

- 1 Schraubenblöcke
- 2 Ansaugregler / Ansaugfilter
- 3 Luftentölelemente / Abscheiderköpfe
- 4 Ölthermostate / Ölfilter
- 5 NK-Niederdruck-Kompaktmodule
- 6 MK-Mitteldruck-Kompaktmodule
- 7 Kühler / Ventilatorräder
- 8 Kompressorblöcke (Öllos)
- 9 Sonderaggregate
- 10 Zubehörkomponenten
- 11 Spezialwerkzeuge
- 12 Allgemeines / Informationen







Management Service

# ZERTIFIKAT

Die Zertifizierungsstelle  
der TÜV SÜD Management Service GmbH  
bescheinigt, dass das Unternehmen



**ROTORCOMP VERDICHTER GmbH**  
Industriestraße 9  
D-82110 Germering

für den Geltungsbereich

**Entwicklung und Vertrieb von Verdichterblöcken  
für Schraubenkompressoren, kompakten Kompressormodulen,  
Sonderaggregaten und Komponenten für den Kompressorenbau**

ein Qualitätsmanagementsystem  
eingeführt hat und anwendet.

Durch ein Audit, Bericht-Nr. **70008415**  
wurde der Nachweis erbracht, dass die Forderungen der

**ISO 9001: 2000**

erfüllt sind. Dieses Zertifikat ist gültig in Verbindung  
mit dem Hauptzertifikat bis **2009-12-03**

Zertifikat-Registrier-Nr. **12 100 17634/02 TMS**



München, 2006-12-08



QMS-TGA-ZM-07-92



Management Service

# ZERTIFIKAT

Die Zertifizierungsstelle  
der TÜV SÜD Management Service GmbH

bescheinigt, dass das Unternehmen



Sollner Straße 43b  
D-81479 München

einschließlich den Niederlassungen gemäß Anlage

für den Geltungsbereich

**Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service von  
Verdichteranlagen, Aufbereitungs- und Speichersystemen  
für Luft und Gase bis 500 bar**

ein Qualitätsmanagementsystem  
eingeführt hat und anwendet.

Durch ein Audit, Bericht-Nr. **70008415**

wurde der Nachweis erbracht, dass die Forderungen der

**ISO 9001: 2000**

erfüllt sind. Dieses Zertifikat ist gültig bis **2009-12-03**

Zertifikat-Registrier-Nr. **12 100 17634 TMS**



*M. Nögel*

München, 2006-12-08



QMS-TGA-ZM-07-92



Management Service

**Anlage zur Zertifizierungsurkunde Nr.:**  
**12 100 17634 TMS**

Der Geltungsbereich für



**Sollner Straße 43b**  
**D-81479 München**

betrifft die folgenden Niederlassungen



**BAUER KOMPRESSOREN GmbH**  
Drygalski-Allee 37  
D-81477 München



**BAUER POSEIDON KOMPRESSOREN**  
Ges.m.b.H.  
I.Z. NÖ. Süd, Straße 3 OBJ. 26  
A-2355 Wr. Neudorf



**ROTORCOMP VERDICHTER GmbH**  
Industriestraße 9  
D-82110 Germering



**BAUER COMPRESSEURS S.A.R.L.**  
60 Avenue Franklin D. Roosevelt  
F-73100 Aix-Les-Bains



**UNICOMP GmbH**  
Bayerwaldstraße 6  
D-82538 Geretsried



**BAUER COMPRESSORI S.R.L.**  
Via Galileo Galilei, 9  
I-36057 Arcugnano



*M. Nögel*

München, 2006-12-08



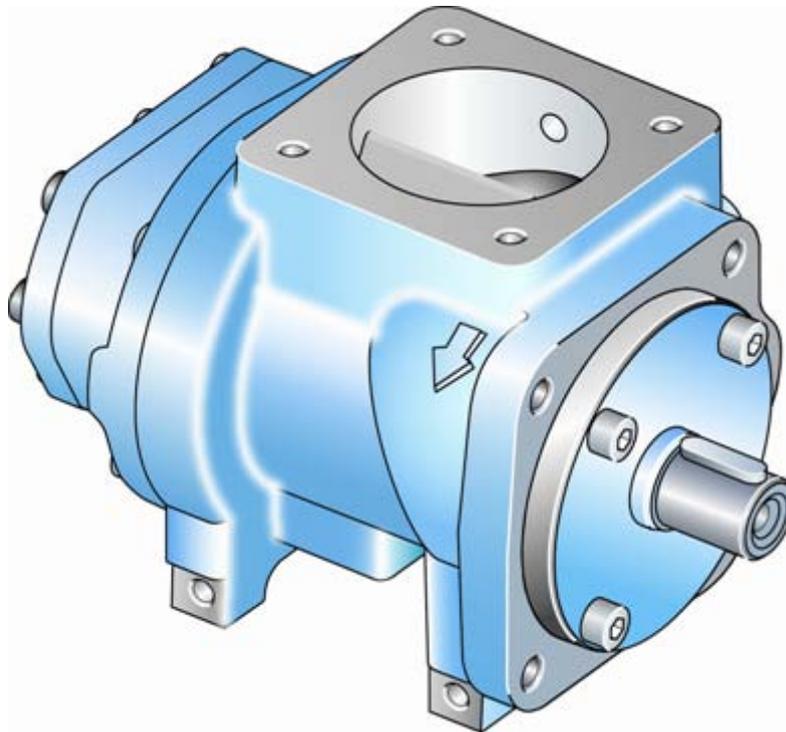
QMS-TGA-ZM-07-92



# Verdichterstufe B 40

Die ROTORCOMP Verdichterstufe B 40 ist ein öleingespritzter Schraubenkompressor. ROTORCOMP Schraubenverdichterstufen eignen sich für alle Antriebsmotoren, auf Wunsch mit Riemen-, Direktantrieb oder Getriebe.

Das verschleißfrei laufende ROLLING PROFIL® und die mit großer Reserve dimensionierten Bauteile garantieren eine hohe Lebensdauer. Komplettiert mit Komponenten aus dem ROTORCOMP-Programm bilden sie eine perfekt abgestimmte Kompressoreinheit.

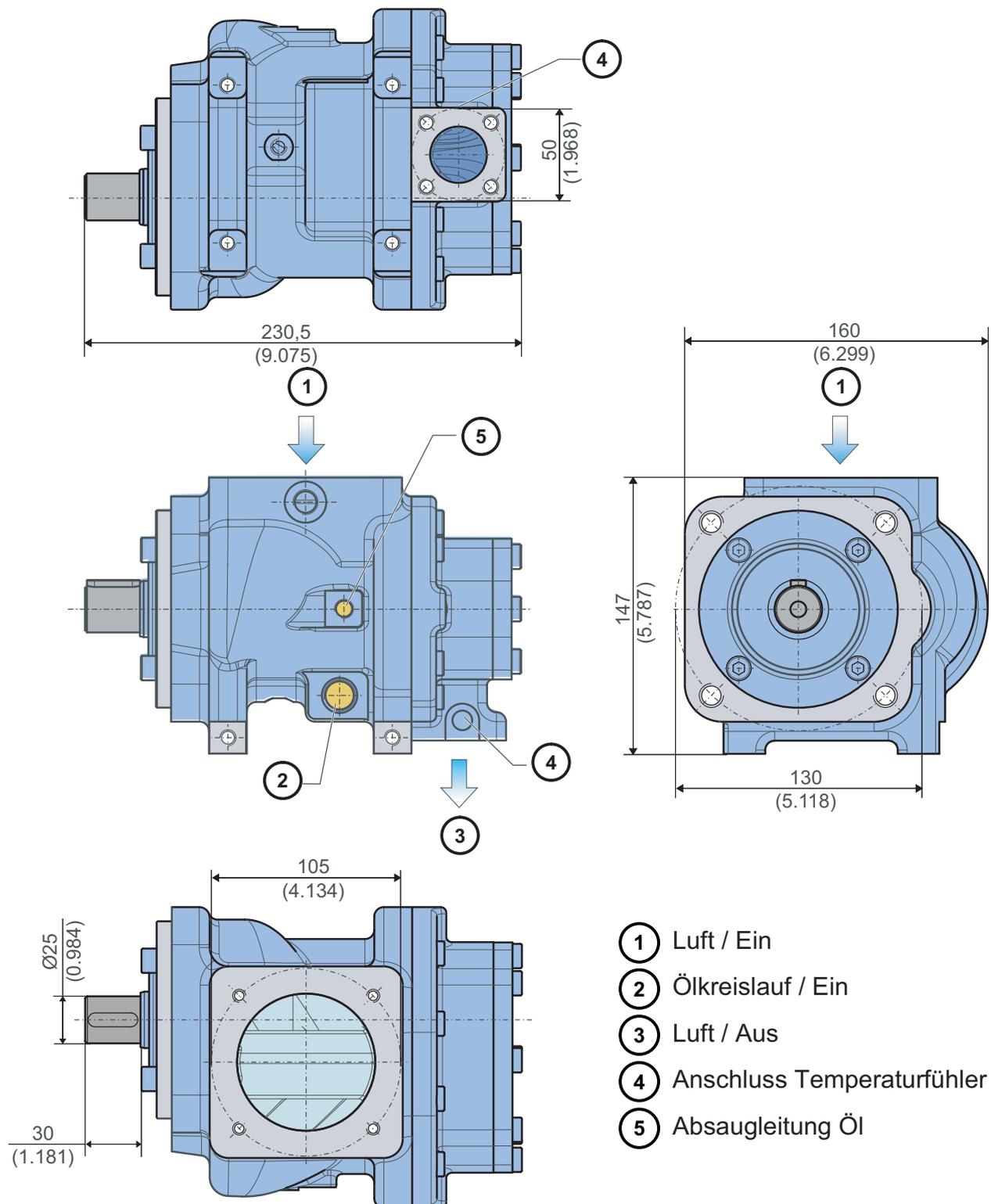


Leistungsdaten	
Antriebsleistungen bis	7,5* kW
Volumenstrom bis .....	1,1 m <sup>3</sup> /min
Betriebsüberdruck bis	15 bar
Gewicht ca. ....	15 kg

\*Höhere Antriebsleistungen auf Anfrage.

# B 40

## Abmessungen



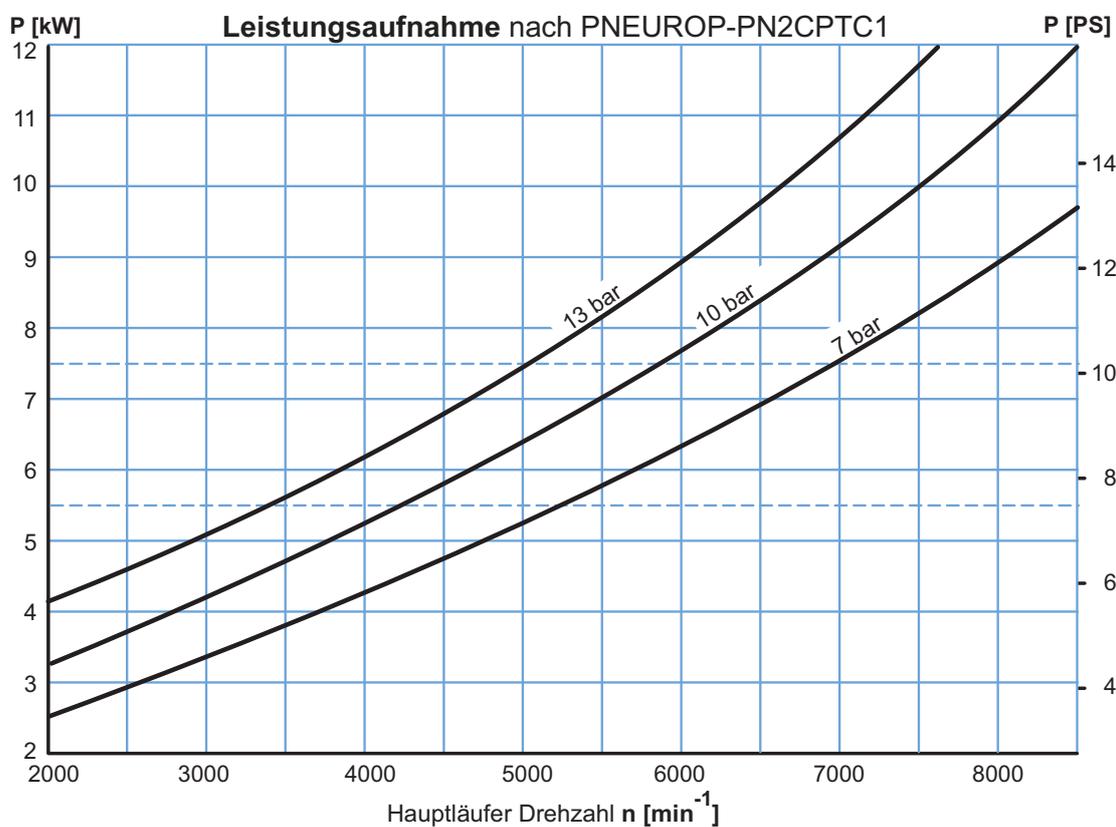
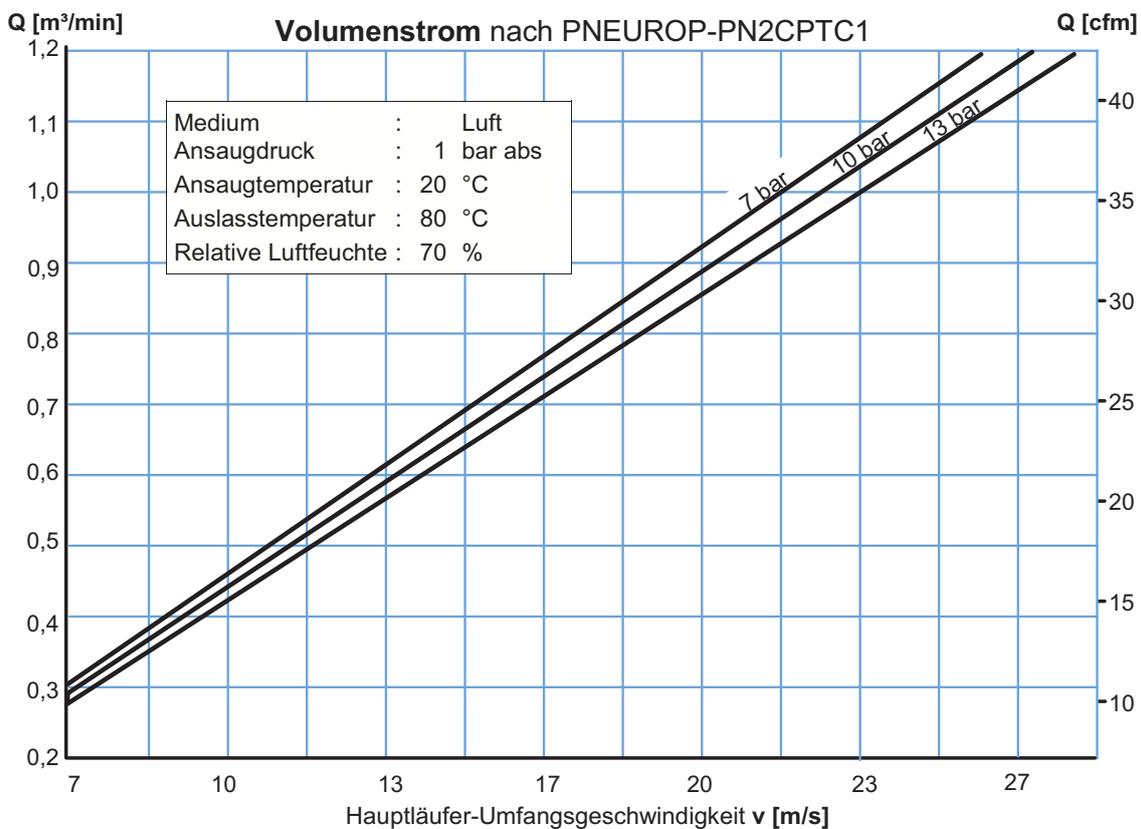
- 1 Luft / Ein
- 2 Ölkreislauf / Ein
- 3 Luft / Aus
- 4 Anschluss Temperaturfühler
- 5 Absaugleitung Öl

**i** Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

Maße in mm (Zoll)

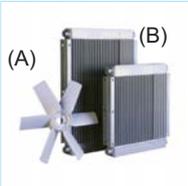
# B 40

## Leistungsdaten



# B 40 Komponenten

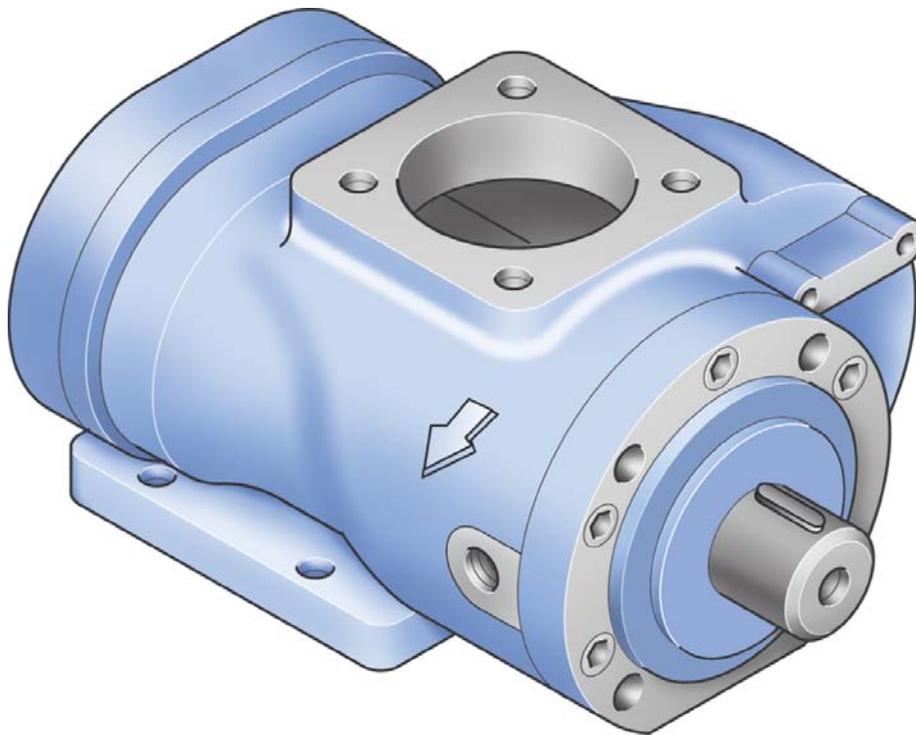
## Empfohlene Original ROTORCOMP-Ausrüstung

	<p>Sicherheits-Combistat</p>		<p>Steuereinheiten</p>
	<p>Lüfter (A) (Drehrichtung / rechts) (Drehrichtung / links)  Ölkühler /Luft-Nachkühler (B)</p>		<p>Ölthermostate / Ölfilter</p>
	<p>Ansaugfilter / Ansaugregler</p>		<p>Wartungsanzeiger für Ansaugfilter  (A)= optisch (B)= elektrisch</p>
	<p>Sicherheits- Druckschalter</p>		<p>Manometer gedämpft mit Glyceringfüllung</p>
	<p>Abscheiderpatronen / Abscheiderköpfe</p>		<p>Spezialwerkzeug</p>

# Verdichterstufe B 60

Die ROTORCOMP Verdichterstufe B 60 ist ein öleingespritzter Schraubenkompressor. ROTORCOMP Schraubenverdichterstufen eignen sich für alle Antriebsmotoren, auf Wunsch mit Riemen-, Direktantrieb oder Getriebe.

Das verschleißfrei laufende ROLLING PROFIL® und die mit großer Reserve dimensionierten Bauteile garantieren eine hohe Lebensdauer. Komplettiert mit Komponenten aus dem ROTORCOMP-Programm bilden sie eine perfekt abgestimmte Kompressoreinheit.

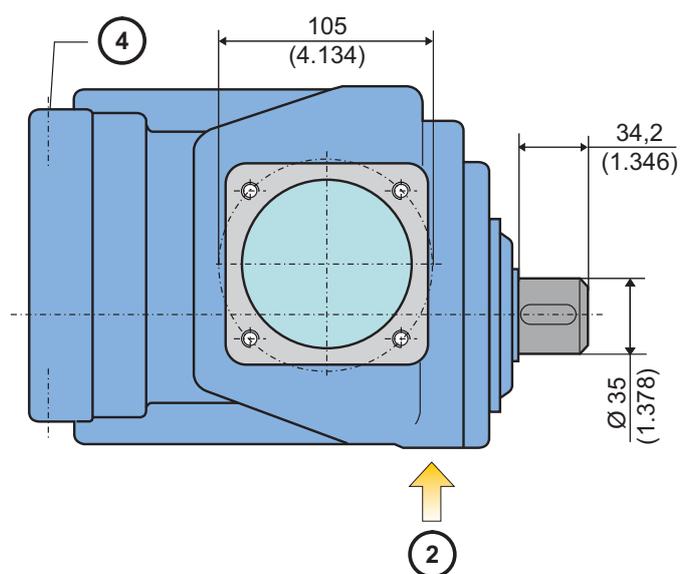
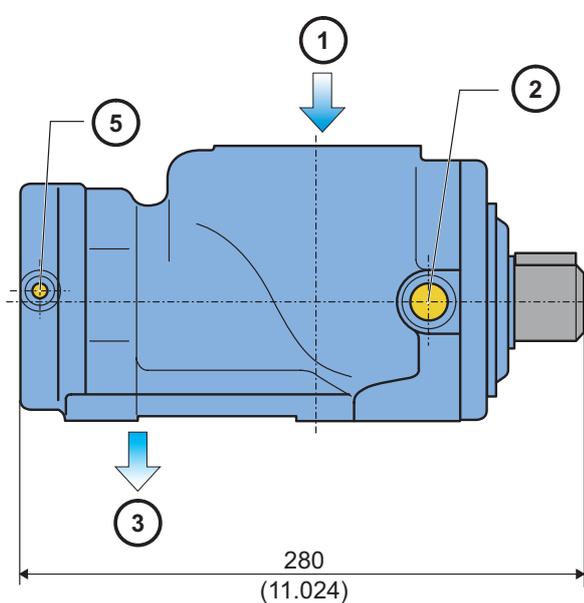
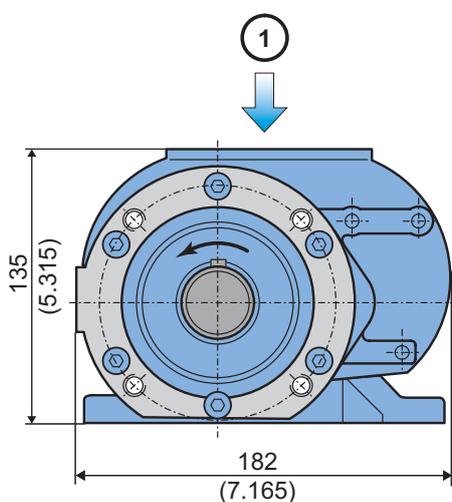
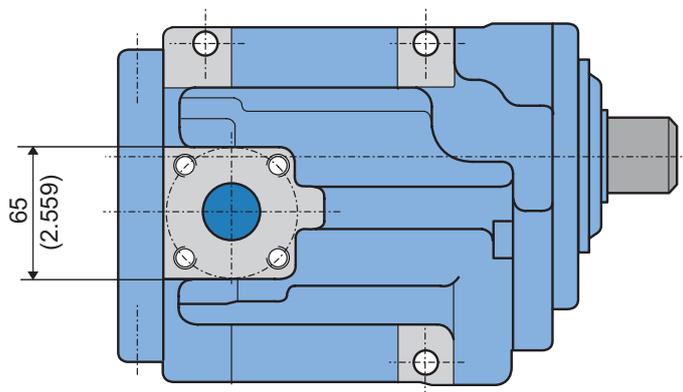


Leistungsdaten	
Antriebsleistungen bis	15* kW
Volumenstrom bis .....	2 m <sup>3</sup> /min
Betriebsüberdruck bis	15 bar
Gewicht ca. ....	18 kg

\*Höhere Antriebsleistungen auf Anfrage.

# B 60

## Abmessungen



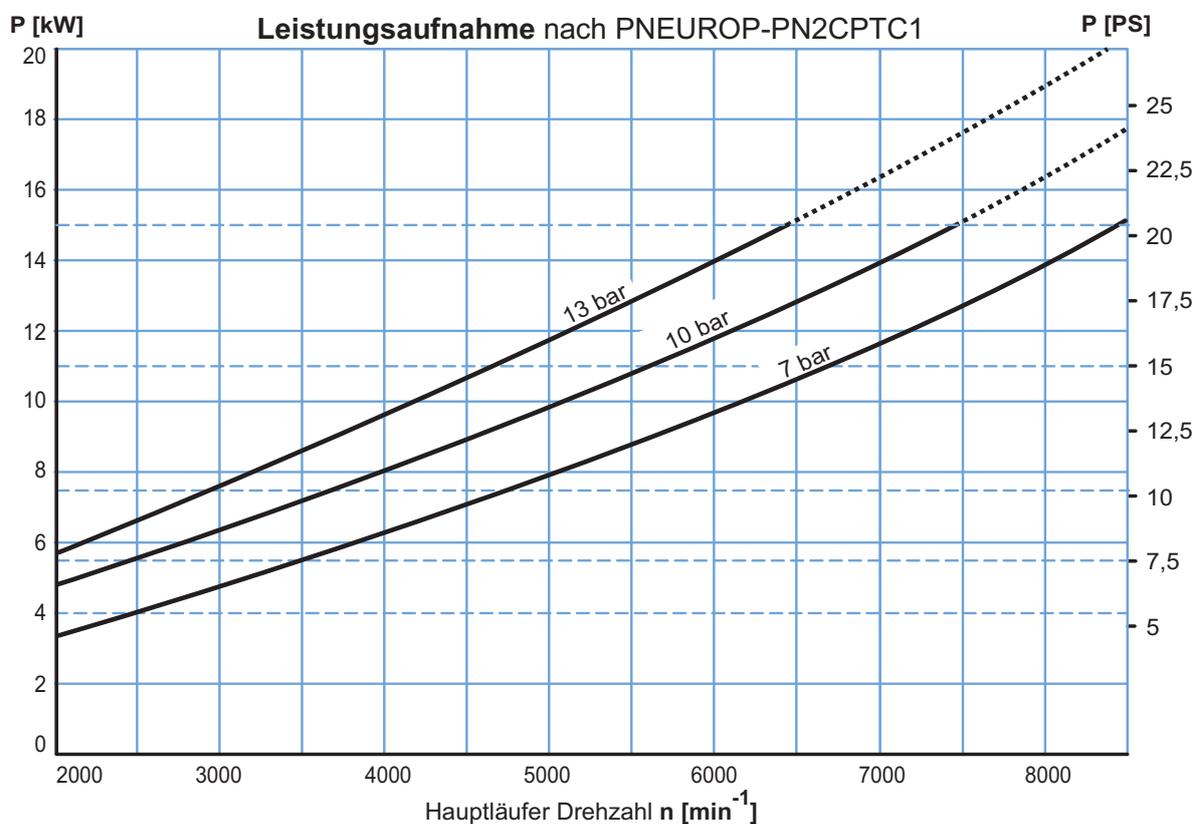
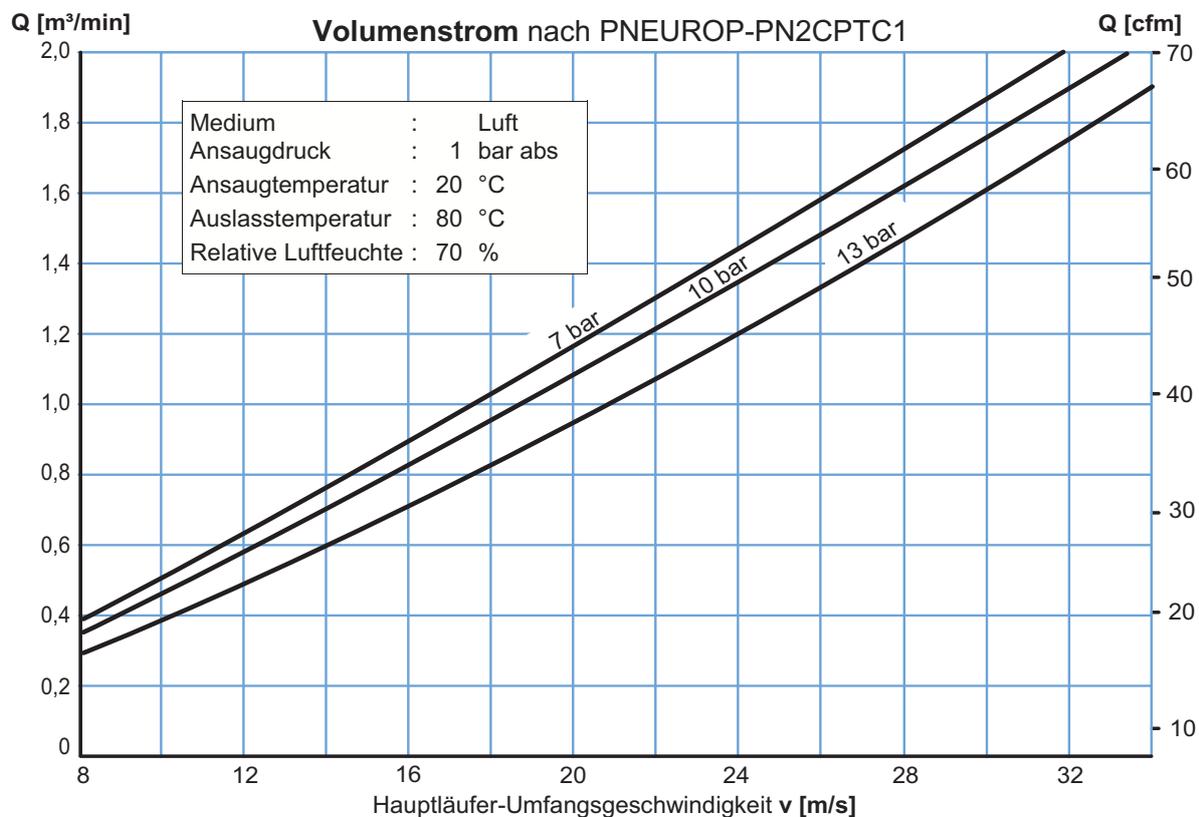
- ① Luft / Ein
- ② Ölkreislauf / Ein
- ③ Luft / Aus
- ④ Anschluss Temperaturfühler
- ⑤ Absaugleitung Öl

**i** Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

Maße in mm (Zoll)

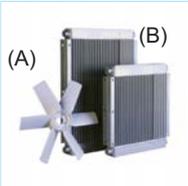
# B 60

## Leistungsdaten



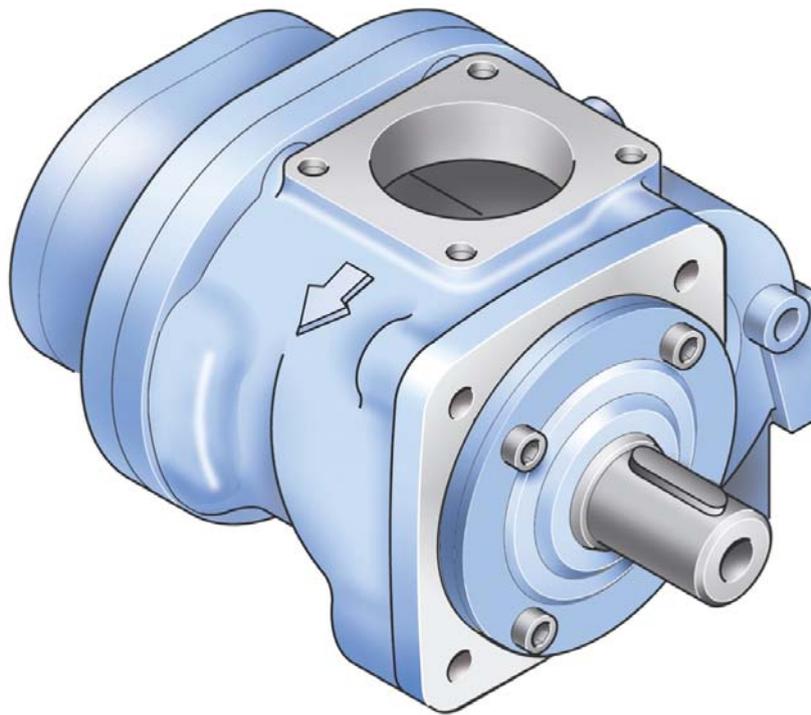
# B 60 Komponenten

## Empfohlene Original ROTORCOMP-Ausrüstung

	<p>Sicherheits-Combistat</p>		<p>Steuereinheiten</p>
	<p>Lüfter (A) (Drehrichtung / rechts) (Drehrichtung / links) Ölkühler /Luft-Nachkühler (B)</p>		<p>Ölthermostate / Ölfilter</p>
	<p>Ansaugfilter / Ansaugregler</p>		<p>Wartungsanzeiger für Ansaugfilter  (A)= optisch (B)= elektrisch</p>
	<p>Sicherheits- Druckschalter</p>		<p>Manometer gedämpft mit Glyceringfüllung</p>
	<p>Abscheiderpatronen / Abscheiderköpfe</p>		<p>Spezialwerkzeug</p>

Die ROTORCOMP Verdichterstufe B 101 ist ein öleingespritzter Schraubenkompressor. ROTORCOMP Schraubenverdichterstufen eignen sich für alle Antriebsmotoren, auf Wunsch mit Riemen-, Direktantrieb oder Getriebe.

Das verschleißfrei laufende ROLLING PROFIL® und die mit großer Reserve dimensionierten Bauteile garantieren eine hohe Lebensdauer. Komplettiert mit Komponenten aus dem ROTORCOMP-Programm bilden sie eine perfekt abgestimmte Kompressoreinheit.

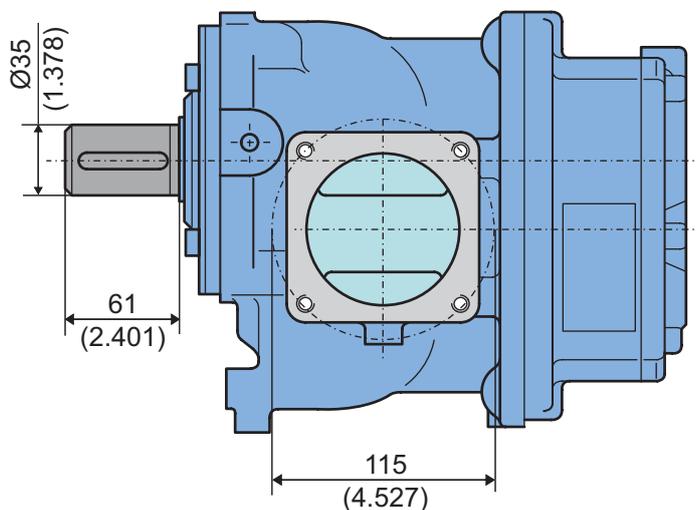
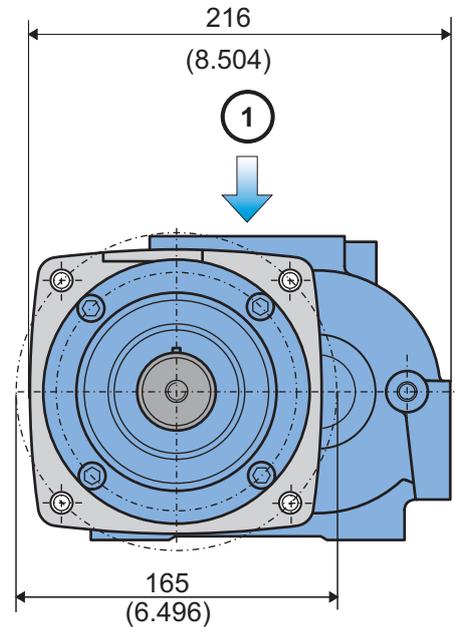
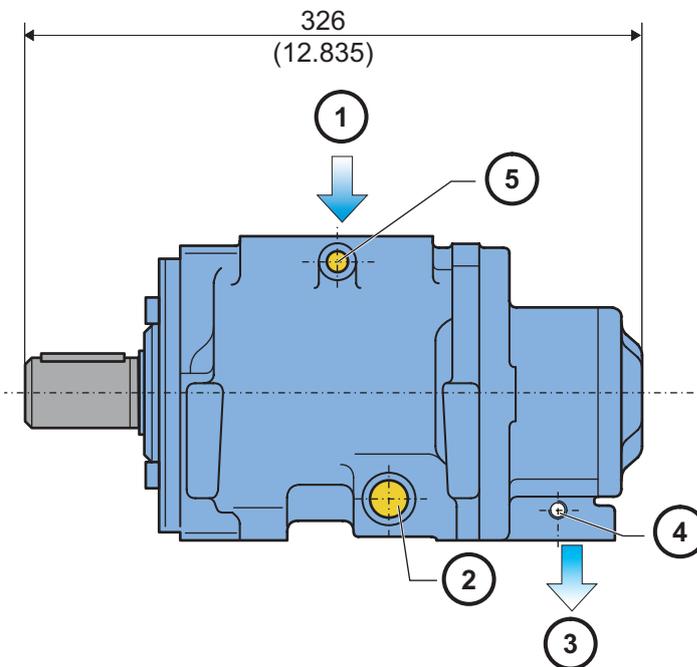
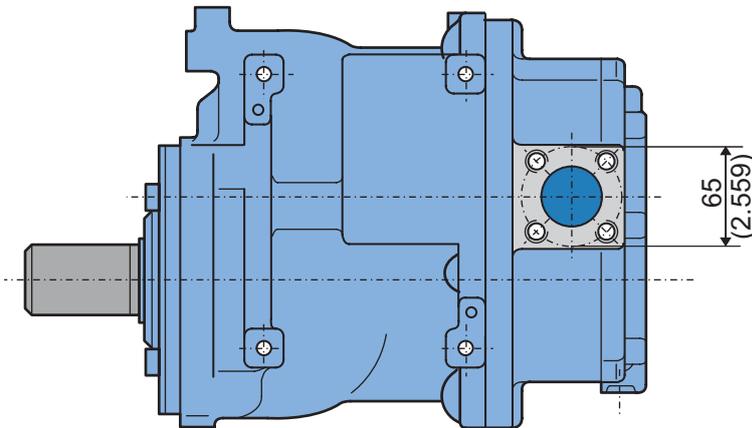


Leistungsdaten	
Antriebsleistungen bis	30* kW
Volumenstrom bis .....	4,3 m <sup>3</sup> /min
Betriebsüberdruck bis	15 bar
Gewicht ca. ....	30 kg

\*Höhere Antriebsleistungen auf Anfrage.

# B 101

## Abmessungen



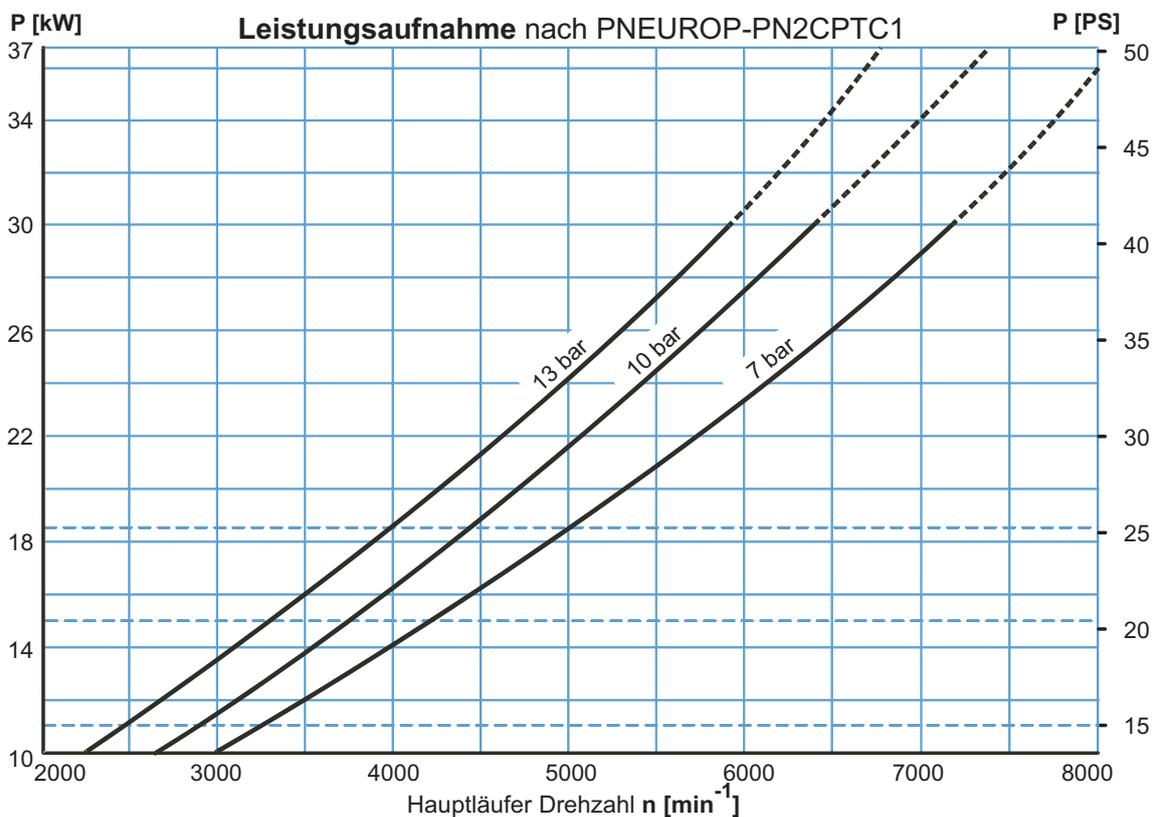
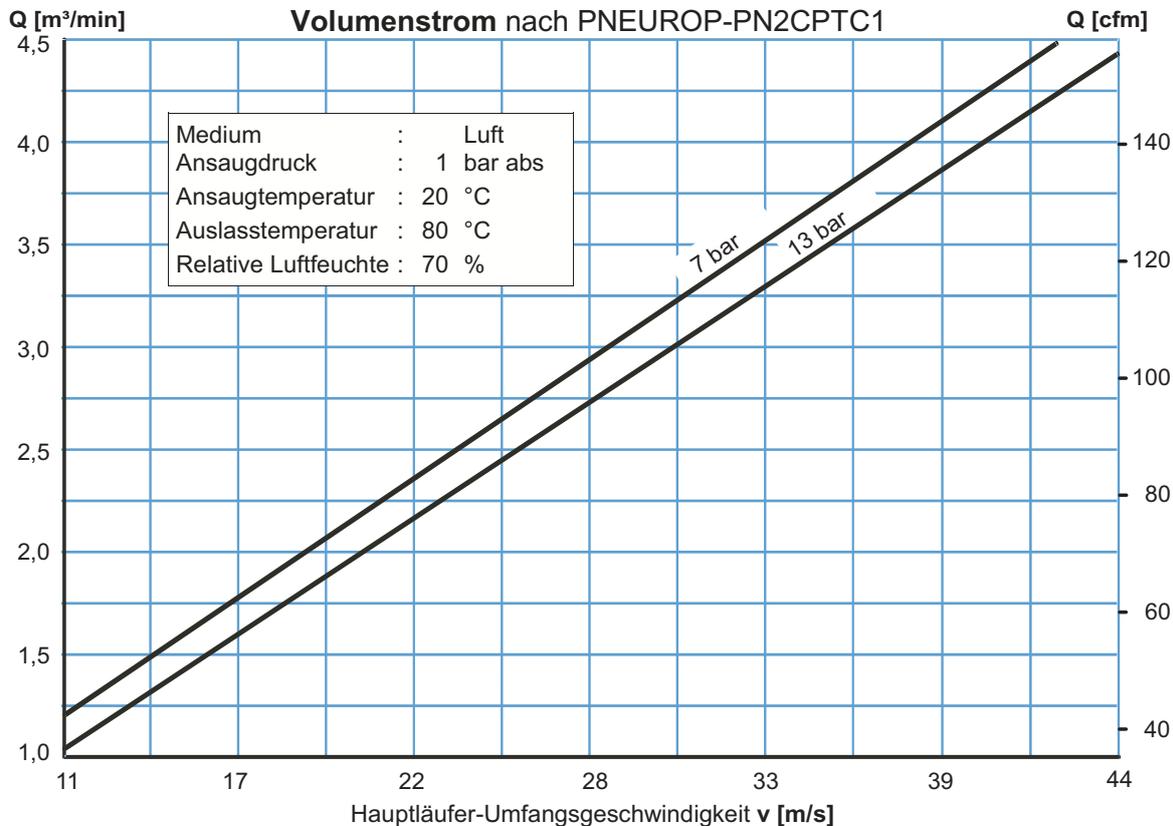
- ① Luft / Ein
- ② Ölkreislauf / Ein
- ③ Luft / Aus
- ④ Anschluss Temperaturfühler
- ⑤ Absaugleitung Öl

 Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

Maße in mm (Zoll)

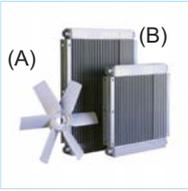
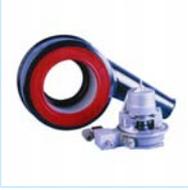
# B 101

## Leistungsdaten



# B 101 Komponenten

## Empfohlene Original ROTORCOMP-Ausrüstung

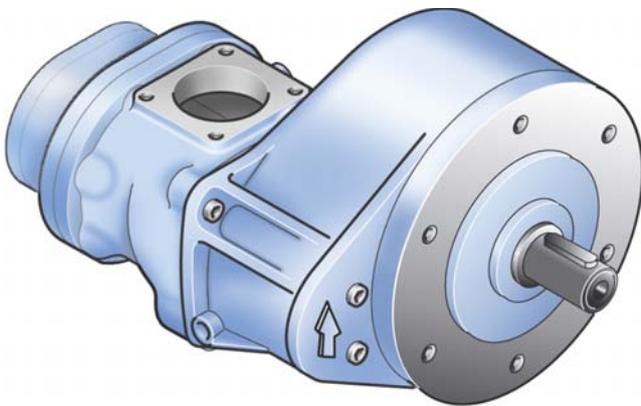
	Sicherheits-Combistat		Steuereinheiten
	Lüfter (A) (Drehrichtung / rechts) (Drehrichtung / links)  Ölkühler /Luft-Nachkühler (B)		Ölthermostate / Ölfilter
	Ansaugfilter / Ansaugregler		Wartungsanzeiger für Ansaugfilter  (A)= optisch (B)= elektrisch
	Sicherheits- Druckschalter		Manometer gedämpft mit Glyceringfüllung
	Abscheiderpatronen / Abscheiderköpfe		Spezialwerkzeug

# Verdichterstufe B 101 G

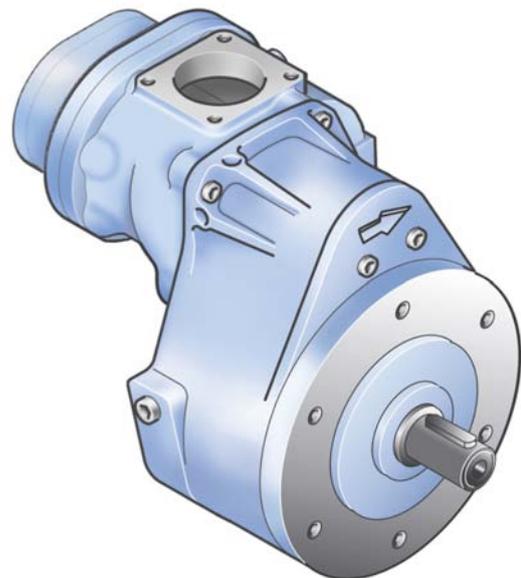
Die ROTORCOMP Verdichterstufe B 101 G besteht aus der Stufe B 101 und dem stirnseitig angeflanschten Übersetzungsgetriebe.

Die B 101 G-Verdichterstufe ist für den Einbau in Schraubenverdichter-Anlagen, stationär oder fahrbar, mit Elektromotor- oder Verbrennungsmotor-Antrieb konzipiert.

**B 101 G horizontal**



**B 101 G vertikal**



## Leistungsdaten

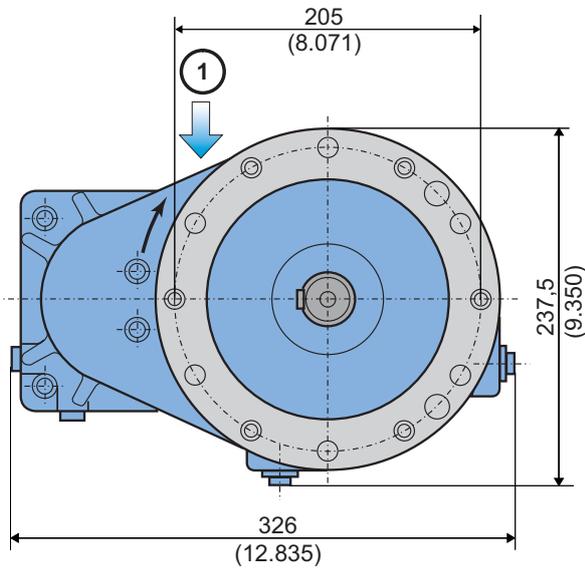
Antriebsleistungen bis	30* kW
Volumenstrom bis .....	4,3 m <sup>3</sup> /min
Betriebsüberdruck bis	15 bar
Gewicht ca. ....	54 kg

\*Höhere Antriebsleistungen auf Anfrage.

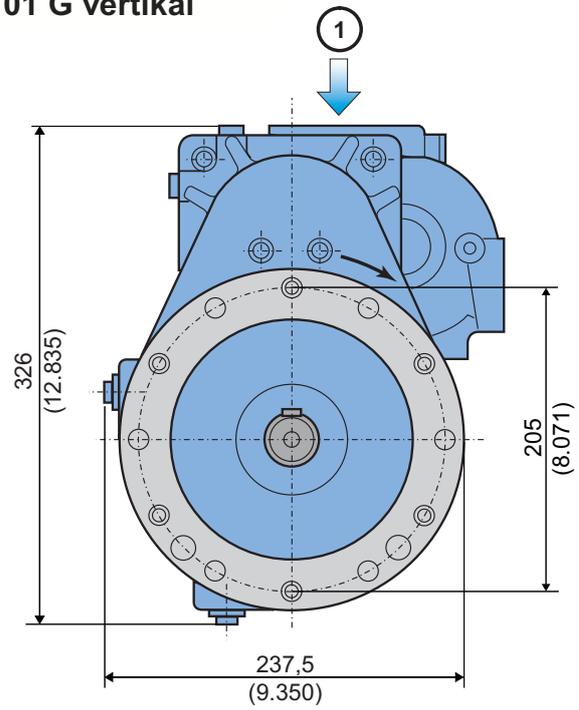
# B 101 G

## Abmessungen

B 101 G horizontal



B 101 G vertikal



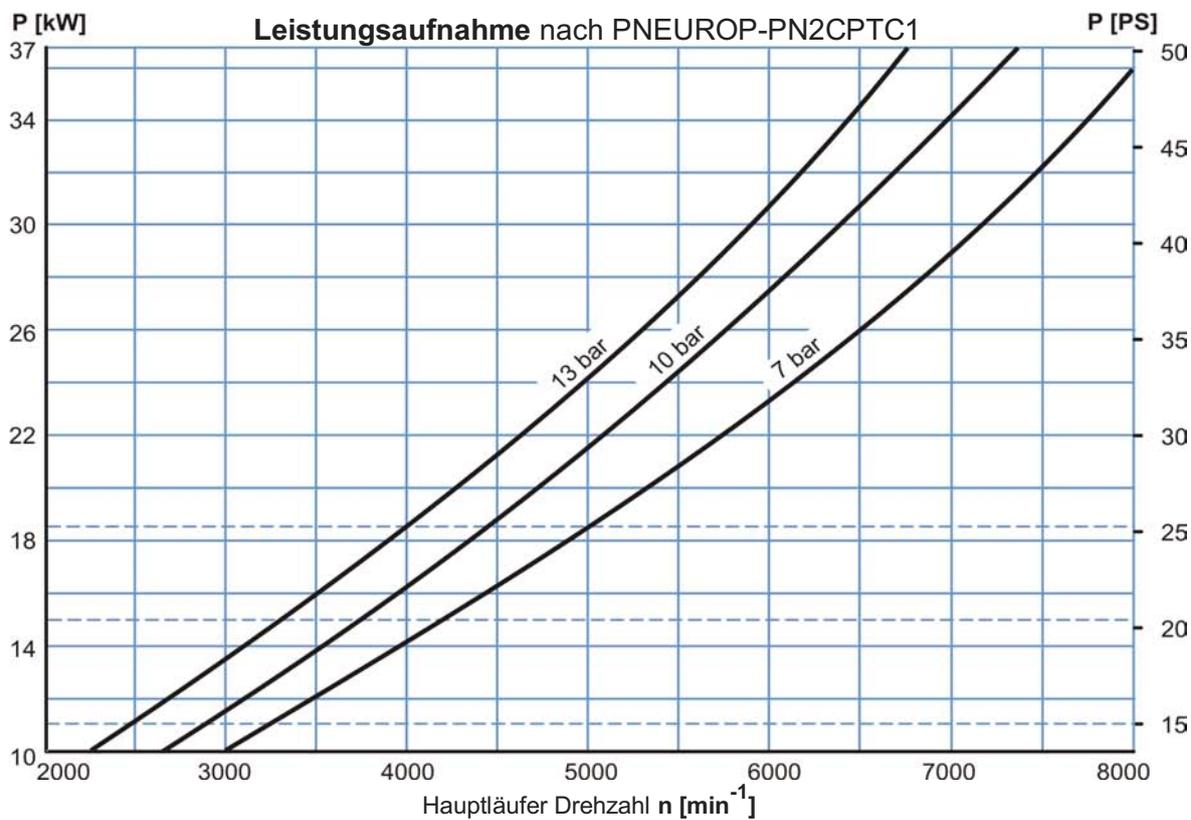
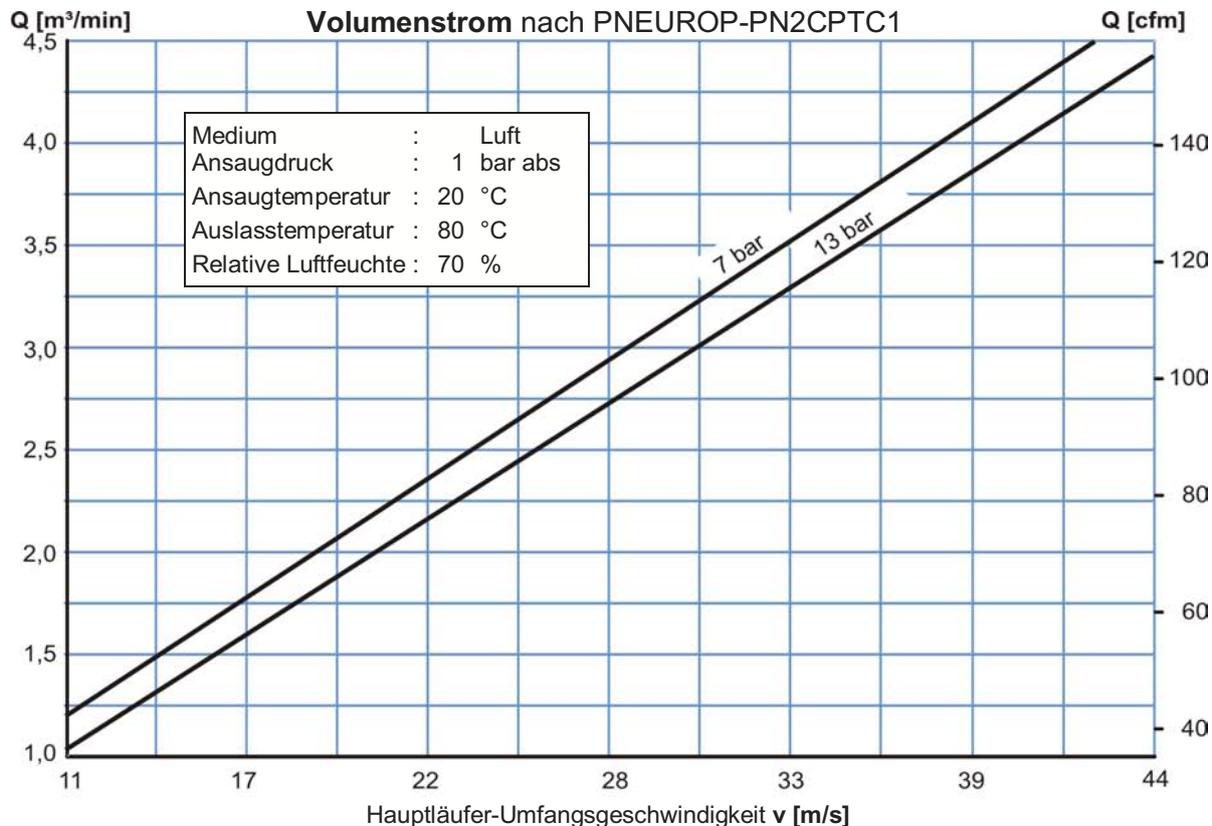
- ① Luft / Ein
- ② Ölkreislauf / Ein
- ③ Getriebe
- ④ Anschluss Temperaturfühler

 Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

Maße in mm (Zoll)

# B 101 G

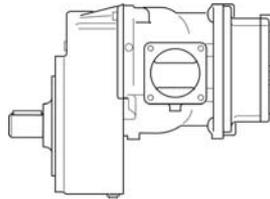
## Leistungsdaten



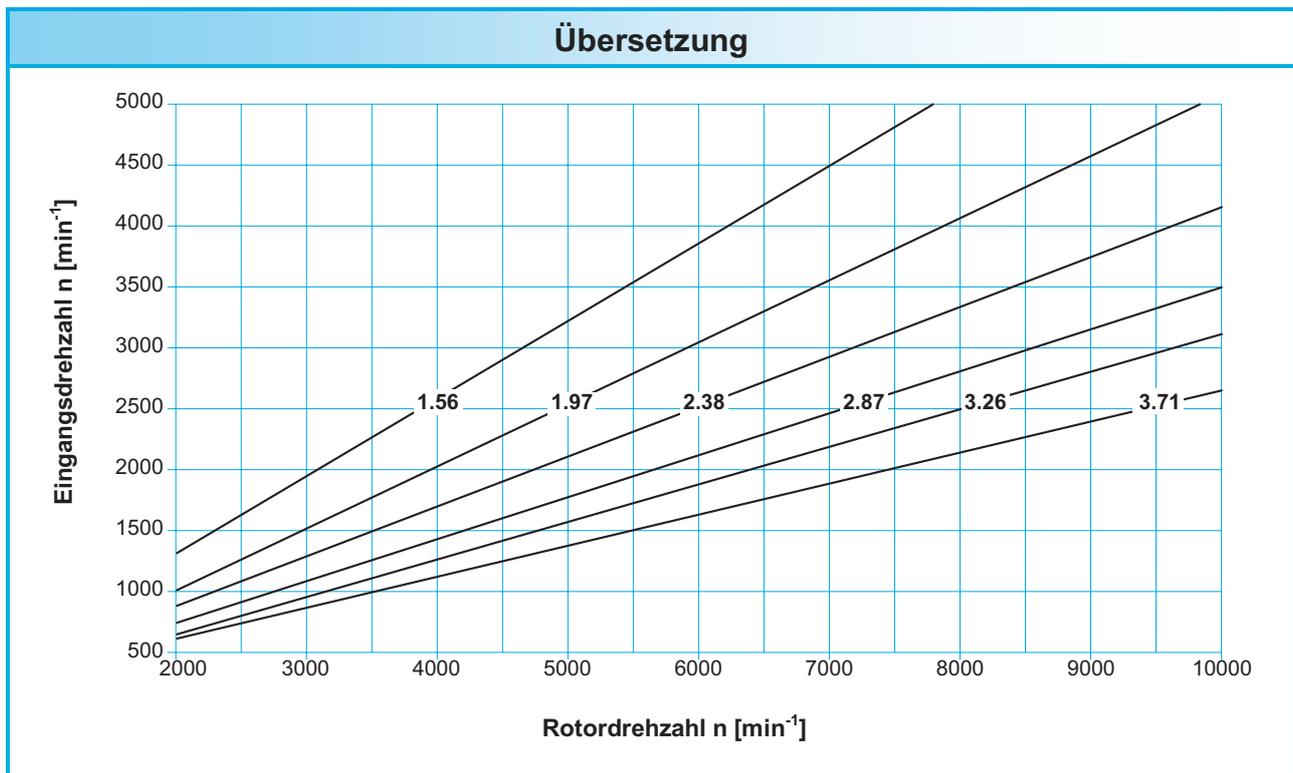
# B 101 G

## Leistungsdaten

Eingangsdrehzahl



Rotordrehzahl

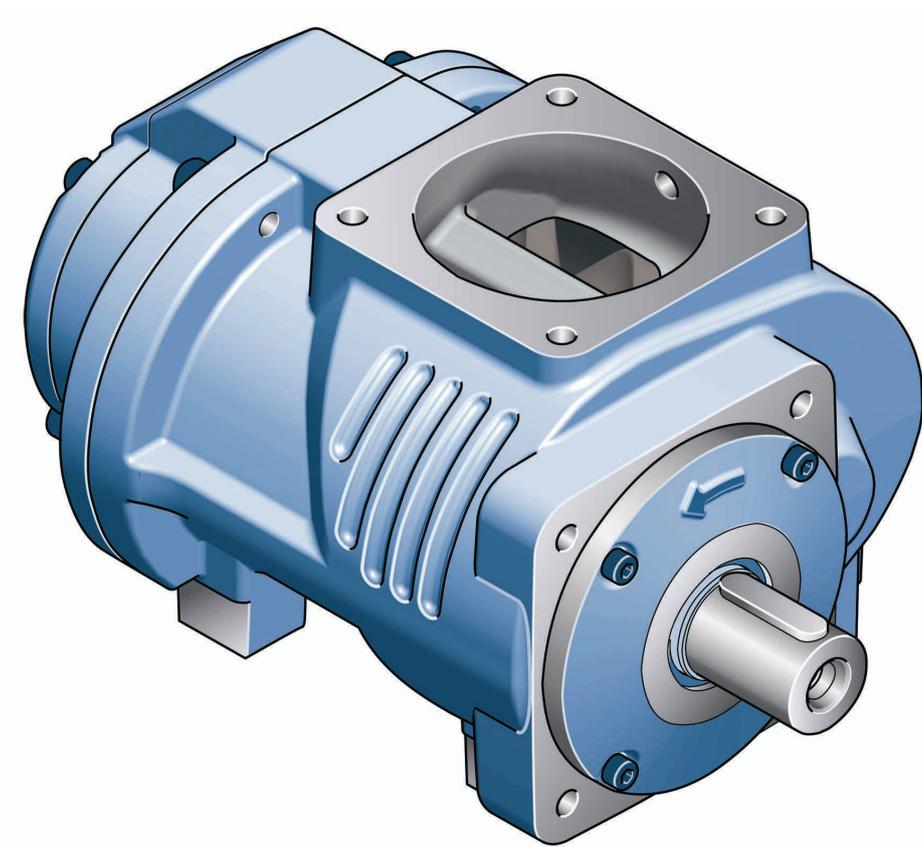


Zusätzliche Bestellinformationen	
Getriebe Zahnverhältnis Eingang / Ausgang	Resultierende Übersetzung
70 / 45	1,56
72 / 43 nicht dargestellt	1,67
77 / 39	1,97
81 / 34	2,38
86 / 29 nicht dargestellt	2,97
86 / 30	2,87
88 / 26 nicht dargestellt	3,38
88 / 27	3,26
104 / 28	3,71

# Verdichterstufe EVO 9

Die ROTORCOMP Verdichterstufe EVO 9 ist ein öleingespritzter Schraubenkompressor. ROTORCOMP Schraubenverdichterstufen eignen sich für alle Antriebsmotoren, auf Wunsch mit Riemen-, Direktantrieb oder Getriebe.

Das verschleißfrei laufende ROLLING PROFIL® der neuen Generation und die mit großer Reserve dimensionierten Bauteile garantieren eine hohe Lebensdauer. Komplettiert mit Komponenten aus dem ROTORCOMP-Programm bilden sie eine perfekt abgestimmte Kompressoreinheit.



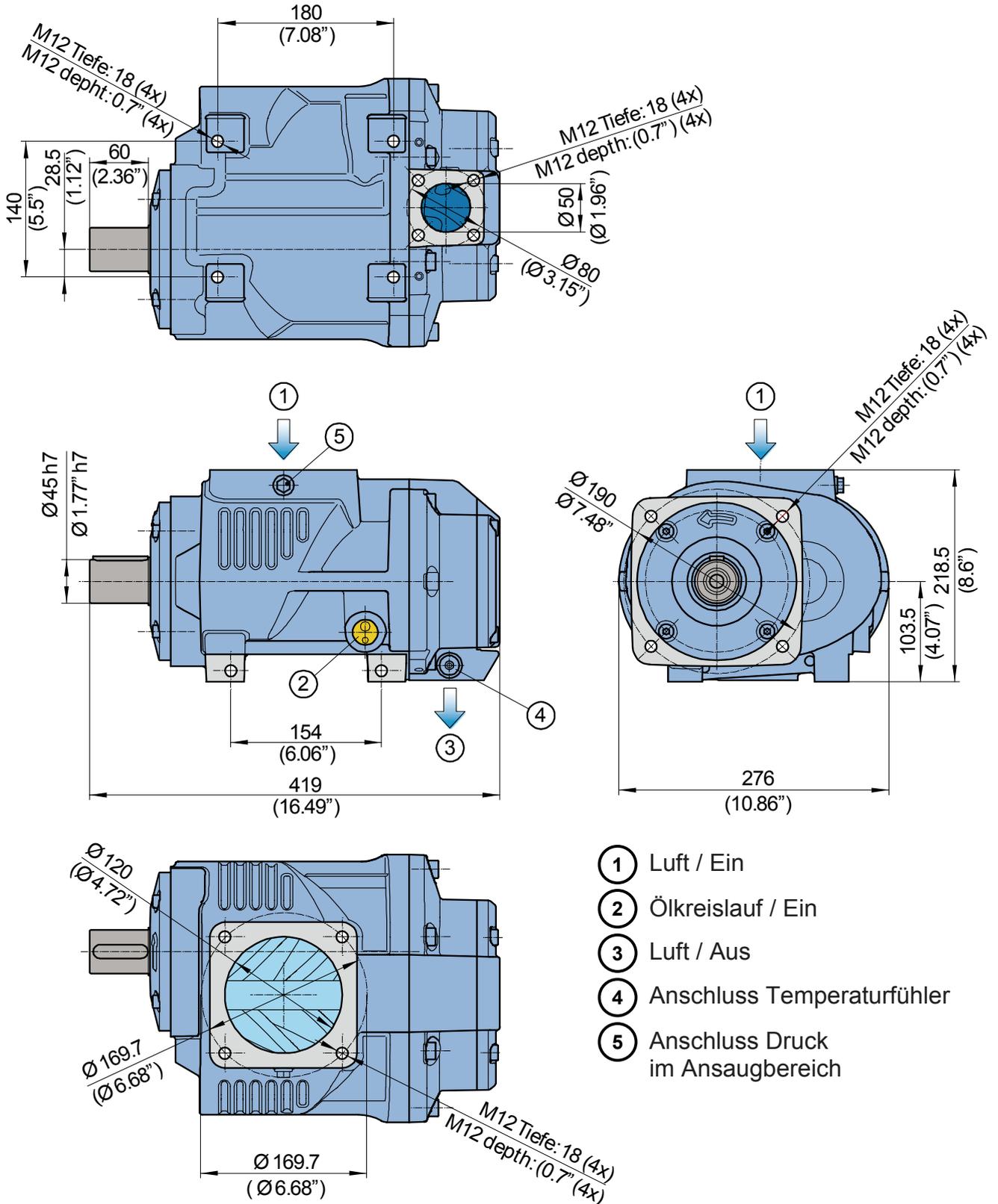
## Leistungsdaten

Antriebsleistung bis	55* kW
Volumenstrom bis .....	9 m <sup>3</sup> /min
Betriebsüberdruck bis	15 bar
Gewicht ca. ....	65 kg

\*Höhere Antriebsleistungen auf Anfrage.

# EVO 9

## Abmessungen

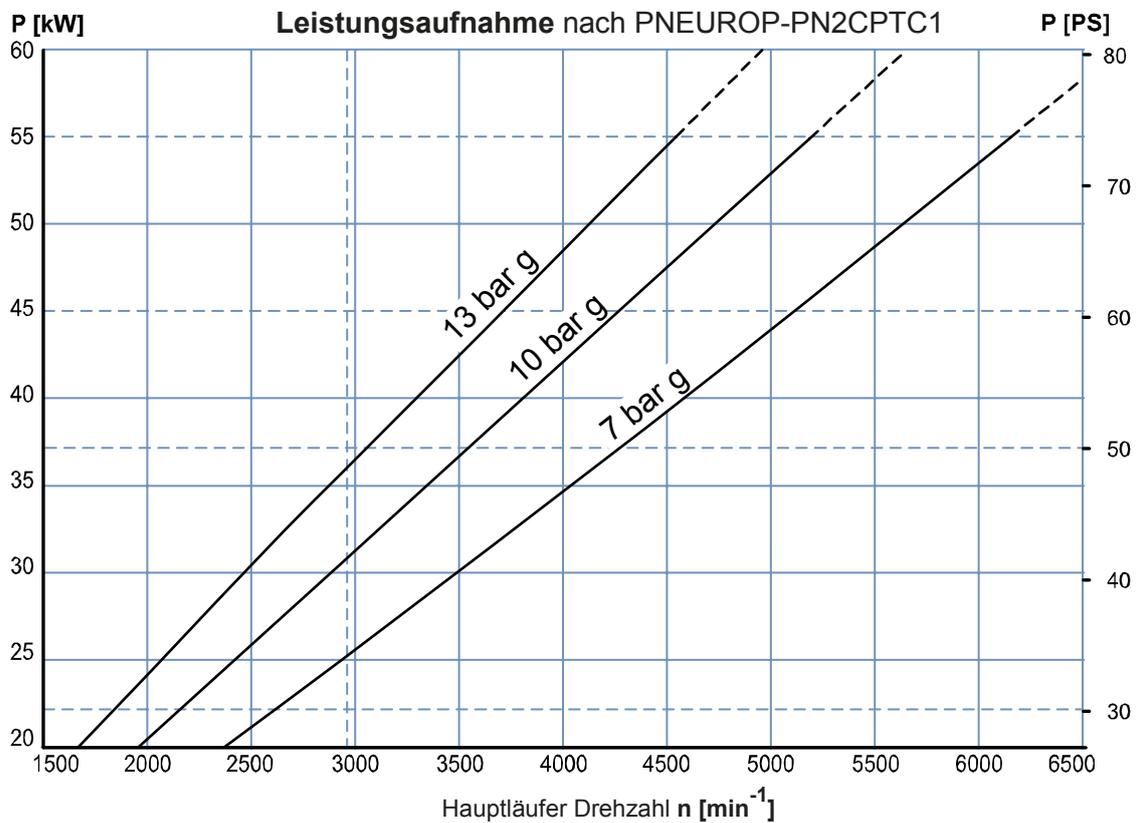
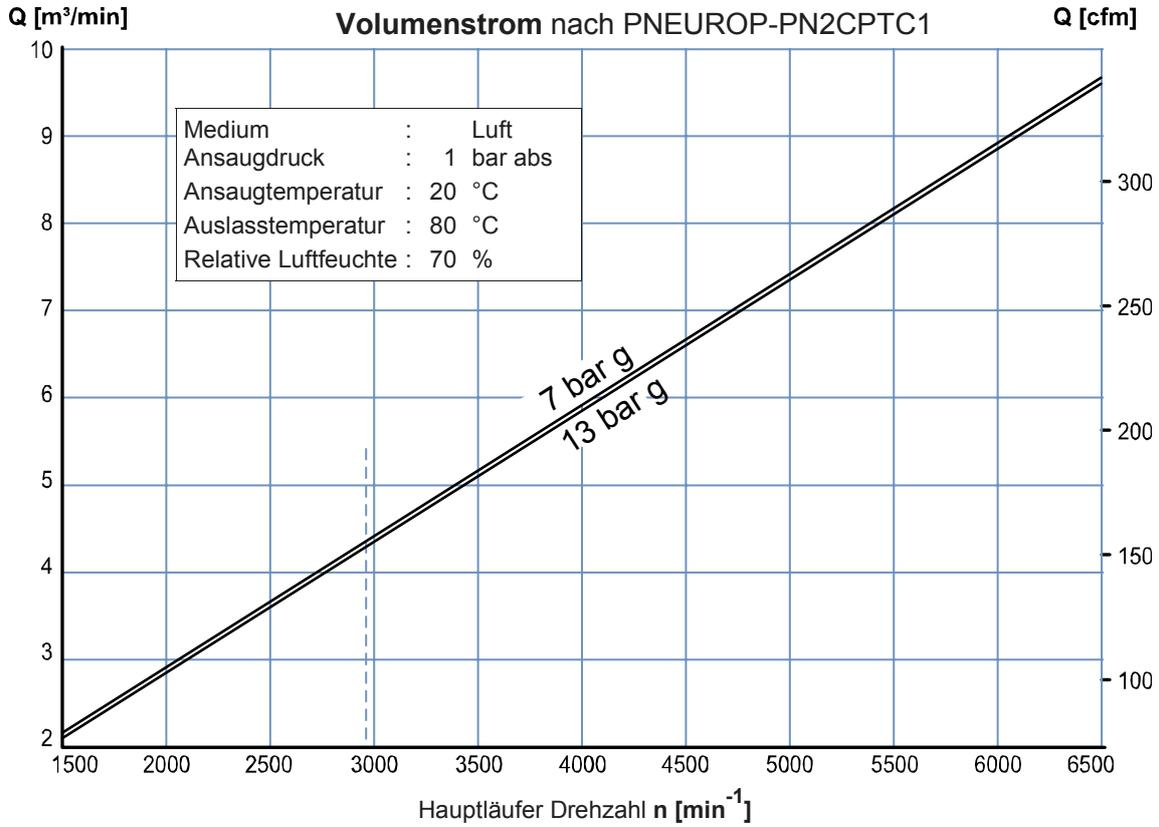


 Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

Maße in mm (Zoll)

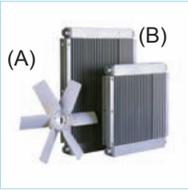
# EVO 9

## Leistungsdaten



# EVO 9 Komponenten

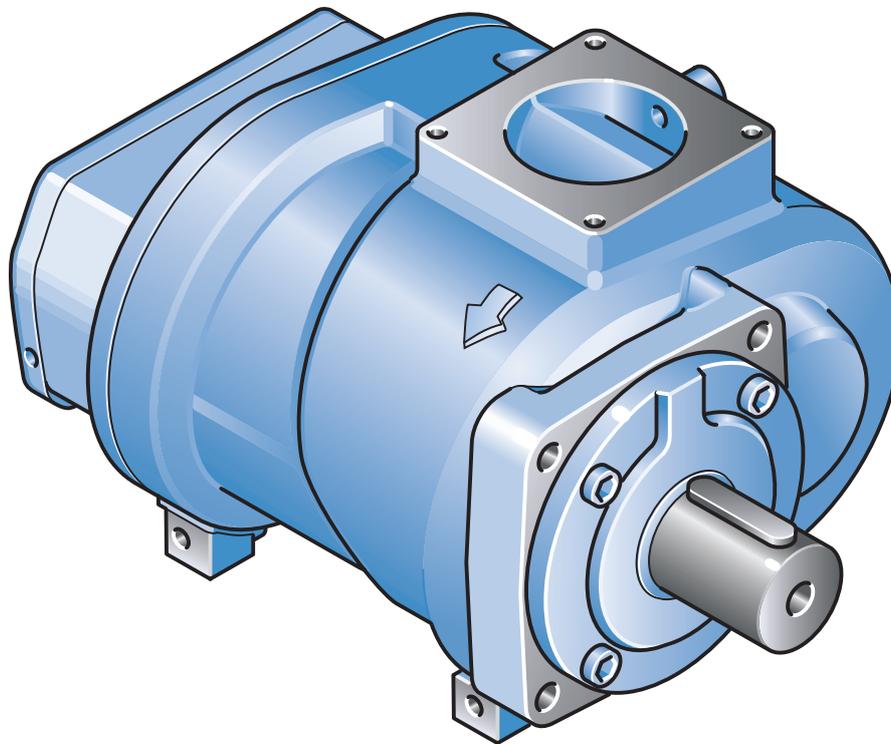
## Empfohlene Original ROTORCOMP-Ausrüstung

	<p>Sicherheits-Combistat</p>		<p>Steuereinheiten</p>
	<p>Lüfter (A) (Drehrichtung / rechts) (Drehrichtung / links) Ölkühler /Luft-Nachkühler (B)</p>		<p>Ölthermostate / Ölfilter</p>
	<p>Ansaugfilter / Ansaugregler</p>		<p>Wartungsanzeiger für Ansaugfilter  (A)= optisch (B)= elektrisch</p>
	<p>Sicherheits- Druckschalter</p>		<p>Manometer gedämpft mit Glyceringfüllung</p>
	<p>Abscheiderpatronen / Abscheiderköpfe</p>		<p>Spezialwerkzeug</p>

# Verdichterstufe B 201

Die ROTORCOMP Verdichterstufe B 201 ist ein öleingespritzter Schraubenkompressor. ROTORCOMP Schraubenverdichterstufen eignen sich für alle Antriebsmotoren, auf Wunsch mit Riemen-, Direktantrieb oder Getriebe.

Das verschleißfrei laufende ROLLING PROFIL® und die mit großer Reserve dimensionierten Bauteile garantieren eine hohe Lebensdauer. Komplettiert mit Komponenten aus dem ROTORCOMP-Programm bilden sie eine perfekt abgestimmte Kompressoreinheit.

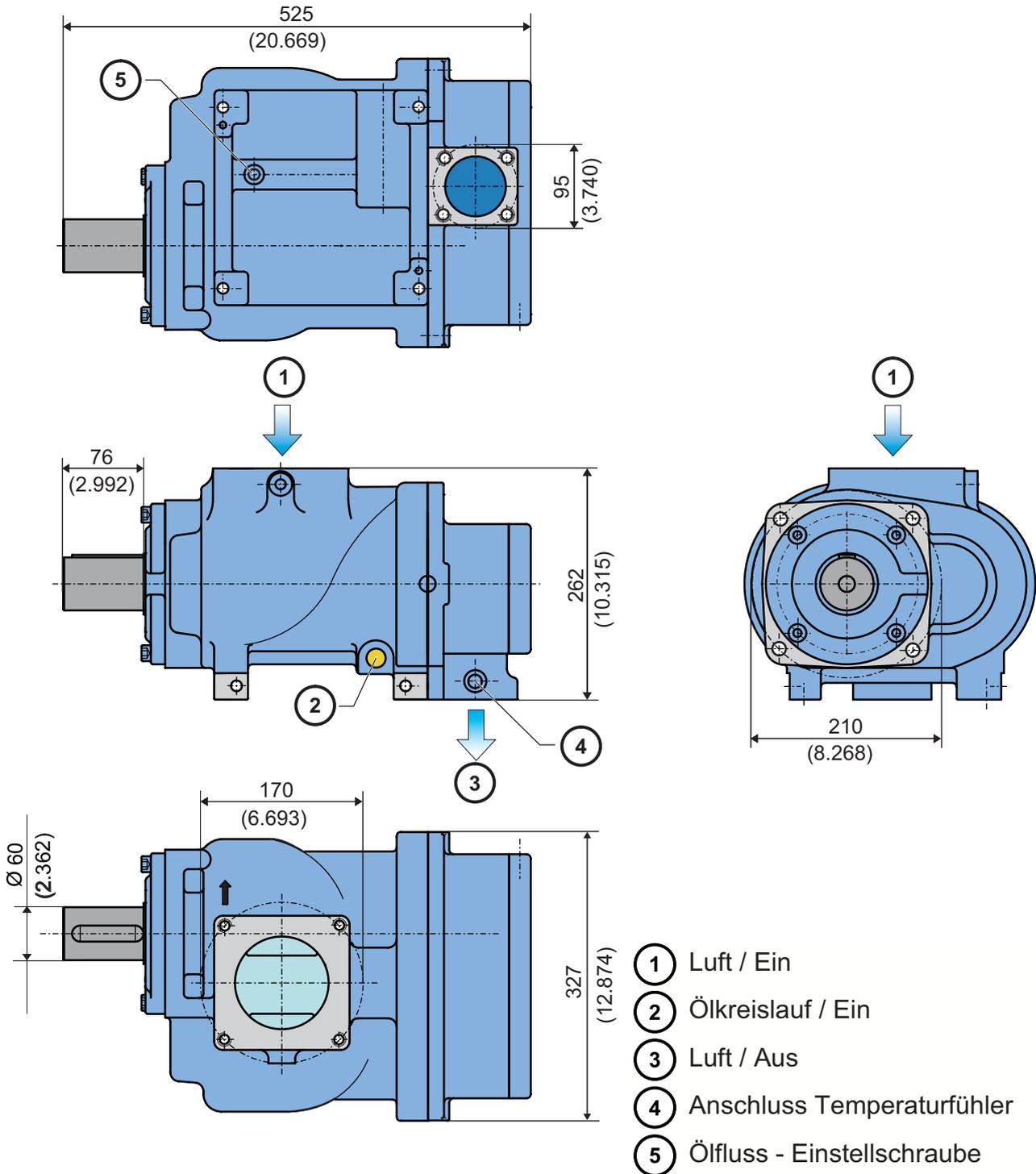


Leistungsdaten	
Antriebsleistungen bis	90* kW
Volumenstrom bis .....	14,2 m <sup>3</sup> /min
Betriebsüberdruck bis	15 bar
Gewicht ca. ....	113 kg

\*Höhere Antriebsleistungen auf Anfrage.

# B 201

## Abmessungen

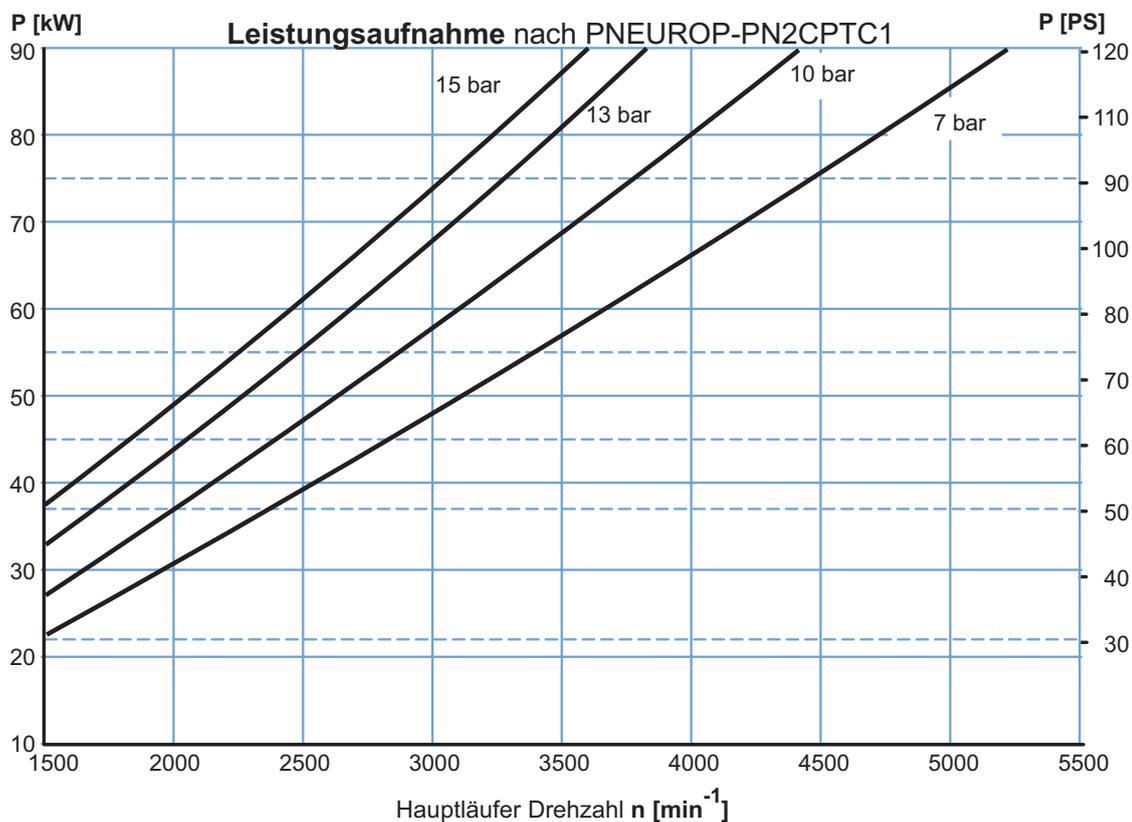
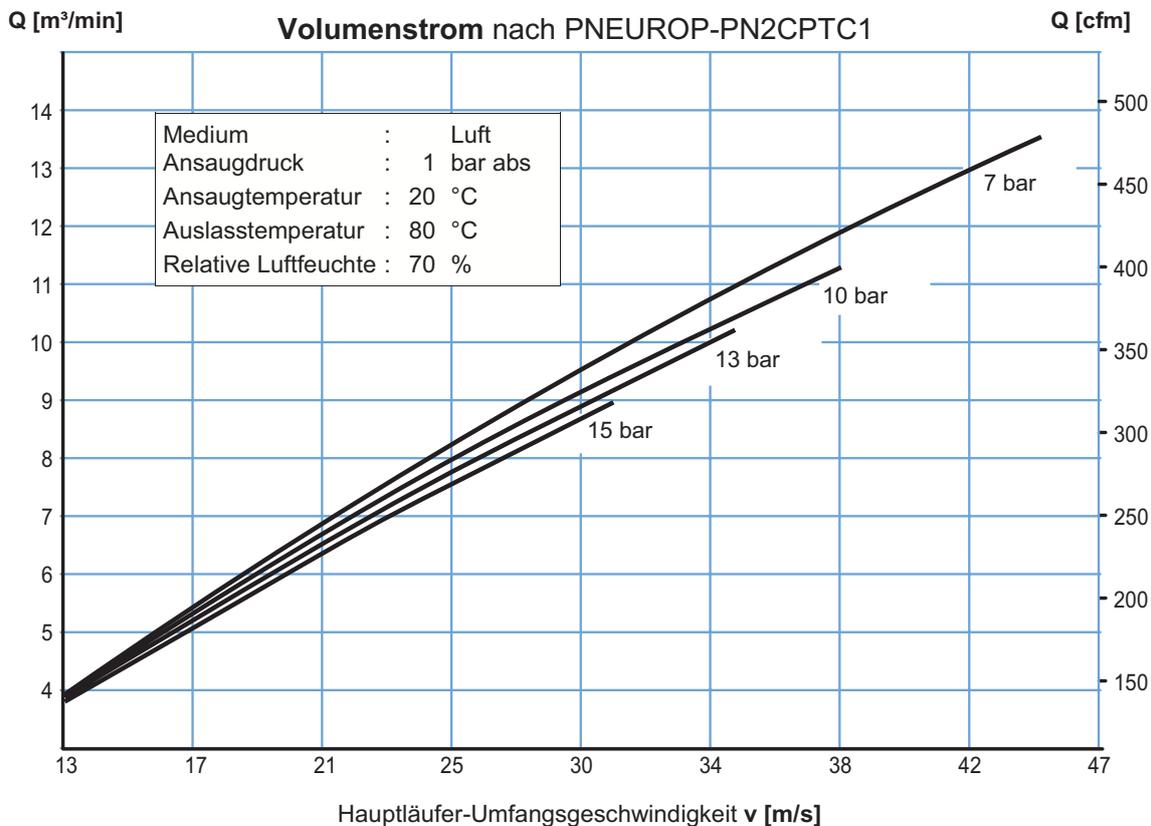


**i** Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

Maße in mm (Zoll)

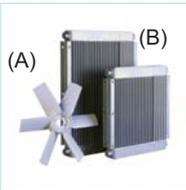
# B 201

## Leistungsdaten



# B 201 Komponenten

## Empfohlene Original ROTORCOMP-Ausrüstung

	<p>Sicherheits-Combistat</p>		<p>Steuereinheiten</p>
	<p>Lüfter (A) (Drehrichtung / rechts) (Drehrichtung / links) Ölkühler /Luft-Nachkühler (B)</p>		<p>Ölthermostate / Ölfilter</p>
	<p>Ansaugfilter / Ansaugregler</p>		<p>Wartungsanzeiger für Ansaugfilter  (A)= optisch (B)= elektrisch</p>
	<p>Sicherheits- Druckschalter</p>		<p>Manometer gedämpft mit Glyceringfüllung</p>
	<p>Abscheiderpatronen / Abscheiderköpfe</p>		<p>Spezialwerkzeug</p>

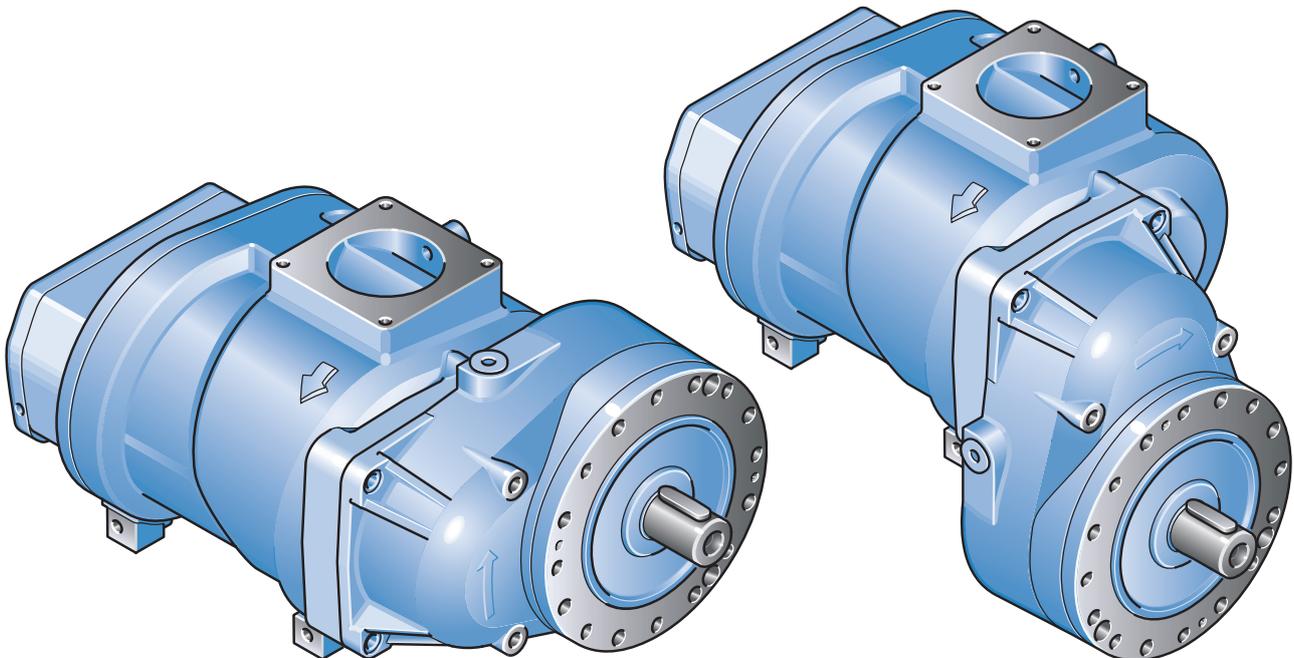
# Verdichterstufe B 201 G

Die ROTORCOMP Verdichterstufe B 201 G besteht aus der Stufe B 201 und dem stirnseitig angeflanschten Übersetzungsgetriebe.

Die B 201 G-Verdichterstufe ist für den Einbau in Schraubenverdichter-Anlagen, stationär oder fahrbar, mit Elektromotor- oder Verbrennungsmotor-Antrieb konzipiert.

**B 201 G horizontal**

**B 201 G vertikal**



## Leistungsdaten

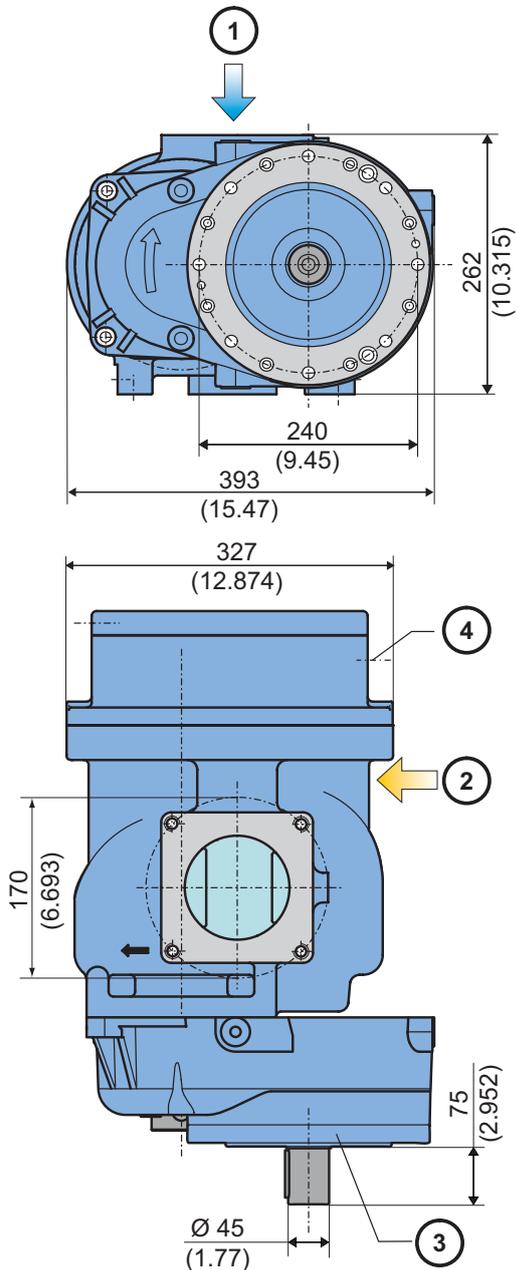
Antriebsleistungen bis	90* kW
Volumenstrom bis .....	14,2 m <sup>3</sup> /min
Betriebsüberdruck bis	15 bar
Gewicht ca. ....	156 kg

\*Höhere Antriebsleistungen auf Anfrage.

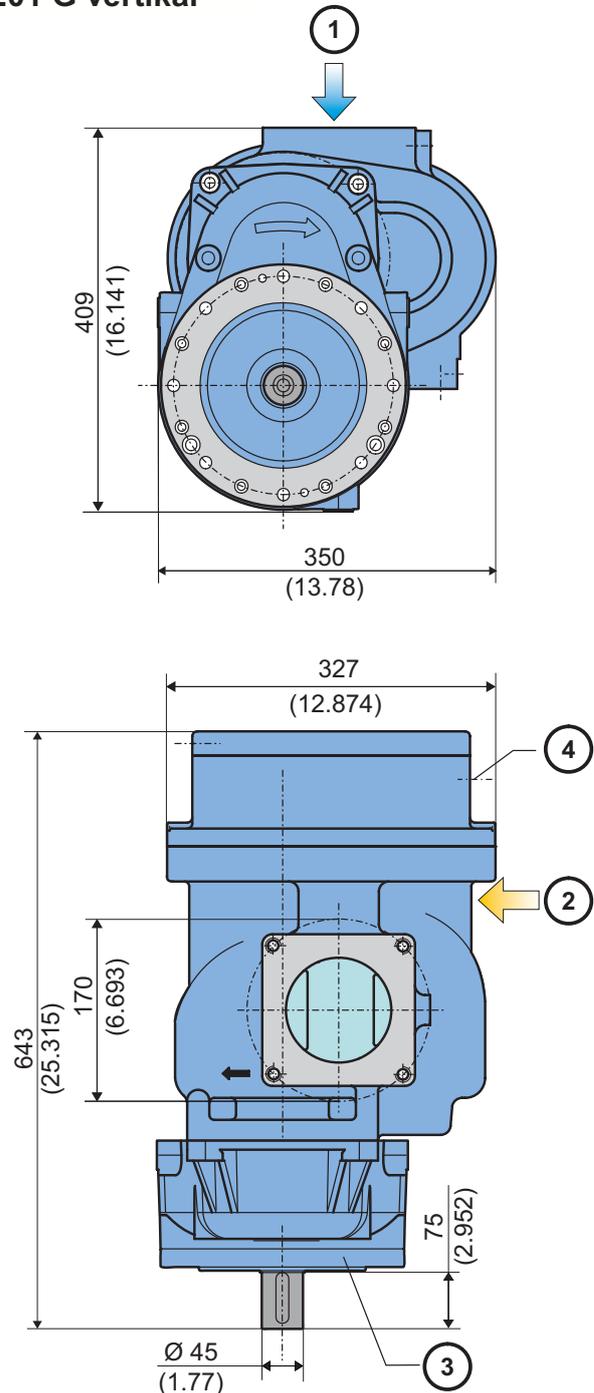
# B 201 G

## Abmessungen

B 201 G horizontal



B 201 G vertikal



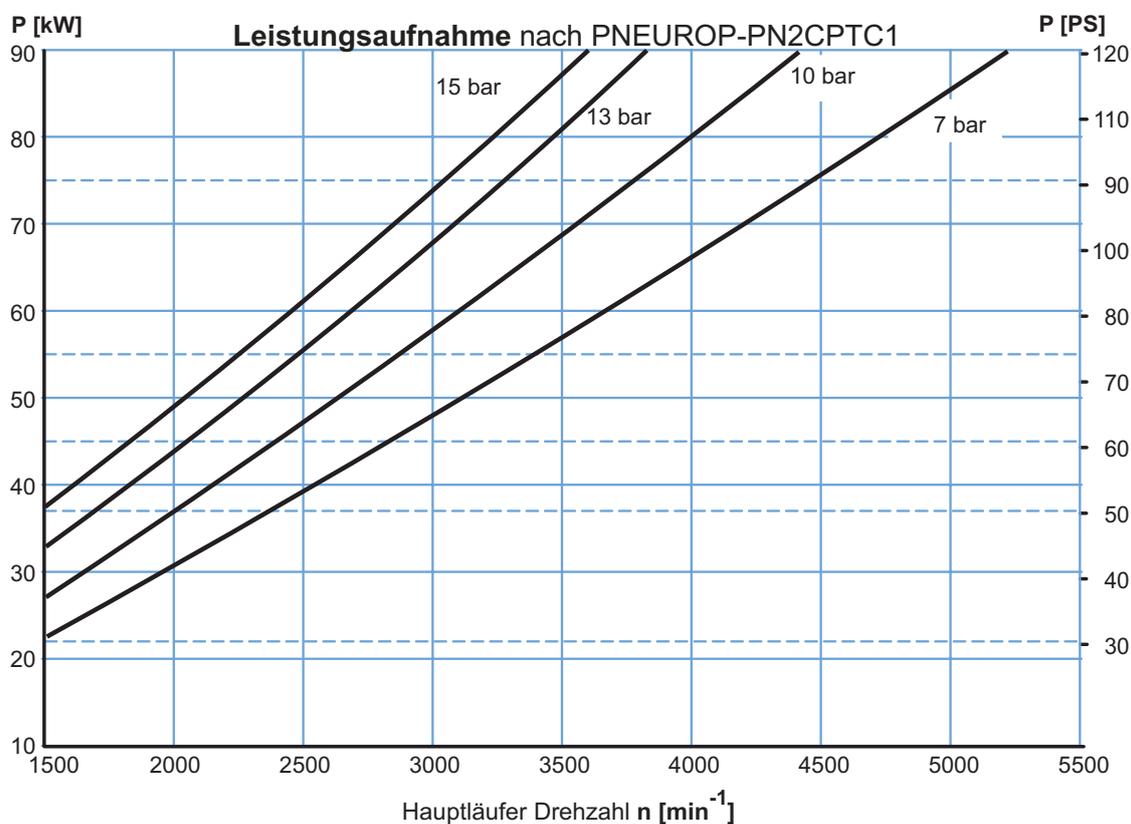
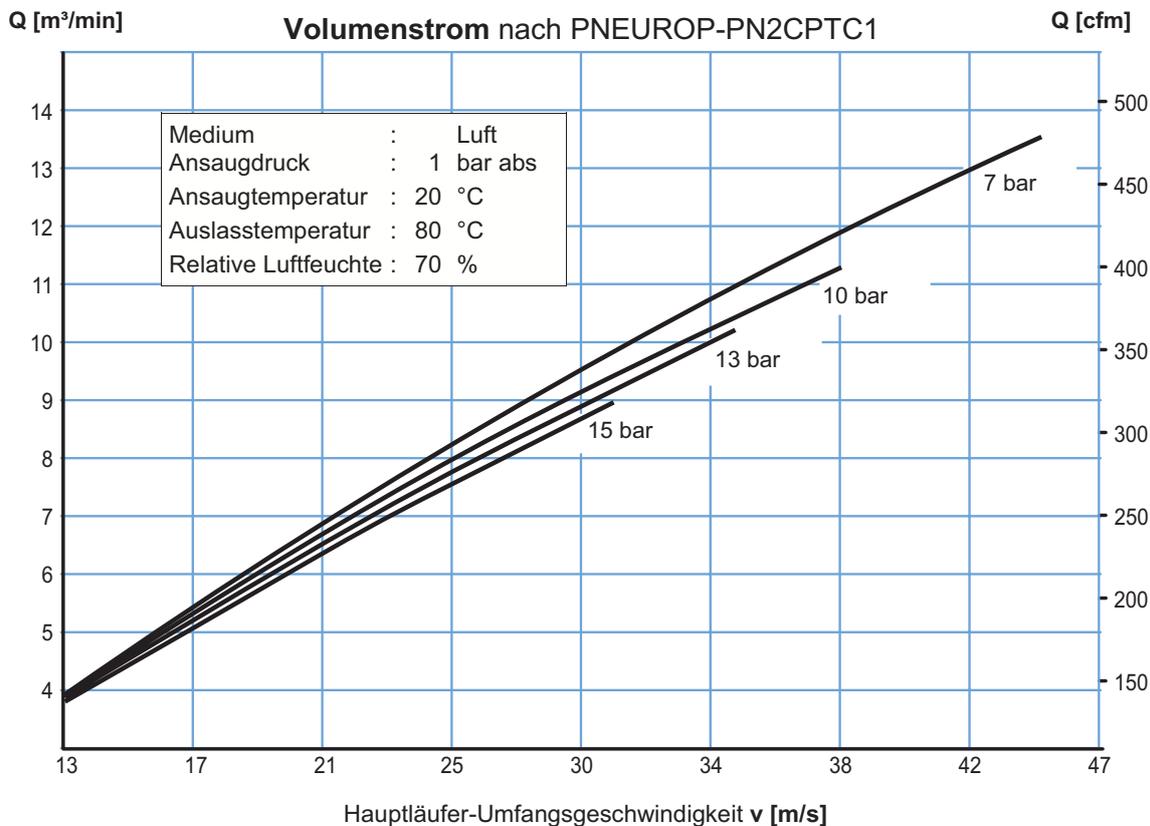
- ① Luft / Ein
- ② Ölkreislauf / Ein
- ③ Luft / Aus
- ④ Anschluss Temperaturfühler

 Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

Maße in mm (Zoll)

# B 201 G

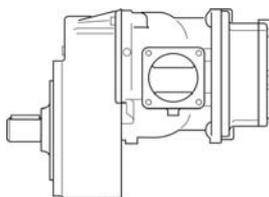
## Leistungsdaten



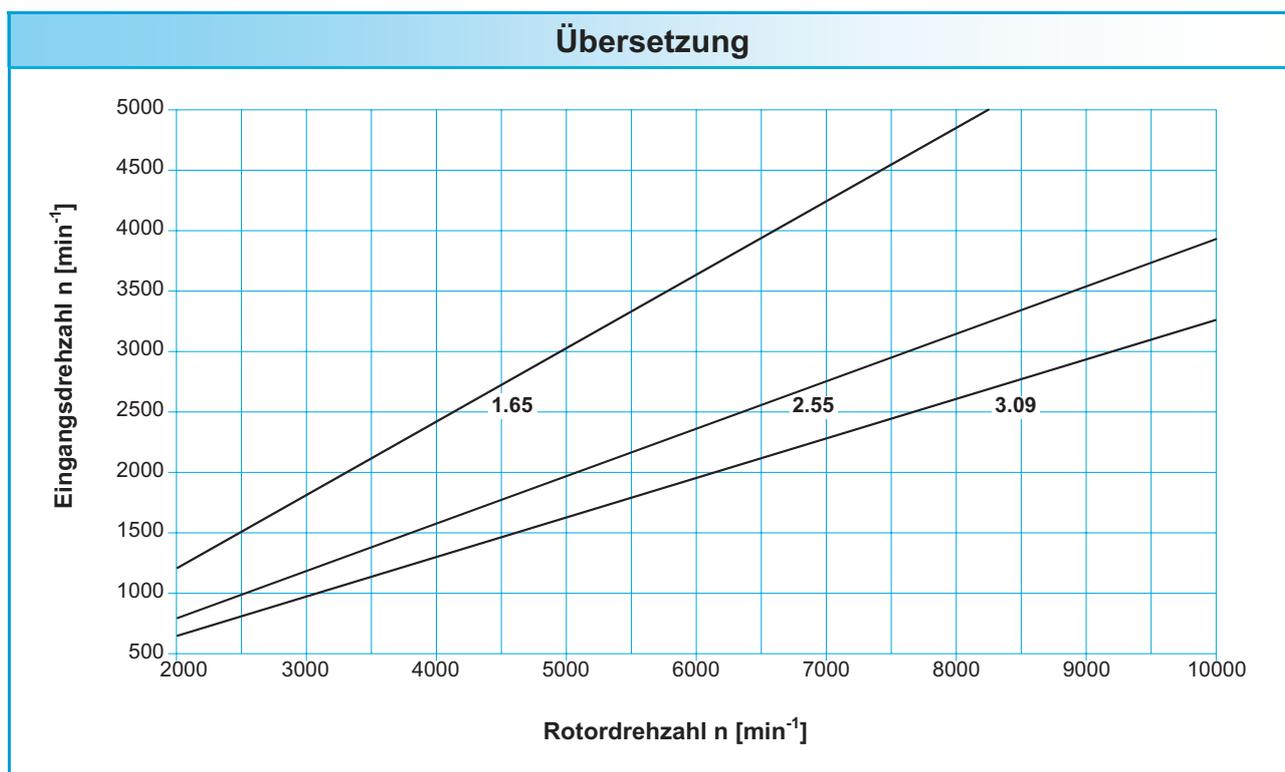
# B 201 G

## Leistungsdaten

Eingangsdrehzahl



Rotordrehzahl

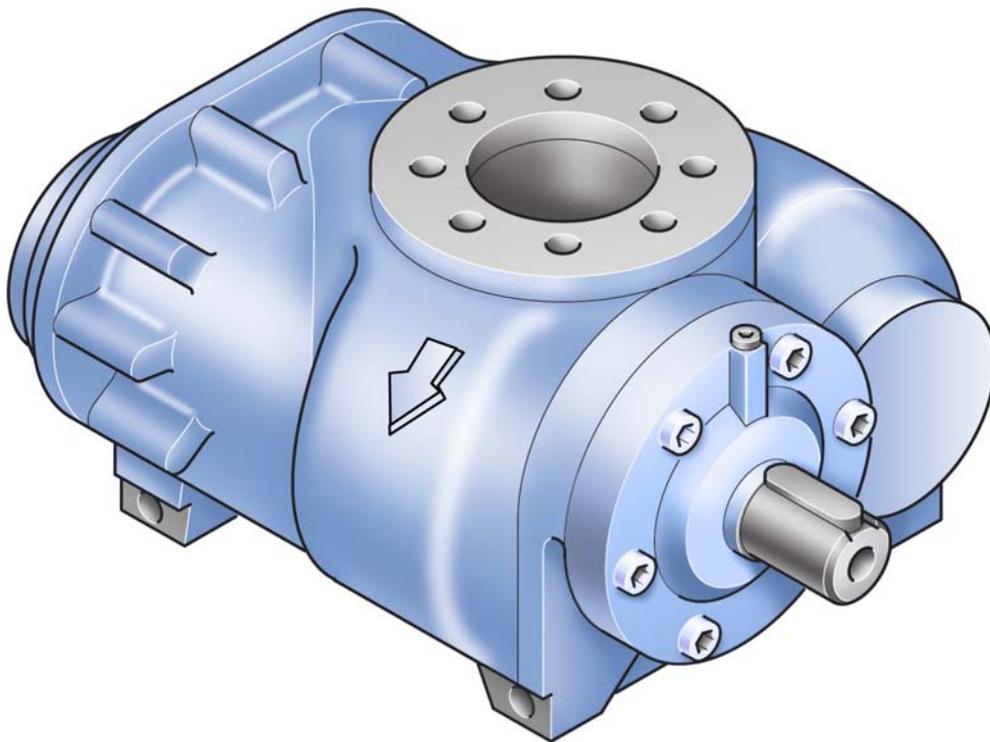


Zusätzliche Bestellinformationen	
Getriebe Zahnverhältnis Eingang / Ausgang	Resultierende Übersetzung
84 / 51	1,65
97 / 38	2,55
102 / 33	3,09

# Verdichterstufe B 260

Die ROTORCOMP Verdichterstufe B 260 ist ein öleingespritzter Schraubenkompressor. ROTORCOMP Schraubenverdichterstufen eignen sich für alle Antriebsmotoren, auf Wunsch mit Riemen-, Direktantrieb oder Getriebe.

Das verschleißfrei laufende ROLLING PROFIL® und die mit großer Reserve dimensionierten Bauteile garantieren eine hohe Lebensdauer. Komplettiert mit Komponenten aus dem ROTORCOMP-Programm bilden sie eine perfekt abgestimmte Kompressoreinheit.

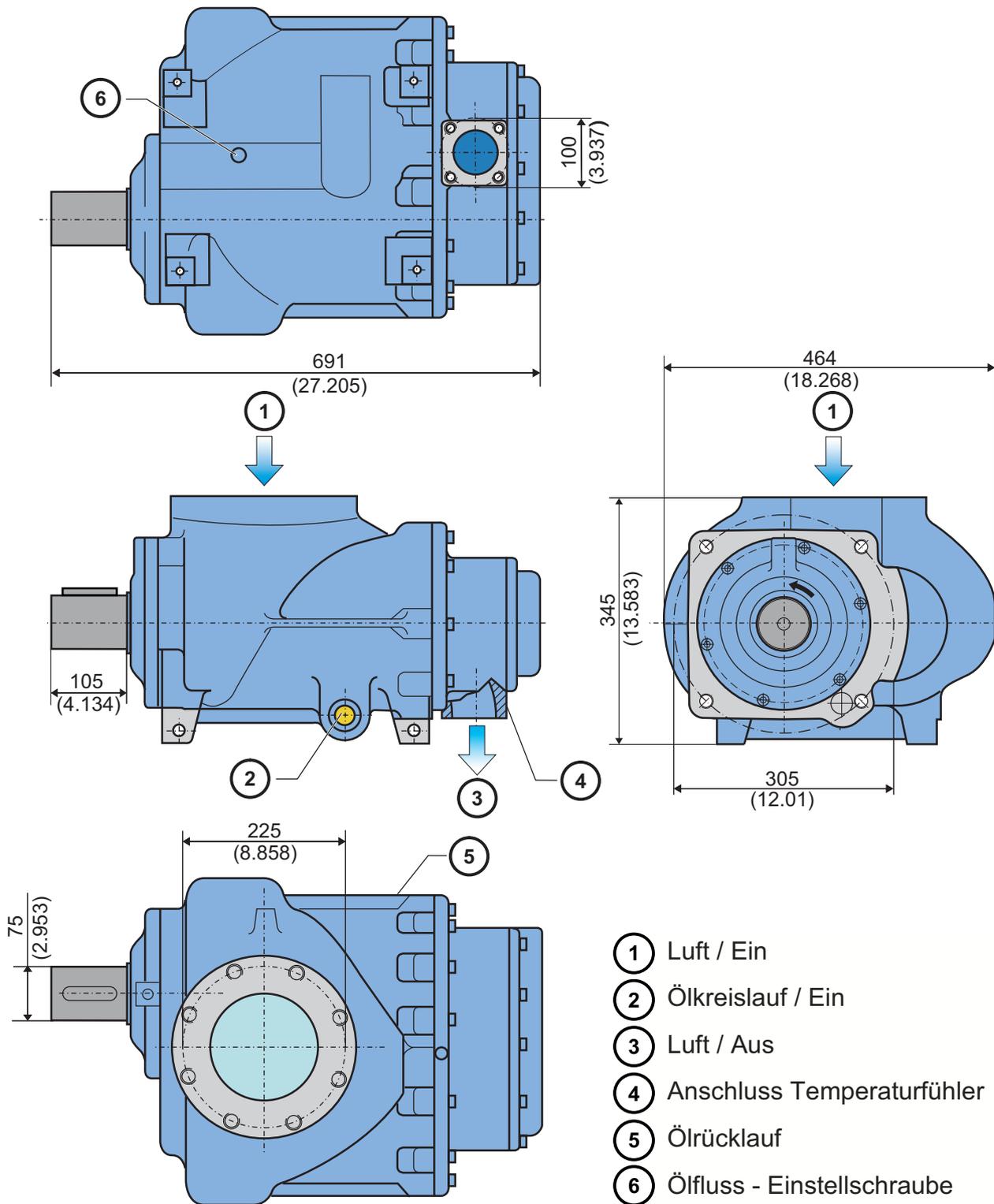


Leistungsdaten	
Antriebsleistungen bis	132* kW
Volumenstrom bis .....	25 m <sup>3</sup> /min
Betriebsüberdruck bis	15 bar
Gewicht ca. ....	250 kg

\*Höhere Antriebsleistungen auf Anfrage.

# B 260

## Abmessungen

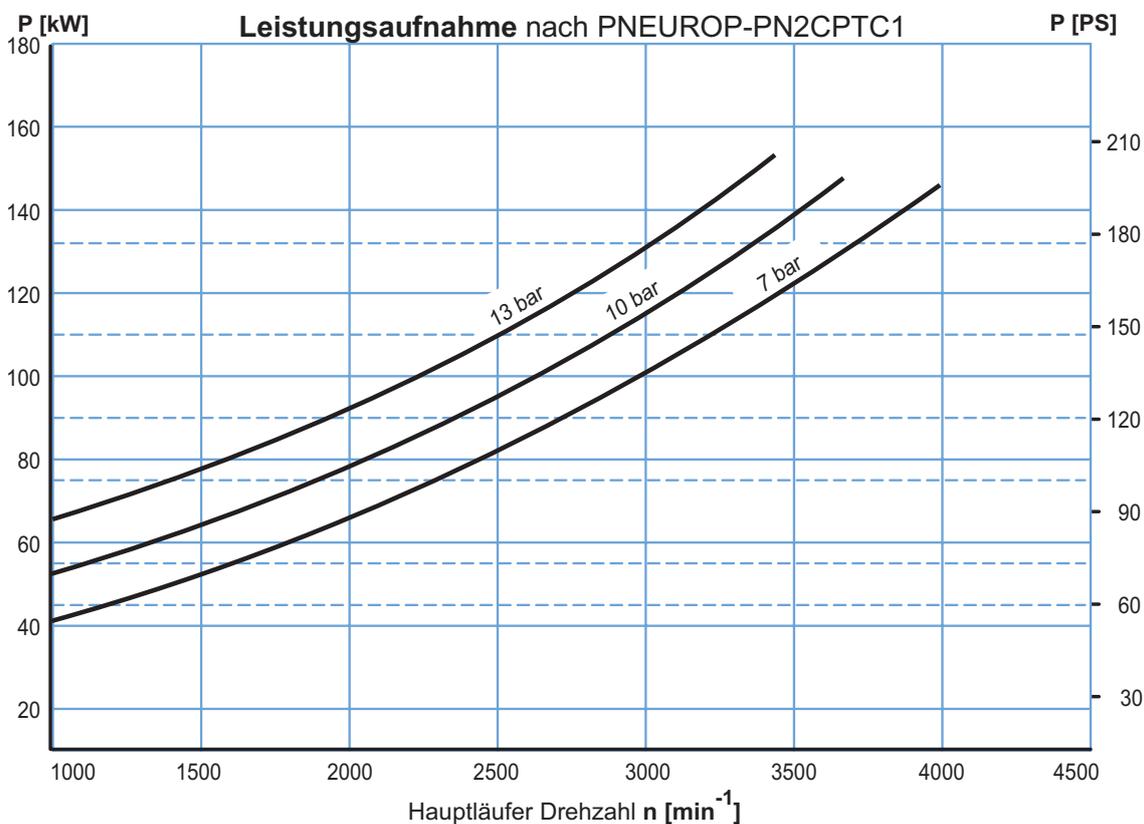
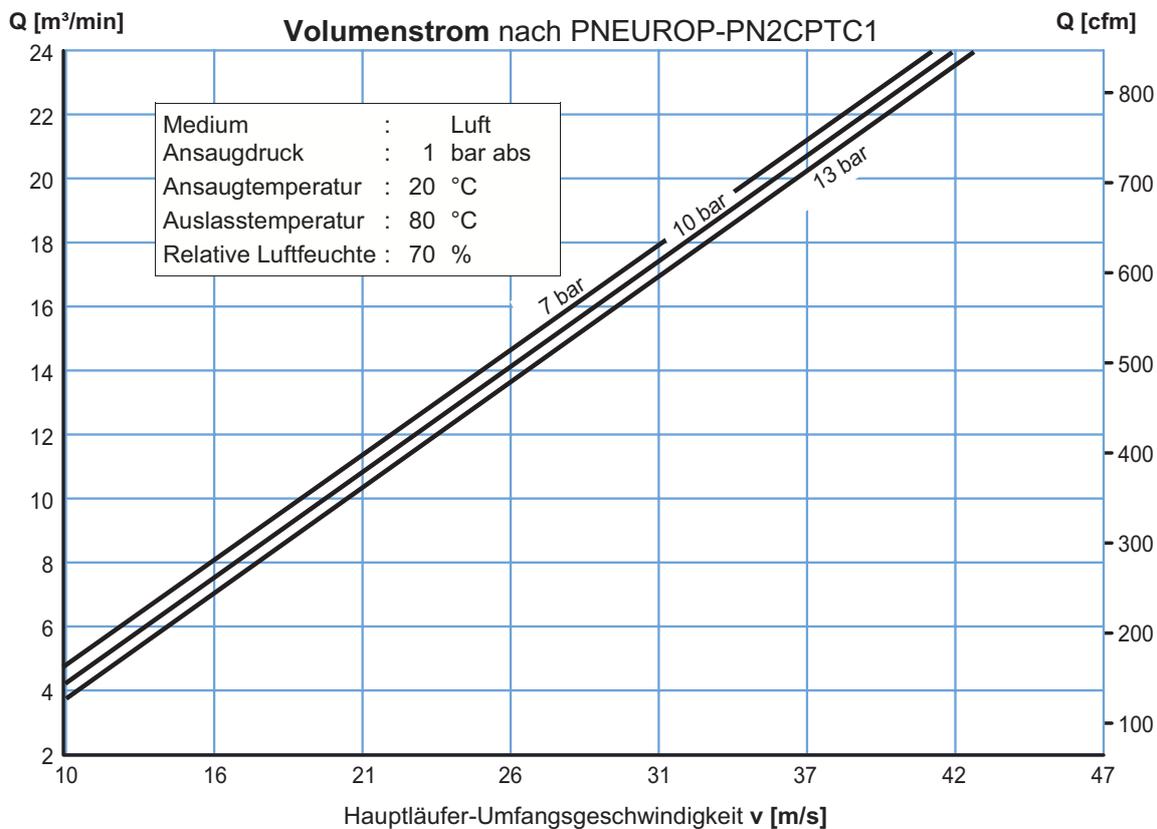


 Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

Maße in mm (Zoll)

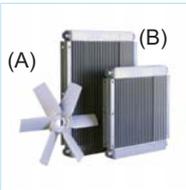
# B 260

## Leistungsdaten



# B 260 Komponenten

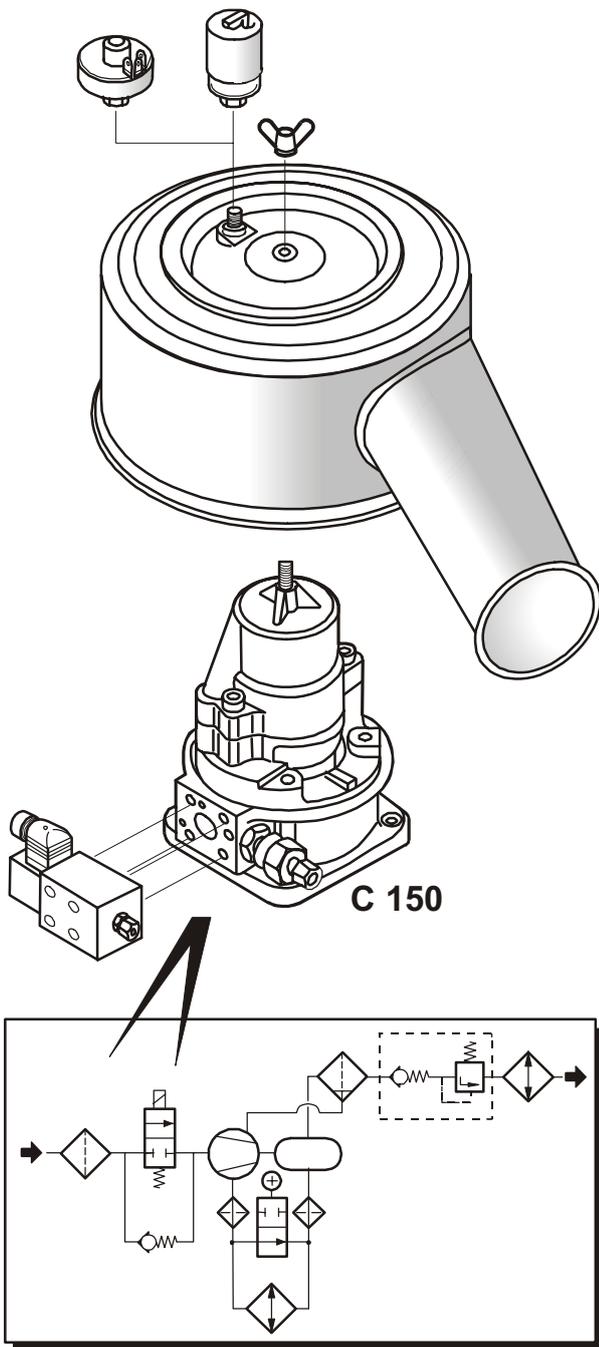
## Empfohlene Original ROTORCOMP-Ausrüstung

	<p>Sicherheits-Combistat</p>		<p>Steuereinheiten</p>
	<p>Lüfter (A) (Drehrichtung / rechts) (Drehrichtung / links)  Ölkühler /Luft-Nachkühler (B)</p>		<p>Ölthermostate / Ölfilter</p>
	<p>Ansaugfilter / Ansaugregler</p>		<p>Wartungsanzeiger für Ansaugfilter  (A)= optisch (B)= elektrisch</p>
	<p>Sicherheits- Druckschalter</p>		<p>Manometer gedämpft mit Glyceringfüllung</p>
	<p>Abscheiderpatronen / Abscheiderköpfe</p>		<p>Spezialwerkzeug</p>

# Ansaugregler C60,C100,C150

## Komponenten für Schraubenverdichter

**ROTORCOMP**  
**VERDICHTER**



### Beschreibung

Diese **ROTORCOMP**-Ansaugregler-Baureihe ist für Schraubenverdichter-Anlagen bis zu einer Ansaugluftmenge von  $5,5 \text{ m}^3/\text{min}$  / 195 CFM konzipiert. Bestehend aus dem Grundregler und aufflanschbarer Steuereinheit für unterschiedliche Betriebsarten werden folgende Funktionen ermöglicht:

- Anlagenanlauf mit geschlossenem Regler
- Leerlaufbetrieb bei entlastetem Schraubenverdichter-System
- Automatische Anlagenentlastung bei Stillstand
- Absolut sichere Reglerfunktion beim Abschalten. Kein Ölaustritt.
- Geringe Ansauggeräusche durch dämpfenden Ansaugluftfilter, integriert.

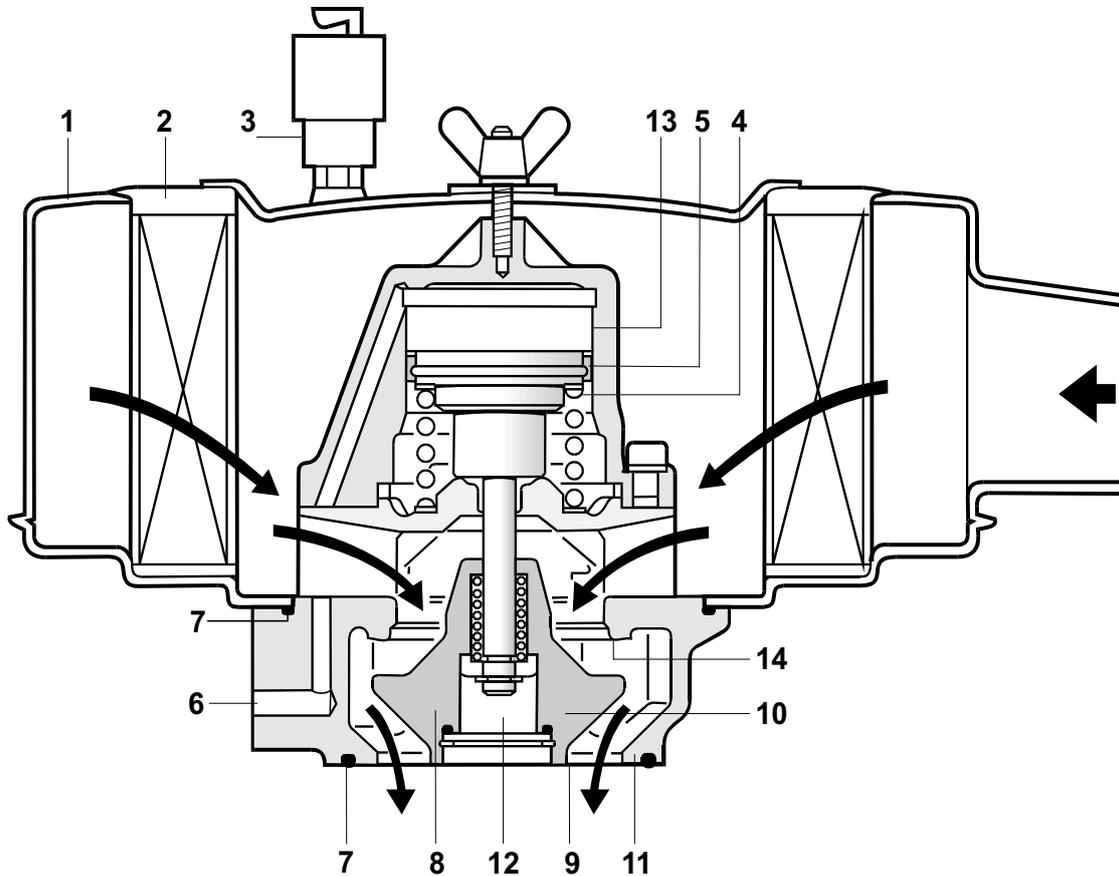
### Elektrische Steuereinheit

**(EMC) -2-** ermöglicht wahlweise einen wirtschaftlichen Start/Stopp- sowie Leerlauf-Betrieb in Abhängigkeit vom Enddruck durch einen einstellbaren elektrischen Druckschalter.

Diese Steuereinheiten sind voll gegeneinander austauschbar und für alle Grundreglergrößen geeignet.

ROTORCOMP entwickelte diese neuen Reglertypen für die wirtschaftliche und absolut betriebssichere Schraubenverdichter-Regelung. Diese Regler **ersetzen** mehrere normalerweise erforderliche Bauteile.

## Schnittdarstellung



### Legende

1	ANSAUGFILTER Geräuschgedämpft	8	ANSAUGVENTIL stufenlos und Zweipunkt
2	ANSAUGFILTERPATRONE lange Standzeit	9	ANSCHLUßFLANSCH für Direktmontage
3	WARTUNGSANZEIGER optisch oder elektrisch	10	VENTILKÖRPER strömungsgünstig
4	INNENTEILE Rostfrei	11	LEICHTMETALLGEHÄUSE druckfest
5	VITON-DICHTUNG für Dauerbetrieb	12	RÜCKSCHLAGVENTIL selbsttätig
6	STEUEREINHEIT EMC-2	13	GLEITFLÄCHE oberflächenbehandelt
7	O-RING-ABDICHTUNG	14	DICHTFLÄCHE feinbearbeitet

# Ansaugmengen bis 5,5 m<sup>3</sup> /min

## Betriebsüberdruck bis 15 bar

**ROTORCOMP**  
**VERDICHTER**

### Einbau

Der Regler ist senkrecht stehend am Saugstutzen des Schraubenverdichters zu montieren. Bei abweichenden Flanschmaßen kann ein entsprechendes Übergangsstück eingebaut werden. Die Steuerspannung des Magnetventils ist zu prüfen. Vor dem Einbau Öl nach Vorschrift in den Schraubenverdichter einfüllen.

### Enddruck- Einstellung

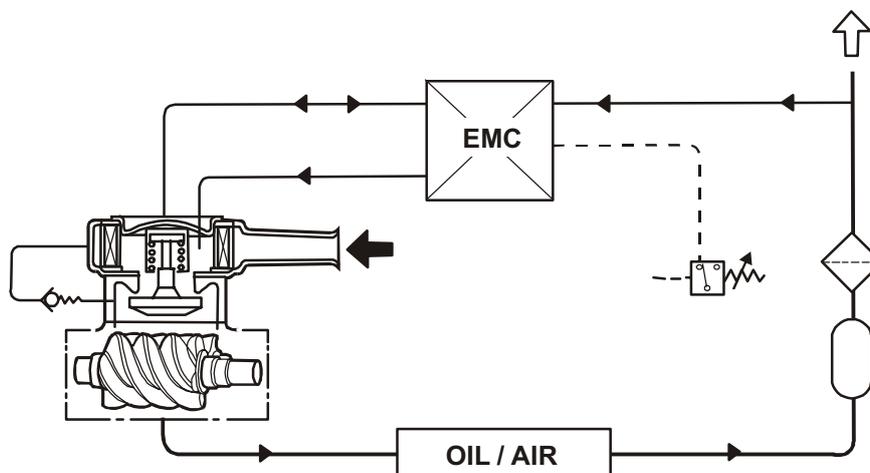
Die Einstellung des gewünschten Enddruckes  $p_{max.}$  und  $p_{min.}$  erfolgt am Druckschalter.

### Start der Anlage

Beim Anlagen-Stillstand ist der Regler durch die Federvorspannung geschlossen. Der Kraftbedarf der Schraubenverdichter-Anlage beim Start ist deshalb gering. Über ein Bypass Ventil wird bei noch geschlossenem Hauptventil Steuerluft angesaugt und auf Regler-Öffnungsdruck verdichtet. Der Regler öffnet vollständig und die Förderphase ist eingeleitet. Die Steuereinheit regelt dann den weiteren Betrieb

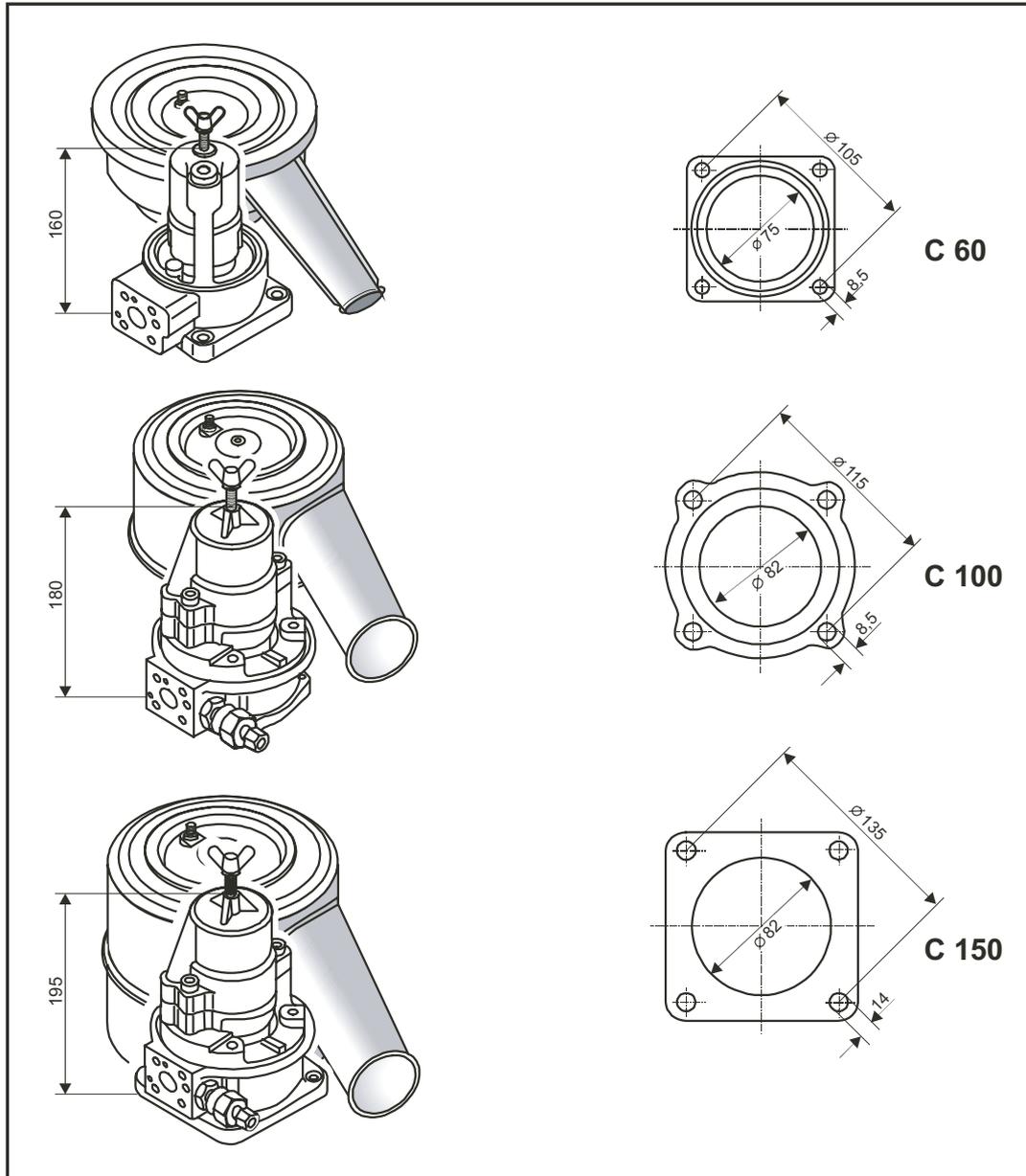
### Steuereinheit -2- elektrisch

Diese elektrische Steuereinheit wird von Hand oder automatisch über einen Druckschalter angesteuert. Beim Erreichen des Enddruckes  $p_{max.}$  öffnet das eingebaute Magnetventil, der Raum im Zylinder über dem Steuerkolben wird entlastet und der Regler schließt durch Federkraft. Beim Start oder beim Enddruck  $p_{min.}$  schließt das Magnetventil. Der Druck im Zylinder über dem Steuerkolben steigt, überwindet die Federkraft und öffnet den Regler. Bei Leerlaufbetrieb wird die Anlage bis auf den Restdruck und bei Stopp der Anlage vollständig entlastet. Ein neuer Start erfolgt dann grundsätzlich bei total entlasteter Schraubenverdichter-Anlage. Die Einstellung des Enddruckes erfolgt am Druckschalter.



# Grundregler Einbaumaße

**Hauptabmessungen:** Grundregler (Konstruktionsmaße gemäß Detail-Zeichnung)



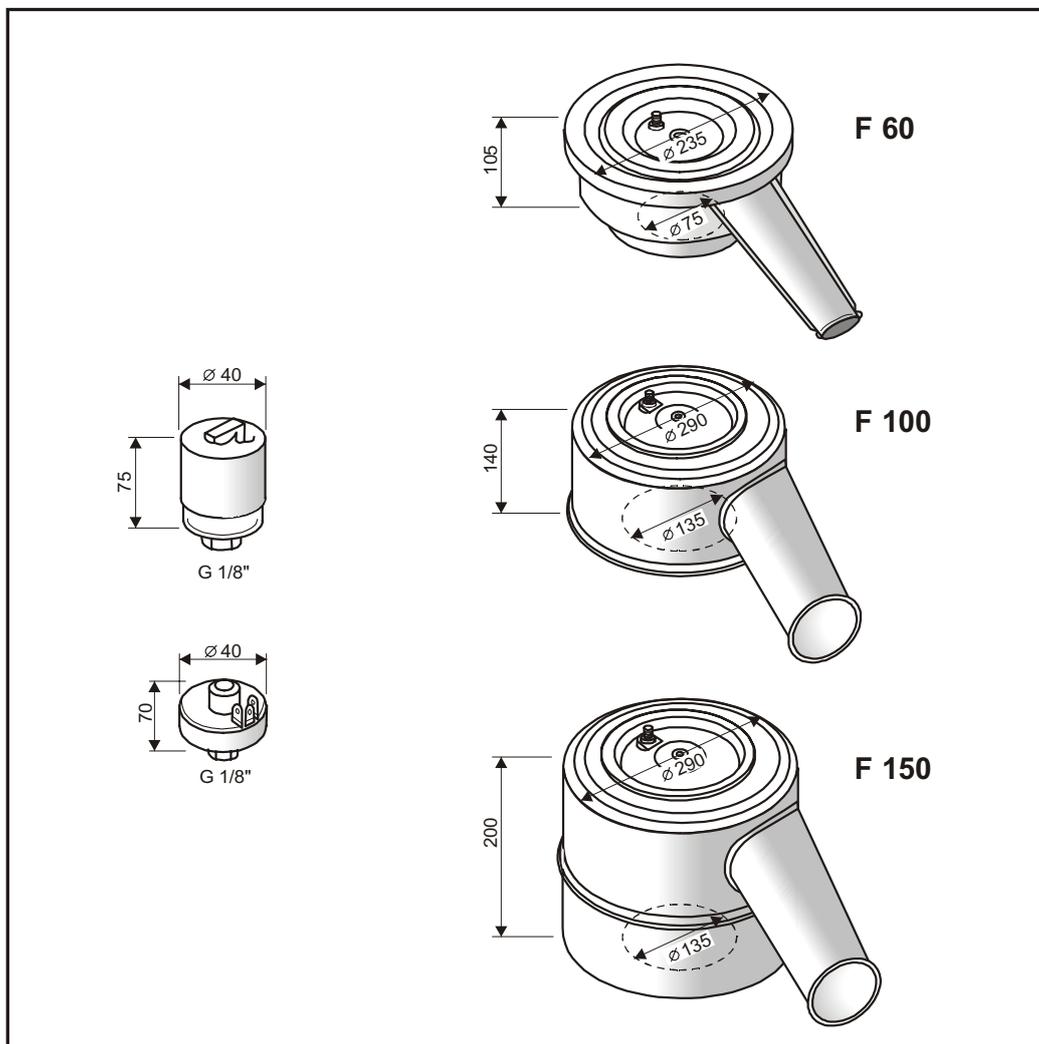
**Zubehör:** Zwischenstück für Grundregler

	<b>C 60</b> ▷ <b>108296</b>	<b>C 100</b> ▷ <b>R-1335</b>	
	<b>h = 70</b>	<b>Ø 85</b>	<b>h = 40</b>

Alle Maße in mm

# Ansaugfilter Einbaumaße

**Hauptabmessungen:** Ansaugregler (Konstruktionsmaße gemäß Detail-Zeichnung)



Hinweis: Micro-Trockenfilterpatronen werden als 1-stufige Filter mit geringem Filter-Widerstand für Standard-Einsatzfälle empfohlen. Sonder-Einsatzfälle, z.B. Anlagenaufstellung in stark verunreinigter Umgebung, mobile Anlagen usw., erfordern 2-stufige Filter mit etwas höherem Filter-Widerstand, aber besserem Abscheidegrad zum Schutz der Verdichteranlage. **Filtertyp / Bestell-Nr.:** auf besondere Anfrage.

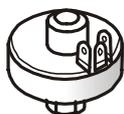
## Wechselpatrone für Ansaugfilter:

C 60 ▷ N3029

C 100 ▷ N18906

C 150 ▷ 112017

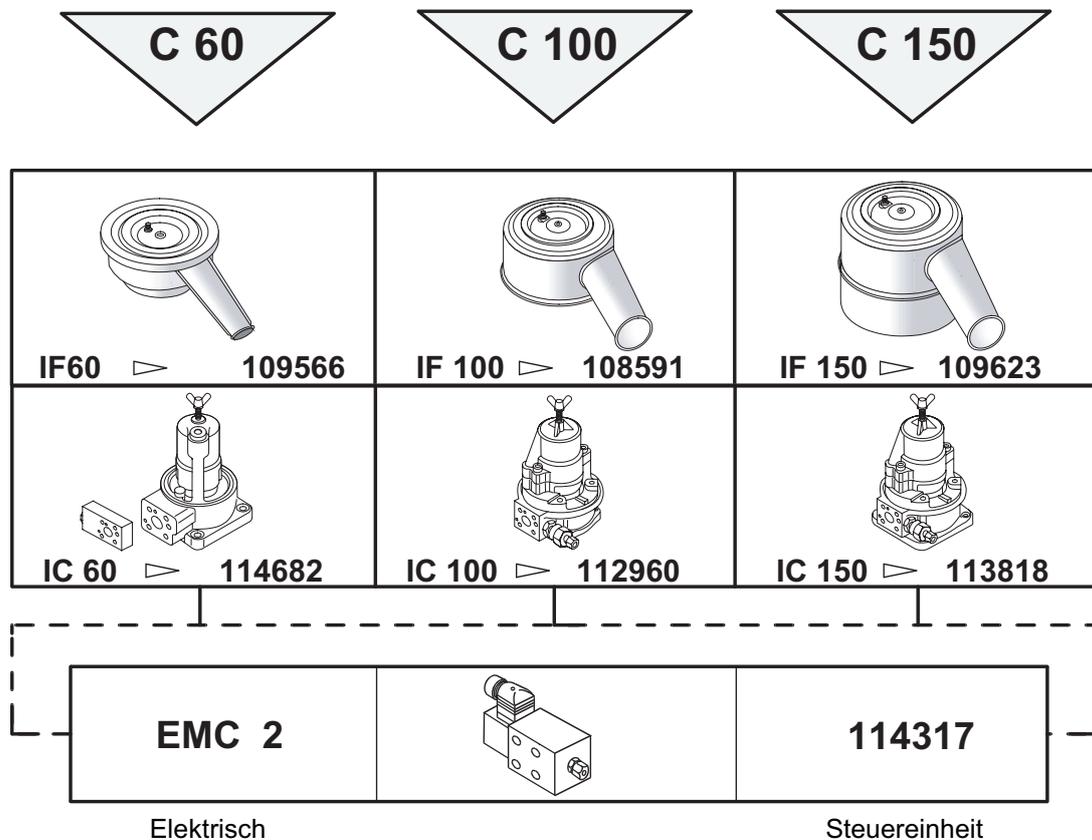
## Zubehör: Wartungsanzeiger für Ansaugfilter



optische Anzeige	elektrische Anzeige
	NO = N19886
109954	NC = 102358

Alle Maße in mm

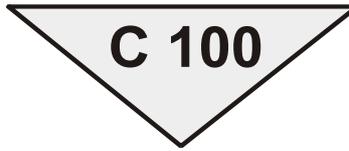
# Grundregler / Ansaugfilter Baukastensystem



Kenngrößen für die Standardausführungen				
Typ		C 60	C 100	C 150
Ansaugmenge	m <sup>3</sup> /min	siehe Auswahldiagramm		
Nennweite NW	mm	75	82	82
Nenngröße		60	100	150
Verdichterenddruck	bar	bis 15		
Verdichterbetriebstemperatur	°C	bis 110		
Ansaugwiderstand	mmWS	siehe Auswahldiagramm		
Ansaugfilterwiderstand	mmWS	siehe Auswahldiagramm		
Gewicht mit Filter ca.	kg	4,0	5,0	6,0
Öffnungsdruck	bar	1,8	1,6	1,6
Öffnungszeit	Sek.	7 - 15*		
Schließzeit	Sek.	sofort		
Entlastungszeit	Sek.	100 - 200*		
Steuerleitung für EMC	mm	Ø 6		

\*Abhängig vom Abscheidervolumen

# Komplettregler Bestelldaten



## GRUNDREGLER + STEUEREINHEIT

C 60-2 114690 - {V001-V008}	C 100-2 114396 - {V001-V008}	C 150-2 114400 - {V001-V009}
--------------------------------	---------------------------------	---------------------------------

## GRUNDREGLER + STEUEREINHEIT + ANSAUGLUFTFILTER

C 60-2 F 114696 - {V001-V008}	C 100-2 F 114394 - {V001-V008}	C 150-2 F 114398 - {V001-V009}
----------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------

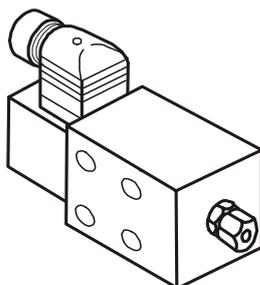
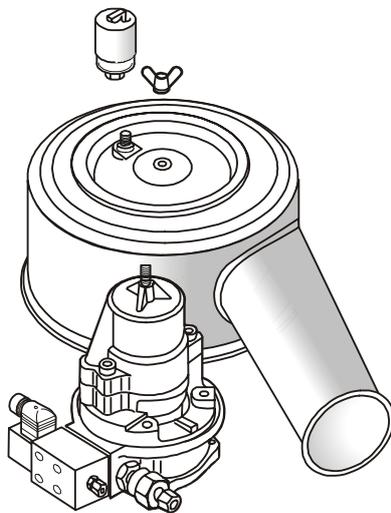
### Bestell-Beispiel:

#### Komplett-Regler für 3 m<sup>3</sup>/min

C 100 + EMC-2 220V/50HZ+ F 100  
+ optischen Wartungsanzeiger

Bestell-Daten :

114394-V001 220V/50HZ + 109954



#### Magnetspulen für Steuereinheiten

DC = Gleichstrom

AC = Wechselstrom

Bestelldaten (Magnetspulenvarianten)			
V001	220 V AC	50/60 HZ	102504
V002	110 V AC	50/60 HZ	102505
V003	48 V AC	50/60 HZ	102508
V004	24 V AC	50/60 HZ	104023
V005	24 V DC		102506
V006	12 V DC		102507
V007	48 V DC		114950
V008	110 V DC		110915
V009	24 V AC/DC		110667

## Wartung

Die **ROTORCOMP** Ansaugregler sind wartungsfrei. Dichtungen und bewegliche Teile unterliegen einem natürlichen Verschleiß. Eine Funktionsprüfung im Rahmen der vorgeschriebenen Anlagenwartung ist erforderlich.

## Betriebsstörungen

**ROTORCOMP**-Ansaugregler werden bereits im Werk sorgfältig geprüft und sind absolut betriebssicher, wenn der Einbau gemäß Einbauanleitung erfolgt.

## Sicherheitsinformationen

Diese Komponente ist im rechtlichen Sinne kein Endprodukt, sondern ein Bauteil, welches erst nach dem Einbau zusammen mit anderen Komponenten zum Endprodukt - z.B. einer Schraubenverdichter-Anlage - wird. Dem Anlagenhersteller obliegt somit die Verantwortung für den fachgerechten Einbau. Schraubenverdichter-Anlagen sind unter Berücksichtigung der geltenden "Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften" herzustellen und zu betreiben.

## Lagerung

Bei Lagerung auf ausreichenden Korrosions-Schutz achten. Alle Komponenten sind gegen Stoß- und Schlagbeschädigung zu sichern. Transportschäden sind sofort mit dem Frachtführer abzuwickeln. Lagerung in trockenen Räumen ohne Säureausdünstung, Alkalien oder sonstigen Chemikalien, 1,5 m von Heizkörpern entfernt, mindestens 0,20 m über Lagerboden. Einlagerung bei mindestens 20°C und max. 50% relativer Feuchte.

## Technische Fragen

Die aufgezählten Punkte sind Voraussetzung für einen sicheren Betrieb. Bei weiteren technischen Fragen halten Sie bitte Rücksprache mit **ROTORCOMP**.

## Ersatzteile

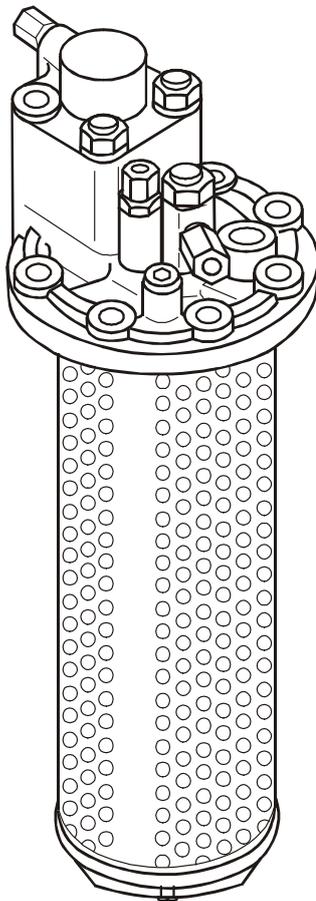
Für diese **ROTORCOMP**-Komponenten sind Original-Ersatzteile gemäß Ersatzteilkatalog lieferbar.

**ROTORCOMP**-Komponenten entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Änderungen vorbehalten.

## Weitere ROTORCOMP– Produkte für ihre Lösungen:



# Abscheiderköpfe SH 60/100/150



## Einsatz

Abscheiderköpfe SH 60/100/150 sind zum Einbau in die Abscheiderbehälter von Schraubenverdichter-Anlagen bestimmt. Durch eine Flanschverbindung wird der Kopf an den Behälter angeflanscht.

## Technische Daten

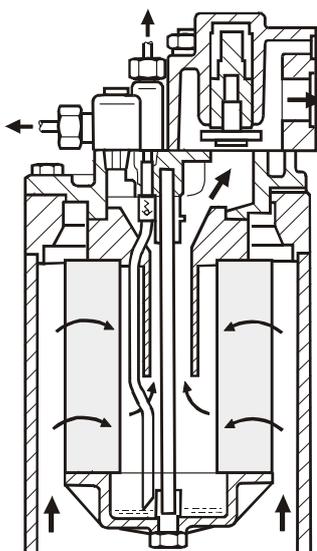
Volumenstrom bei 7 bar:	bis 6,5 m <sup>3</sup> /min
Maximaler Betriebsdruck:	15 bar
Max. Verdichter-Temperatur:	+110°C

**ROTORCOMP**-Komponenten für höhere Betriebsdruck Sonderanlagen gemäß schriftlicher Bestätigung.

Der Abscheiderkopf besteht im Wesentlichen aus:

- Flansch
- Mindestdruckventil
- Ölabsaugauglas
- Feinabscheidepatronenaufnahme komplett

Anschlüsse für Sicherheitsventil, Differenz-druckgeber, Manometer und Druckluftausgang sind vorgesehen.



## Werkstoffe

GK-Al Si 10 Mg(wa) (3.2831 62) DIN 1725

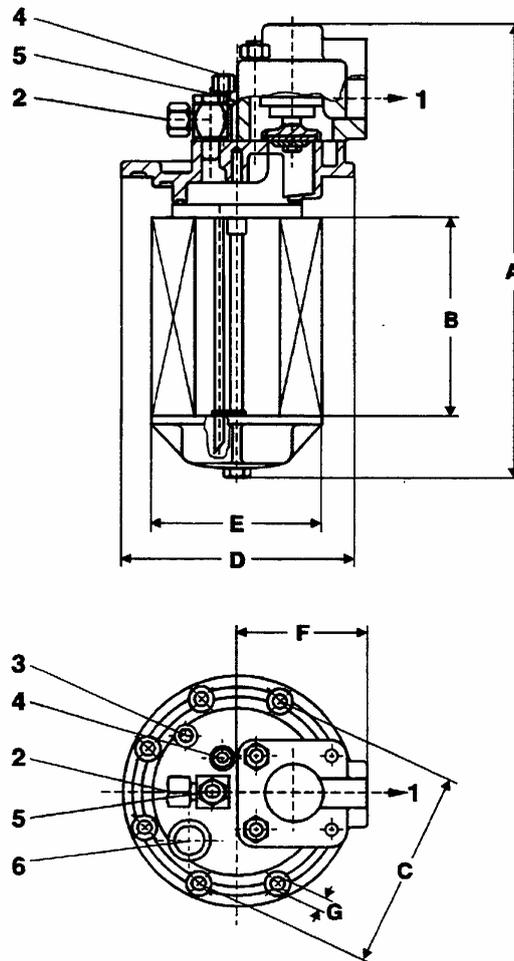
## Wirkungsweise

Die noch ölhaltige Druckluft aus der Vorabscheidung des Abscheiderbehälters strömt von außen an die Feinabscheidepatrone. Das Restöl wird darin abgeschieden und fließt im Innenraum in die Patronenendscheibe. Das Restöl wird über die Absaugleitung zurück zum Schraubenverdichter geleitet. Die ölfreie Druckluft tritt über das Mindestdruckventil oben aus. Die ölfreie Steuerluft für die Regelung der Schraubenverdichteranlage tritt vor dem Mindestdruckventil oben aus.

# Abscheiderköpfe SH 60/100/150

## Für Behälterflansch-Montage

### Schnittdarstellung



Legende	
1	Druckluftanschluss (Auslass)
2	Anschluss für Steuerluft (Ansaugregler) $\varnothing 10$
3	Anschluss für Druck im Abscheiderbehälter
4	Anschluss für Ölabsaugleitung
5	Anschluss für Druck nach Patrone
3 + 5	$\Delta P$ Abscheidepatrone

# Bestellangaben

## Hauptabmessungen

Typ		SHF 60	SHF 60	SHF 100/25HP	SHF 100/30HP	SHF 100/40HP	SHF 150/50HP
Bestell-Nr.		102614	103381*	102615	102616	113633	102877
Nennleistung		11kW 15 HP	11kW 15HP	18,5kW 25HP	22kW 30HP	30kW 40HP	37kW 50HP
Abscheidepatrone Best.-Nr.		101279	101279	100227	100228	100228	101924
Nennweite-Anschluss		25 mm/ 1 inch G 3/4"***		G 3/4"***			G 5/4"
Nenndruck			max. 15 bar/220 psig				15 bar/ 220 psig
Betriebs-temperatur			max. 110°C/ 230°F				110°C/ 230°F
A	mm	329	329	424	504	513	713
	inch	12 15/16	12 15/16	16 11/16	19 7/8	20 3/16	28
B	mm	165	165	260	340	340	505
	inch	6 1/2	6 1/2	10 1/4	13 3/8	13 3/8	19 7/8
C	mm	134	134	134	134	134	134
	inch	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4	5 1/4
D	mm	159	159	159	159	159	159
	inch	6 1/4	6 1/4	6 1/4	6 1/4	6 1/4	6 1/4
E	mm	116	116	116	116	116	116
	inch	4 9/16	4 9/16	4 9/16	4 9/16	4 9/16	4 9/16
F	mm	86	86	86	86	86	86
	inch	3 3/8	3 3/8	3 3/8	3 3/8	3 3/8	3 3/8
G	mm			10,5 (12,5)			
	inch			3/8 (1/2)			

Detailmaße und Einzelheiten gemäß Konstruktionszeichnung

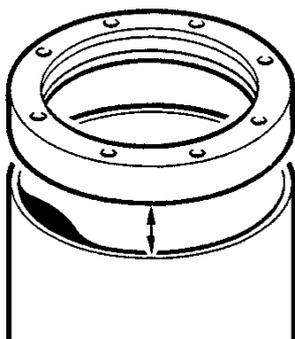
\* ohne Rückschlagventil in der Ölabsaugleitung

\*\* ISO 228/1/BS 2779 (British Standard)

## Wartung

Die **ROTORCOMP** Abscheiderkopf ist wartungsfrei. Das Mindestdruckventil, das Ölabsaugschauglas und das Ölabsaugrückschlagventil sind bei der Schraubenverdichter-Wartung auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Hierbei sind die speziellen Richtlinien zu beachten.

## Einbau



Der Abscheiderkopf mit Grundflansch wird durch eine Flanschverbindung am Abscheiderbehälter montiert. Zweckmäßigerweise geschieht dies unter Verwendung des passenden Anschlussflansches (Anschweißflansch) R-Nr. 2433 mit Flachdichtung Nr. R-2453. Dieser Flansch muss absolut sauber und plan sein.

Die Feinabscheidepatrone mit Flansch in entsprechender Baulänge ist unter Verwendung der Zubehörteile, wie Ölabsaugrohr und Dichtungssatz zu montieren. Die Rohrleitungs montage muss spannungsfrei erfolgen. Alle Dichtflächen, Innenräume, Bohrungen und Gewinde, sowie der Innenraum des Abscheiderbehälters, müssen frei von Verunreinigungen sein.

Eine etwaige elektrostatische Aufladung der Abscheidepatrone wird durch die Kontaktfeder (Potentialausgleich) an den Abscheiderkopf und weiter zum Abscheiderbehälter abgeleitet. Die Feinabscheidepatrone darf bei der Montage nicht gedreht werden, da sonst das Ölabsaugrohr verdreht werden kann.

## Sicherheitsinformationen

Diese Komponente ist im rechtlichen Sinne kein Endprodukt, sondern ein Bauteil, welches erst nach dem Einbau zusammen mit anderen Komponenten zum Endprodukt - z.B. einer Schraubenverdichter-Anlage - wird. Dem Anlagenhersteller obliegt somit die Verantwortung für den fachgerechten Einbau. Schraubenverdichter-Anlagen sind unter Berücksichtigung der geltenden „Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften“ herzustellen und zu betreiben. **ROTORCOMP**-Komponenten entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Änderungen vorbehalten.

## Lagerung

Bei Lagerung auf ausreichenden Korrosionsschutz achten. Die Komponenten sind gegen Stoß- und Schlagbeschädigungen zu schützen. Transportschäden sind sofort mit dem Frachtführer abzuwickeln. Lagerung in trockenen Räumen ohne Säureausdünstung; Alkalien oder sonstigen Chemikalien, 1,5 m von Heizkörpern entfernt, mindestens 0,20 m über Lagerboden. Einlagerung bei mindestens 20°C und max. 50% relativer Feuchte.

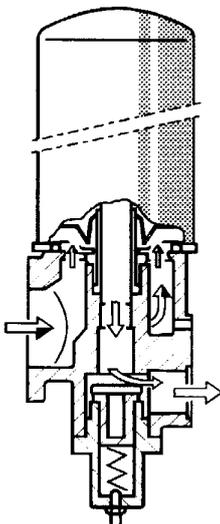
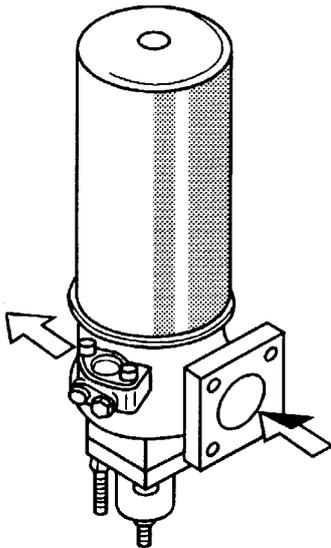
## Weitere ROTORCOMP– Produkte für ihre Lösungen:



# Abscheiderköpfe SHD 100/150

## Einsatz

Abscheiderköpfe SHD 100/150 verbinden den Abscheiderbehälter der Schraubenverdichter-Anlage mit der DOM-Feinabscheidepatrone. Durch eine Flanschverbindung wird der Kopf an den Behälter angeflanscht.



## Technische Daten

Volumenstrom bei 7 bar:	bis 6,5 m <sup>3</sup> /min
Maximaler Betriebsdruck:	17 bar
Rotorcomp-Komponenten für höhere Betriebsdrücke in Sonderanlagen gemäß schriftlicher Bestätigung	
Max. Verdichter-Temperatur:	+110°C

Je nach Baugröße ist der Abscheiderkopf mit einem zur entsprechenden DOM-Feinabscheidepatrone passenden Aufschraubnippel ausgestattet. Der Abscheiderkopf ist außerdem Gehäuse für die integrierten Bauteile bzw. Komponenten:

- Mindestdruckventil
- Ölabsaug-Schauglas
- Ölabsaug-Rückschlagventil

Anschlüsse für Differenzdruckgeber, Ölrückführleitung, Manometer und Enddruck-Manometer sind vorgesehen.

## Werkstoffe

GK-Al Si 10 Mg (wa)

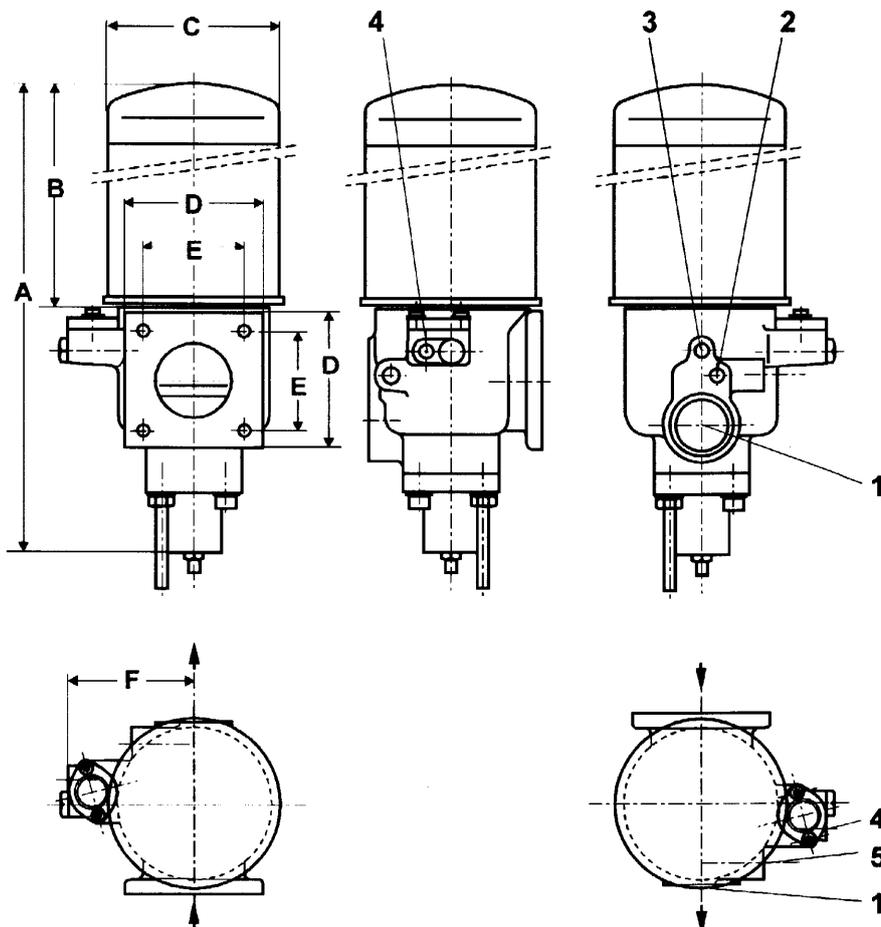
## Wirkungsweise

Die noch ölhaltige Druckluft aus der Vorabscheidung des Abscheiderbehälters strömt in den Abscheiderkopf und wird über einen Ringkanal zur oberhalb stehend montierten DOM-Feinabscheidepatrone geleitet. Von dort tritt die ölfreie Druckluft über das Umlenkrohr wieder in den Grundkörper ein zum integrierten Mindestdruckventil. Das in der DOM-Patrone abgeschiedene Restöl wird über das Ölabsaugschauglas und Absaugrückschlagventil abgeleitet.

# Abscheiderköpfe SHD 100/150 für DOM-Patronen

**ROTORCOMP**  
**VERDICHTER**

## Schnittdarstellung



### Legende

1	Druckluftanschluss G 1¼" (Auslass)
2	Steuerleitung G ¼" (nach Patrone)
3	Anschluss G ⅛" (vor Patrone)
4	Anschluss G ⅛" (Ölabsaugleitung ø 6 mm)
5	Anschluss G ¼" (nach Patrone)

 Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

Maße in mm (Zoll)

# Abscheidepatrone und Mindestdruckventil

<b>Type</b>	<b>SHDF 100</b>	<b>SHDF 150</b>
Bestell-Nr.	113444	113903
Nennleistung	30 kW / 40 HP	55 kW / 75 HP
Abscheiderkopf Bestell-Nr.	113446	113905
Abscheidepatrone Bestell-Nr.	112104	112101
Nennweite Anschluss	32 mm / G 1¼"	
Nenndruck	max. 20 bar / 285 psig	
Ventilhub	ca. 8 mm	
Öffnungsdruck (einstellbar)	ca. 4,5 bar / 65 psig	
Betriebstemperatur	max. 110°C / 230°F	

A	mm	373	498
	inch	14 11/16"	19 39/64"
B	mm	177	302
	inch	7"	11 7/8"
C	mm	136	136
	inch	5 3/8"	5 3/8"
D	mm	110	110
	inch	4 11/32"	4 11/32"
E	mm	80	80
	inch	3 1/8"	3 1/8"
F	mm	99	99
	inch	3 7/8"	3 7/8"

 Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

Maße in mm (Zoll)

## Bestelldaten

Abscheiderköpfe (Grundkopf) komplett mit DOM-Patrone und Flanschdichtung.

Typ	Nenngröße	Bestell-Nummer
SHD F 100	3,7 m <sup>3</sup> /min / 130 CFM	113444
SHD F 150	6,5 m <sup>3</sup> /min / 230 CFM	113903

## Bestelldaten

Grundköpfe ohne DOM-Patrone, mit Flanschdichtung.

Typ	Nenngröße	Bestell-Nummer
SHD F 100	3,7 m <sup>3</sup> /min / 130 CFM	113446
SHD F 150	6,5 m <sup>3</sup> /min / 230 CFM	113905

## Wartung

Die **ROTORCOMP** Abscheiderkopf ist wartungsfrei. Das Mindestdruckventil, das Ölabsaugsgauglas und das Ölabsaugrückschlagventil sind bei der Schraubenverdichter-Wartung auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Hierbei sind die speziellen Richtlinien zu beachten.

## Einbau

Der Einbau des Abscheiderkopfes erfolgt senkrecht stehend unter Verwendung entsprechender Dichtungen und Schrauben am Abscheidebehälter. Der Anschlussflansch ist bei diesem Abscheiderkopftyp vertikal. Der Flansch muss absolut plan und genau vorbereitet sein. Die Rohrleitungs montage muss spannungsfrei erfolgen. Alle Dichtflächen, Innenräume, Bohrungen, Gewinde - sowie der Innenraum des Abscheidebehälters - müssen frei von Verunreinigungen sein.

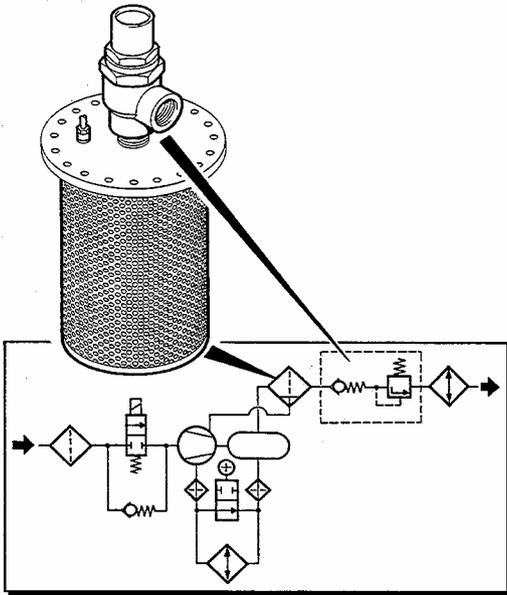
## Weitere ROTORCOMP– Produkte für ihre Lösungen:



# Abscheiderköpfe SH 200/250

## Einsatz

Abscheiderköpfe SH 200/250 sind zum Einbau in die Abscheiderbehälter von Schraubenverdichter-Anlagen bestimmt. Durch eine Flanschverbindung wird der Kopf an den Behälter angeflanscht.



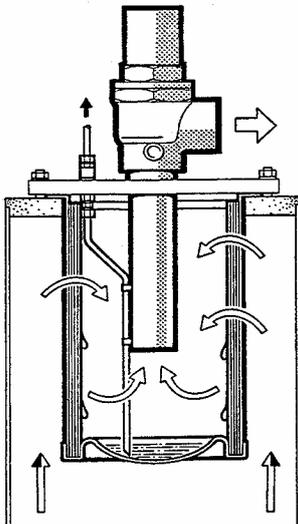
## Technische Daten

Volumenstrom bei 7 bar:	bis 17 m <sup>3</sup> /min
Maximaler Betriebsdruck:	15 bar
Max. zulässig in Sonderanlagen nach Absprache mit ROTORCOMP	20 bar
Max. Verdichter-Temperatur:	+110°C

Der Abscheiderkopf besteht im Wesentlichen aus:

- Grundflansch ( nicht im Standardlieferungsumfang enthalten)
- Mindestdruckventil
- Ölabsaugauglas
- Feinabscheidepatronen
- Zubehör

Anschlüsse für Sicherheitsventil, Differenzdruckgeber, Manometer und Steuerluftausgang sind am Abscheidebehälter vorzusehen.



## Werkstoffe

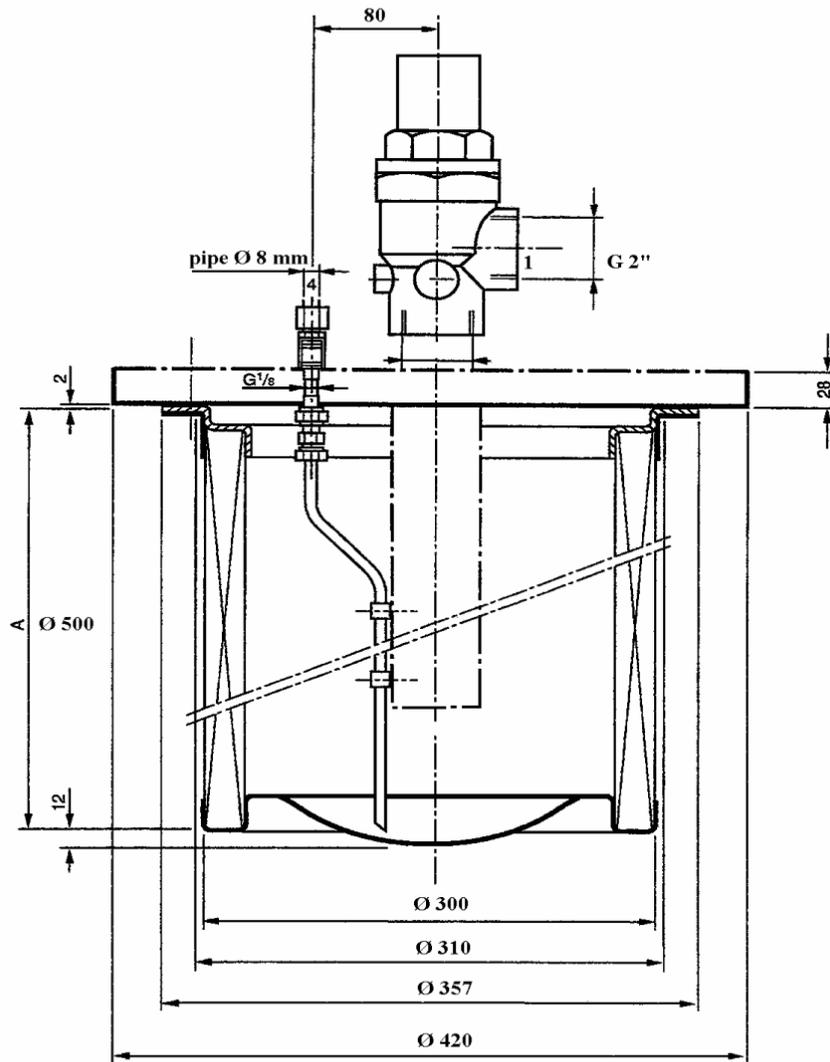
Mindestdruckventil	Aluminium
Ölabsaugauglas	Aluminium
Flansche	Zweckmäßigerweise aus Stahl herzustellen mit Korrosionsschutz

## Wirkungsweise

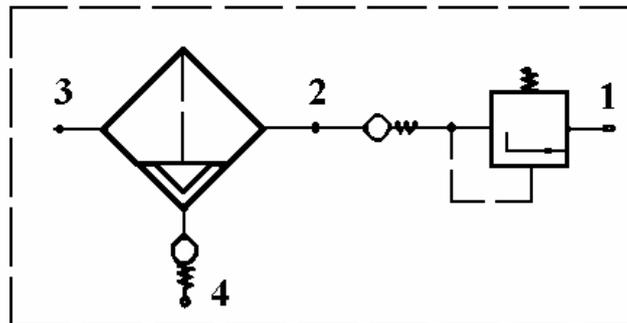
Die noch ölhaltige Druckluft aus der Vorabscheidung des Abscheiderbehälters strömt von außen an die Feinabscheidepatrone. Das Restöl wird darin abgeschieden und fließt im Innenraum in die Patronenendscheibe. Das Restöl wird über die Absaugleitung zurück zum Schraubenverdichter geleitet. Die ölfreie Druckluft tritt über das Mindestdruckventil oben aus. Die ölfreie Steuerluft für die Regelung der Schraubenverdichteranlage tritt vor dem Mindestdruckventil oben aus.

# Abscheidepatrone und Mindestdruckventil

## Schnittdarstellung



# Abscheidepatrone und Mindestdruckventil



Bestelldaten		
Benennung	Typ	Bestell-Nummer
Bausatz komplett mit Mindestdruckventil 2" ohne Flanschdeckel	SHF 250	113228
Mindestdruckventil Anschluß G 2"	DHV 250	105705
Abscheidepatrone mit Dichtungen	SC 250	112708
Ölrücklaufkontrolle ø 8 mm/1,5 mm	-	104398
Abscheiderflanschdeckel, verzinkt, mit Rohr G 2"	-	113256

## Wartung

Die **ROTORCOMP** Abscheiderkopf ist wartungsfrei. Das Mindestdruckventil, das Ölabsaugschauglas und das Ölabsaugrückschlagventil sind bei der Schraubenverdichter-Wartung auf Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Hierbei sind die speziellen Richtlinien zu beachten.

## Einbau

Der Abscheiderkopf mit Grundflansch wird durch eine Flanschverbindung am Abscheiderbehälter montiert. Zweckmäßigerweise geschieht dies unter Verwendung des passenden Anschlussflansches (Anschweißflansch) mit Falchdichtungen. Dieser Flansch muss absolut sauber und plan sein.

Die Feinabscheidepatrone mit Flansch in entsprechender Baulänge ist unter Verwendung der Zubehörteile, wie Ölabsaugrohr und Dichtungssatz zu montieren. Die Rohrleitungsmontage muss spannungsfrei erfolgen. Alle Dichtflächen, Innenräume, Bohrungen und Gewinde, sowie der Innenraum des Abscheiderbehälters, müssen frei von Verunreinigungen sein.

Eine etwaige elektrostatische Aufladung der Abscheidepatrone wird durch die Kontaktfeder (Potentialausgleich) an den Abscheiderkopf und weiter zum Abscheiderbehälter abgeleitet. Die Feinabscheidepatrone darf bei der Montage nicht gedreht werden, da sonst das Ölabsaugrohr verdreht werden kann.

## Sicherheitsinformationen

Diese Komponente ist im rechtlichen Sinne kein Endprodukt, sondern ein Bauteil, welches erst nach dem Einbau zusammen mit anderen Komponenten zum Endprodukt - z.B. einer Schraubenverdichter-Anlage - wird. Dem Anlagenhersteller obliegt somit die Verantwortung für den fachgerechten Einbau. Schraubenverdichter-Anlagen sind unter Berücksichtigung der geltenden „Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften“ herzustellen und zu betreiben. **ROTORCOMP**-Komponenten entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Änderungen vorbehalten.

## Lagerung

Bei Lagerung auf ausreichenden Korrosionsschutz achten. Die Komponenten sind gegen Stoß- und Schlagbeschädigungen zu schützen. Transportschäden sind sofort mit dem Frachtführer abzuwickeln. Lagerung in trockenen Räumen ohne Säureausdünstung; Alkalien oder sonstigen Chemikalien, 1,5 m von Heizkörpern entfernt, mindestens 0,20 m über Lagerboden. Einlagerung bei mindestens 20°C und max. 50% relativer Feuchte.

## Weitere ROTORCOMP– Produkte für ihre Lösungen:

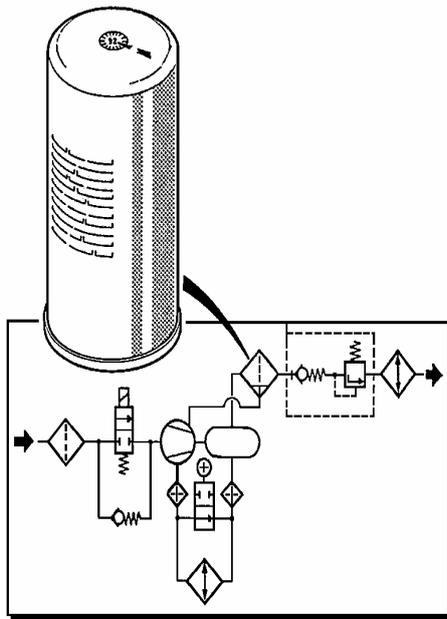


# Feinabscheider DOM-Serie

**ROTORCOMP**  
**VERDICHTER**

## Einsatz

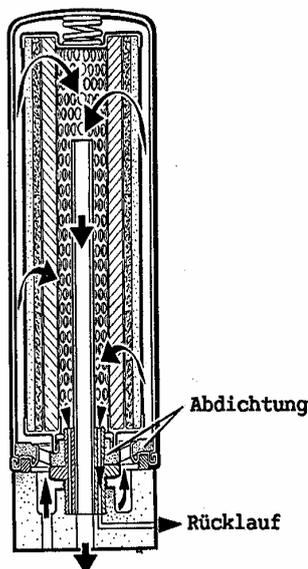
Diese Feinabscheidepatrone der Dom-Serie für ölingspritzte Schraubenverdichter-Anlagen dient der Rückgewinnung des Restöles aus der Druckluft.



## Technische Daten

Volumenstrom bei 7 bar:	bis 6,5 m <sup>3</sup> /min
Maximaler Betriebsdruck:	20 bar
Max. Verdichter-Temperatur:	+110°C

Die Patronen sind nur in Verbindung mit den passenden Abscheiderköpfen, Mindestdruckventilen, Ölabsaugschaugläsern, Entlastungsverzögerungsventilen, u.s.w. einzusetzen.



## Wirkungsweise

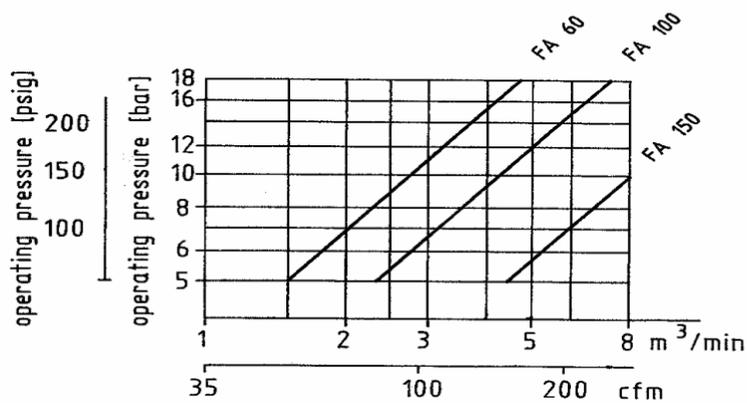
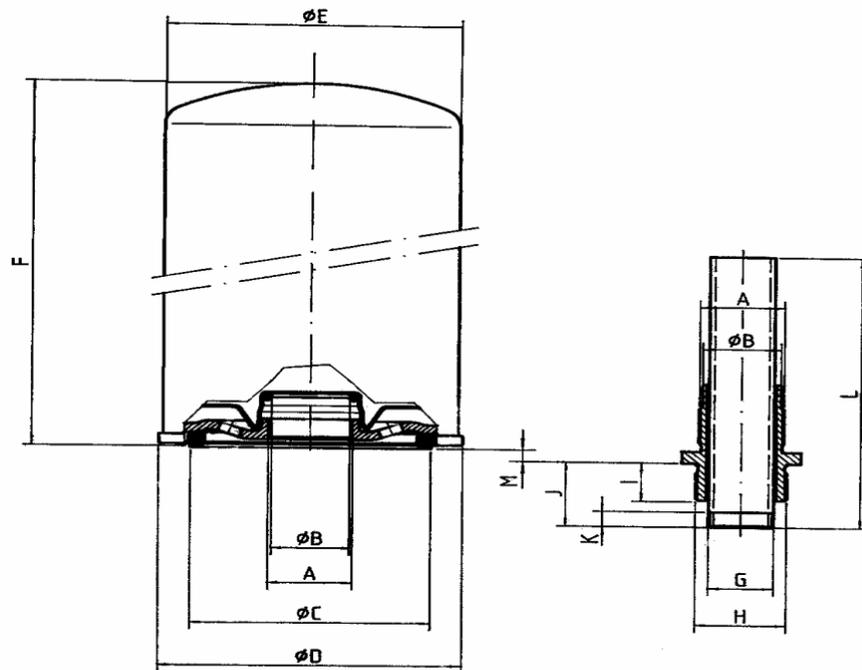
Die Feinabscheidepatrone scheidet nahezu das gesamte Restöl aus der Druckluft ab. Eine optimale Vorabscheidung im Abscheidebehälter wird vorausgesetzt - je besser die Vorabscheidung - desto besser die Feinabscheidung.

Die senkrecht stehende Patrone wird von unten angeströmt, wobei beim Durchströmen des speziellen Filterelements darin das Restöl abgeschieden wird. Es ist dann dem Ölkreislauf wieder zuzuführen. Der Abscheidegrad beträgt ca. 1 - 2 mg/m<sup>3</sup> Druckluft. Dieser ist abhängig von der Betriebstemperatur, dem Betriebsdruck, der Ölqualität und -viskosität, der Strömungsgeschwindigkeit sowie der Vorabscheidung im Abscheidebehälter.

Die fast ölfreie Druckluft tritt über das zentrale Umlenkrohr nach unten aus. **ROTORCOMP** hat die Vorabscheider hierzu entsprechend entwickelt und konzipiert.

# Feinabscheider DOM-Serie

## Hauptabmessungen



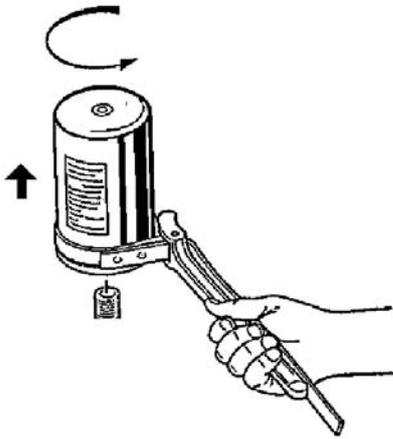
# DOM-Patronen

## Bestellangaben

Model	FA 40 115500	FA 60 112476	FA 100 112104	FA 150 112101
<b>Abmessungen mm / inch</b>				
<b>A</b>	M 24 x 1,5	M 24 x 1,5	M 39 x 1,5	M 39 x 1,5
<b>B</b>	19,8      ¾"	19,8      ¾"	36      1 7/16"	36      1 7/16"
<b>C</b>	71      2 13/16"	71      2 13/16"	111      4 3/8"	111      4 3/8"
<b>D</b>	96      3 3/4"	96      3 3/4"	140      5 1/2"	140      5 1/2"
<b>E</b>	93      3 5/8"	93      3 5/8"	136      5 3/8"	136      5 3/8"
<b>F</b>	175      6 7/8"	212      8 3/8"	177      6 5/16"	302      11 7/8"
<b>G</b>	M 16 x 1	M 16 x 1	M 30 x 1,5	M 30 x 1,5
<b>H</b>	M 24 x 1,5	M 24 x 1,5	M 42 x 1,5	M 42 x 1,5
<b>I</b>	15      9/16"	15      9/16"	22      7/8"	22      7/8"
<b>J</b>	40      1 9/16"	40      1 9/16"	39      1 9/16"	39      1 9/16"
<b>K</b>	15      9/16"	15      9/16"	9      3/8"	9      3/8"
<b>L</b>	100      3 15/16"	156      6 3/32"	160      6 5/16"	270      10 5/8"
<b>M</b>	8      5/16"	8      5/16"	7      1/4"	7      1/4"

Abscheide-Patrone	Model Best.-Nr.	FA 40 115500	FA 60 112476	FA 100 112104	FA 150 112101
<b>Doppelnippel Luftführungsrohr</b>	Best.-Nr.	109180	109180	109033	109033
	Best.-Nr.	109179	106238	113448	109032
Betriebstemperatur max.		110°C / 230°F			
Betriebsdruck max.		20 bar / 285 psig			
Nenndurchfluß bei 7 bar (0,7 MPa) und <b>optimaler Vorabscheidung</b>	m <sup>3</sup> /min cfm	1,5 52	2,5 88	4,0 141	6,5 230

## Wartung



Die Feinabscheidepatrone ist als Wechsellpatrone konzipiert und ist zu wechseln:

- bei erhöhtem Differenzdruck über 1 bar/14 psi. Die optische oder elektrische Verschmutzungsanzeige zeigt diesen Differenzdruck an.
- spätestens nach 12 Monaten Betriebszeit. Garantiezeit ab Werk inkl. Zwischenlagerzeit beim Kunden insgesamt max. 18 Monate.
- nach einer Standzeit von 2.000 Betriebs-Stunden. Bei günstigen Verdichterbetriebsbedingungen sind erfahrungsgemäß auch Standzeiten von 6.000 Betriebsstunden erreichbar.
- bei stark verunreinigter Ansaugluft oder ungünstiger Ölqualität wird die Patrone stärker verschmutzt, so dass auch ein vorzeitiger Wechsel notwendig werden kann.

## Wartungshandhabung

1. Abscheidersystem komplett drucklos machen.
2. Die Patrone wird problemlos mit einem Ölfilterschlüssel (siehe Zeichnung) durch Drehung nach links abgeschraubt.
3. Das Aufschaubren der neuen Feinabscheidepatrone auf den Anschlussnippel soll dann von Hand ohne jedes Werkzeug erfolgen.
4. Laufende Anlage auf Dichtheit prüfen.
5. Kontrollblatteintrag.

## Einbau

Die Feinabscheidepatronen der DOM-Serie sind mittels Aufschaubnippel von Hand auf den Abscheiderkopf senkrecht stehend zu montieren. Vor der Montage ist der Gummidichtring mit einem Tropfen Öl dünn einzustreichen. Dieses erleichtert die spätere Demontage beim Patronenwechsel.

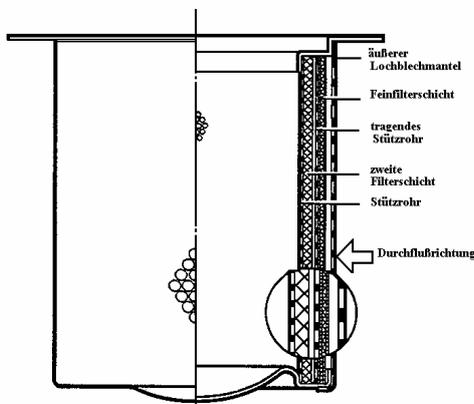
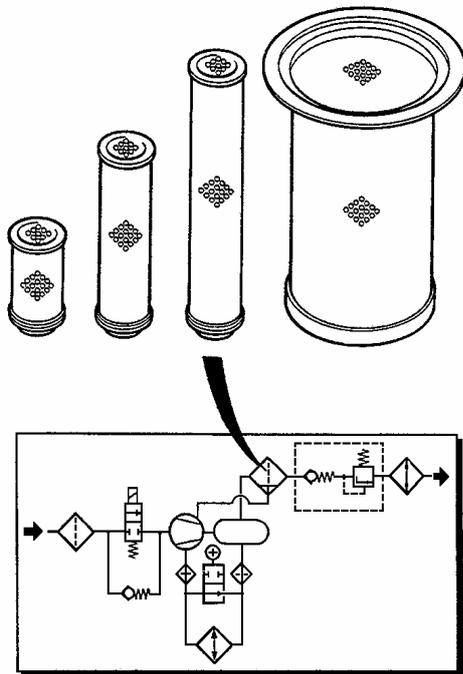
**Achtung:** DOM-Patrone während des Betriebes nicht beschädigen. Patrone anziehen bis Gummiring dichtet.

## Weitere ROTORCOMP– Produkte für ihre Lösungen:



# Feinabscheider SH-Serie

**ROTORCOMP**  
**VERDICHTER**



## Aufbau

Das Luftentöl-Element ist ein mehrschichtiges Zweistufenfilter-Element, welches von außen nach innen durchströmt wird und in welchem durch kohäsive und adhäsive Einwirkung die in der Druckluft enthaltenen Öltröpfchen bzw. Aerosole abgeschieden und dem Schmierölkreislauf wieder zugeführt werden.

## Einsatz

ROTORCOMP-Feinabscheiderpatronen werden bei ölüberfluteten Schraubenverdichtern eingesetzt und dienen der Abscheidung und Rückgewinnung des eingespritzten Schmier- und Kühllöls aus dem Druckluftstrom.

## Technische Daten

Volumenstrom bei 7 bar:	bis 17 m <sup>3</sup> /min
Maximaler Betriebsdruck:	17 bar
Max. zulässig in Sonderanlagen nach Absprache mit ROTORCOMP	20 bar
Max./ Minimale Betriebstemperatur	+110 °C/+5 °C

Die Patronen sind nur in Verbindung mit den passenden Abscheiderköpfen, Mindestdruckventilen, Ölabsaugsgläsern, Entlastungsverzögerungsventilen, u.s.w. einzusetzen.

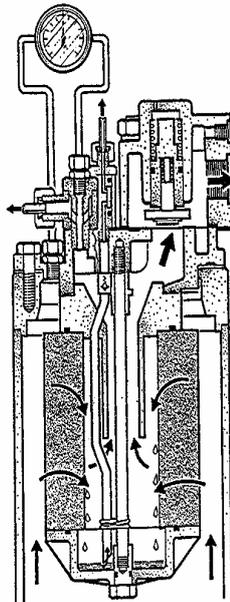
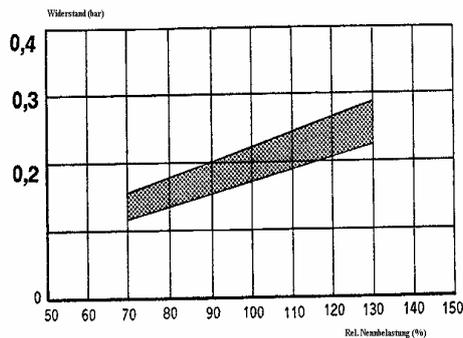
## Wirkungsweise

Die Feinabscheiderpatrone scheidet nahezu das gesamte Restöl aus der Druckluft ab. Eine optimale Vorabscheidung im Abscheidebehälter wird vorausgesetzt - je besser die Vorabscheidung - desto besser die Feinabscheidung. Die senkrecht stehende Patrone wird von außen angeströmt, wobei beim Durchströmen des speziellen Filterelementes darin das Restöl abgeschieden wird. Es ist dann dem Ölkreislauf wieder zuzuführen.

Der Restölgehalt beträgt ca. 1-2 mg/pro m<sup>3</sup> Druckluft.

Dieser ist abhängig von der Betriebstemperatur, dem Betriebsdruck, der Ölqualität und -viskosität, der Strömungsgeschwindigkeit sowie der guten Vorabscheidung im Abscheidebehälter. Die fast ölfreie Druckluft tritt über das zentrale Umlenkrohr nach oben aus. ROTORCOMP hat die Vorabscheider hierzu entsprechend entwickelt und konzipiert.

# Feinabscheider bis 17 m<sup>3</sup>/min



## Druckverlust

Er beträgt bei Nennlast im Neuzustand (7 bar Betriebsdruck) ca. 0,18 bar. Wird ein höherer Widerstand zugelassen, so kann ohne wesentliche Minderung des Abscheidungsgrades der Volumenstrom bei vertikaler Einbaulage bis auf 20% der Nennlast gesteigert werden. Für andere Betriebsdrücke ändert sich der Durchflusswiderstand etwa proportional der effektiven Durchflussgeschwindigkeit.

## Ursachen für erhöhten Ölverbrauch:

- Blockierung der Drainageleitung
- Ölspezifikation
- Öldampfgehalt
- zu hoher Ölstand
- Ölschaumbildung

## Ableitung statischer Elektrizität:

Entsprechend den Forderungen der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie sind alle Metallteile der Luftentölelemente elektrisch leitend verbunden. Damit wird die zulässige Ableitung etwaiger statischer Aufladungen sichergestellt. Bei **ROTORCOMP**-Komponenten ist diese Forderung serienmäßig berücksichtigt.

## Klebeverbindungen

Alle Klebeverbindungen sind zähhart ausgeführt. Neben hervorragender chemischer Beständigkeit wird optimale Handhabungs- und Verschleißsicherheit erreicht.

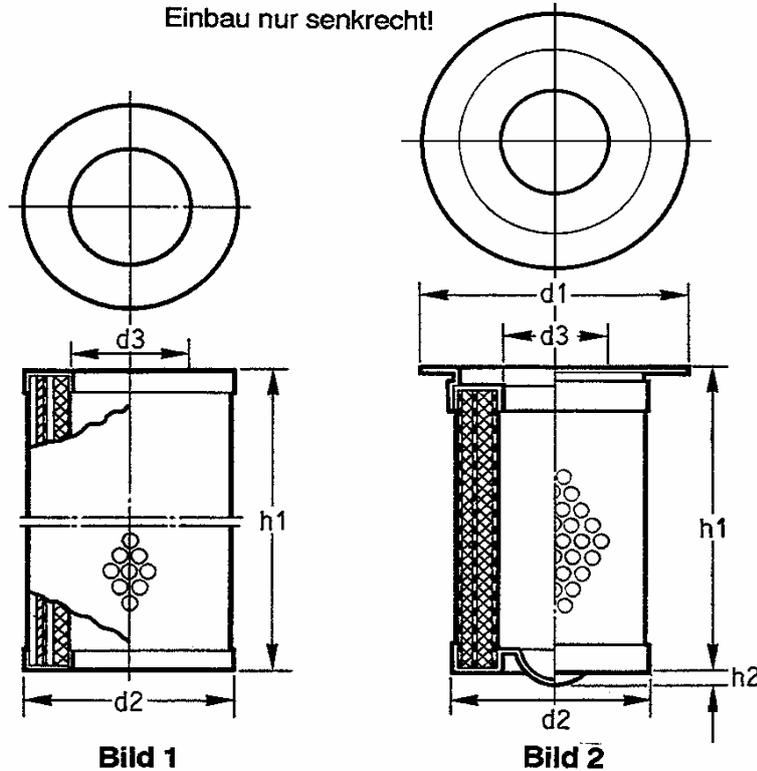
## Standzeit

Der Durchflusswiderstand-Anstieg und damit auch die Standzeit sind abhängig von der Sauberkeit des Öles, der Qualität des Luftfilters und der ordnungsgemäßen Durchführung aller Wartungsarbeiten. In der Praxis ist eine Standzeit von mehreren tausend Betriebsstunden erreichbar.

## Einbauhinweise

**ROTORCOMP**-Luftentöl-Elemente gibt es nur für senkrechte Einbaulage. Die gute Abscheidungsleistung des Elements wird nur dann voll wirksam, wenn die Dichtung zwischen Roh- und Reinluftseite einwandfrei ist. Die Luftführung in den Gehäusen sollte stets so erfolgen, dass die Filterfläche des Luftentöl-Elements nicht unmittelbar vom Öl-Luftstrahl getroffen wird. Im Abscheiderbehälter wird die Eintrittsstelle der vom Schraubenverdichter kommenden Rohrleitung zweckmäßigerweise so ausgebildet, dass ein Vorabscheide-Pralleffekt erreicht wird. Hierbei ist die richtige Strömungsgeschwindigkeit des Öl-Luft-Gemisches von großer Bedeutung.

Einbau nur senkrecht!



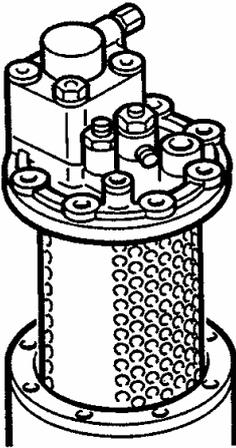
Feinabscheider-Elemente (SH-Serie):									
Typ	Best. Nr.	Bild	Nenndurchfluß m <sup>3</sup> /min/CFM *	Filterfläche ca. F (cm <sup>2</sup> )	Abmessungen in mm				
					d1	d2	d3	h1	h2
FA 60	101279	1	1,5/ 52	460	-	115	65	165	-
FA 100	100227	1	2,6/ 90	800	-	115	65	260	-
FA 100.2	100228	1	3,5/120	1000	-	115	65	340	-
FA 150	101924	1	5,2/180	1500	-	115	65	505	-
FA 250	112708	2	14,0/500	4500	355	300	45	500	12

\*) Nennleistung bezogen auf 7 bar/100 psig Betriebsüberdruck

## Einbauhinweise

Patronen mit größeren Nennleistungen auf Anfrage. **ROTORCOMP**-Feinabscheidepatronen **aus der DOM-Serie** für Nennleistungen bis 6,5 m<sup>3</sup>/min/230.

## Wartung



Die Feinabscheidepatrone ist als Wechsepatrone konzipiert. Die Patrone ist zu wechseln:

- bei erhöhtem Differenzdruck über 1 bar/14 psig. Die optische oder elektrische Verschmutzungsanzeige zeigt diesen Differenzdruck an.
- spätestens nach 18 Monaten
- oder nach 3000 bis 6000 Betriebsstunden je nach Anlagenbetriebsart.

Bei stark verunreinigter Ansaugluft, oder ungünstiger Ölqualität wird die Patrone stärker verschmutzt, so daß ein vorzeitiger Wechsel notwendig werden kann.

## Wartungshandhabung

1. Anlage abschalten und komplett drucklos machen
2. Patrone mit Anbauteilen (Abscheiderkopf usw.) ausbauen
3. Alle Zubehöerteile (Dichtungen usw.) überprüfen bzw. erneuern
4. Neue Feinabscheiderpatrone einbauen
5. Anbauteile wieder einbauen
6. Probelauf und Dichtheitskontrolle
7. Kontrollblatteintrag

## Sicherheitsinformationen

Diese Komponente ist im rechtlichen Sinne kein Endprodukt, sondern ein Bauteil, welches erst nach dem Einbau zusammen mit anderen Komponenten zum Endprodukt - z.B. einer Schraubenverdichter-Anlage - wird. Dem Anlagenhersteller obliegt somit die Verantwortung für den fachgerechten Einbau. Schraubenverdichter-Anlagen sind unter Berücksichtigung der geltenden „Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften“ herzustellen und zu betreiben. **ROTORCOMP**-Komponenten entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Änderungen vorbehalten.

## Lagerung

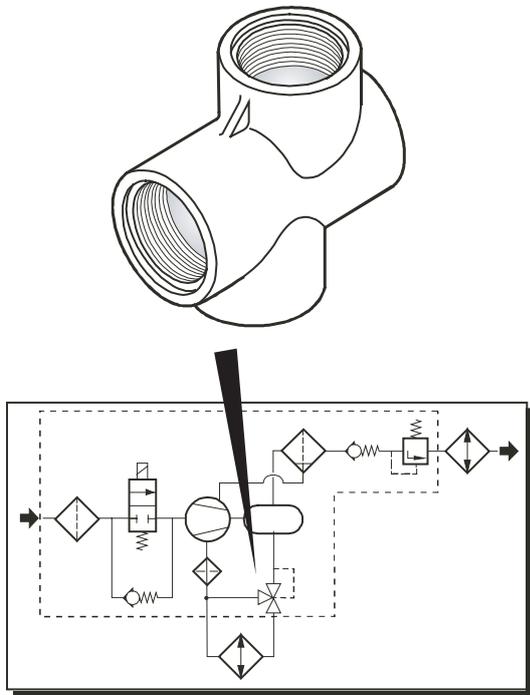
Bei Lagerung auf ausreichenden Korrosionsschutz achten. Die Komponenten sind gegen Stoß- und Schlagbeschädigungen zu schützen. Transportschäden sind sofort mit dem Frachtführer abzuwickeln. Lagerung in trockenen Räumen ohne Säureausdünstung; Alkalien oder sonstigen Chemikalien, 1,5 m von Heizkörpern entfernt, mindestens 0,20 m über Lagerboden. Einlagerung bei mindestens 20°C und max. 50% relativer Feuchte.

## Weitere ROTORCOMP– Produkte für ihre Lösungen:



## Einsatz

Dieser Ölthermostat kommt in Schraubenverdichter-Anlagen zur temperaturabhängigen Öldurchfluss-Regelung zum Einsatz.



## Technische Daten

Leistungsbereich	30 kW / 40 PS
Betriebsüberdruck max.	18 bar
Betriebstemperatur max.	100 °C
Anschluss	G 1/2" - G 1 1/4"

## Werkstoffe

Gehäuse	Aluminium
Arbeitselement	Messing

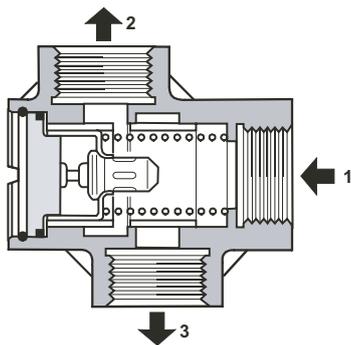
## Wirkungsweise

Beim Start der kalten Anlage steuert das Thermostatventil das vom Ölabscheider kommende Öl (1) über den Ölfilter direkt wieder in den Verdichter (2) zurück. Der Ölkühler ist kurzgeschlossen.

Wenn die Öltemperatur den auf dem Ölthermostaten eingestempelten Wert überschreitet (Standard 70°C), beginnt der Regelvorgang und das Öl wird teilweise über den Ölkühler geleitet. Erst bei Erreichen einer um ca. 15°C höheren Öltemperatur wird das Thermostatventil geschlossen (Schiebehülse in der vorderen Stellung) und die gesamte Ölmenge wird über den Ölkühler (3) geleitet.

Der Ölthermostat sorgt für eine gleich bleibende Temperatur und Viskosität des Schmieröls.

Eine weitere Funktion des Ölthermostates ist das Verhindern des Kondensatanfalles im System, weil die optimale Betriebstemperatur schnell erreicht und beibehalten wird.



## Einbau



Der Ölthermostat ist in die Ölrohrleitung unter Verwendung geeigneter Fittings und Dichtungsmittel spannungsfrei einzubauen.

Die Einbauposition ist so zu wählen, dass das Thermostat-Arbeitselement sich möglichst im heißen Ölstrom befindet und entsprechend regeln kann.

Bei Verunreinigungen im Öl ist vor dem Ventil ein Ölfilter einzubauen. Schmutz könnte die Schiebehülse blockieren.

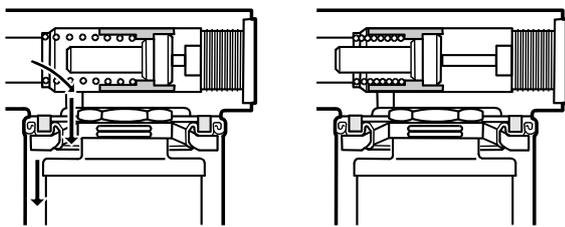
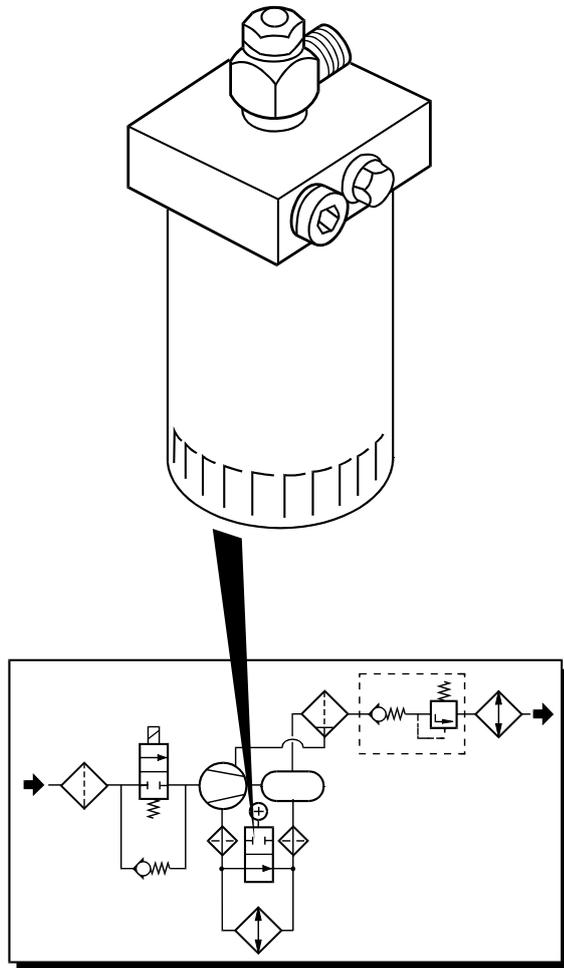
Übertemperaturen zerstören das Arbeitselement. Es muss dann ausgetauscht werden.

Dieser Ölthermostat der Reihe II ist ein spezielles „Bypass-Ventil“ passend zu Ölkühlern mit einem ölseitigen Druckverlust von mindestens ca. 0,8 bar / 10 psi. In Verbindung mit Ölkühlern mit geringem ölseitigen Druckverlust sind Ölthermostate der Reihe I einzubauen. Der Ölkühler wird hier im kalten Zustand total ausgeschaltet. Wichtig für Anlagen, welche nur kurzzeitig oder / und im Start-Stopp-Betrieb gefahren werden.

Bestellangaben				
Komponente	G 1/2“	G 3/4“	G 1“	G 1 1/4“
Thermostat komplett ~70°C / 158°F	102323	104216	102243	105515
Arbeitselement ~70°C / 158°F	104767	109062	104767	104767
Thermostat komplett ~83°C / 181°F	113438	-	113440	113442
Arbeitselement ~83°C / 181°F	113437	-	113441	113441
Thermostat komplett ~95°C / 203°F	114408	-	-	-

## Wartung

Der Ölthermostat ist wartungsfrei. Im Rahmen der Anlagenwartung ist eine Funktionsprüfung des Ölthermostaten erforderlich. Bei verharztem Öl ist eine Reinigung notwendig.



## Einsatz

Dieser Ölthermostat kommt in Schraubenverdichter-Anlagen zur temperaturabhängigen Öldurchfluss-Regelung zum Einsatz.

## Technische Daten

Leistungsbereich	30 kW / 40 PS
Betriebsüberdruck max.	18 bar
Betriebstemperatur max.	100 °C
Anschluss	G 1/2" / ø 15 L

## Werkstoffe

Gehäuse	Aluminium
Arbeitselement	Messing

## Wirkungsweise

Beim Start der kalten Anlage steuert das Thermostatventil das vom Ölabscheider kommende Öl über den Ölfilter direkt wieder in den Verdichter zurück. Der Ölkühler ist kurzgeschlossen.

Wenn die Öltemperatur den auf dem Ölthermostaten eingestempelten Wert überschreitet (Standard 70°C / 158°F), beginnt der Regelvorgang und das Öl wird teilweise über den Ölkühler geleitet. Erst bei Erreichen einer um ca. 15°C höheren Öltemperatur wird das Thermostatventil geschlossen (Schiebehülse in der vorderen Stellung) und die gesamte Ölmenge wird über den Ölkühler geleitet.

Der Ölthermostat sorgt für eine gleich bleibende Temperatur und Viskosität des Schmieröls.

Eine weitere Funktion des Ölthermostates ist das Verhindern des Kondensatanfalles im System, weil die optimale Betriebstemperatur schnell erreicht und beibehalten wird.

Der Ölfilter (Wechselfilter) ist Bestandteil dieser Kombination und angeschraubt.

## Einbau



Der Ölthermostat ist in die Ölrohrleitung unter Verwendung geeigneter Fittings und Dichtungsmittel spannungsfrei einzubauen.

Die Einbauposition ist so zu wählen, dass das Thermostat-Arbeitselement sich möglichst im heißen Ölstrom befindet und entsprechend regeln kann.

Bei Verunreinigungen im Öl ist vor dem Ventil ein Ölvorfilter einzubauen. Schmutz könnte die Schiebehülse blockieren.

Übertemperaturen zerstören das Arbeitselement. Es muss dann ausgetauscht werden.

Dieser Ölthermostat der Reihe I ist ein spezielles „Bypass-Ventil“ passend zu Ölkühlern mit einem ölseitigen Druckverlust von mindestens ca. 0,8 bar / 10 psi. In Verbindung mit Ölkühlern mit geringem ölseitigen Druckverlust sind Ölthermostate der Reihe I einzubauen. Der Ölkühler wird hier im kalten Zustand total ausgeschaltet. Wichtig für Anlagen, welche nur kurzzeitig oder / und im Start-Stopp-Betrieb gefahren werden.

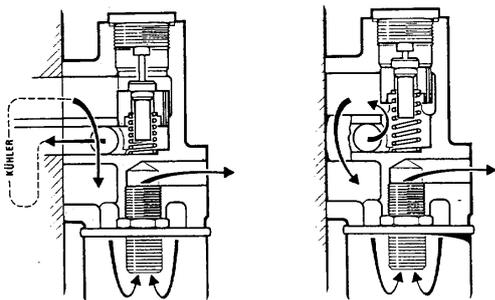
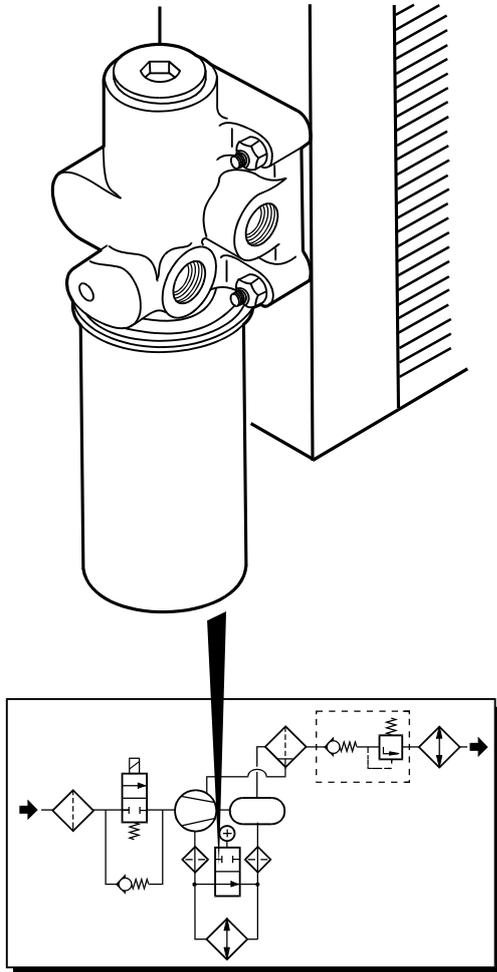
Bestellangaben	
<b>Ölthermostat mit Ölfilter, komplett TVB 2, links</b>	<b>G 1/2" / Ø 15 L</b>
Thermostat komplett ~70°C / 158°F	105297
Arbeitselement ~70°C / 158°F	101421
Thermostat komplett ~83°C / 181°F	109454
Arbeitselement ~83°C / 181°F	106174
Ölfilter-Wechselpatrone	100333
Thermostatkopf ~70°C / 158°F	105299
Thermostatkopf ~83°C / 181°F	109456
Wartungsanzeiger, elektrisch M 10 x 1, 1,8 bar / 26 psig	105572
Wartungsanzeiger, optisch M 10 x 1, 1,8 bar / 26 psig	105571

## Wartung

Der Ölthermostat ist wartungsfrei. Im Rahmen der Anlagenwartung ist eine Funktionsprüfung des Ölthermostaten erforderlich. Bei verharztem Öl ist eine Reinigung notwendig.

## Einsatz

Dieser Ölthermostat kommt in Schraubenverdichter-Anlagen zur temperaturabhängigen Öldurchfluss-Regelung zum Einsatz.



## Technische Daten

Leistungsbereich max.	37 kW / 50 PS
Betriebsüberdruck max.	18 bar
Betriebstemperatur max.	100 °C
Anschluss	G 3/4" + Flansch

## Werkstoffe

Gehäuse	Aluminium
Arbeitselement	Messing

## Wirkungsweise

Beim Start der kalten Anlage steuert das Thermostatventil das vom Ölabscheider kommende Öl über den Ölfilter direkt wieder in den Verdichter zurück. Der Ölkühler ist kurzgeschlossen.

Wenn die Öltemperatur den auf dem Ölthermostaten eingestempelten Wert überschreitet (Standard 70°C / 158°F), beginnt der Regelvorgang und das Öl wird teilweise über den Ölkühler geleitet. Erst bei Erreichen einer um ca. 15°C höheren Öltemperatur wird das Thermostatventil geschlossen (Schiebehülse in der vorderen Stellung) und die gesamte Ölmenge wird über den Ölkühler geleitet.

Der Ölthermostat sorgt für eine gleich bleibende Temperatur und Viskosität des Schmieröls.

Eine weitere Funktion des Ölthermostates ist das Verhindern des Kondensatanfalles im System, weil die optimale Betriebstemperatur schnell erreicht und beibehalten wird.

Der Ölfilter (Wechselfilter) ist Bestandteil dieser Kombination und angeschraubt.

## Einbau



Das Thermostatventil ist mit einem Anschlussflansch ausgestattet, welcher zum Öl- und Luftnachkühler Nummer 114367 (37 kW) passt. Die Montage daran erfolgt mittels Schrauben M 8 unter Verwendung der Flanschdichtung Nummer 112067.

Die Verbindung mit den anderen Bauteilen der Schraubenverdichter-Anlage erfolgt über Rohrleitungen mit entsprechenden Verbindungsstücken. Die Montage muss absolut spannungsfrei erfolgen. In die Rohrleitungen vom Abscheidebehälter zum Thermostatventil ist im Bedarfsfall ein geeigneter ÖlfILTER, welcher das Ventil vor Verunreinigungen schützt, einzubauen. Vorteilhaft ist ein senkrechter Einbau, wobei der angeschraubte ÖlfILTER unten am Thermostat hängt.

Übertemperaturen zerstören das Arbeitselement. Es muss dann ausgetauscht werden.

Dieser Ölthermostat + ÖlfILTER II ist ein spezielles „Bypass-Ventil“, passend zu Ölkühlern mit einem ölseitigen Druckverlust von mindestens ca. 0,8 bar / 10 psi.

Bestellangaben	
<b>Ölthermostat mit Flanschdichtung ÖlfILTER und Schrauben M8, komplett KTVBF 1</b>	<b>G 3/4"</b>
Thermostat komplett ~70°C / 158°F	112180
Arbeitselement ~70°C / 158°F	101421
Thermostat komplett ~83°C / 181°F	113467
Arbeitselement ~83°C / 181°F	106174
ÖlfILTER-Wechselpatrone	101161
Flachdichtung, separat	112067
Thermostatkopf mit Schrauben M8 und Flachdichtung ~70°C / 158°F	109668
Thermostatkopf mit Schrauben M8 und Flachdichtung ~83°C / 181°F	113504
Wartungsanzeiger, elektrisch M 10 x 1, 1,8 bar / 26 psig	105572
Wartungsanzeiger, optisch M 10 x 1, 1,8 bar / 26 psig	105571
Wartungssatz 70°C / 158°F	113333
Wartungssatz 83°C / 181°F	113503

## Wartung

Der Ölthermostat ist wartungsfrei. Im Rahmen der Anlagenwartung ist eine Funktionsprüfung des Ölthermostaten erforderlich. Bei verharztem Öl ist eine Reinigung notwendig.

## Einsatz

Dieser Ölthermostat kommt in Schraubenverdichter-Anlagen zur temperaturabhängigen Öldurchfluss-Regelung zum Einsatz.

## Technische Daten

Leistungsbereich max.	55 kW / 75 PS
Betriebsüberdruck max.	18 bar
Betriebstemperatur max.	100 °C
Anschluss	G 3/4" + Flansch

## Werkstoffe

Gehäuse	Aluminium
Arbeitselement	Messing

## Wirkungsweise

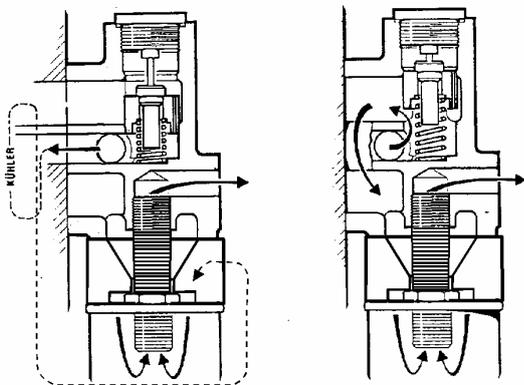
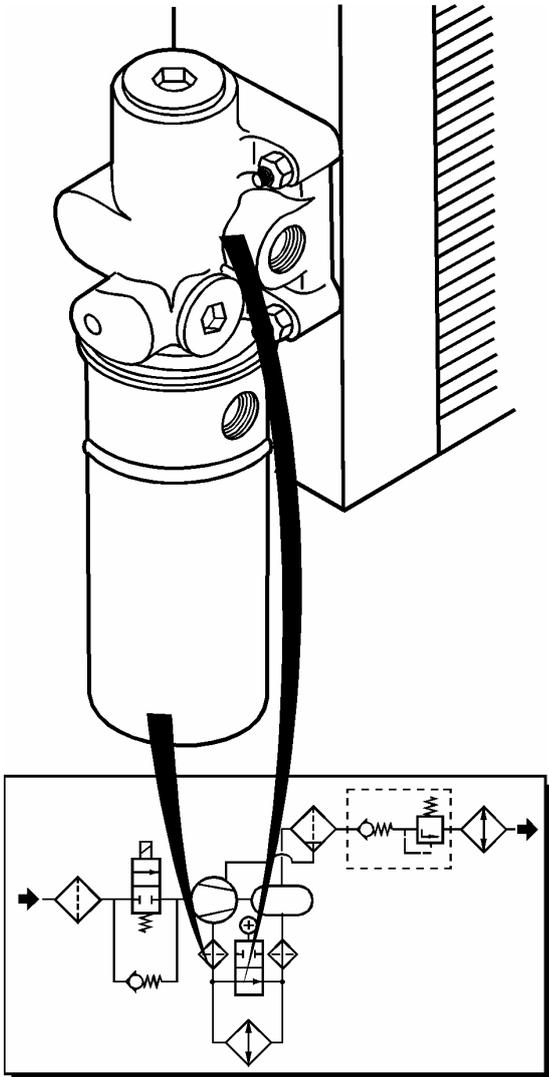
Beim Start der kalten Anlage steuert das Thermostatventil das vom Ölabscheider kommende Öl über den Ölfilter direkt wieder in den Verdichter zurück. Der Ölkühler ist kurzgeschlossen.

Wenn die Öltemperatur den auf dem Ölthermostaten eingestempelten Wert überschreitet (Standard 70°C / 158°F), beginnt der Regelvorgang und das Öl wird teilweise über den Ölkühler geleitet. Erst bei Erreichen einer um ca. 15°C höheren Öltemperatur wird das Thermostatventil geschlossen (Schiebehülse in der vorderen Stellung) und die gesamte Ölmenge wird über den Ölkühler geleitet.

Der Ölthermostat sorgt für eine gleich bleibende Temperatur und Viskosität des Schmieröls.

Eine weitere Funktion des Ölthermostates ist das Verhindern des Kondensatanfalles im System, weil die optimale Betriebstemperatur schnell erreicht und beibehalten wird.

Der Ölfilter (Wechselfilter) und Zwischenstück sind Bestandteil dieser Kombination und angeschraubt.



## Einbau



Das Thermostatventil ist mit einem Anschlussflansch ausgestattet, welcher zum Öl- und Luftnachkühler Nummer 114368 (55 kW) passt. Die Montage daran erfolgt mittels Schrauben M 8 unter Verwendung der Flanschdichtung Nummer 112067.

Die Verbindung mit den anderen Bauteilen der Schraubenverdichter-Anlage erfolgt über Rohrleitungen mit entsprechenden Verbindungsstücken. Die Montage muss absolut spannungsfrei erfolgen. In die Rohrleitungen vom Abscheidebehälter zum Thermostatventil ist im Bedarfsfall ein geeigneter Ölvorfilter, welcher das Ventil vor Verunreinigungen schützt, einzubauen. Vorteilhaft ist ein senkrechter Einbau, wobei der angeschraubte Ölfilter unten am Thermostat hängt. Übertemperaturen zerstören das Arbeitselement. Es muss

dann ausgetauscht werden.

Dieser Ölthermostat + Ölfilter III ist ein spezielles „Bypass-Ventil“, passend zu Ölkühlern mit einem ölseitigen Druckverlust von mindestens ca. 0,8 bar / 10 psi.

Bestellangaben	
<b>Ölthermostat mit Flanschdichtung Ölfilter und Schrauben M8, komplett KTVBF 2</b>	<b>G 3/4"</b>
Thermostat komplett ~70°C / 158°F	114631
Arbeitselement ~70°C / 158°F	101421
Thermostat komplett ~83°C / 181°F	114537
Arbeitselement ~83°C / 181°F	106174
Ölfilter-Wechselpatrone	101161
Flachdichtung, separat	112067
Thermostatkopf mit Schrauben M8 und Flachdichtung ~70°C / 158°F	109668
Thermostatkopf mit Schrauben M8 und Flachdichtung ~83°C / 181°F	113504
Zwischenstück G3/4"	114479
O-Ring	102373
Wartungsanzeiger, elektrisch M 10 x 1, 1,8 bar / 26 psig	105572
Wartungsanzeiger, optisch M 10 x 1, 1,8 bar / 26 psig	105571
Wartungssatz 70°C / 158°F	113333
Wartungssatz 83°C / 181°F	113503

## Wartung

Der Ölthermostat ist wartungsfrei. Im Rahmen der Anlagenwartung ist eine Funktionsprüfung des Ölthermostaten erforderlich. Bei verharztem Öl ist eine Reinigung notwendig.

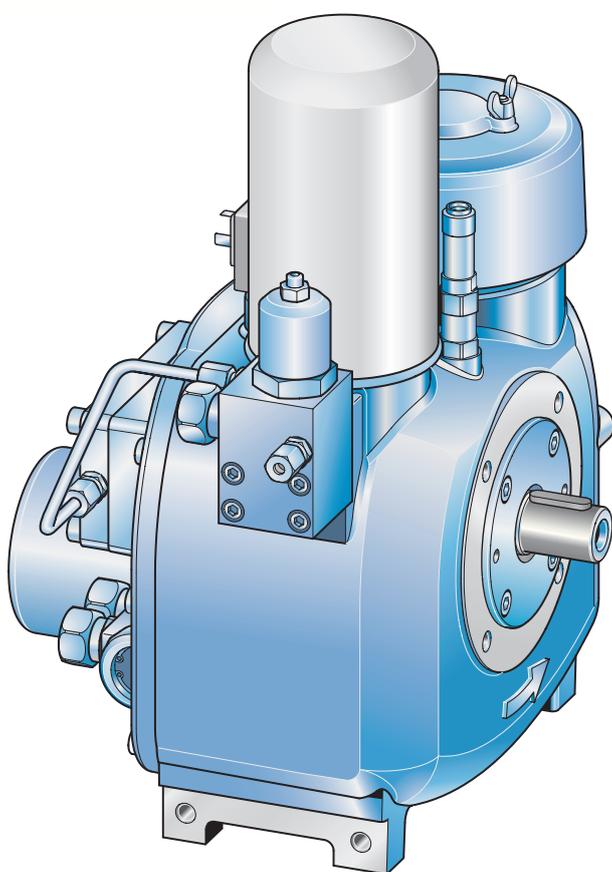
# Kompaktverdichter NK 30

Dieser öleingespritzte Schraubenkompressor wurde optimiert in Bezug auf Sicherheit, geringen Raumbedarf, vereinfachte Logistik und reduzierte Kosten.

Sechs Komponenten sind in einem Modul integriert: Luftfilter, Ansaugregler, Verdichterstufe, Druckluft-Ölbehälter, Feinabscheider und Ölfilter.

ROTORCOMP Schraubenverdichter Kompakt-Module eignen sich für alle Motorenvarianten, mit Riemen-, Getriebe- oder Direktantrieb.

Das verschleißfrei laufende ROLLING PROFIL<sup>®</sup> und die mit großer Reserve dimensionierten Bauteile garantieren eine hohe Lebensdauer.



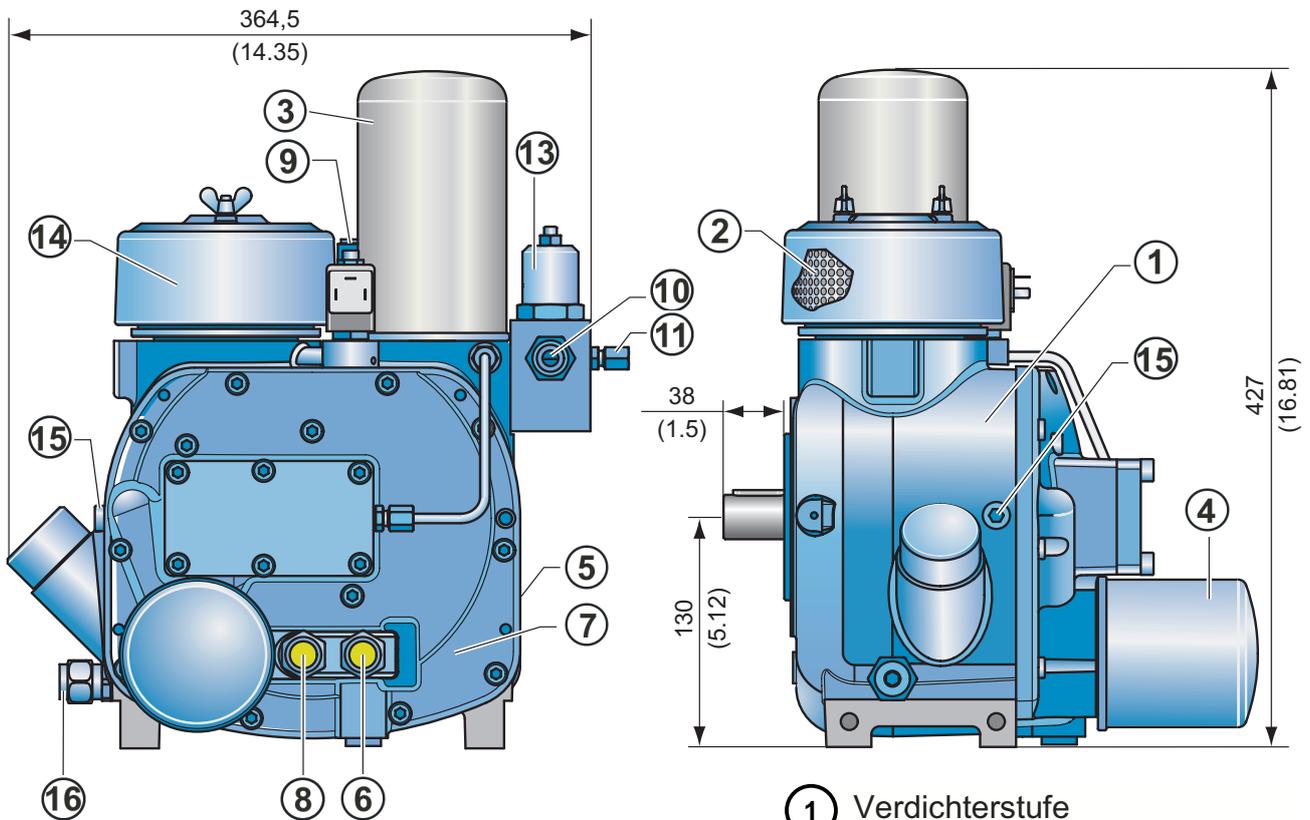
## Leistungsdaten

Antriebsleistungen bis	7,5* kW
Volumenstrom bis .....	0,65 m <sup>3</sup> /min
Betriebsüberdruck bis	15 bar
Gewicht ca. ....	35 kg

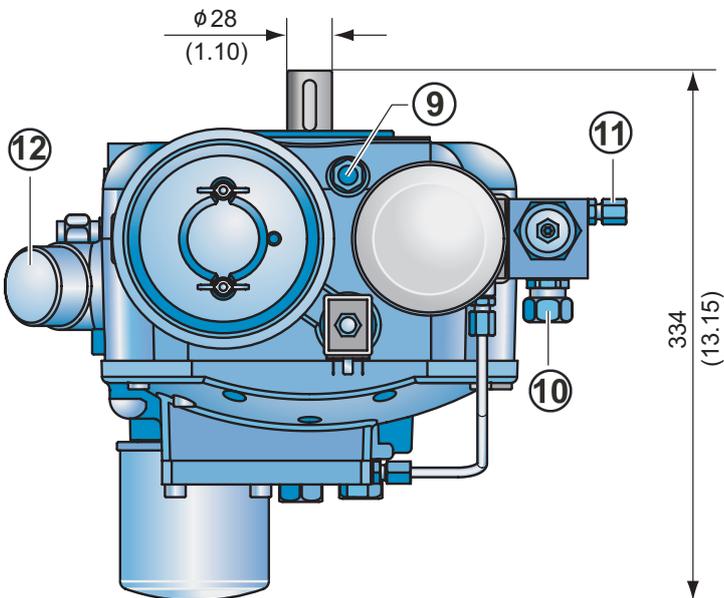
\*Höhere Antriebsleistungen auf Anfrage.

# NK 30

## Abmessungen



- ① Verdichterstufe
- ② Ansaugregler mit Luftfilter
- ③ Lüftentöl- Element
- ④ Ölfilter
- ⑤ Anschluss Temperaturfühler
- ⑥ Ölkreislauf / Aus
- ⑦ Ölreservoir
- ⑧ Ölkreislauf / Ein
- ⑨ Sicherheitsventil (Option)
- ⑩ Druckluft Auslass
- ⑪ Anschluss Druckschalter
- ⑫ Öleinfüllung
- ⑬ Mindestdruck- Ventil
- ⑭ Schalldämpfer (Option)
- ⑮ Ölreduzierschraube
- ⑯ Ölablass-Schraube

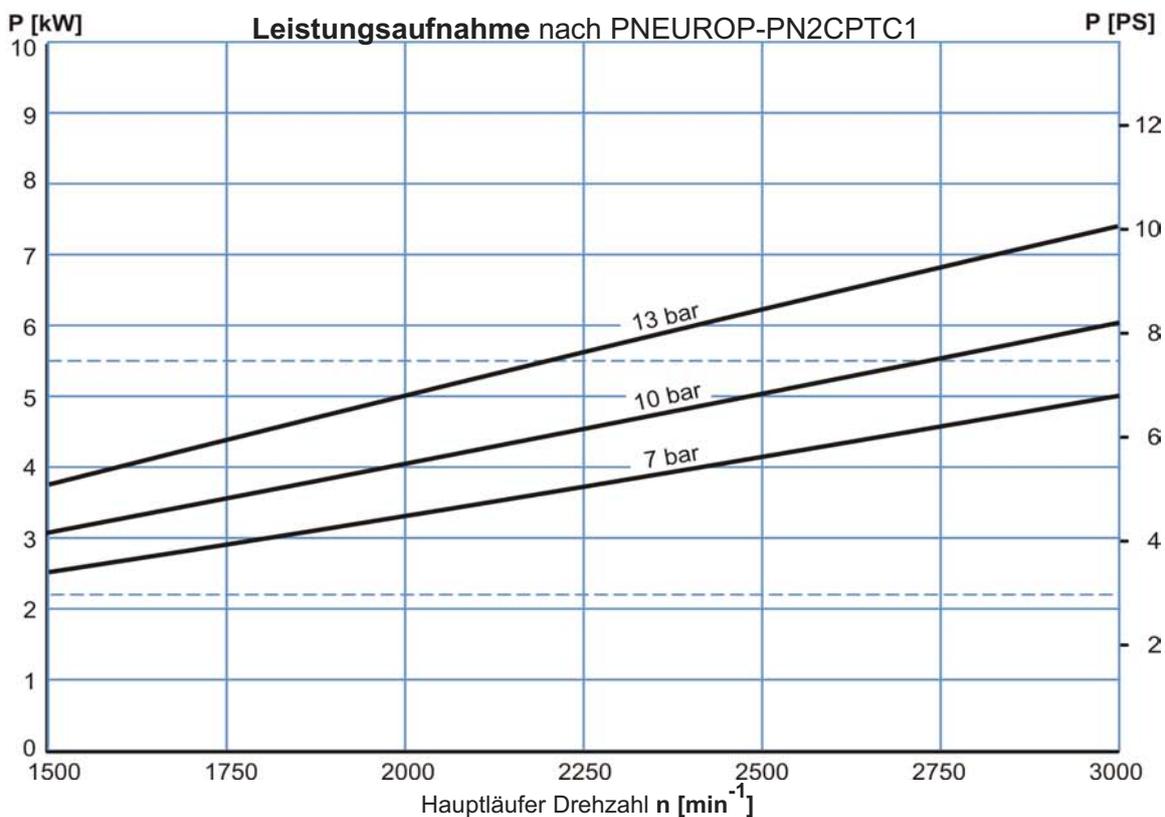
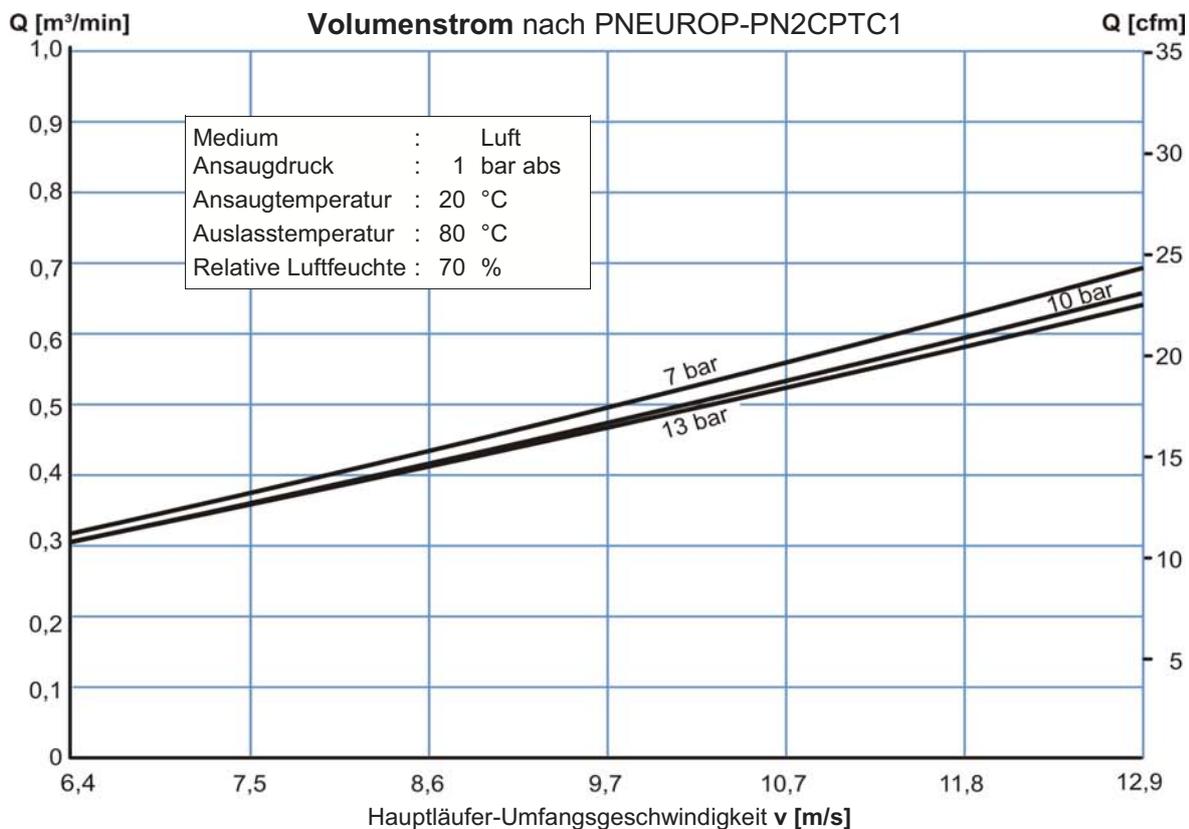


**i** Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

Maße in mm (inch)

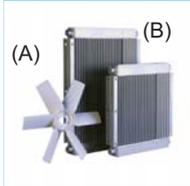
# NK 30

## Leistungsdaten



# NK 30 Komponenten

## Empfohlene Original ROTORCOMP-Ausrüstung

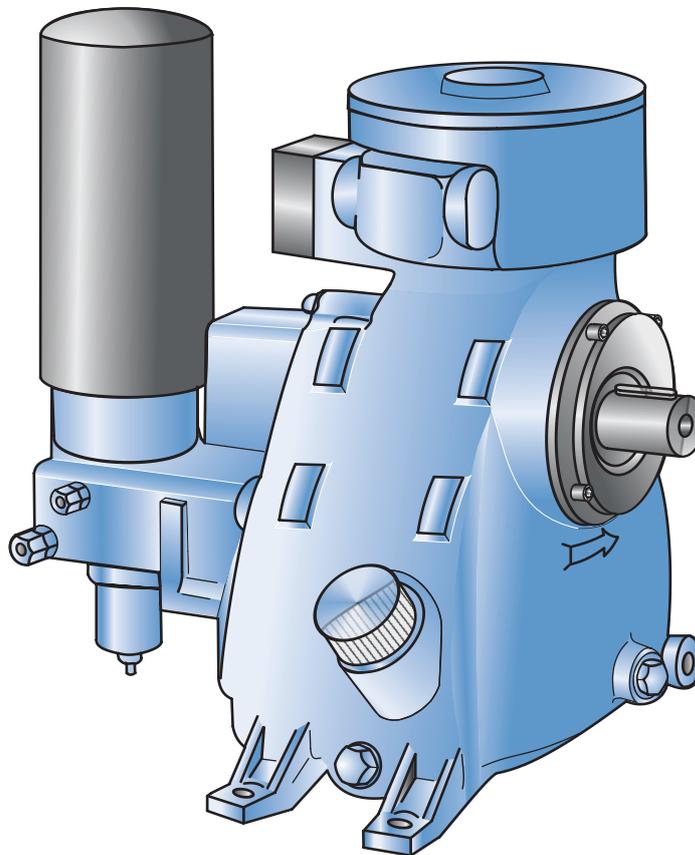
	<p>Sicherheits-Combistat</p>		<p>Luftfilter</p>
	<p>Lüfter (A) (Drehrichtung / rechts) (Drehrichtung / links) Ölkühler /Luft-Nachkühler (B)</p>		<p>Abscheiderpatronen / Ölfilter</p>
	<p>Druckschalter</p>		<p>Wartungsanzeiger für Ansaugfilter  (A)= optisch (B)= elektrisch</p>
	<p>Sicherheits- Druckschalter</p>		<p>Manometer gedämpft mit Glyceringfüllung</p>
	<p>Sicherheitsventil (Option) 8.8 bar 9.5 bar 11.5 bar 14.5 bar</p>		<p>Spezialwerkzeug</p>

# Kompaktverdichter NK 40

Dieser öleingespritzte Schraubenkompressor wurde optimiert in Bezug auf Sicherheit, geringen Raumbedarf, vereinfachte Logistik und reduzierte Kosten. Sechs Komponenten sind in einem Modul integriert: Luftfilter, Ansaugregler, Verdichterstufe, Druckluft-Ölbehälter, Feinabscheider und Ölfilter.

ROTORCOMP Schraubenverdichter Kompakt-Module eignen sich für alle Motorenvarianten, mit Riemen-, Getriebe- oder Direktantrieb.

Das verschleißfrei laufende ROLLING PROFIL® und die mit großer Reserve dimensionierten Bauteile garantieren eine hohe Lebensdauer.



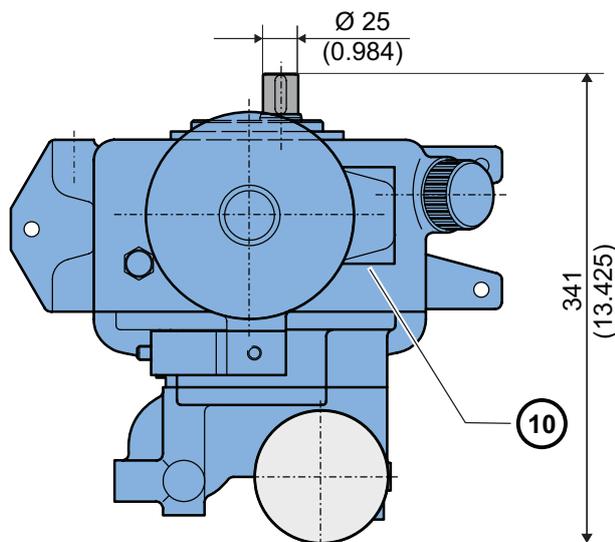
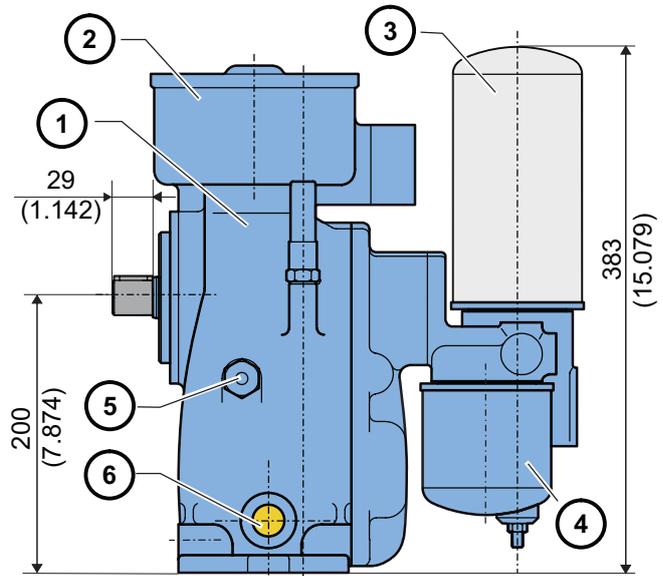
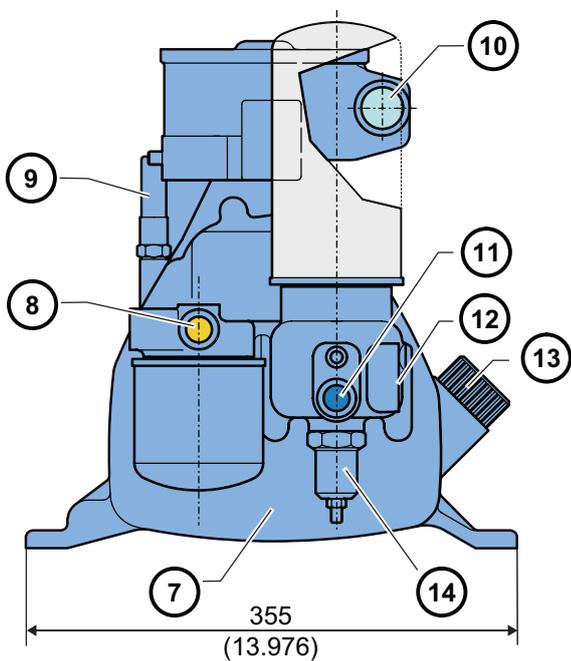
## Leistungsdaten

Antriebsleistungen bis	7,5* kW
Volumenstrom bis .....	1,1 m <sup>3</sup> /min
Betriebsüberdruck bis	15 bar
Gewicht ca. ....	39 kg

\*Höhere Antriebsleistungen auf Anfrage.

# NK 40

## Abmessungen



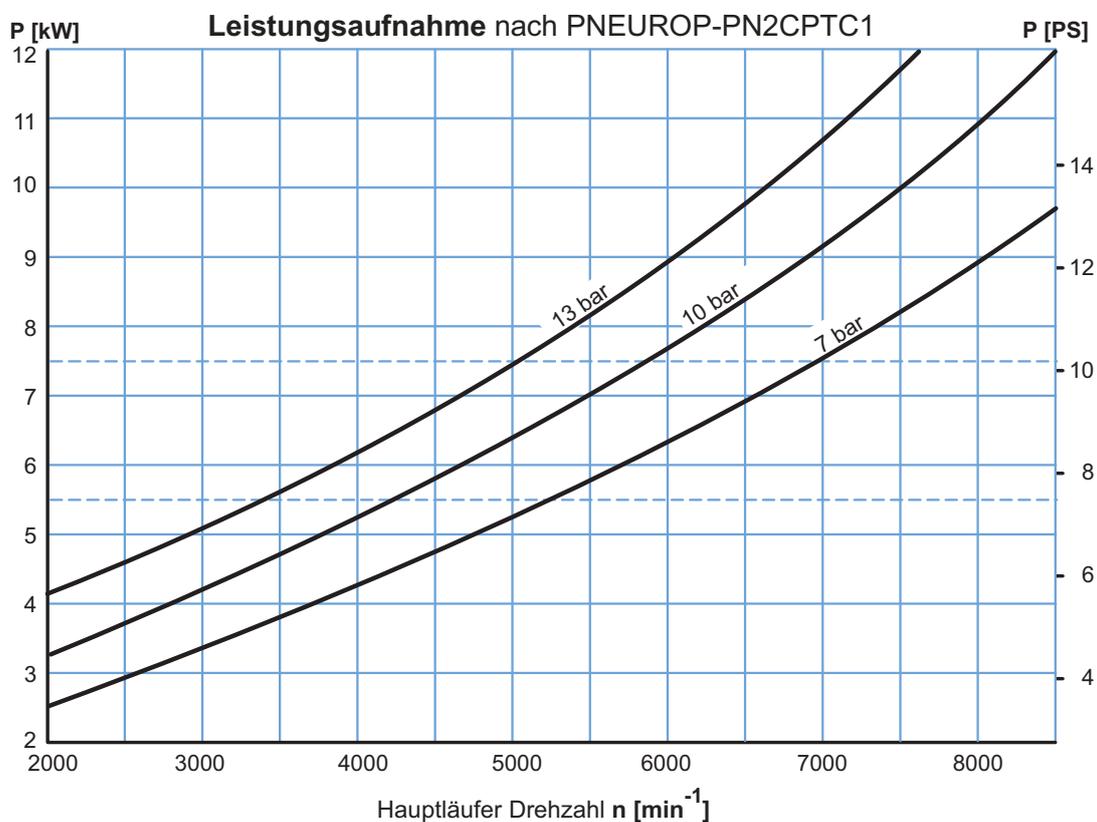
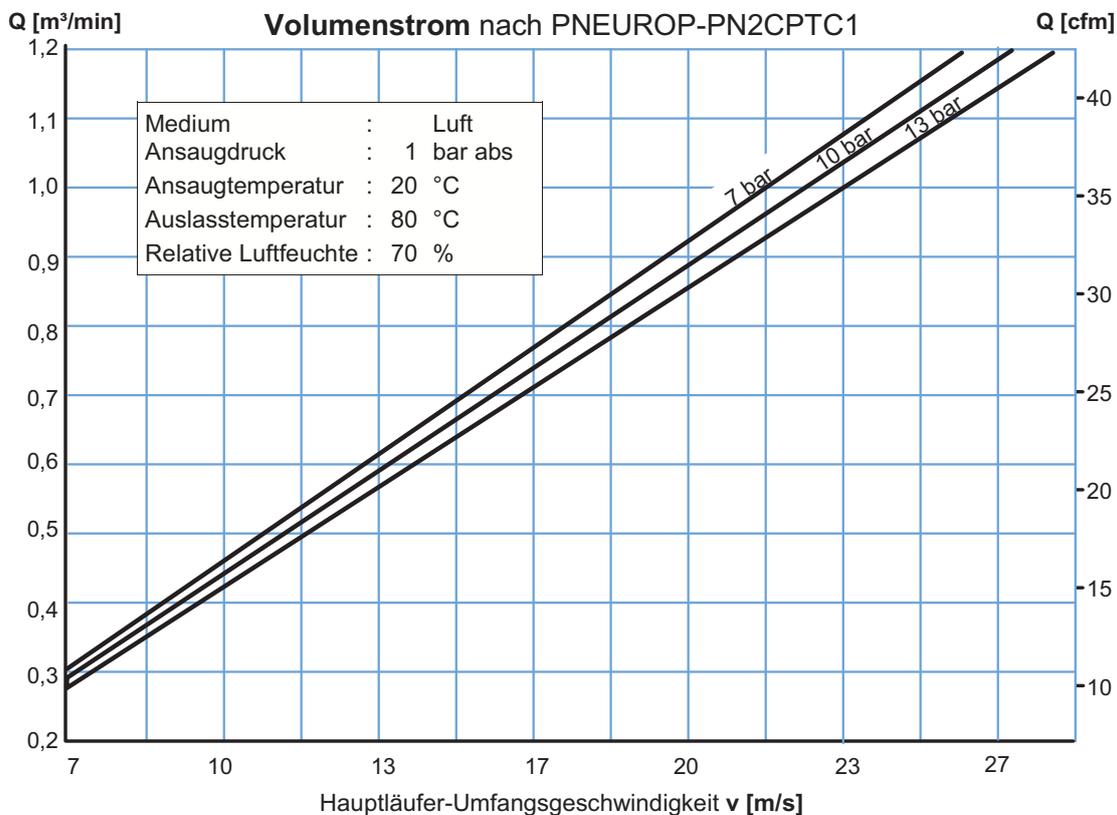
- ① Verdichterstufe
- ② Ansaugregler mit Luftfilter
- ③ Lüftentöl- Element
- ④ Ölfilter
- ⑤ Anschluss Temperaturfühler
- ⑥ Ölkreislauf / Aus
- ⑦ Ölreservoir
- ⑧ Ölkreislauf / Ein
- ⑨ Sicherheitsventil (Option)
- ⑩ Ansaugöffnung
- ⑪ Druckluft -Auslass
- ⑫ Anschluss Druckschalter
- ⑬ Öleinfüllung
- ⑭ Mindestdruck -Ventil

 Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

Maße in mm (inch)

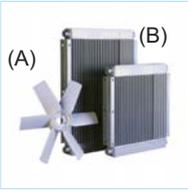
# NK 40

## Leistungsdaten



# NK 40 Komponenten

## Empfohlene Original ROTORCOMP-Ausrüstung

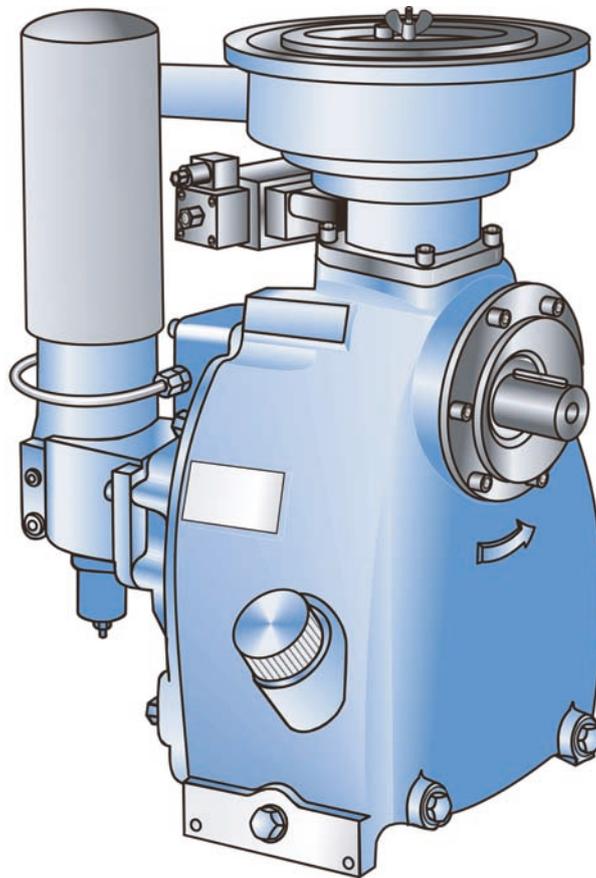
	Sicherheits-Combistat		Riemenscheibe 2 x SPZ Ø106 mm
	Lüfter (A) (Drehrichtung / rechts) (Drehrichtung / links)  Ölkühler /Luft-Nachkühler (B)		Riemenspanner 2 x SPZ Ø106 mm
	Sicherheits- Druckschalter		Wartungsanzeiger für Ansaugfilter  (A)= optisch (B)= elektrisch
	Sicherheitsventil (Option) 8.8 bar 9.5 bar 11.5 bar 14.5 bar		Manometer gedämpft mit Glyceringfüllung
	Ölthermostate		Spezialwerkzeug

# Kompaktverdichter NK 60

Dieser öleingespritzte Schraubenkompressor wurde optimiert in Bezug auf Sicherheit, geringen Raumbedarf, vereinfachte Logistik und reduzierte Kosten. Sechs Komponenten sind in einem Modul integriert: Luftfilter, Ansaugregler, Verdichterstufe, Druckluft-Ölbehälter, Feinabscheider und Ölfilter.

ROTORCOMP Schraubenverdichter Kompakt-Module eignen sich für alle Motorenvarianten, mit Riemen-, Getriebe- oder Direktantrieb.

Das verschleißfrei laufende ROLLING PROFIL® und die mit großer Reserve dimensionierten Bauteile garantieren eine hohe Lebensdauer.

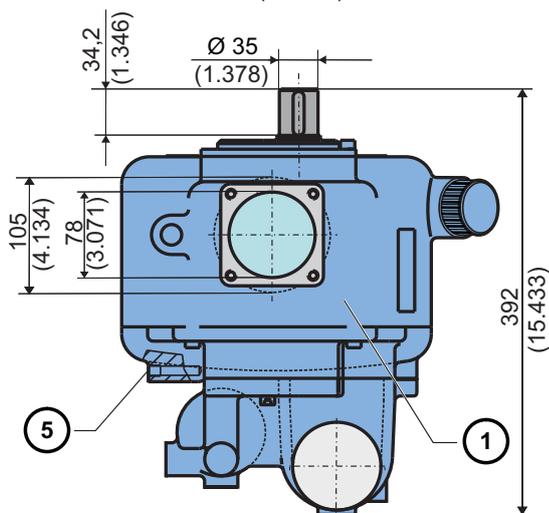
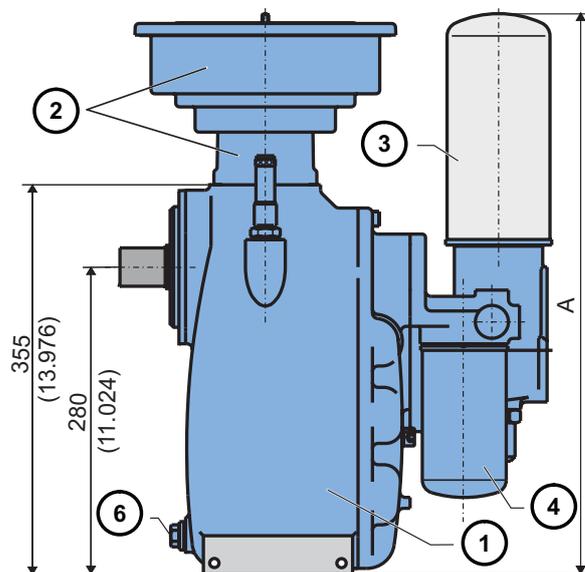
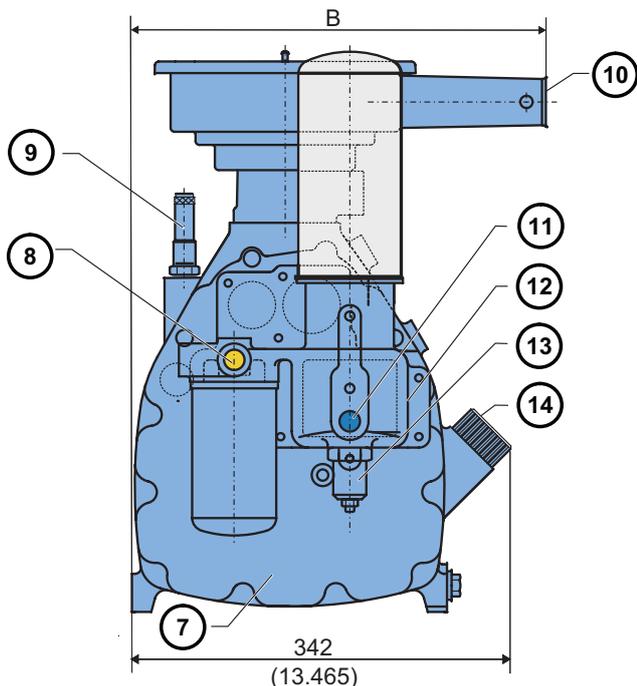


Leistungsdaten	
Antriebsleistungen bis	15* kW
Volumenstrom bis .....	1,9 m <sup>3</sup> /min
Betriebsüberdruck bis	15 bar
Gewicht ca. ....	51 kg

\*Höhere Antriebsleistungen auf Anfrage.

# NK 60

## Abmessungen



Ansicht ohne Ansaugregler

- ① Verdichterstufe
- ② Ansaugregler mit Luftfilter
- ③ Lüftentöl- Element
- ④ Ölfilter
- ⑤ Anschluss Temperaturfühler
- ⑥ Ölkreislauf / Aus
- ⑦ Ölreservoir
- ⑧ Ölkreislauf / Ein
- ⑨ Sicherheitsventil (Option)
- ⑩ Ansaugöffnung
- ⑪ Druckluft- Auslass
- ⑫ Anschluss Druckschalter
- ⑬ Mindestdruck- Ventil
- ⑭ Öleinfüllung

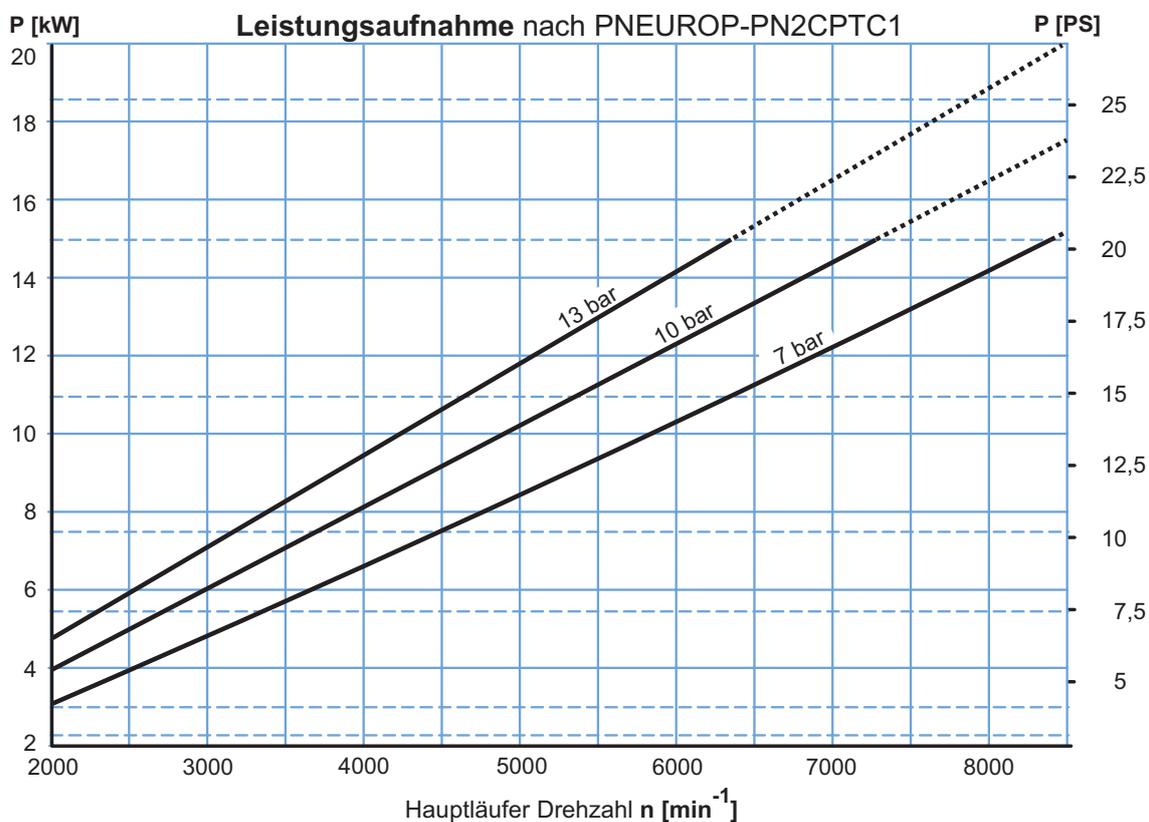
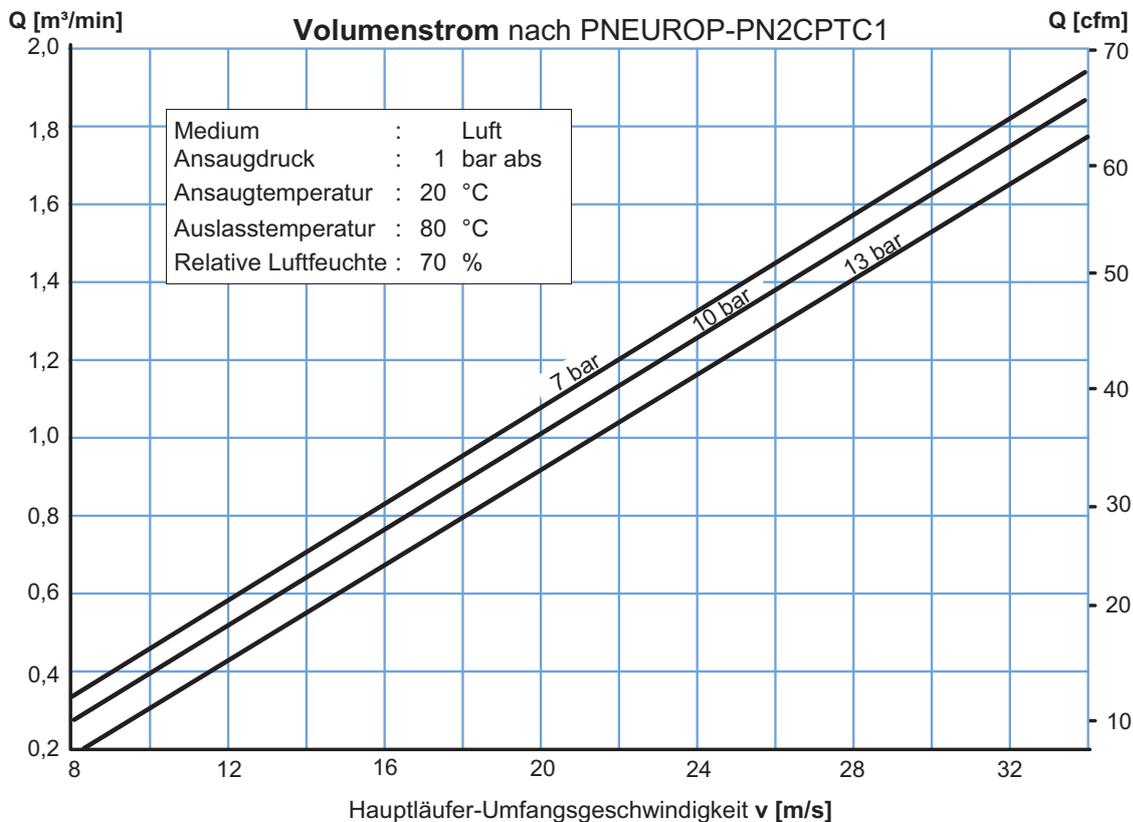
 Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

Maße in mm (inch)

Abmessungen	NK 60 elektrisch	NK 60 pneumatisch
A	511 (20.118)	597 (23.504)
B	399,5 (15.728)	423 (16.653)

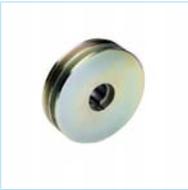
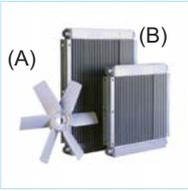
# NK 60

## Leistungsdaten



# NK 60 Komponenten

## Empfohlene Original ROTORCOMP-Ausrüstung

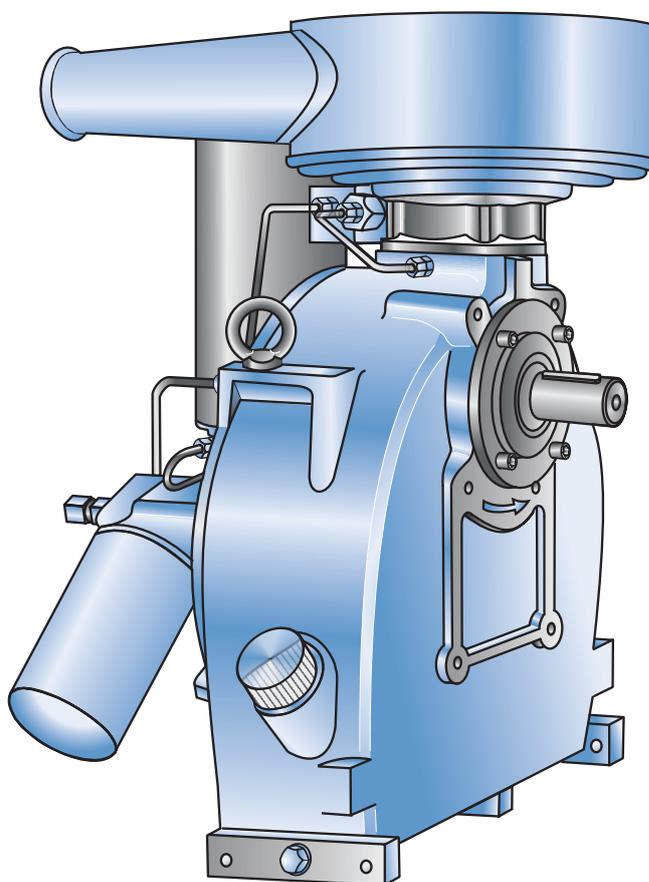
	Sicherheits-Combistat		Riemenscheibe 2 x SPZ ø 106 mm
	Lüfter (A) (Drehrichtung / rechts) (Drehrichtung / links)  Ölkühler /Luft-Nachkühler (B)		Riemenspanner 2 x SPZ ø 106 mm
	Sicherheits- Druckschalter		Wartungsanzeiger für Ansaugfilter  (A)= optisch (B)= elektrisch
	Sicherheitsventil (Option) 8.5 bar 9.5 bar 11.5 bar 14.5 bar		Manometer gedämpft mit Glyceringfüllung
	Ölthermostate		Spezialwerkzeug

# Kompaktverdichter NK 100

Dieser öleingespritzte Schraubenkompressor wurde optimiert in Bezug auf Sicherheit, geringen Raumbedarf, vereinfachte Logistik und reduzierte Kosten. Sechs Komponenten sind in einem Modul integriert: Luftfilter, Ansaugregler, Verdichterstufe, Druckluft-Ölbehälter, Feinabscheider und Ölfilter.

ROTORCOMP Schraubenverdichter Kompakt-Module eignen sich für alle Motorenvarianten, mit Riemen-, Getriebe- oder Direktantrieb.

Das verschleißfrei laufende ROLLING PROFIL® und die mit großer Reserve dimensionierten Bauteile garantieren eine hohe Lebensdauer.



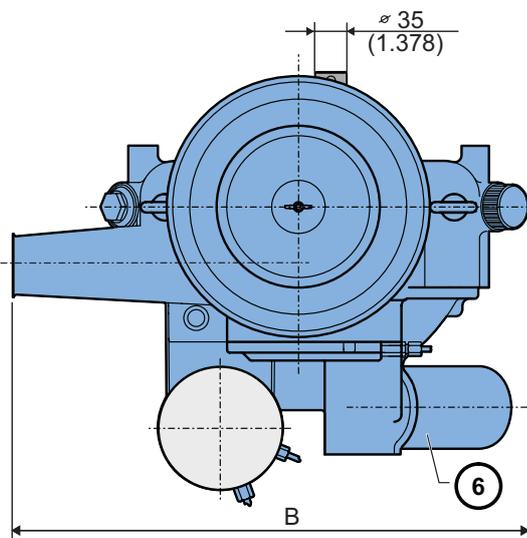
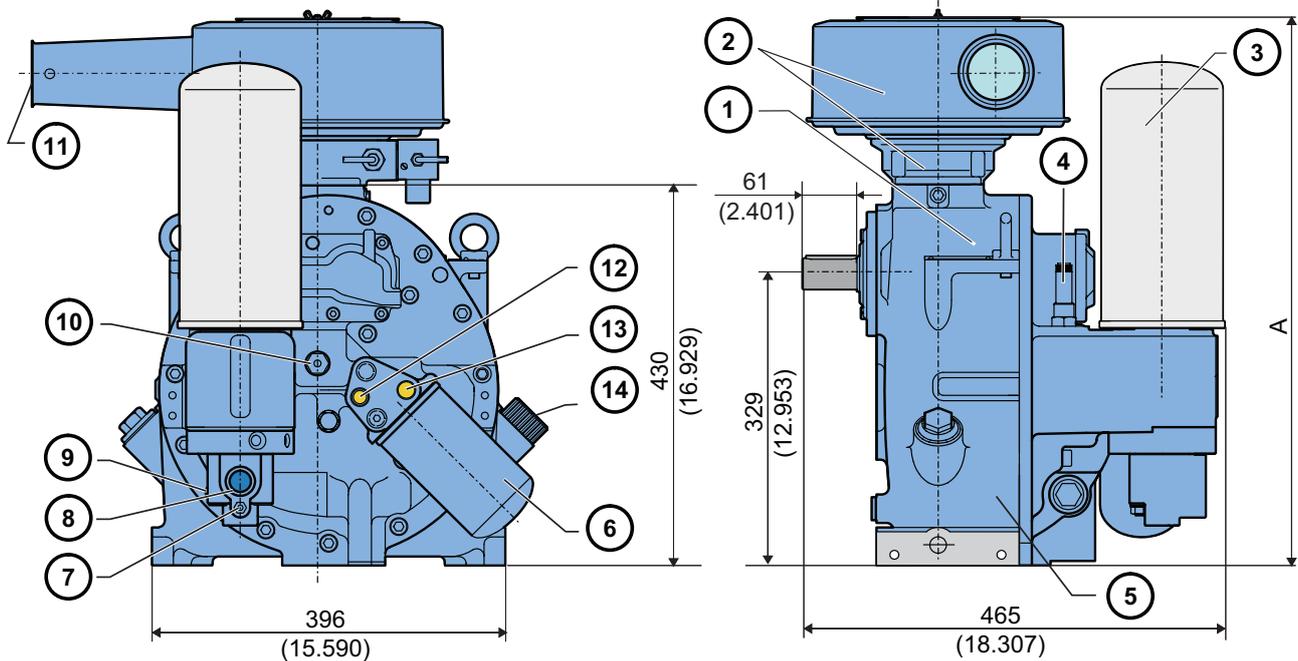
## Leistungsdaten

Antriebsleistungen bis	30* kW
Volumenstrom bis .....	4,3 m <sup>3</sup> /min
Betriebsüberdruck bis	15 bar
Gewicht ca. ....	96 kg

\*Höhere Antriebsleistungen auf Anfrage.

# NK 100

## Abmessungen



- ① Verdichterstufe
- ② Ansaugregler mit Luftfilter
- ③ Lüftentöl- Element
- ④ Sicherheitsventil (Option)
- ⑤ Ölreservoir
- ⑥ Ölfilter
- ⑦ Anschluss Druckschalter
- ⑧ Druckluft -Auslass
- ⑨ Mindestdruck -Ventil
- ⑩ Anschluss Temperaturfühler
- ⑪ Ansaugöffnung
- ⑫ Ölkreislauf / Aus
- ⑬ Ölkreislauf / Ein
- ⑭ Öleinfüllung

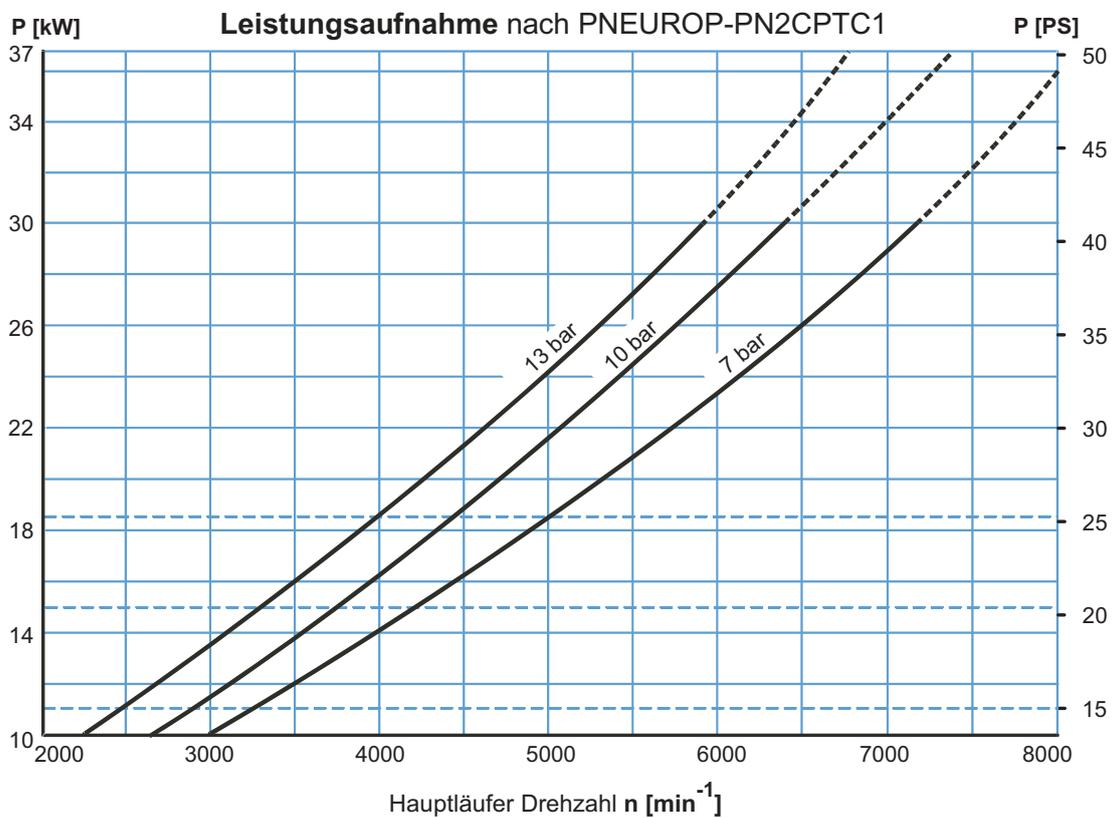
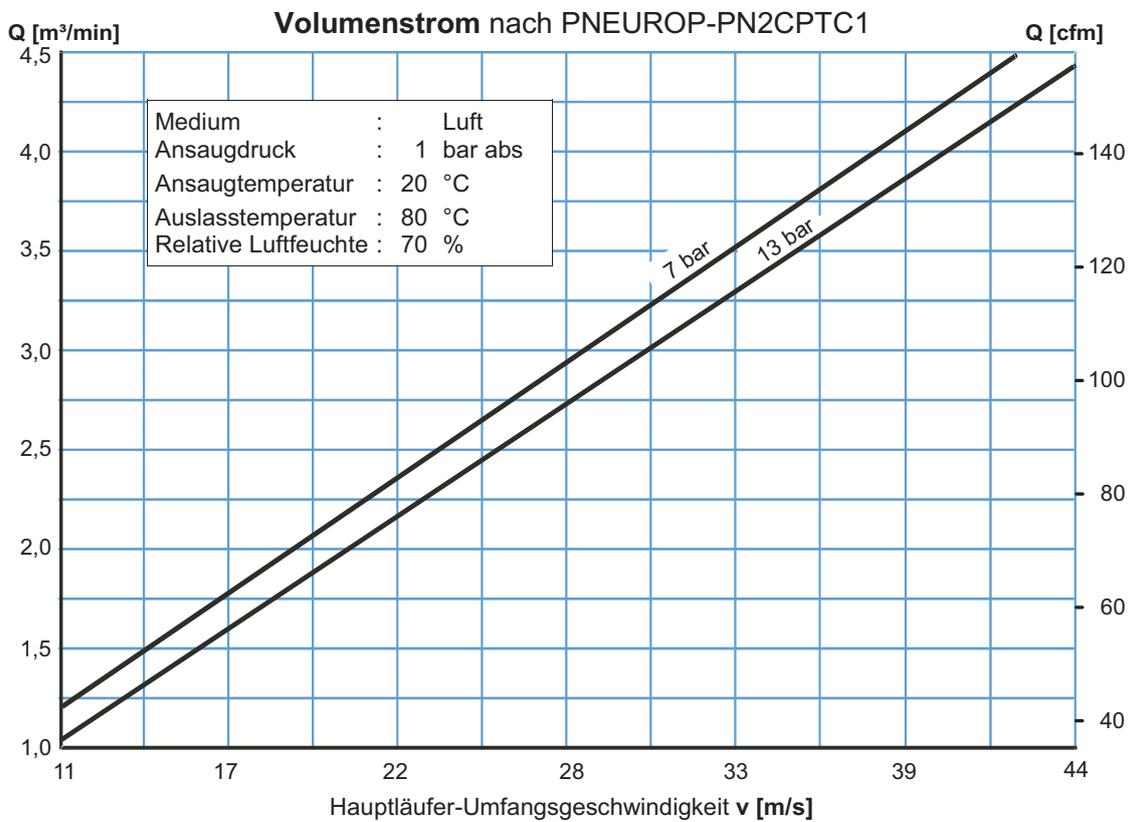
Abmessungen	NK 100 elektrisch	NK 100 pneumatisch
A	622 (24.488)	665 (26.181)
B	592 (23.307)	485 (19.094)

 Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

Maße in mm (inch)

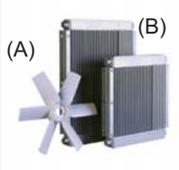
# NK 100

## Leistungsdaten



# NK 100 Komponenten

## Empfohlene Original ROTORCOMP-Ausrüstung

	Sicherheits-Combistat		Riemenscheibe 4 x SPA
	Lüfter (A) (Drehrichtung / rechts) (Drehrichtung / links)  Ölkühler /Luft-Nachkühler (B)		Riemenspanner 4 x SPA
	Sicherheits- Druckschalter		Wartungsanzeiger für Ansaugfilter  (A)= optisch (B)= elektrisch
	Sicherheitsventil (Option) 8.5 bar 9.5 bar 11.5 bar 14.5 bar		Manometer gedämpft mit Glyceringfüllung
	Ölthermostate		Spezialwerkzeug

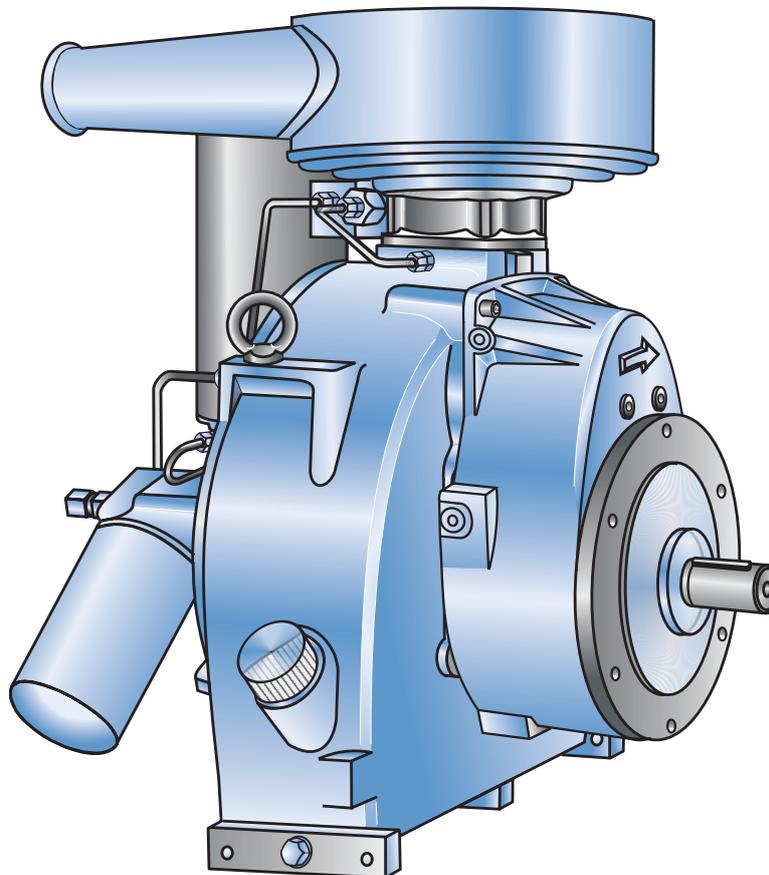
# Kompaktverdichter NK 100 G

**ROTORCOMP**  
**VERDICHTER**

Dieser öleingespritzte Schraubenkompressor wurde optimiert in Bezug auf Sicherheit, geringen Raumbedarf, vereinfachte Logistik und reduzierte Kosten. Sechs Komponenten sind in einem Modul integriert: Luftfilter, Ansaugregler, Verdichterstufe, Druckluft-Ölbehälter, Feinabscheider und Ölfilter.

ROTORCOMP Schraubenverdichter Kompakt-Module eignen sich für alle Motorenvarianten, mit Riemen-, Getriebe- oder Direktantrieb.

Das verschleißfrei laufende ROLLING PROFIL® und die mit großer Reserve dimensionierten Bauteile garantieren eine hohe Lebensdauer.



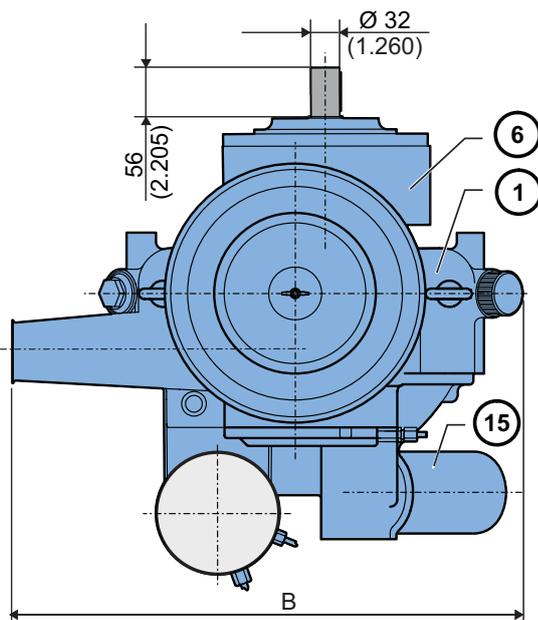
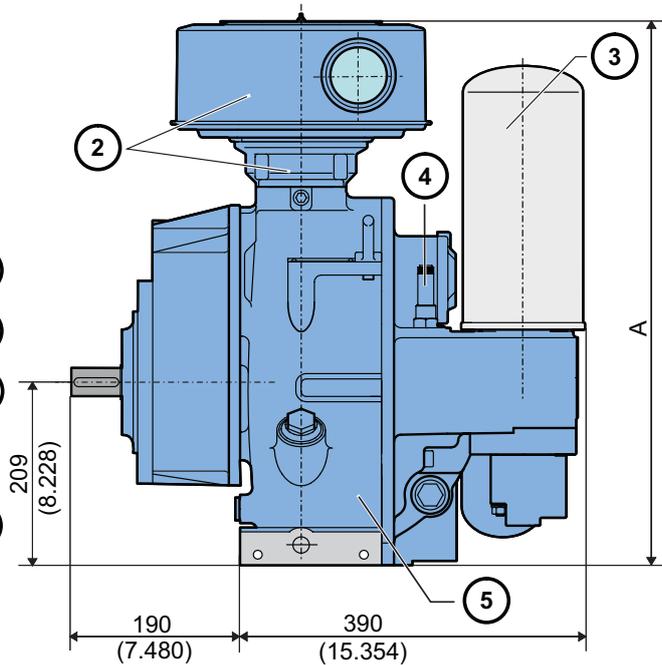
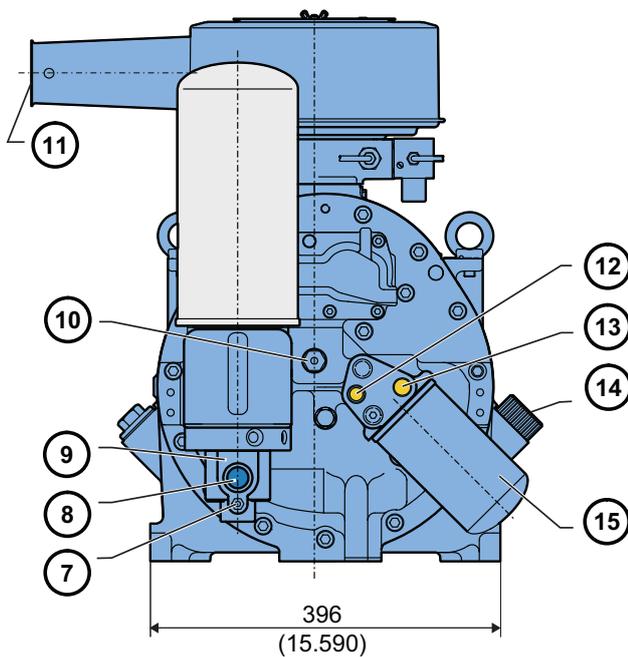
## Leistungsdaten

Antriebsleistungen bis	30* kW
Volumenstrom bis .....	4,3 m <sup>3</sup> /min
Betriebsüberdruck bis	15 bar
Gewicht ca. ....	124 kg

\*Höhere Antriebsleistungen auf Anfrage.

# NK 100 G

## Abmessungen



- ① Verdichterstufe
- ② Ansaugregler mit Luftfilter
- ③ Lüftentöl- Element
- ④ Sicherheitsventil (Option)
- ⑤ Ölreservoir
- ⑥ Getriebe
- ⑦ Anschluss Druckschalter
- ⑧ Druckluft -Auslass
- ⑨ Mindestdruck -Ventil
- ⑩ Anschluss Temperaturfühler
- ⑪ Ansaugöffnung
- ⑫ Ölkreislauf / Aus
- ⑬ Ölkreislauf / Ein
- ⑭ Öleinfüllung
- ⑮ Ölfilter

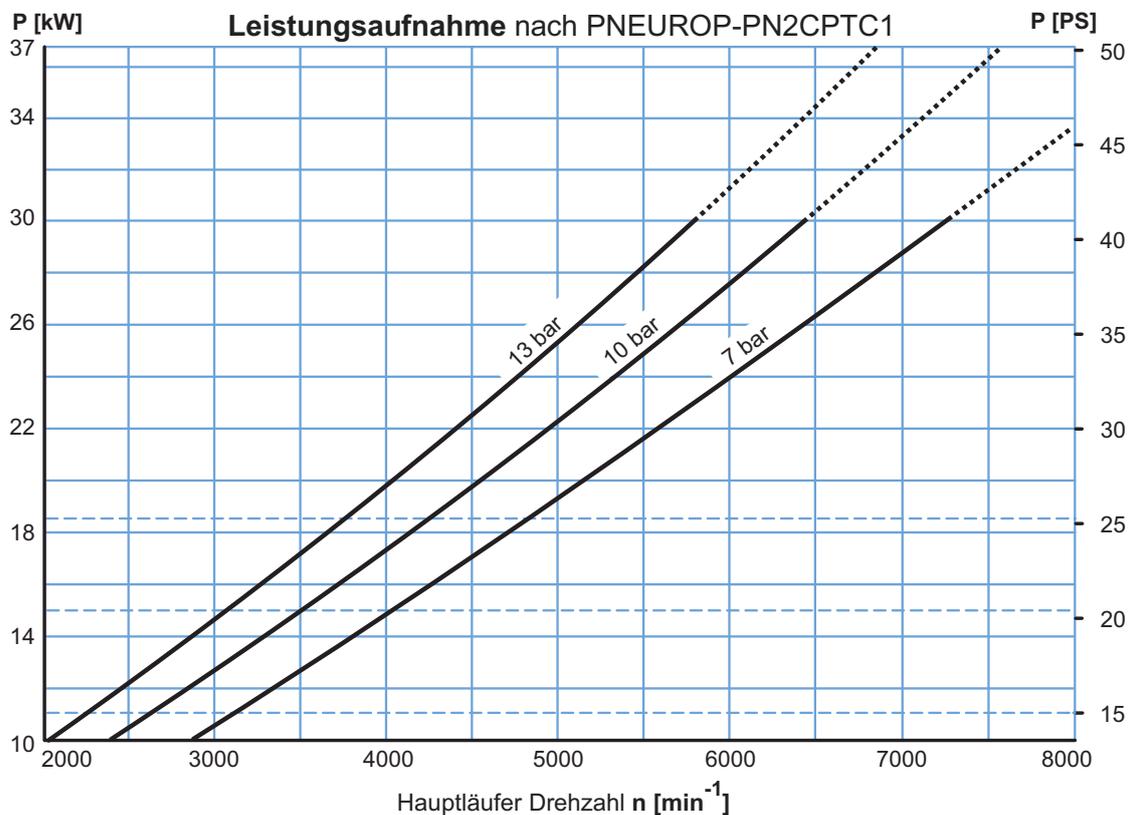
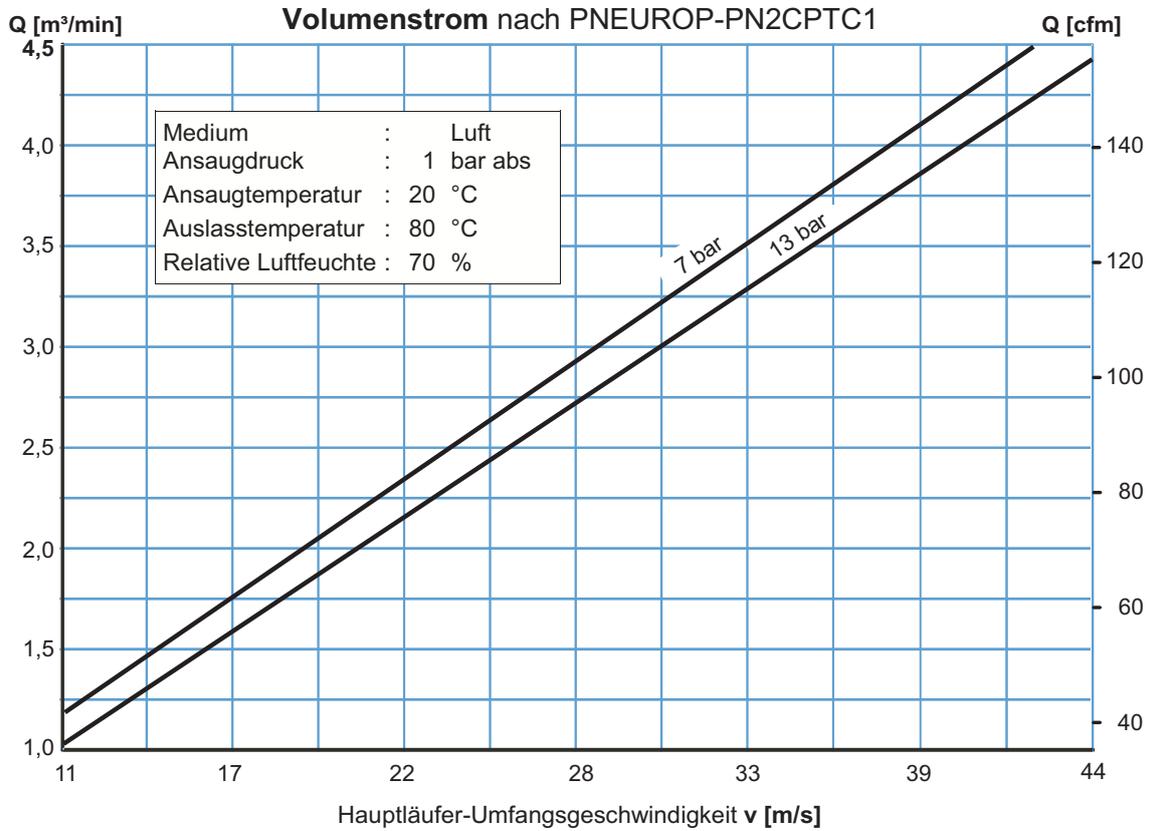
 Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

Maße in mm (inch)

Abmessungen	NK 100G elektrisch	NK 100G pneumatisch
A	622 (24.488)	665 (26.181)
B	577 (22.716)	485 (19.094)

# NK 100 G

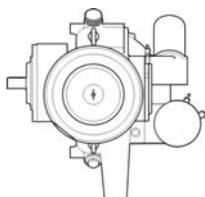
## Leistungsdaten



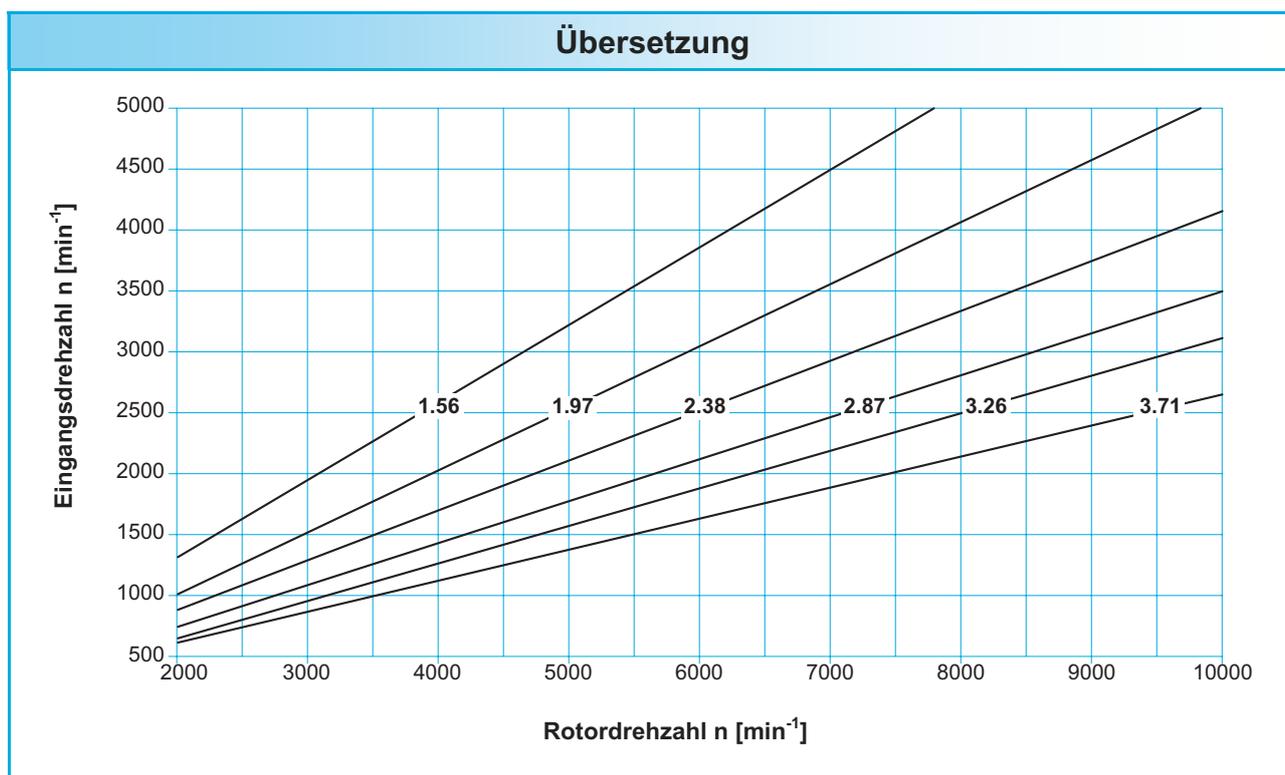
# NK 100 G

## Leistungsdaten

Eingangsdrehzahl



Rotordrehzahl



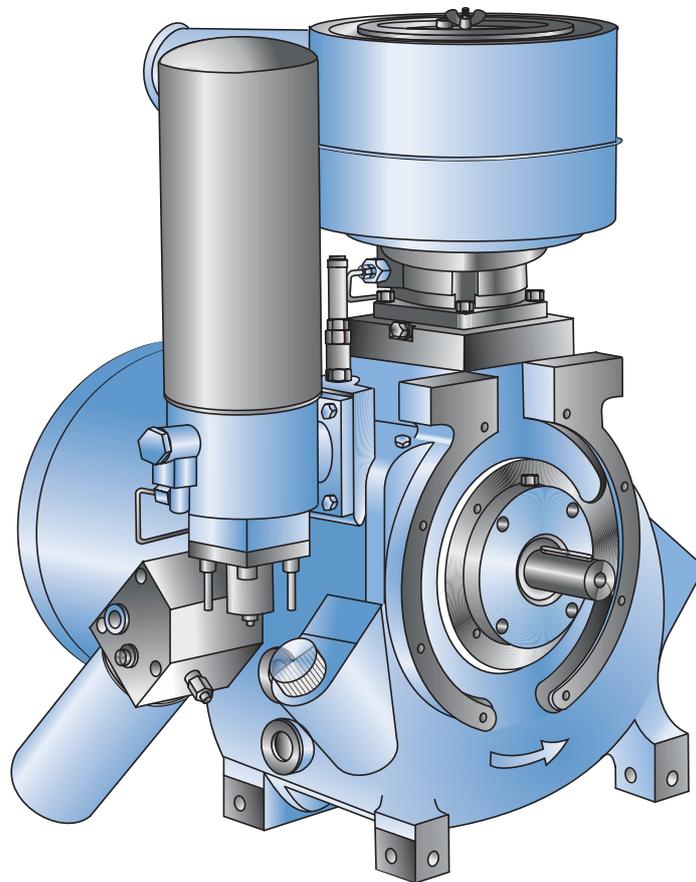
Zusätzliche Bestellinformationen	
Getriebe Zahnverhältnis Eingang / Ausgang	Resultierende Übersetzung
70 / 45	1,56
72 / 43 nicht dargestellt	1,67
77 / 39	1,97
81 / 34	2,38
86 / 29 nicht dargestellt	2,97
86 / 30	2,87
88 / 26 nicht dargestellt	3,38
88 / 27	3,26
104 / 28	3,71

# Kompaktverdichter NK 160

Dieser öleingespritzte Schraubenkompressor wurde optimiert in Bezug auf Sicherheit, geringen Raumbedarf, vereinfachte Logistik und reduzierte Kosten. Sechs Komponenten sind in einem Modul integriert: Luftfilter, Ansaugregler, Verdichterstufe, Druckluft-Ölbehälter, Feinabscheider und Ölfilter.

ROTORCOMP Schraubenverdichter Kompakt-Module eignen sich für alle Motorenvarianten, mit Riemen-, Getriebe- oder Direktantrieb.

Das verschleißfrei laufende ROLLING PROFIL® und die mit großer Reserve dimensionierten Bauteile garantieren eine hohe Lebensdauer.



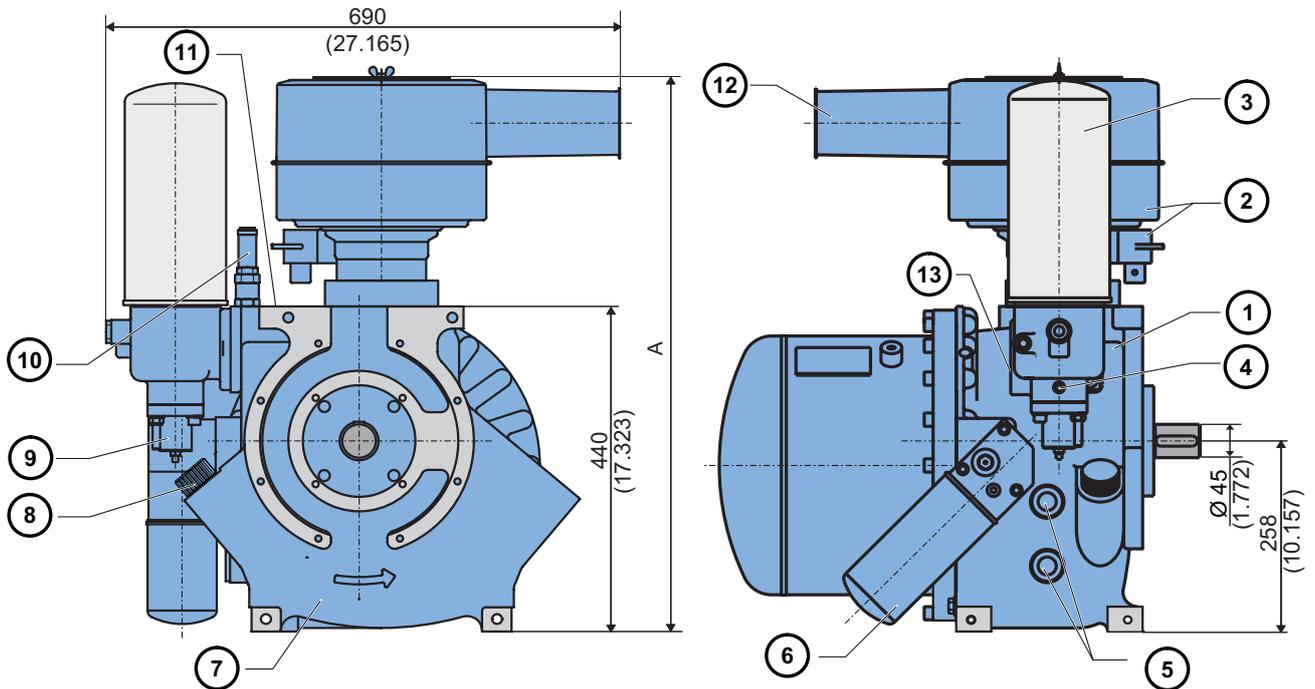
## Leistungsdaten

Antriebsleistungen bis	45* kW
Volumenstrom bis .....	7,3 m <sup>3</sup> /min
Betriebsüberdruck bis	15 bar
Gewicht ca. ....	150 kg

\*Höhere Antriebsleistungen auf Anfrage.

# NK 160

## Abmessungen



- ① Verdichterstufe
- ② Ansaugregler mit Luftfilter
- ③ Lüftentöl- Element
- ④ Anschluss Druckschalter
- ⑤ Ölschauglas (Option)
- ⑥ Ölfilter
- ⑦ Ölreservoir
- ⑧ Öleinfüllung
- ⑨ Mindestdruck -Ventil
- ⑩ Sicherheitsventil (Option)
- ⑪ Anschluss Temperaturfühler
- ⑫ Ansaugöffnung
- ⑬ Druckluft -Auslass
- ⑭ Ölkreislauf / Aus
- ⑮ Ölkreislauf / Ein

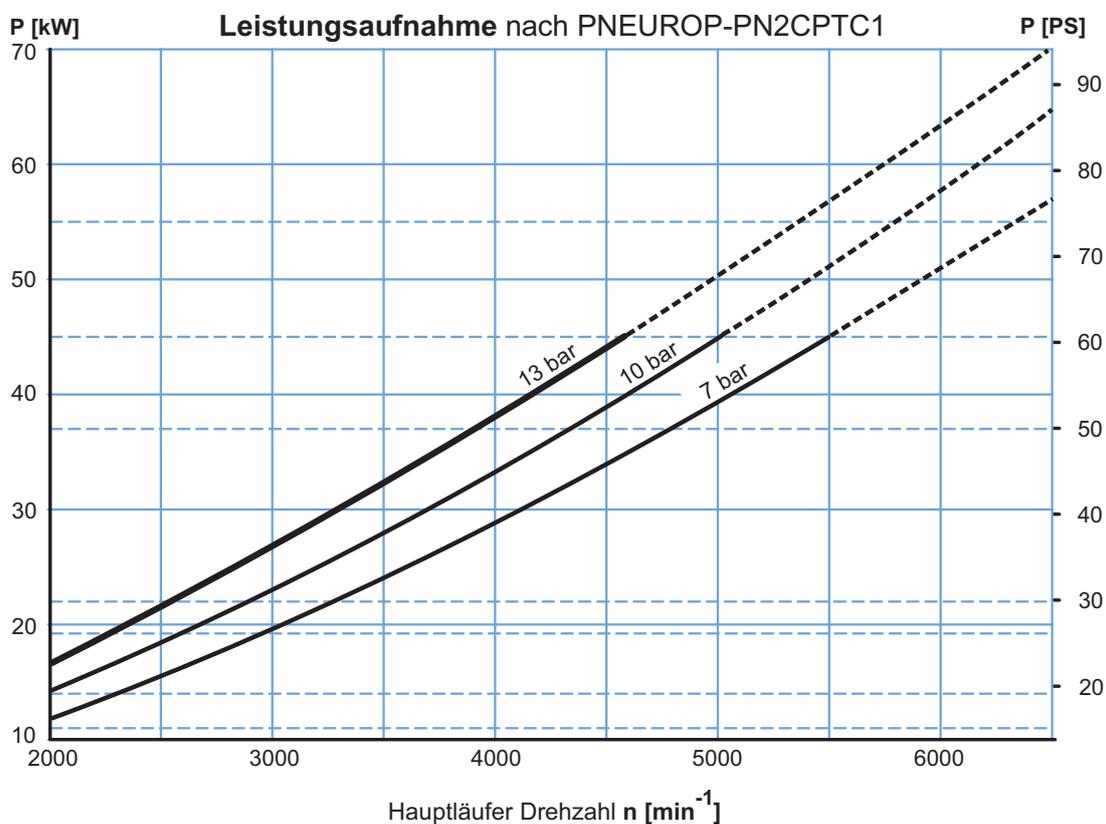
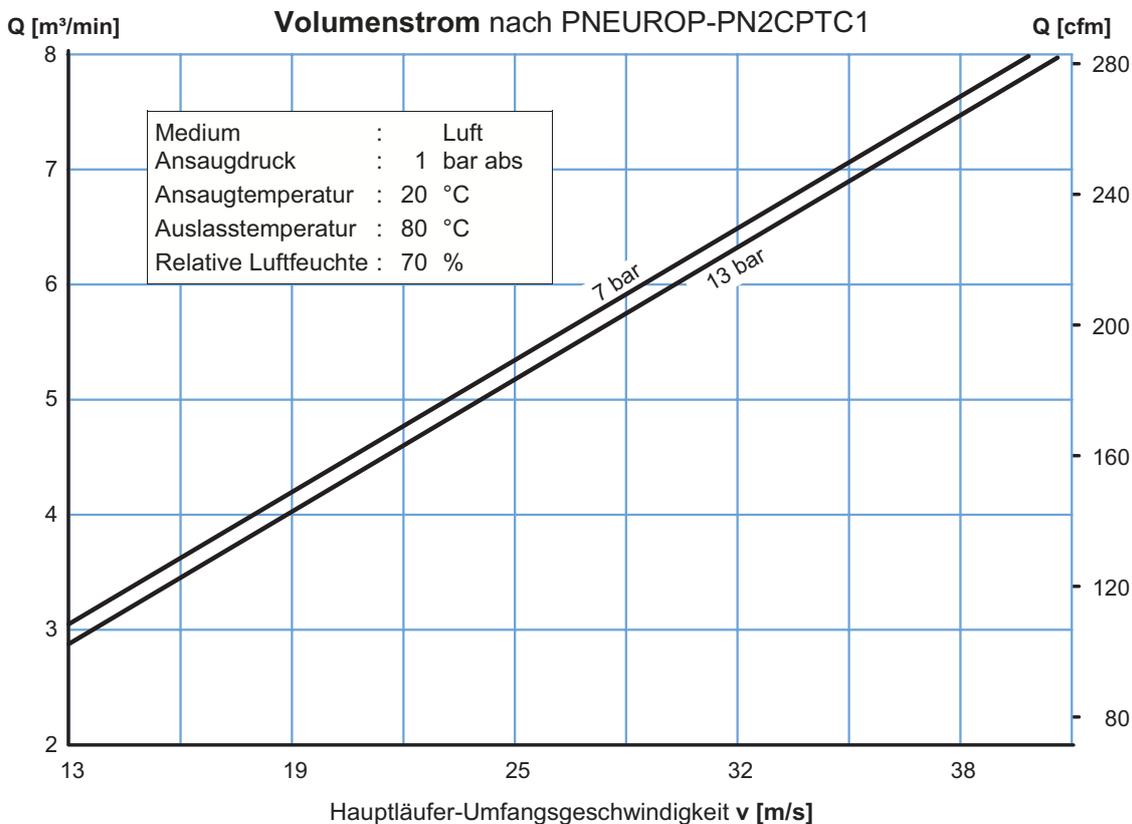
Abmessungen	NK 160 elektrisch	NK 160 pneumatisch
A	775 (30.512)	800 (31.496)

Maße in mm (inch)

 Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

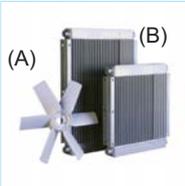
# NK 160

## Leistungsdaten



# NK 160 Komponenten

## Empfohlene Original ROTORCOMP-Ausrüstung

	<p>Sicherheits-Combistat</p>		<p>Riemenscheibe 4 x SPA</p>
	<p>Lüfter (A) (Drehrichtung / rechts) (Drehrichtung / links) Ölkühler /Luft-Nachkühler (B)</p>		<p>Riemenspanner 4 x SPA</p>
	<p>Sicherheits- Druckschalter</p>		<p>Wartungsanzeiger für Ansaugfilter  (A)= optisch (B)= elektrisch</p>
	<p>Sicherheitsventil (Option) 8.5 bar 9.5 bar 11.5 bar 14.5 bar</p>		<p>Manometer gedämpft mit Glyceringfüllung</p>
	<p>Ölthermostate</p>		<p>Spezialwerkzeug</p>

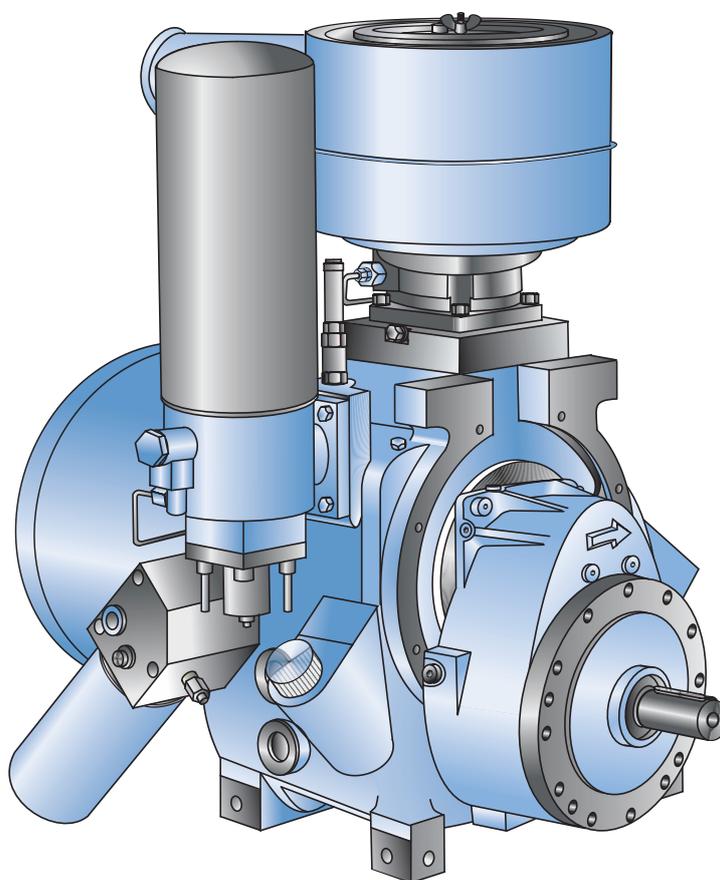
# Kompaktverdichter NK 160 G

**ROTORCOMP**  
**VERDICHTER**

Dieser öleingespritzte Schraubenkompressor wurde optimiert in Bezug auf Sicherheit, geringen Raumbedarf, vereinfachte Logistik und reduzierte Kosten. Sechs Komponenten sind in einem Modul integriert: Luftfilter, Ansaugregler, Verdichterstufe, Druckluft-Ölbehälter, Feinabscheider und Ölfilter.

ROTORCOMP Schraubenverdichter Kompakt-Module eignen sich für alle Motorenvarianten, mit Riemen-, Getriebe- oder Direktantrieb.

Das verschleißfrei laufende ROLLING PROFIL® und die mit großer Reserve dimensionierten Bauteile garantieren eine hohe Lebensdauer.



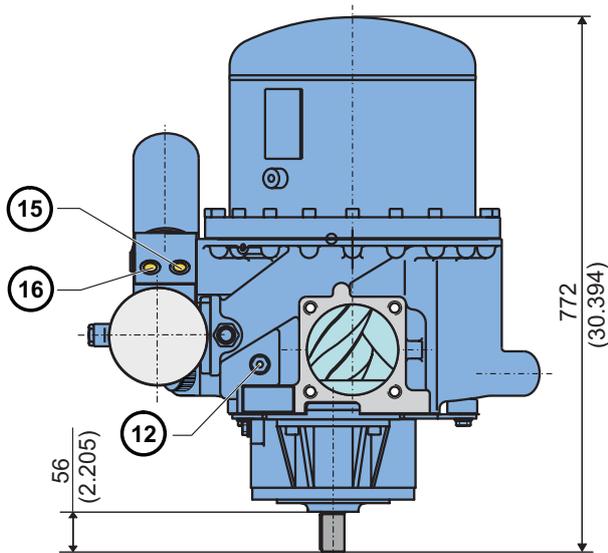
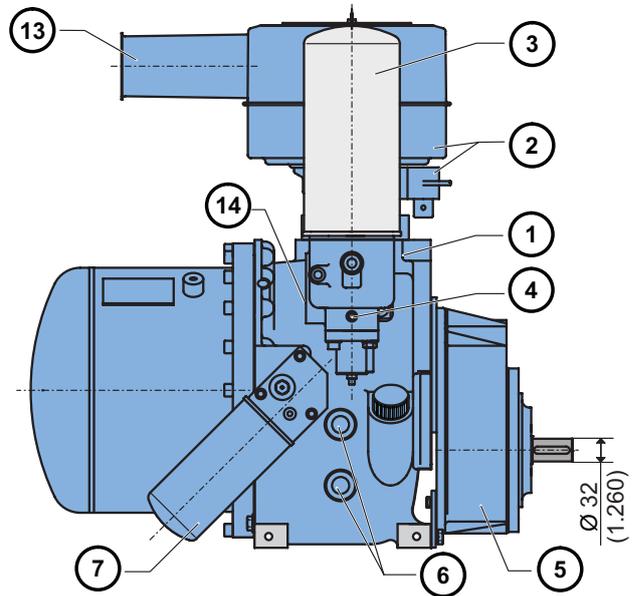
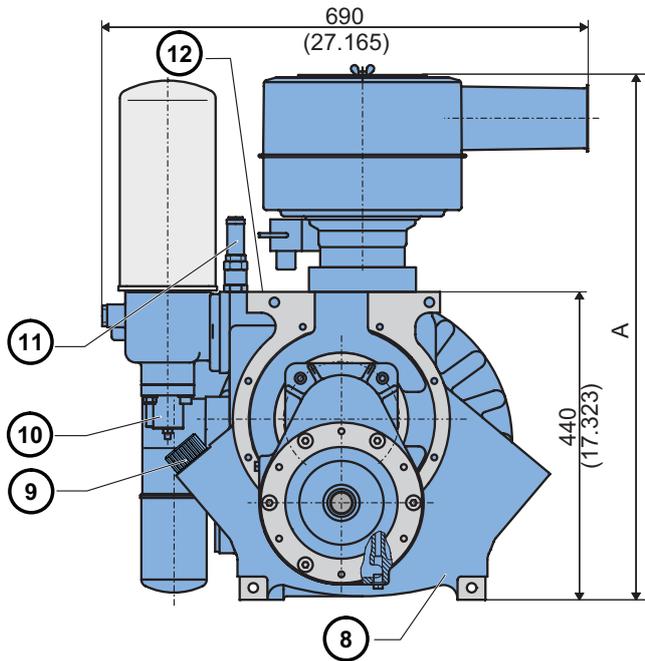
## Leistungsdaten

Antriebsleistungen bis	45* kW
Volumenstrom bis .....	7,3 m <sup>3</sup> /min
Betriebsüberdruck bis	15 bar
Gewicht ca. ....	174 kg

\*Höhere Antriebsleistungen auf Anfrage.

# NK 160 G

## Abmessungen



- ① Verdichterstufe
- ② Ansaugregler mit Luftfilter
- ③ Lüftentöl- Element
- ④ Anschluss Druckschalter
- ⑤ Getriebe
- ⑥ Ölschauglas (Option)
- ⑦ Ölfilter
- ⑧ Ölreservoir
- ⑨ Öleinfüllung
- ⑩ Mindestdruck -Ventil
- ⑪ Sicherheitsventil (Option)
- ⑫ Anschluss Temperaturfühler
- ⑬ Ansaugöffnung
- ⑭ Druckluft -Auslass
- ⑮ Ölkreislauf / Aus
- ⑯ Ölkreislauf / Ein

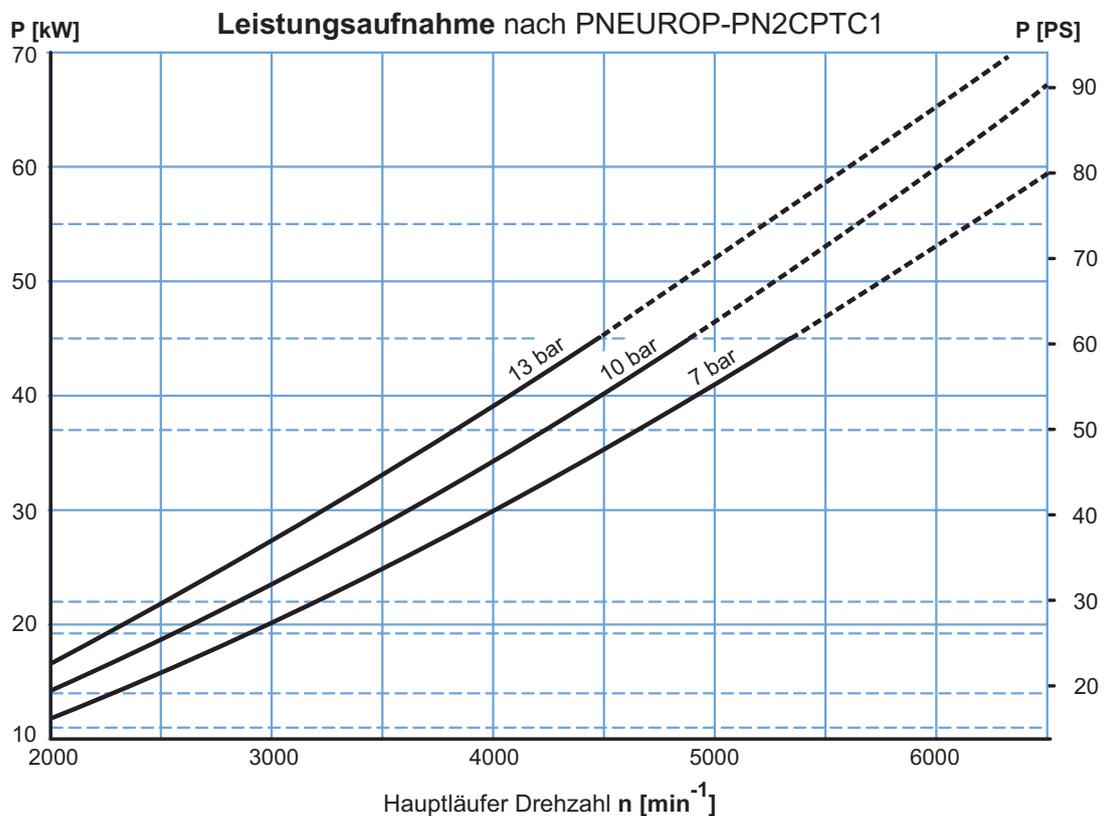
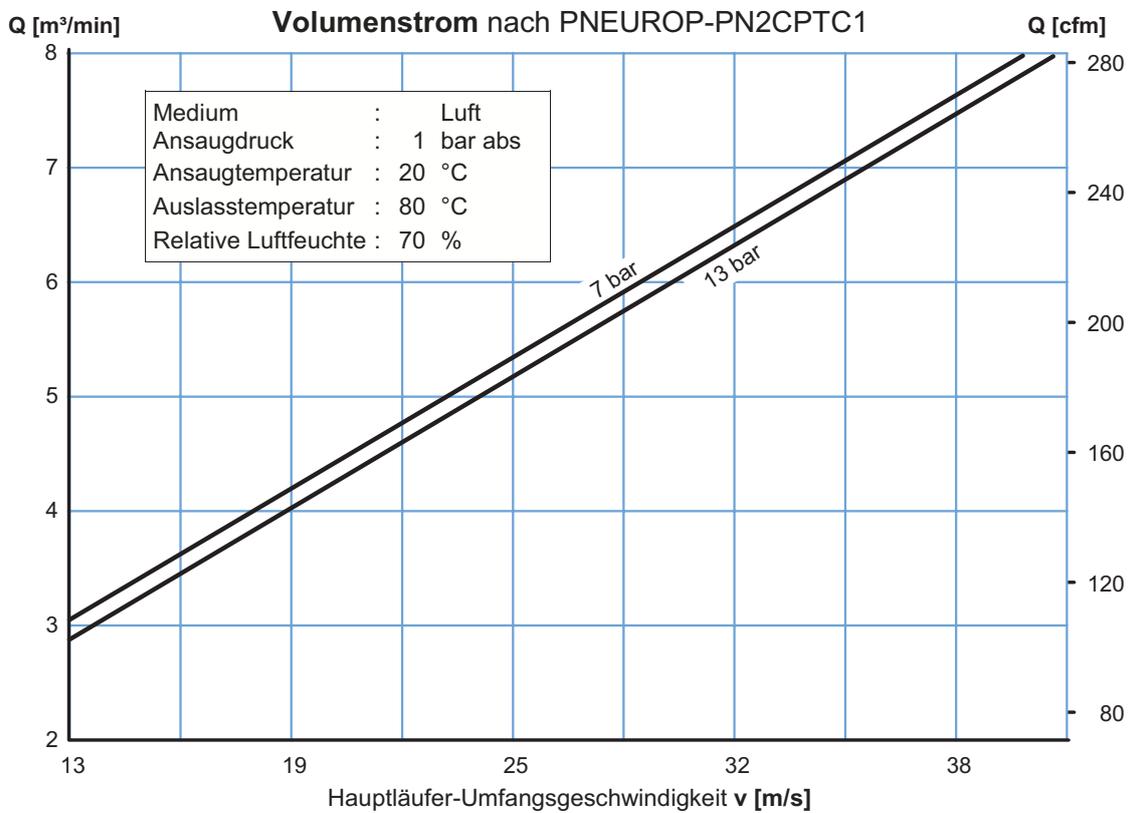
Abmessungen	NK 160G elektrisch	NK 160G pneumatisch
A	775 (30.512)	800 (31.496)

Maße in mm (inch)

 Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

# NK 160 G

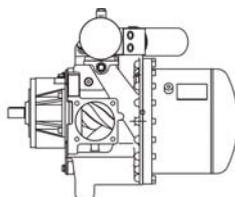
## Leistungsdaten



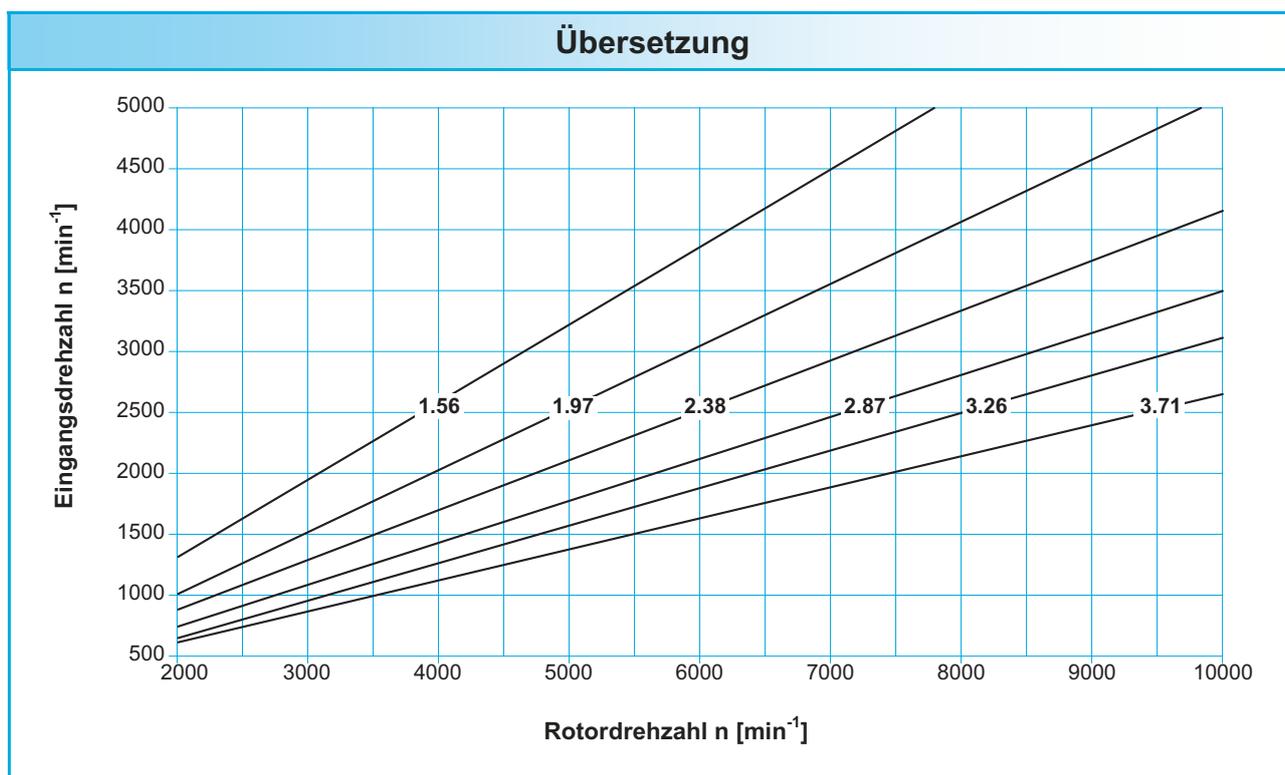
# NK 160 G

## Leistungsdaten

Eingangsdrehzahl



Rotordrehzahl



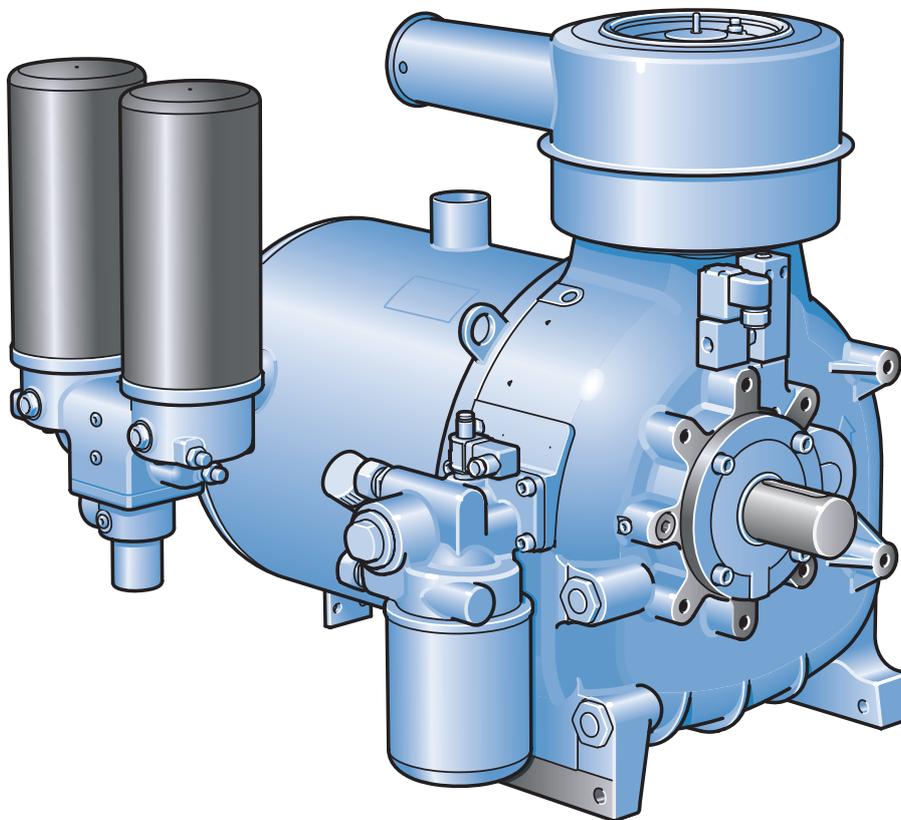
Zusätzliche Bestellinformationen		
Getriebe Zahnverhältnis Eingang / Ausgang		Resultierende Übersetzung
70 / 45		1,56
72 / 43	nicht dargestellt	1,67
77 / 39		1,97
81 / 34		2,38
86 / 29	nicht dargestellt	2,97
86 / 30		2,87
88 / 26	nicht dargestellt	3,38
88 / 27		3,26
104 / 28		3,71

# Kompaktverdichter NK 200

Dieser öleingespritzte Schraubenkompressor wurde optimiert in Bezug auf Sicherheit, geringen Raumbedarf, vereinfachte Logistik und reduzierte Kosten. Sechs Komponenten sind in einem Modul integriert: Luftfilter, Ansaugregler, Verdichterstufe, Druckluft-Ölbehälter, Feinabscheider und Ölfilter.

ROTORCOMP Schraubenverdichter Kompakt-Module eignen sich für alle Motorenvarianten, mit Riemen-, Getriebe- oder Direktantrieb.

Das verschleißfrei laufende ROLLING PROFIL® und die mit großer Reserve dimensionierten Bauteile garantieren eine hohe Lebensdauer.



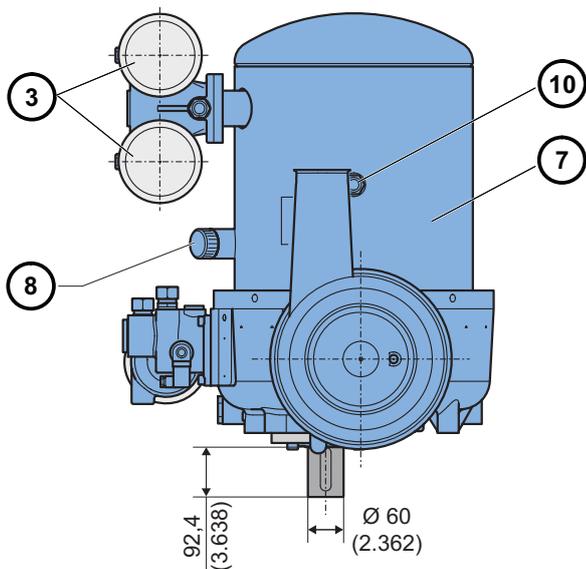
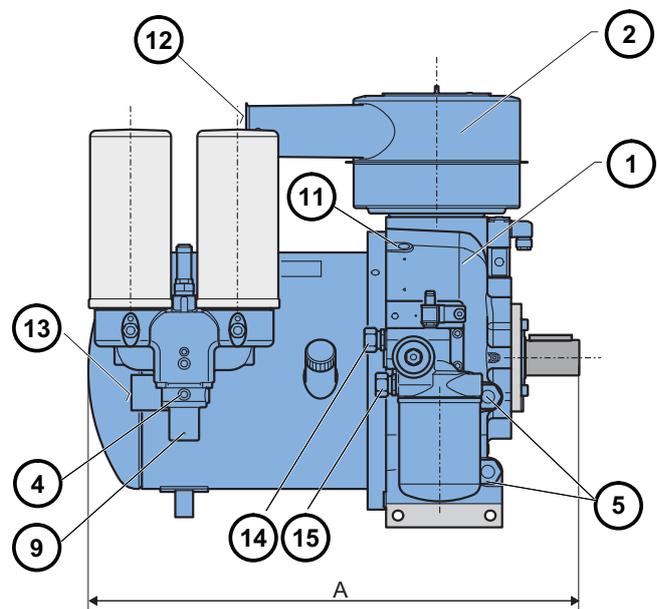
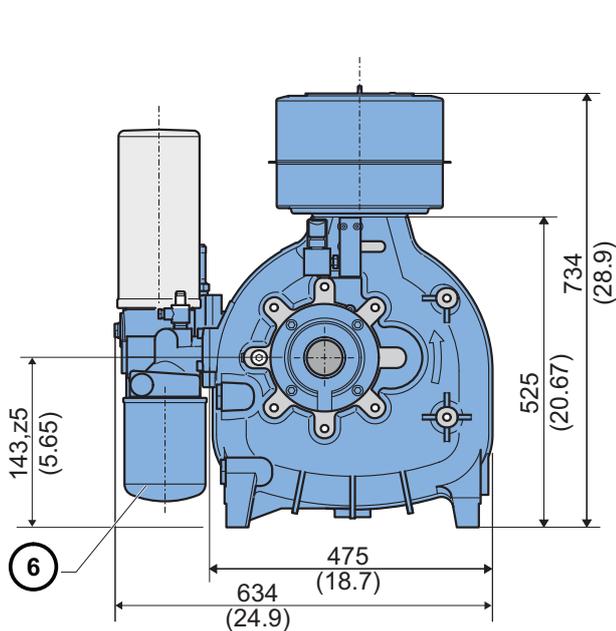
## Leistungsdaten

Antriebsleistungen bis	75* kW
Volumenstrom bis .....	11,5 m <sup>3</sup> /min
Betriebsüberdruck bis	15 bar
Gewicht ca. ....	263 kg

\*Höhere Antriebsleistungen auf Anfrage.

# NK 200

## Abmessungen



- ① Verdichterstufe
- ② Luftfilter mit Ansaugregler
- ③ Lüftentöl- Element
- ④ Anschluss Druckschalter
- ⑤ Ölschauglas
- ⑥ Ölfilter
- ⑦ Ölreservoir
- ⑧ Öleinfüllung
- ⑨ Mindestdruck -Ventil
- ⑩ Sicherheitsventil (Option)
- ⑪ Anschluss Temperaturfühler
- ⑫ Ansaugöffnung
- ⑬ Druckluft -Auslass
- ⑭ Ölkreislauf / Aus
- ⑮ Ölkreislauf / Ein

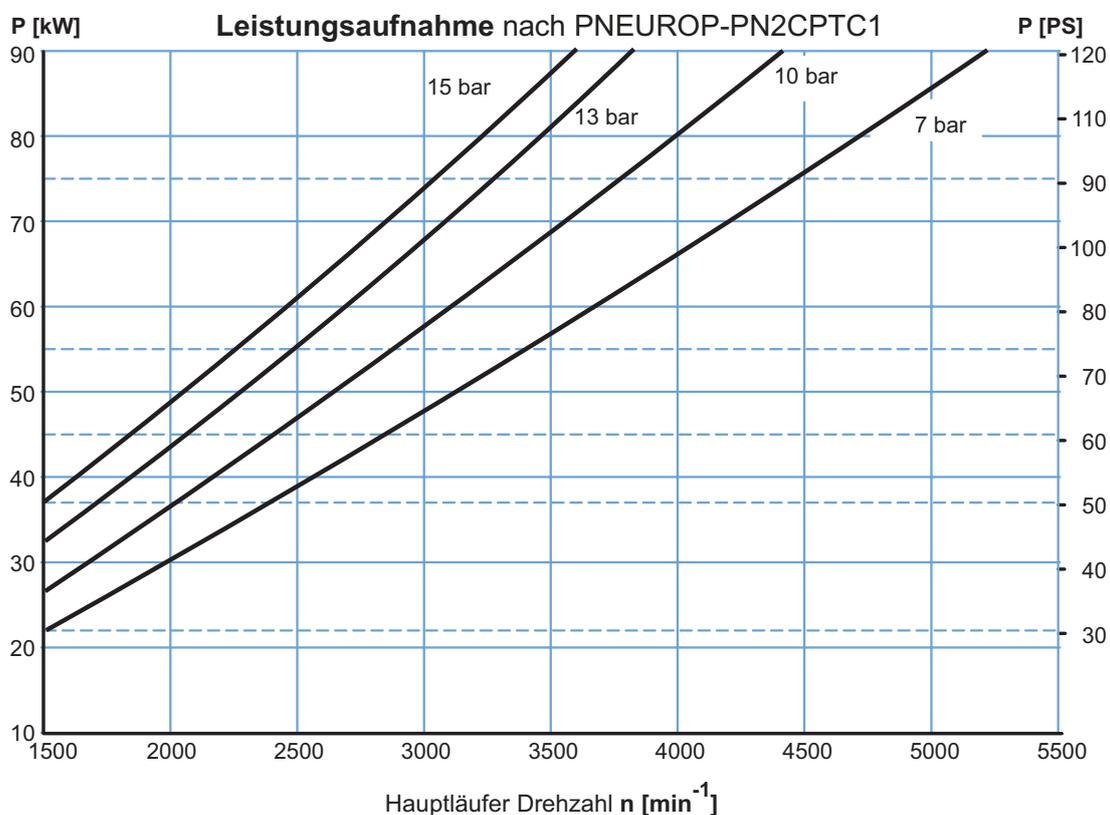
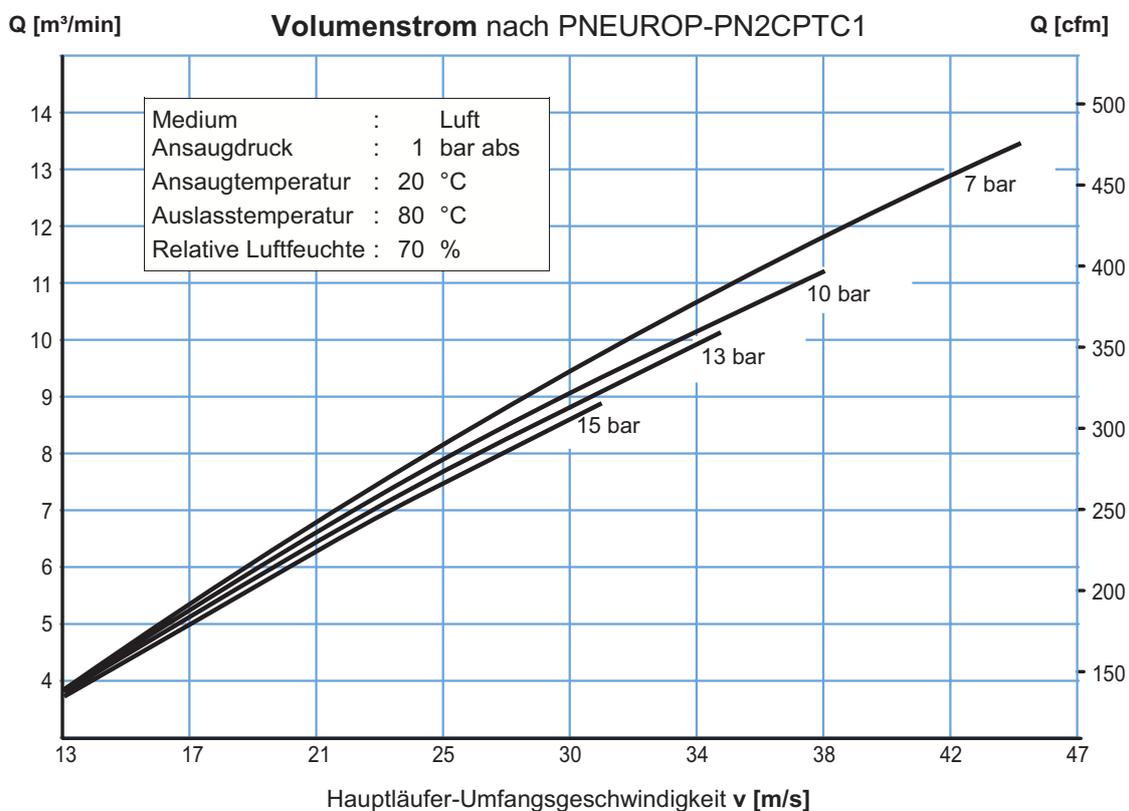
Abmessungen	NK 200 55 kW	NK 200 75 kW
A	823 (32.40)	984 (38.74)

Maße in mm (inch)

 Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

# NK 200

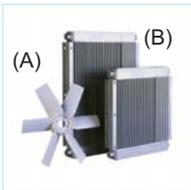
## Leistungsdaten\*



\* Voraussichtliche Leistungsdaten

# NK 200 Komponenten

## Empfohlene Original ROTORCOMP-Ausrüstung

	<p>Sicherheits-Combistat</p>		<p>Ölthermostate</p>
	<p>Lüfter (A) (Drehrichtung / rechts) (Drehrichtung / links) Ölkühler /Luft-Nachkühler (B)</p>		<p>Wartungsanzeiger für Ansaugfilter (A)= optisch (B)= elektrisch</p>
	<p>Sicherheits- Druckschalter</p>		<p>Manometer gedämpft mit Glyceringfüllung</p>
	<p>Sicherheitsventil (Option) 8.5 bar 9.5 bar 11.5 bar 14.5 bar</p>		<p>Spezialwerkzeug</p>

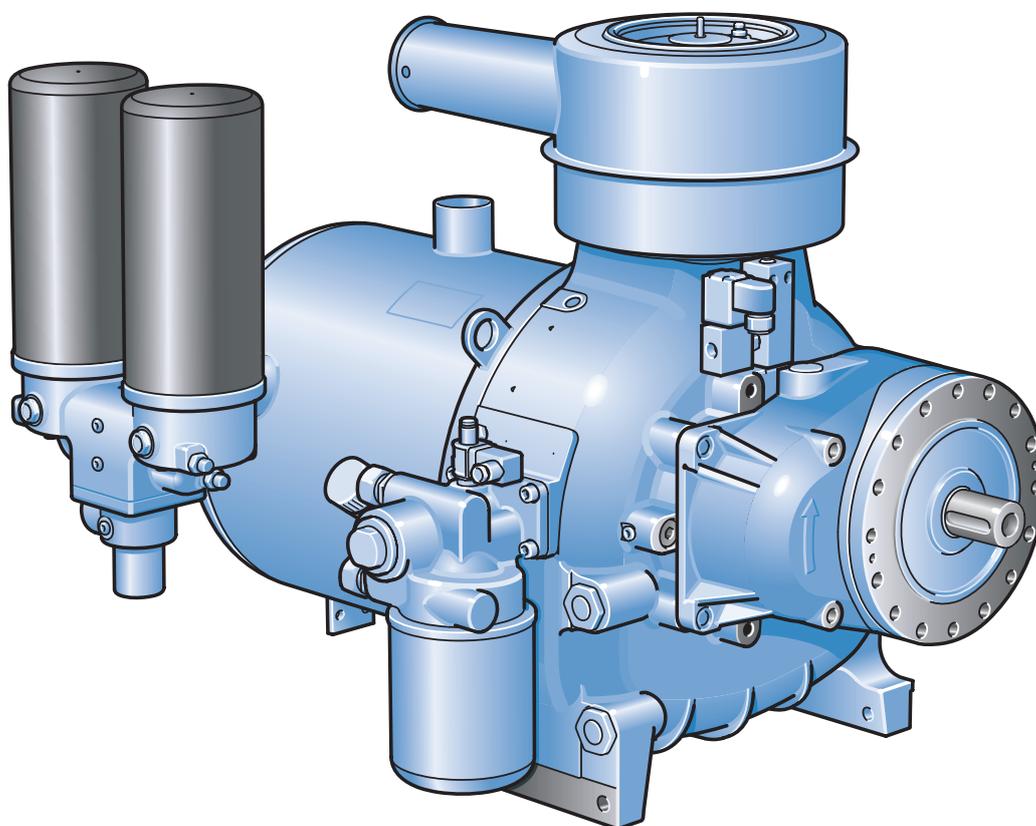
# Kompaktverdichter NK 200 G

**ROTORCOMP**  
**VERDICHTER**

Dieser öleingespritzte Schraubenkompressor wurde optimiert in Bezug auf Sicherheit, geringen Raumbedarf, vereinfachte Logistik und reduzierte Kosten. Sechs Komponenten sind in einem Modul integriert: Luftfilter, Ansaugregler, Verdichterstufe, Druckluft-Ölbehälter, Feinabscheider und Ölfilter.

ROTORCOMP Schraubenverdichter Kompakt-Module eignen sich für alle Motorenvarianten, mit Riemen-, Getriebe- oder Direktantrieb.

Das verschleißfrei laufende ROLLING PROFIL® und die mit großer Reserve dimensionierten Bauteile garantieren eine hohe Lebensdauer.



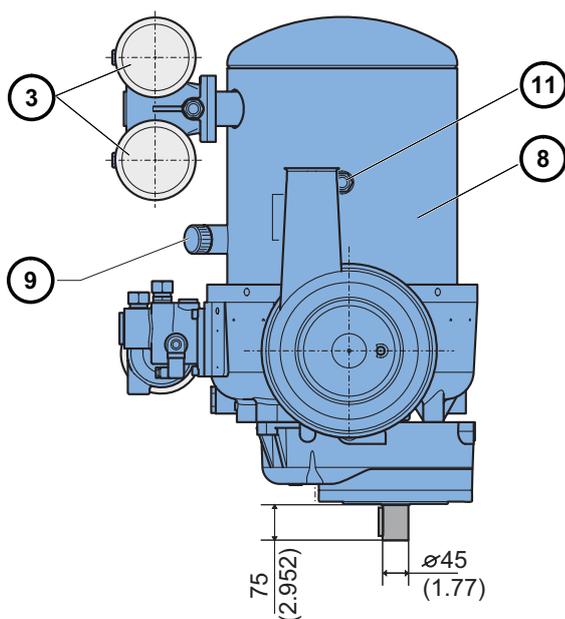
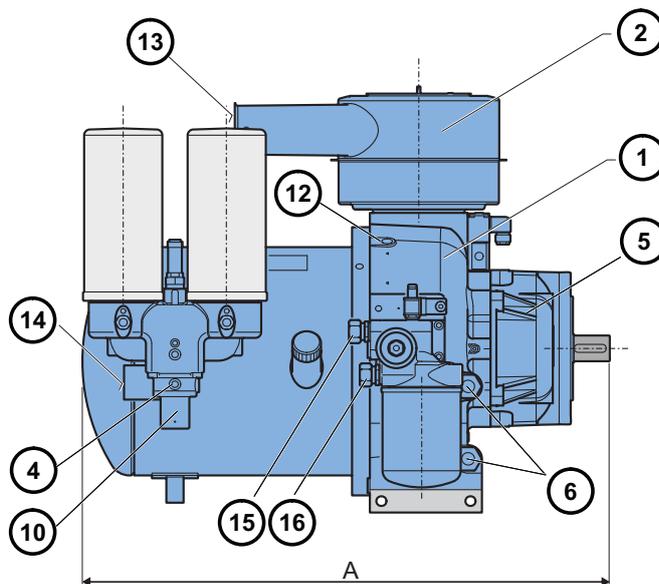
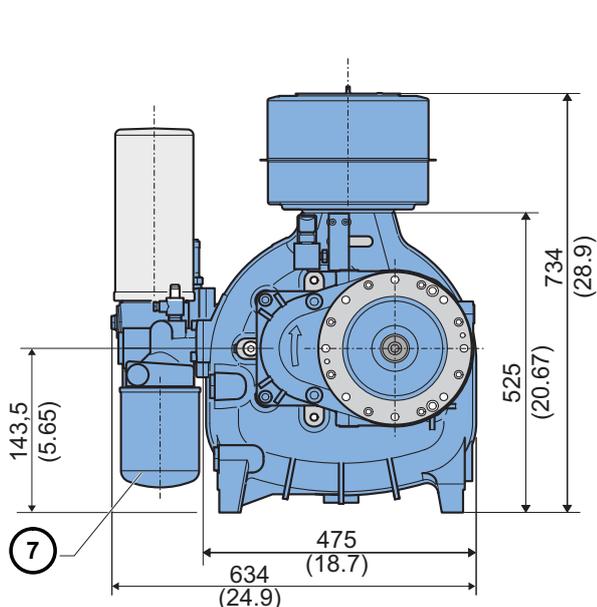
## Leistungsdaten

Antriebsleistungen bis	75*	kW
Volumenstrom bis .....	11,5	m <sup>3</sup> /min
Betriebsüberdruck bis	15	bar
Gewicht ca. ....	305	kg

\*Höhere Antriebsleistungen auf Anfrage.

# NK 200 G

## Abmessungen



- ① Verdichterstufe
- ② Luftfilter mit Ansaugregler
- ③ Lüftentöl- Element
- ④ Anschluss Druckschalter
- ⑤ Getriebe
- ⑥ Ölschauglas
- ⑦ Ölfilter
- ⑧ Abscheiderbehälter/Ölreservoir
- ⑨ Öleinfüllung
- ⑩ Mindestdruck -Ventil
- ⑪ Sicherheitsventil (Option)
- ⑫ Anschluss Temperaturfühler
- ⑬ Ansaugöffnung
- ⑭ Druckluft -Auslass
- ⑮ Ölkreislauf / Aus
- ⑯ Ölkreislauf / Ein

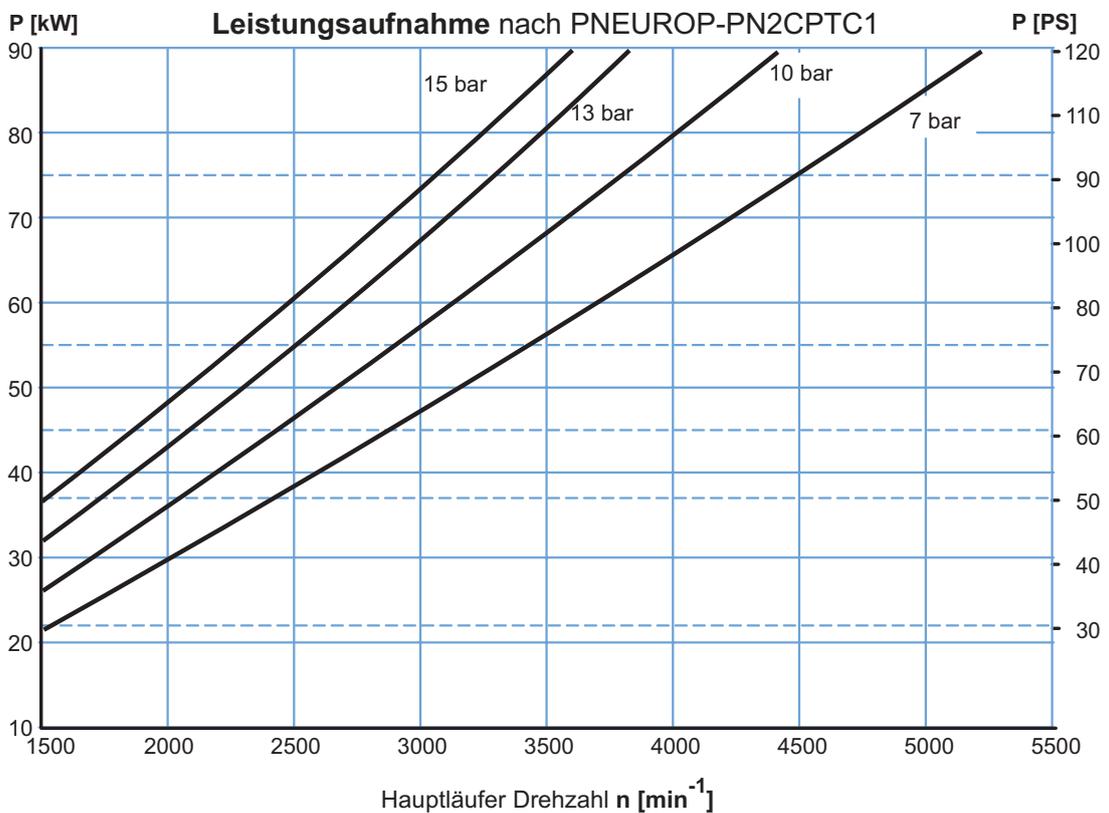
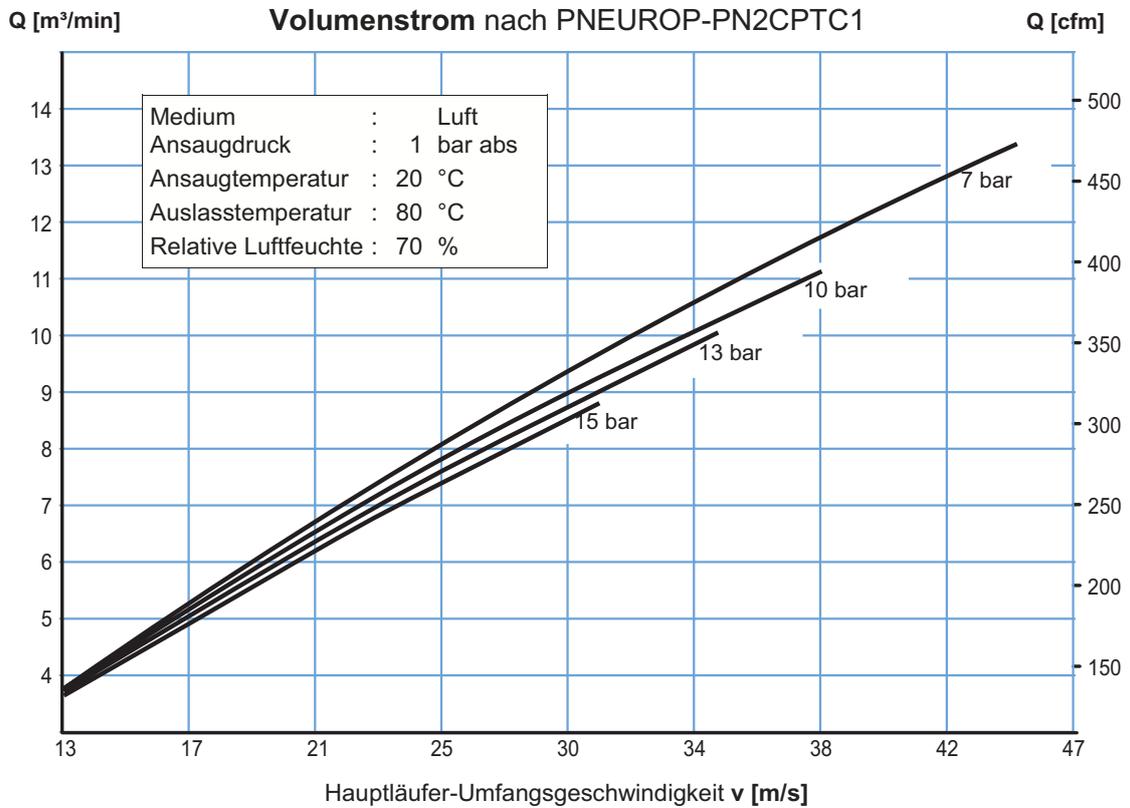
Abmessungen	NK 200G 55kW	NK 200G 75kW
A	930 (36,60)	1091 (42,952)

Maße in mm (inch)

 Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

# NK 200 G

## Leistungsdaten\*

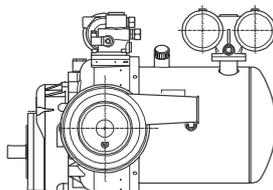


\* Voraussichtliche Leistungsdaten

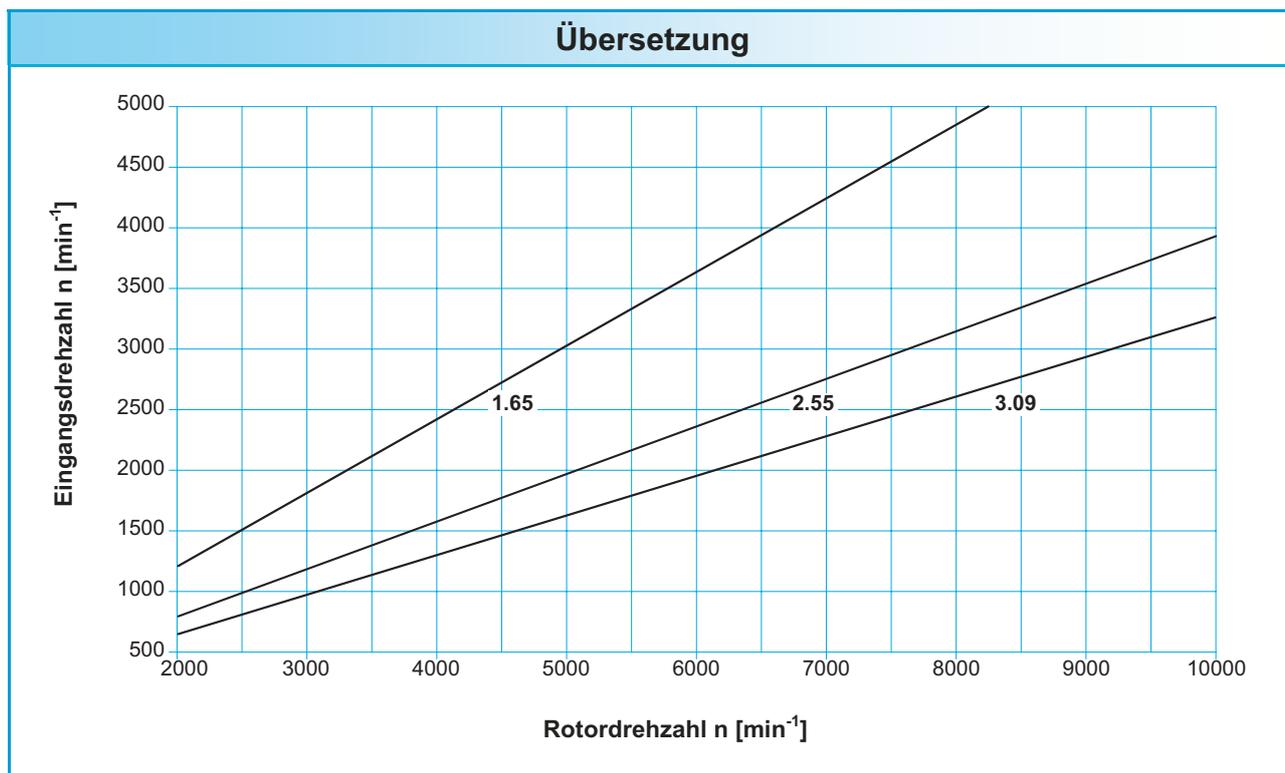
# NK 200 G

## Leistungsdaten

Eingangsdrehzahl



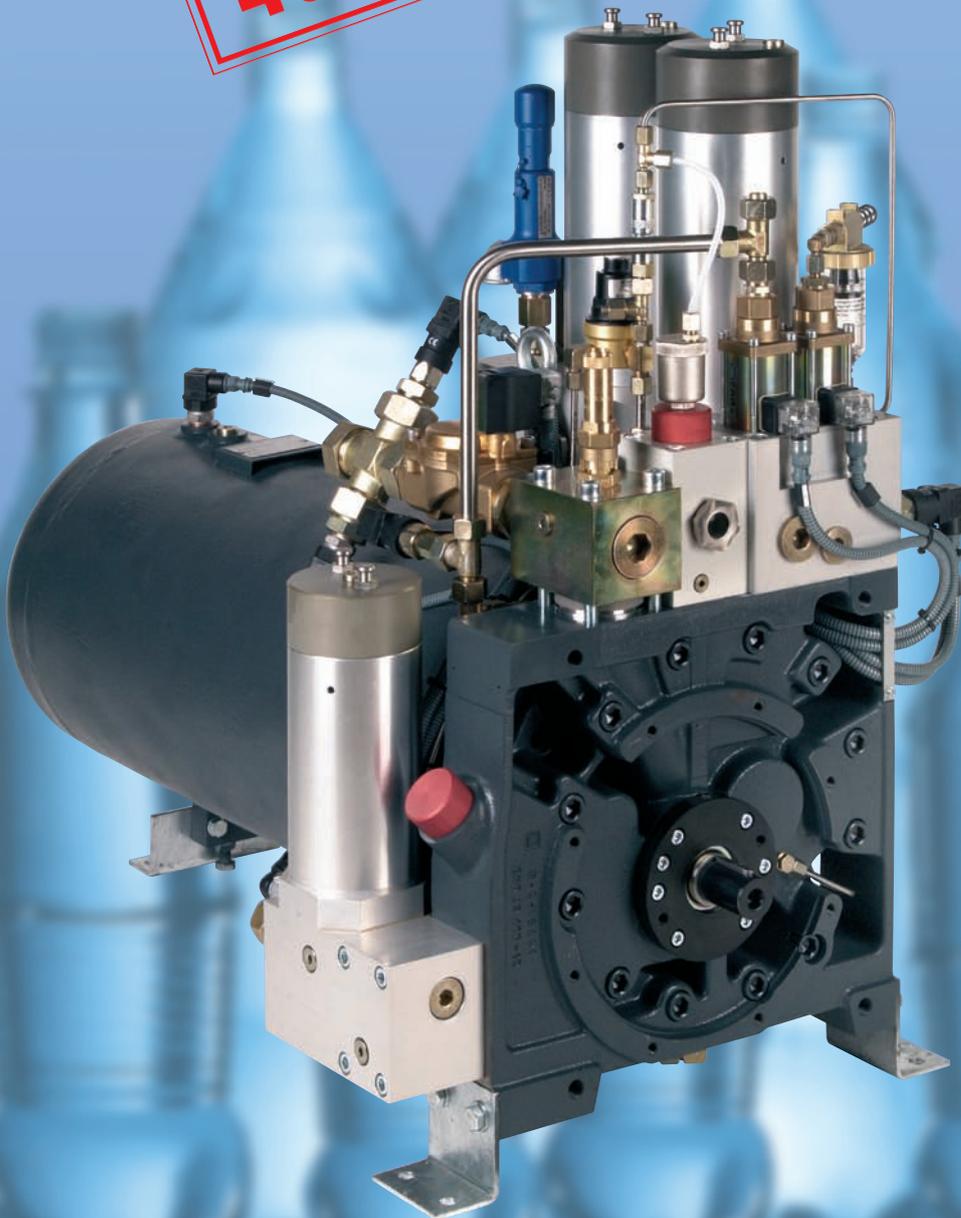
Rotordrehzahl



Zusätzliche Bestellinformationen	
Getriebe Zahnverhältnis Eingang / Ausgang	Resultierende Übersetzung
84 / 51	1,65
97 / 38	2,55
102 / 33	3,09

# Schrauben- Kompressoren *Technologie*

**40 bar**



PET - Flaschen  
Startkompressoren  
Beschichtungstechnik  
Steuerluft  
Prozebluftanlagen



**MK80 SCHRAUBENKOMPRESSOR FÜR 40 bar**

## MK80 Innovation

ROTORCOMP, ein weltweit führender Hersteller von Komponenten und Modulen für Schraubenkompressoren, schafft mit dem Schrauben - Boostermodul MK80 bis 40 bar eine technisch vollkommen neue Lösung.

Das Boostermodul MK80 erhöht den Druck der 1. Stufe auf 40 bar bei einer Liefermenge von maximal 650 Nm<sup>3</sup>/h.

Die kompakte Funktionseinheit besitzt eine einmalige Ausstattung für problemlosen Anlagenbau und sicheren Betrieb: Schraubenkompressor, Filter, Ventile, komplette Sensorik, elektronische Überwachung, steckerfertige Verkabelung.

## Die Anwendungen

- PET - Flaschenblasen
- Startkompressoren für große Dieselmotoren
- Beschichtungstechnik in der Holz- und Glasindustrie
- Steuerluft in der Stromerzeugung und Elektrotechnik
- Prozeßluftanlagen

## Diese Vorteile überzeugen

- Kompakte Bauweise, kleine Grundfläche
- Vibrationsarmer Lauf, keine Erschütterungen, keine Fundamente
- Niedriger Geräuschpegel
- Pulsationsfreie Druckluft
- Riemenantrieb oder Direktgekoppelt
- Für Dauerlauf geeignet
- Last-Leerlauf-Betrieb oder frequenz geregelter Betrieb für variable Liefermenge
- geringe Wartungskosten
- Optimale Möglichkeiten zur Wärmerückgewinnung
- Passende Kühler im Programm
- Lebensmitteltaugliche und biologisch abbaubare Ölsorten
- Verschleißfreies Verdichterelement
- Beratung und Service durch einen kompetenten Partner

## Umfangreicher Standard-Lieferumfang

- Sensoren für die Überwachung
- Sensoren für Service
- Magnetventile für Leerlauf und Entlastung
- Verkabelung aller Ventile und Sensoren
- Überwachungselektronik
- LED- Anzeigemodul für Betriebszustände, Störungen und erforderlichen Service

## Das 40 bar-Konzept mit Komponenten von ROTORCOMP

### Kompressorstufe 1

7 - 13 bar

Verdichterblöcke



oder



Kompaktmodule

oder

Vorhandenes  
Druckluftnetz

### Luftaufbereitung

Kältetrockner  
+ Filter

### Boostermodul MK 80

25 - 40 bar



**MK80 - 5**  
bis 300 Nm<sup>3</sup>/h



**MK80 - 10**  
bis 650 Nm<sup>3</sup>/h

### Luftaufbereitung

Konventionelle  
Luftaufbereitung



ETC von ROTORCOMP  
für absolut ölfreie Druckluft

Kältetrockner  
+ Filter

## MK80 Elektronische Überwachung CC 21

CC 21 ist die speziell entwickelte Elektronik für Überwachung des MK80 und die Steuerung der Ventile mit Anzeigen für Service, Störungen und Betriebszustände.

Das CC21-Control-Modul ist für den Schaltschrankbau und CC21-OP-Modul für den Frontpanel-Anbau vorgesehen.

Die Kommunikation der CC21 mit der Kompressorsteuerung erfolgt über digitale Ein- und Ausgänge.

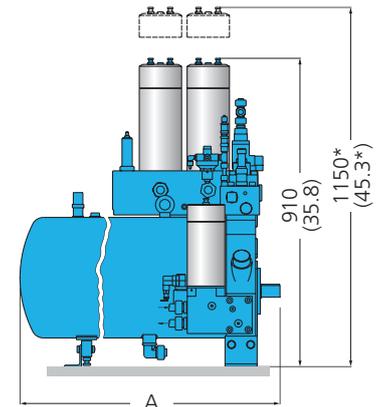
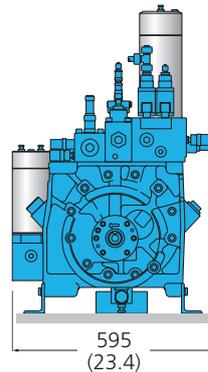
Die RS232-Schnittstelle ermöglicht die Kommunikation mit einem PC.

Dafür steht eine komfortable Software für Windows-Betriebssysteme zur Verfügung



## MK80 Technische Daten

Gewicht (MK80-5/-10)**	240 / 275 kg
Enddruck	25 - 40 bar
Eingangsdruck	6 - 14 bar
Liefermenge	max. 10,8 Nm <sup>3</sup> /min
Leistungsaufnahme	max. 48 kW
Steuerspannung	24 VDC
Umgebungstemperatur	max. 45 °C
Antriebsarten	Direktgekuppelt Keilriemenantrieb



\* ) Höhe für Filterwechsel  
 \*\*) Ohne Ölfüllung

Abmessungen	MK80-5	MK80-10
A	750 (29.5)	1080 (42.5)

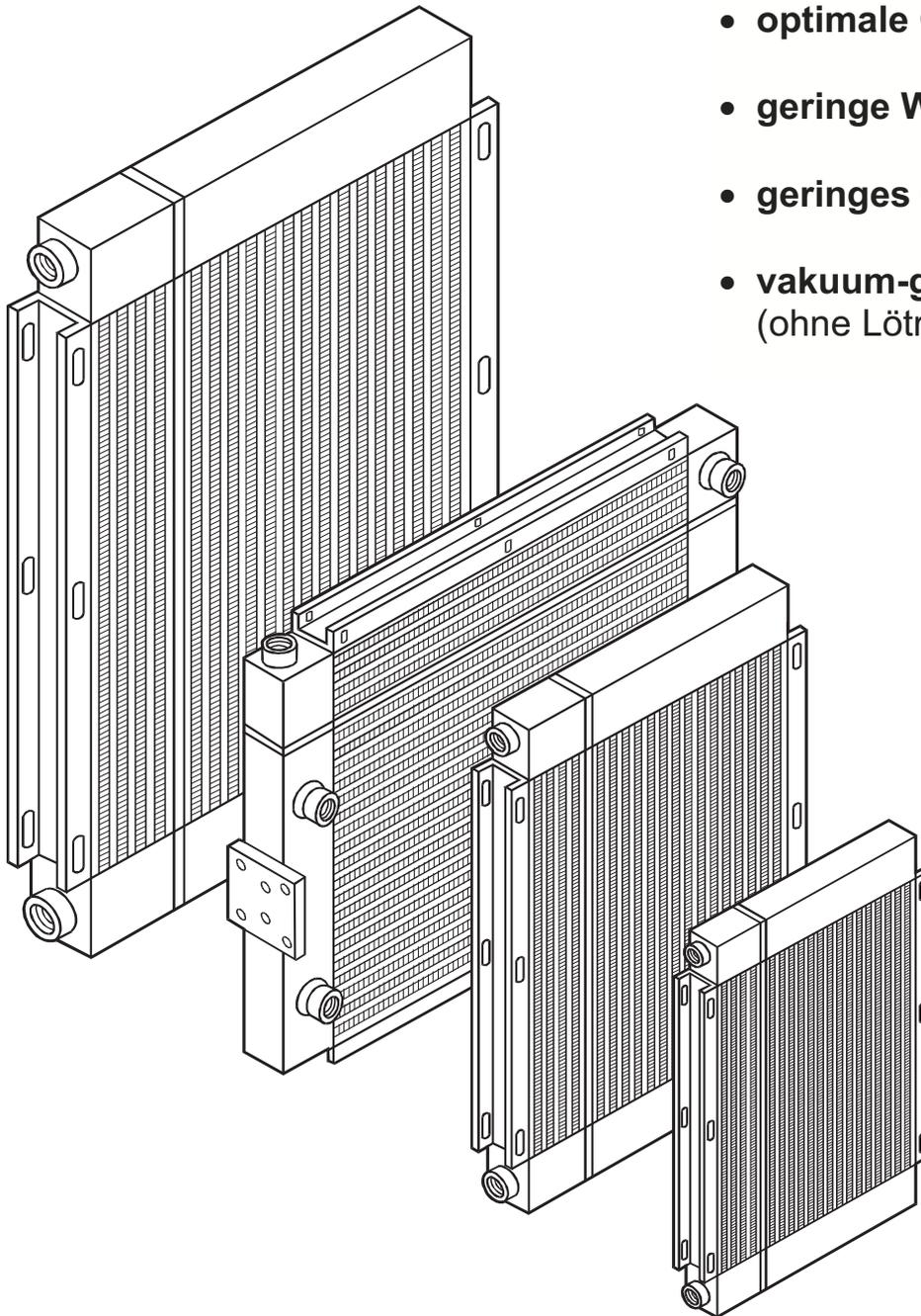
Type	MK80-5						MK80-10					
	Motor kW	18,5		22		30		37		45		55
Wellenleistung kW	17,5		21		28,5		35		42,5		48	
Einlassdruck bar	7	10	7	10	7	10	7	13	7	13	9	11
Auslassdruck bar	30		30		40		40		40		40	
Liefermenge* m <sup>3</sup> /min	2,7	3,9	3,5	4,9	3,4	4,7	4,5	7,8	5,9	9,9	8,3	10,4

\*) Liefermenge in m<sup>3</sup>/min (1013 mbar, 0 °C) bei Einlasstemperatur 20 °C

## ROTORCOMP VERDICHTER GmbH

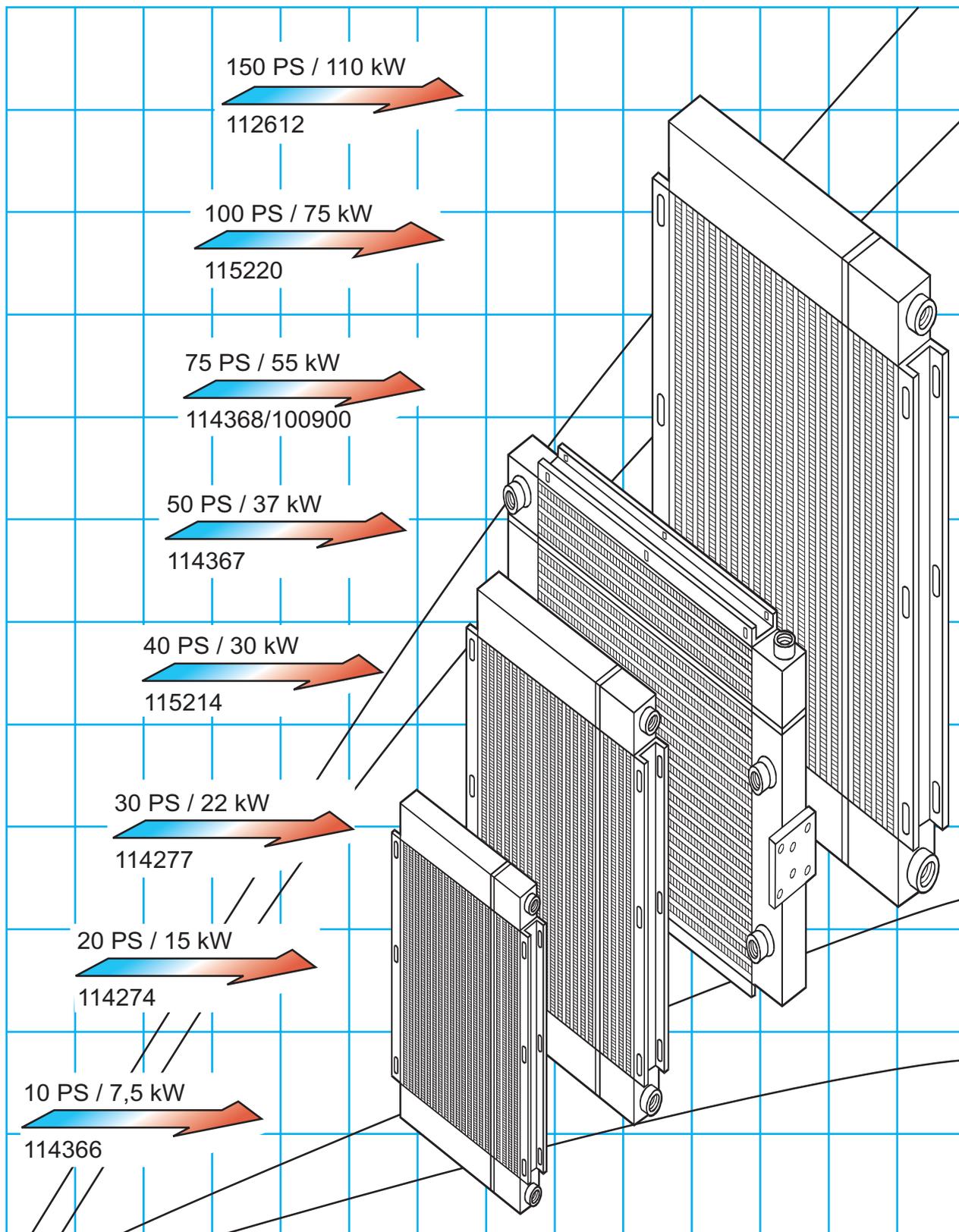
Industriestraße 9 D-82110 Germering, Germany  
 Phone: +49 89 72409-0 Fax: +49 89 72409-38  
 E-mail: info@rotorcomp.de Internet: www.rotorcomp.de

### Kühler aus Aluminium ...

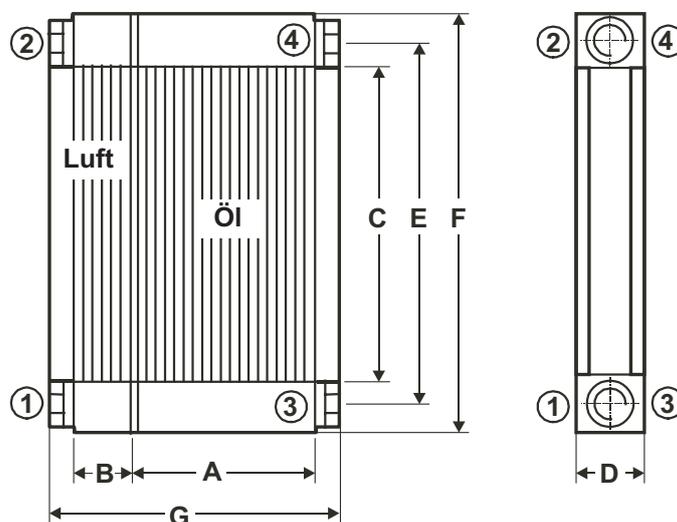


- hohe spezifische Leistung
- optimale Geometrie
- geringe Widerstände
- geringes Gewicht
- vakuum-gelötet  
(ohne Lötückstände)

**... Qualität in Serie**



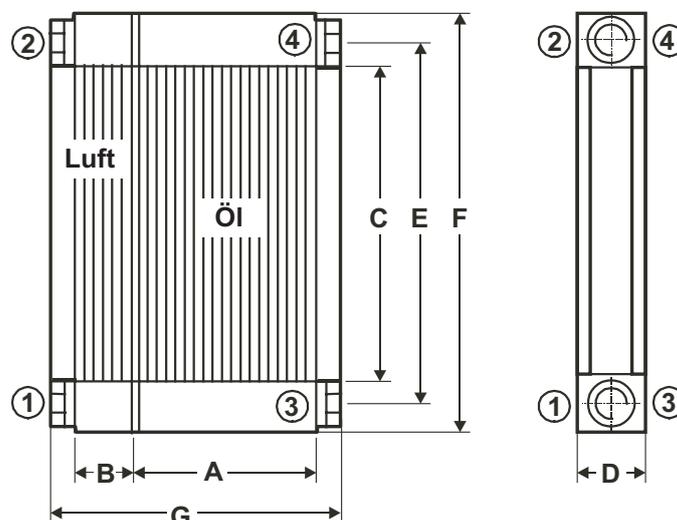
Auszug aus unserem Produktprogramm.



Spezifikation		Ölkühler / Luftnachkühler		
Bestell-Nummer		114366		
<b>Technische Daten (Richtwerte)</b>				
Verdichter-Antriebsleistung	kW/PS	4 / 5,5	5,5 / 7,5	7,5 / 10
Ölkühler-Leistung	kW/PS	3,4 / 4,7	4,6 / 6,3	6,3 / 8,4
Luftkühler-Leistung	kW/PS	0,6 / 0,8	0,8 / 1,1	1,1 / 1,5
Ölumlaufmenge	l/min	12	15	20
Druckluftmenge	Nm <sup>3</sup> /min	0,6	0,8	1,2
Öltemperatur	°C	max. 110		
Drucklufttemperatur	°C			
Kühlluftmenge, gesamt	kg/h	360	480	1320
Staudruck vor Kühler	mmWS	ca. 20		
Kühllufttemperatur	°C	max. 45		
<b>Kühler-Abmessungen ca.</b>				
A	mm	228		
B	mm	100		
C	mm	332		
D	mm	65		
E	mm	389		
F	mm	454		
G	mm	384		
max. Betriebsüberdruck	bar	15		
Anschluss 1 - 2 (Luft)	Zoll	G ½"		
Anschluss 3 - 4 (Öl)	Zoll			
Kühlergewicht ca.	kg	7,5		
Ventilator-Drehzahl	min <sup>-1</sup>	2950		
Ventilator-Durchmesser	mm	276		



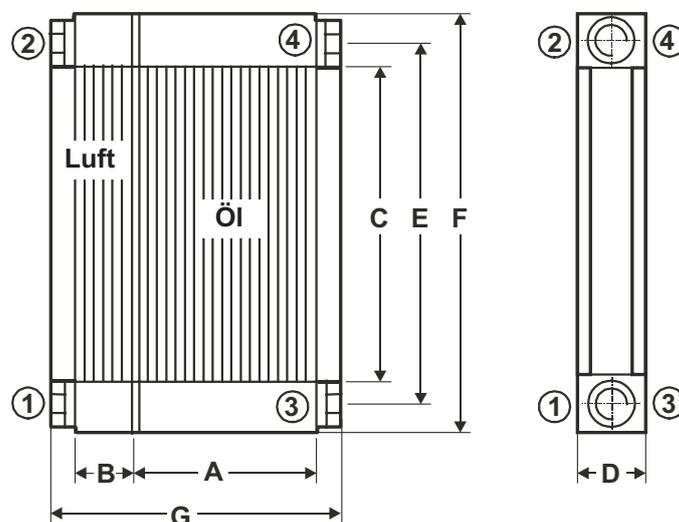
Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.



Spezifikation		Ölkühler / Luftnachkühler		
Bestell-Nummer		114274		
<b>Technische Daten (Richtwerte)</b>				
Verdichter-Antriebsleistung	kW/PS	7,5 / 10	11 / 15	15 / 20
Ölkühler-Leistung	kW/PS	6,3 / 8,4	9,3 / 12,7	12,7 / 17
Luftkühler-Leistung	kW/PS	1,1 / 1,5	1,6 / 2,2	2,3 / 3,0
Ölumlaufmenge	l/min	20	23	28
Druckluftmenge	Nm <sup>3</sup> /min	1,2	1,75	2,5
Öltemperatur	°C	max. 110		
Drucklufttemperatur	°C			
Kühlluftmenge, gesamt	kg/h	1320	2160	3000
Staudruck vor Kühler	mmWS	ca. 20		
Kühllufttemperatur	°C	max. 45		
<b>Kühler-Abmessungen ca.</b>				
A	mm	263		
B	mm	117		
C	mm	370		
D	mm	65		
E	mm	427		
F	mm	492		
G	mm	436		
max. Betriebsüberdruck	bar	15		
Anschluss 1 - 2 (Luft)	Zoll	G 1/2"		
Anschluss 3 - 4 (Öl)	Zoll			
Kühlergewicht ca.	kg	8,5		
Ventilator-Drehzahl	min <sup>-1</sup>	~ 2700		
Ventilator-Durchmesser	mm	~ 340		



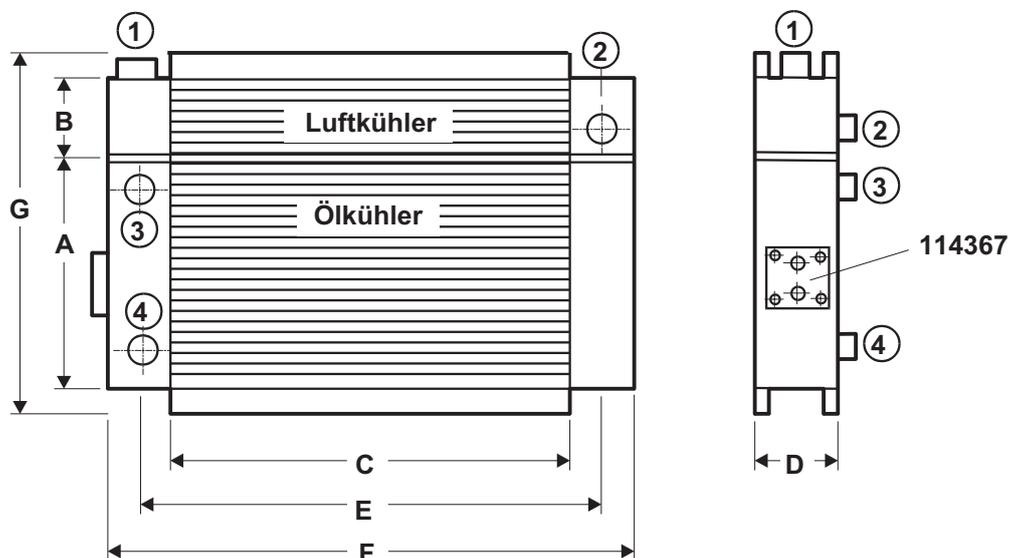
Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.



Spezifikation		Ölkühler / Luftnachkühler		
Bestell-Nummer		114277		115214
<b>Technische Daten (Richtwerte)</b>				
Verdichter-Antriebsleistung	kW/HP	18,5 / 25	22 / 30	30 / 40
Ölkühler-Leistung	kW/HP	15,7 / 21,2	18,7 / 25,4	25,5 / 34
Luftkühler-Leistung	kW/HP	2,7 / 3,7	3,3 / 4,4	4,3 / 5,8
Ölumlaufmenge	l/min	33	40	45
Druckluftmenge	Nm <sup>3</sup> /min	2,9	3,6	4,8
Öltemperatur	°C	max. 110		
Drucklufttemperatur	°C			
Kühlluftmenge, gesamt	kg/h	3300	3960	5460
Staudruck vor Kühler	mmWS	ca. 20		
Kühllufttemperatur	°C	max. 45		
<b>Kühler-Abmessungen ca.</b>				
A	mm	320		320
B	mm	108		108
C	mm	548		530
D	mm	65		97
E	mm	621		620
F	mm	686		684
G	mm	481		487
max. Betriebsüberdruck	bar	15		
Anschluss 1 - 2 (Luft)	Zoll	G ¾"		
Anschluss 3 - 4 (Öl)	Zoll	G ½"		
Kühlergewicht ca.	kg	13		20,5
Ventilator-Drehzahl	min-1	~ 2500		
Ventilator-Durchmesser	mm	~ 450		



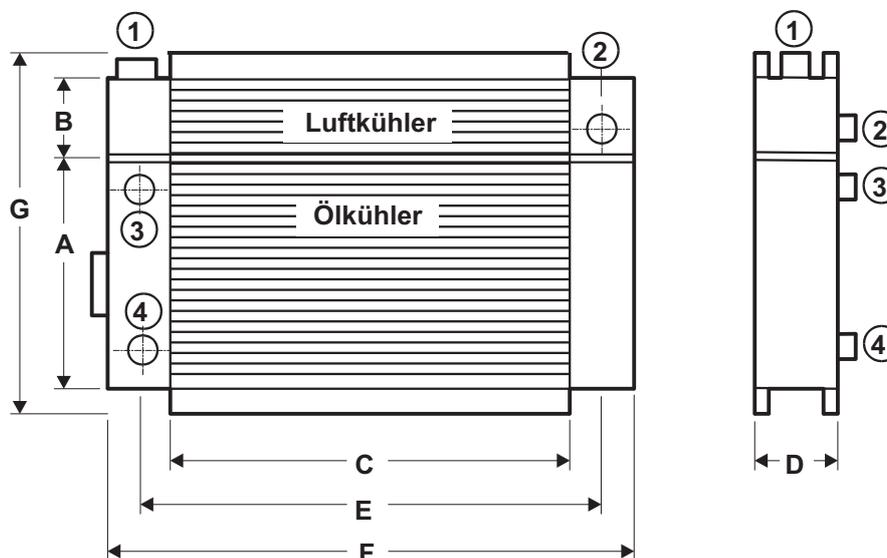
Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.



Spezifikation		Ölkühler / Luftnachkühler		
Bestell-Nummer		114367	114368 / 100900	
<b>Technische Daten (Richtwerte)</b>				
Verdichter-Antriebsleistung	kW/PS	37 / 50	45 / 60	55 / 75
Ölkühler-Leistung	kW/PS	31 / 41	38 / 51	47 / 64
Luftkühler-Leistung	kW/PS	6 / 8	7 / 9	8 / 11
Ölumlaufmenge	l/min	43	45	60
Druckluftmenge	Nm <sup>3</sup> /min	5,6	6,3	7,1
Öltemperatur	°C	max. 110		
Drucklufttemperatur	°C			
Kühlluftmenge, gesamt	kg/h	6720	8100	9900
Staudruck vor Kühler	mmWS	ca. 20	ca. 25	
Kühllufttemperatur	°C	max. 45		
<b>Kühler-Abmessungen ca.</b>				
A	mm	490	553	
B	mm	135	188	
C	mm	548	690	
D	mm	65	113	
E	mm	—	—	
F	mm	670	840	
G	mm	685	801	
max. Betriebsüberdruck	bar	15		
Anschluss 1 - 2 (Luft)	Zoll	G 1½"		
Anschluss 3 - 4 (Öl)	Zoll	G 1"		
Kühlergewicht ca.	kg	37	37	
Ventilator-Drehzahl	min <sup>-1</sup>	~ 2200		
Ventilator-Durchmesser	mm	~ 470		



Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.



Spezifikation		Ölkühler / Luftnachkühler		
Bestell-Nummer		115220	112612	
<b>Technische Daten (Richtwerte)</b>				
Verdichter-Antriebsleistung	kW/PS	75 / 100	90 / 125	110 / 150
Ölkühler-Leistung	kW/PS	64 / 87	76 / 106	93 / 128
Luftkühler-Leistung	kW/PS	11 / 15	14 / 19	17 / 22
Ölumlaufmenge	l/min	80	90	110
Druckluftmenge	Nm <sup>3</sup> /min	10	14	17
Öltemperatur	°C	max. 110		
Drucklufttemperatur	°C			
Kühlluftmenge, gesamt	kg/h	13200	16200	19500
Staudruck vor Kühler	mmWS	ca. 25		
Kühllufttemperatur	°C	max. 45		
<b>Kühler-Abmessungen ca.</b>				
A	mm	534	776	
B	mm	261	303	
C	mm	850	1000	
D	mm	113	113	
E	mm	920	1070	
F	mm	1035	1150	
G	mm	870	1075	
max. Betriebsüberdruck	bar	15		
Anschluss 1 - 2 (Luft)	Zoll	G 2"		
Anschluss 3 - 4 (Öl)	Zoll	G 1 1/4"		
Kühlergewicht ca.	kg	66	98	
Ventilator-Drehzahl	min <sup>-1</sup>	~ 1450		
Ventilator-Durchmesser	mm	~ 550	630	700

Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

## Einsatz

**ROTORCOMP** liefert für jede Schraubenverdichter-Anlage den richtigen Kühler. Sei es als Kombikühler oder als Einzelkühler. Die Kühlerauslegung, Lüfter und Lüfterhütze hängen eng zusammen bzw. müssen genau aufeinander abgestimmt sein.

## Wirkungsweise

Bei luftgekühlten Schraubenverdichter-Anlagen wird das umlaufende Öl von der Verdichter-Auslasstemperatur auf die Verdichtereinspritz-Temperatur heruntergekühlt. Die Kühlluft wird vom Ventilator durch den Kühler gefördert.

Der Abstand des Kühlers vom Ventilator ist möglichst groß zu wählen, um eine gleichmäßige Kühlluft-Verteilung auf die gesamte wirkungsvolle Kühlerfläche zu erreichen.

## Werkstoff

Aluminium

## Einbau

Die Daten des Kühlertypenschildes müssen mit den Schraubenverdichter-Betriebsdaten übereinstimmen.

Den Kühler ohne mechanische Verspannung einbauen. Im Betrieb muss der Kühler die Möglichkeit haben, sich ungehindert auszu dehnen. Die Übertragung von Schwingungen auf den Kühler ist unzulässig.

Bei starken Anlagen-Schwingungen den Kühler isoliert aufstellen und mit flexiblen Elementen spannungsfrei einbauen.

Bei der Montage von Rohrleitungen, Filtern usw. darauf achten, dass keine Kräfte und Momente auf den Kühler übertragen werden - mit geeigneten Werkzeugen an der Anschlussmuffe gegenhalten.

Die Anschlussmuffe des Kühlers darf nicht durch Bauteile wie z.B. Rohrleitungen und Filter statisch oder dynamisch belastet werden.

Die Ölkühler mit einer relativ langen Rohrleitung an den Ölkreislauf der Schraubenverdichter-Anlage anschließen. Schlauchleitungen sind zu vermeiden, da diese altern und dann auszuwechseln sind.

Die Ölumlaufrmenge so wählen, dass die Anlage mit einer kleinen Temperaturdifferenz ( $\Delta t$ ) betrieben werden kann.

Richtwert:  $\Delta t \leq 20^\circ\text{C}$ . Im Kühlkreislauf auftretende Druckstöße und Druckschwingungen dürfen den max. zulässigen statischen Betriebsdruck nicht überschreiten.

## Inbetriebnahme:

Kühler mit einer Nennleistung über 37 kW / 50 PS sind nach dem Befüllen der Schraubenverdichter-Anlage mit Öl zu entlüften.

Die Schraubenverdichter-Anlage ist kurzzeitig zu starten, um etwaige Luftpolster aus den Rohrleitungen und dem Kühler zu entfernen.

Der Ölstand im Abscheidebehälter ist danach zu prüfen. Fehlendes Öl nachfüllen.

## Temperatur-Regelung

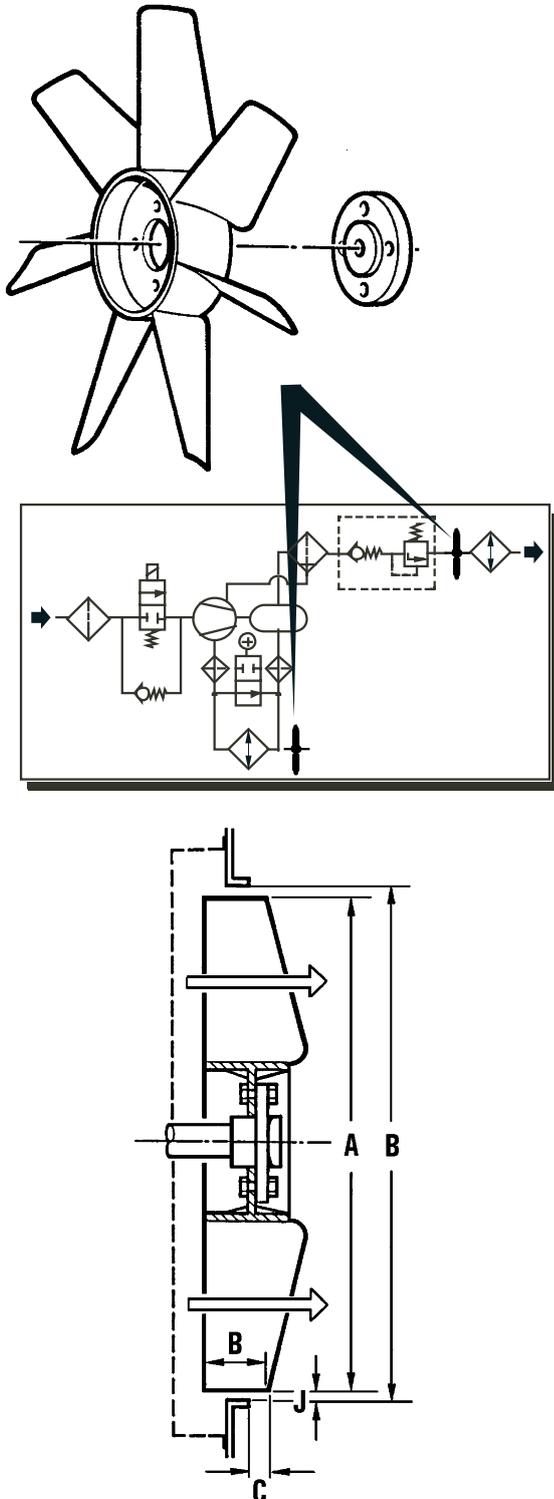
Eine Schraubenverdichter-Anlage sollte möglichst mit der idealen Betriebstemperatur betrieben werden.

Im Hinblick auf den Kondensatanfall im Ölbehälter und im Ölkreislauf sollte diese 70 - 80°C betragen und möglichst schnell nach dem Einschalten der Anlage erreicht werden. Die Temperatur-Regelung soll über einen Ölthermostaten aus dem **ROTORCOMP**- Lieferprogramm erfolgen.

Bei Schraubenverdichter-Anlagen mit einer Antriebsleistung über 11 kW / 15 PS, darf der Ventilator nicht zur Temperatur-Regelung zu- oder abgeschaltet werden.

## ROTORCOMP- Lieferprogramm

Das Programm enthält alle Komponenten für luftgekühlte Schraubenverdichter-Anlagen, wie z.B. Kombikühler, Ölthermostate, Ölfilter, Axialventilatoren usw.



### Einsatz

Bei luftgekühlten Schraubenverdichter-Anlagen wird die Kühlluft von Ventilatoren durch die Kühlerlamellen gedrückt. Ventilatoren axialer Bauart kommen hierbei häufiger zum Einsatz als Radial-Ventilatoren. Die Ventilator-Laufräder, montiert mittels geeigneter Nabe auf der Antriebswelle, sind eine wesentliche Anlagen-Komponente.

### Wirkungsweise

Die Ventilatoren können je nach Kühlkonzept saugend oder drückend eingesetzt werden, wobei jeder Ventilator nur in speziellen Drehzahl- und Einsatzbereichen optimale Betriebswerte erbringt.

### Einbau

Bei der Konstruktion der Schraubenverdichter-Anlage ist das gewählte Kühlkonzept mit ausschlaggebend. Die maximal zulässigen Verdichter-Betriebstemperaturen, üblicherweise 100°C bei Umgebungstemperaturen bis 40°C dürfen nicht überschritten werden.

Bei Ableitung der erwärmten Kühlluft durch Luftkanäle entsteht ein erhöhter Gesamt-Widerstand, welcher vom Ventilator erbracht werden muss. Der Luftkanal-Querschnitt sollte nicht kleiner als die Kühler-Gesamtfläche gewählt werden. Bei einem längeren Luftkanal und mehrfacher Umlenkung ist ein Zusatzventilator einzubauen.

### Einbauvorschlag

Je geringer das Spiel **J** zwischen dem Flügelblätterraum und dem Innendurchmesser des Führungsringes  $J = O - A/2$  ist, desto besser sind die Ventilatorleistungen.

Das Maß **C** beeinflusst ebenfalls die Ventilatorleistung (siehe Skizze).

Alle angegebenen Ventilator-Kennlinien und -Leistungsangaben entsprechen einem Spiel  $J = 1 \% A$  und einer Eindringtiefe  $C = B/3$ .

Ventilator-Daten						
Bestell-Nummer	Nenngröße ø mm	Schaufelzahl Stück	Drehrichtung rechts/links	Drehzahl* min-1	Verdichterleistung kW/PS	Werkstoff
113927	276	6	R▶	2950	7,5 / 10	<b>Kunststoff, z.B. Polyamid glasfaserverstärkt bis 35%</b>
112554	276		◀L			
107744	320	7	R▶	2600	11 / 15	
105890 <sup>+</sup>	340		◀L		15 / 20	
107618	350	6	R▶	2400	22 / 30	
103894 <sup>+</sup>	380		◀L		30 / 40	
108695 <sup>+</sup>	430	7	R▶	2200	45 / 60	
103440 <sup>+</sup>	450		◀L		55 / 75	
103752	450	6	R▶	1700	110 / 150	
112565	470		◀L			
112432	630	9	R▶	1400		
112418	700		◀L			

\* optimale Drehzahl (ist auf die jeweilige Anlage abzustimmen)

+ Bei Bestellung der Lüfterräder ist der Nabendurchmesser oder die Bestell-Nr. der Nabe anzugeben.

### Definition der Ventilator-Drehrichtung

"◀L" = Drehrichtung gegen den Luftstrom auf den Ventilator gesehen = LINKS

"R▶" = Drehrichtung gegen den Luftstrom auf den Ventilator gesehen = RECHTS

Ventilator-Naben (vorgebohrt, max. Wellen ø 42 mm)	
Bestell-Nummer	
113891	für Ventilator-Nenngröße bis 470 mm ø
112421	für Ventilator-Nenngröße ab 600 mm ø

Zwischengrößen auf Anfrage

Bei Schraubenverdichter-Anlagen ist konstruktiv zu berücksichtigen, dass das Anlaufen der Schaufeln an anderen Bauteilen der Anlage die häufigste Ursache für die Zerstörung des Laufrades ist. Das bedeutet also, dass die Abstände zwischen Blattspitze und Gehäuse, Ring oder dergleichen so groß gewählt werden müssen, dass auch bei extremer Belastung, wie z.B. durch Stoß, Reaktionsmoment bei Stop und Start oder Schwingungen, keine Berührung stattfinden kann. Bei Geräten oder Maschinen, bei denen Verbrennungsmotoren das Laufrad antreiben, können die Schwingungen besonders groß sein (Lagerung auf Gummimetall-Elementen u.a.).

Wenn bisher von radialen Abständen die Rede war, so müssen auch axiale Freiräume beachtet werden. Besonders in der Anlaufphase und bei höheren Temperaturen neigen die Schaufeln aufgrund ihrer Elastizität zu einem Durchbiegen in axialer Richtung. Je nach Schaufellänge und -Werkstoff, der Beschleunigung und den Widerständen kann die Durchbiegung an der Blattspitze durchaus ein Maß bis ca. 10 % vom Durchmesser erreichen. Motorenaufhängungen und Schutzgitter sind also entsprechend weit entfernt anzuordnen.

Keine oder unzureichende Beachtung finden häufig die Möglichkeiten, dass Fremdkörper in die Laufbahn hineingelangen können, auch solche wie Putztücher, die nach der Montage vergessen und vom Luftstrom angesaugt werden. Selbst kleinste Fremdkörper können in Anbetracht der großen Umfangsgeschwindigkeit erhebliche Schäden verursachen, und in diesem Zusammenhang sei beispielsweise an die folgenschweren Auswirkungen erinnert, wenn Vögel in die Triebwerke von Flugzeugen geraten.

Ventilator-Laufräder, insbesondere solche mit größerem Durchmesser, sind ausgewuchtet. Die Wuchtgüte entspricht den VDI-Richtlinien 2060. Die Auswuchtung erfolgt durch Materialabnahme an den Naben, Schaufeln, und/oder durch die Anbringung von Ausgleichsgewichten in Form von Unterlegscheiben an den Naben sowie Nieten an den Schaufeln.

Veränderungen an den Laufrädern sind unzulässig. In solchen Fällen ist jegliche Gewährleistung erloschen. Ventilator-Unwucht führt zu Zerstörungen an den Laufrädern, Lagern, Naben usw.

Jedes Laufrad hat eine ganz spezifische Eigenschwingungszahl (Eigenfrequenz), die u.a. von Schaufelzahl, -länge und -werkstoff abhängig ist. Die Schraubenverdichter-Konstruktion hat ebenfalls ihre spezifischen Eigenschaften, die normalerweise unbekannt sind und die z.B. durch die Drehzahl (Erregerfrequenz), Antriebsart (Verbrennungsmotor mit Drehschwingungen), Anzahl der Streben zur Motoraufhängung und sonstiges gekennzeichnet sind.

Resonanzen, d.h. das Zusammentreffen von Eigenfrequenz und Erregerfrequenz sind zu vermeiden. Resonanz führt je nach Intensität und Dauer zu Brüchen und beeinflusst die Geräuschentwicklung negativ. Laufräder aus Aluminium sind besonders schwingungsempfindlich. Kunststoffe haben in der Regel sehr gute Dämpfungseigenschaften. Laufräder aus Kunststoff sind weniger schwingungsempfindlich.

Laufrad-Werkstoffe (Alu, Polypropylen, Polyamid) können durch Chemikalien und andere Medien, wie z.B. starke Oxidationsmittel, wie Säuredämpfe, Halogene beeinflusst werden. Farbspritzlackierungen für Schraubenverdichter und Ventilatoren können Weichmacher enthalten, die die Kunststoffe der Laufräder verspröden und damit untauglich werden lassen.

Gefahren durch falsche Verwendung können auch entstehen, wenn Kunststoffe in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden, z.B. da Polypropylen wegen des hohen elektrischen Widerstandes zu elektrostatischen Aufladungen neigt. Eine Verwendung von antistatisch ausgerüsteten Werkstoffen, wie z.B. Vestamid X 3692, ist in solchen Fällen unbedingt erforderlich. Auch Sonnenlicht kann durch den ultravioletten Strahlungsanteil Kunststoffe verändern und Schäden verursachen.

## Temperaturverhalten

Auch dem Temperaturverhalten, insbesondere der Werkstoffe Polypropylen und Polyamid, muss Rechnung getragen werden. Dabei ist zwischen Fördermitteltemperatur und Strahlungswärme zu unterscheiden, da beispielsweise die Wärmeabstrahlung eines Kühlers beim Stillstand des Laufrades zu einer höheren Temperaturbelastung bis ca. 90°C/194°F führen kann als während des Betriebes. Als Richtwert kann für Polypropylen im Maximum bis ca. 90°C, für Polypropylen mit 30 % chemisch gekoppeltem Glasfaseranteil 90°C und für Polyamid 110°C angenommen werden.

Minustemperaturen führen ganz allgemein zur Versprödung der Werkstoffe und damit zu einer Beeinflussung der physikalischen Eigenschaften. Das kann unter Umständen bei äußerer Beeinflussung durch Fremdkörper, wie z.B. Eisbildung im Gehäuse, leichter zu Zerstörungen des Ventilators führen, als Fremdkörper es im Plusbereich vermögen.

Diese exponierten Rahmen Einsatzbedingungen, z.B. bei Schraubenverdichter-Anlagen usw. lassen generelle Empfehlungen nicht zu. Antriebsart, Temperaturen und Drehzahlen im Einzelfall können von ausschlaggebender Bedeutung sein.

Ventilatoren sind im Regelfall wartungsfrei.

## Wartung

Laufräder müssen erforderlichenfalls gereinigt werden, die Lager beim Motor- oder Wellenantrieb sind nach Vorschrift zu schmieren. Die

Lagerlebensdauer ist sonst wesentlich geringer.

Diese Komponente ist im rechtlichen Sinne

## Sicherheitsinformationen

kein Endprodukt, sondern ein Bauteil, welches erst nach dem Einbau zusammen mit anderen Komponenten zum Endprodukt - z.B. einer Schraubenverdichteranlage - wird. Dem Anlagenhersteller obliegt somit die Verantwortung für den fachgerechten Einbau. Schraubenverdichter-Anlagen sind unter Berücksichtigung der geltenden "Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften" herzustellen und zu betreiben.

Ventilator-Laufräder sind relativ empfindliche Komponenten, die dynamisch belastet werden und sich während des Betriebes - wie alle sich drehenden und bewegenden Teile - Menschenleben gefährden können.

Die Inbetriebnahme, auch Probelauf, darf demzufolge ausschließlich unter Beachtung der Unfallverhütungs-Vorschriften erfolgen. Das bedeutet u.a. keine Inbetriebnahme ohne Abschirmung in Form von Abdeckungen und dergleichen.

Bei Lagerung auf ausreichenden Korrosionsschutz achten. Alle Komponenten sind gegen

## Lagerung

Stoß- und Schlagbeschädigung zu sichern.

## Weitere ROTORCOMP- Produkte für ihre Lösungen:



# Kolbenkompressor D 51

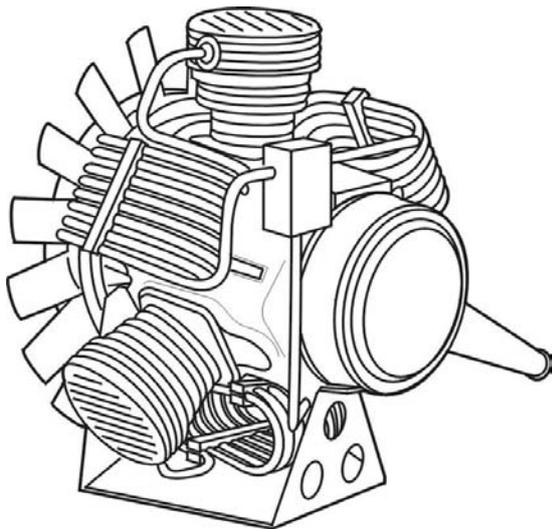
## Öllos Kompressor

**ROTORCOMP**  
**VERDICHTER**

### Einsatz

Der einstufige Kolbenkompressor bildet, komplettiert mit anderen Komponenten, eine vollständige, ölfreie Kompressoreinheit.

Dieser **ROTORCOMP** Öllos-Kompressor kann über einen Keilriemen durch Elektro-, Verbrennungs- und Hydraulikmotor betrieben werden.



### Technische Daten

Leistungsbereich bis ca.:	4 5,5	kW PS
Ansaugvolumen bis ca.:	480 17	l/min cfm
Betriebsüberdruck max.:	7,5 110	bar psig
Drehzahl max.:	1.060	-1/min
Modul-Gewicht ca.:	50 110	Kg lb

### Bestellangaben

D 51.2-***	*** Für Optionen bitte Rücksprache mit Vertrieb
------------	---

### Optionen

Ansaugfilterüberwachung	KB-070599
Temperaturfühler	KB-071657

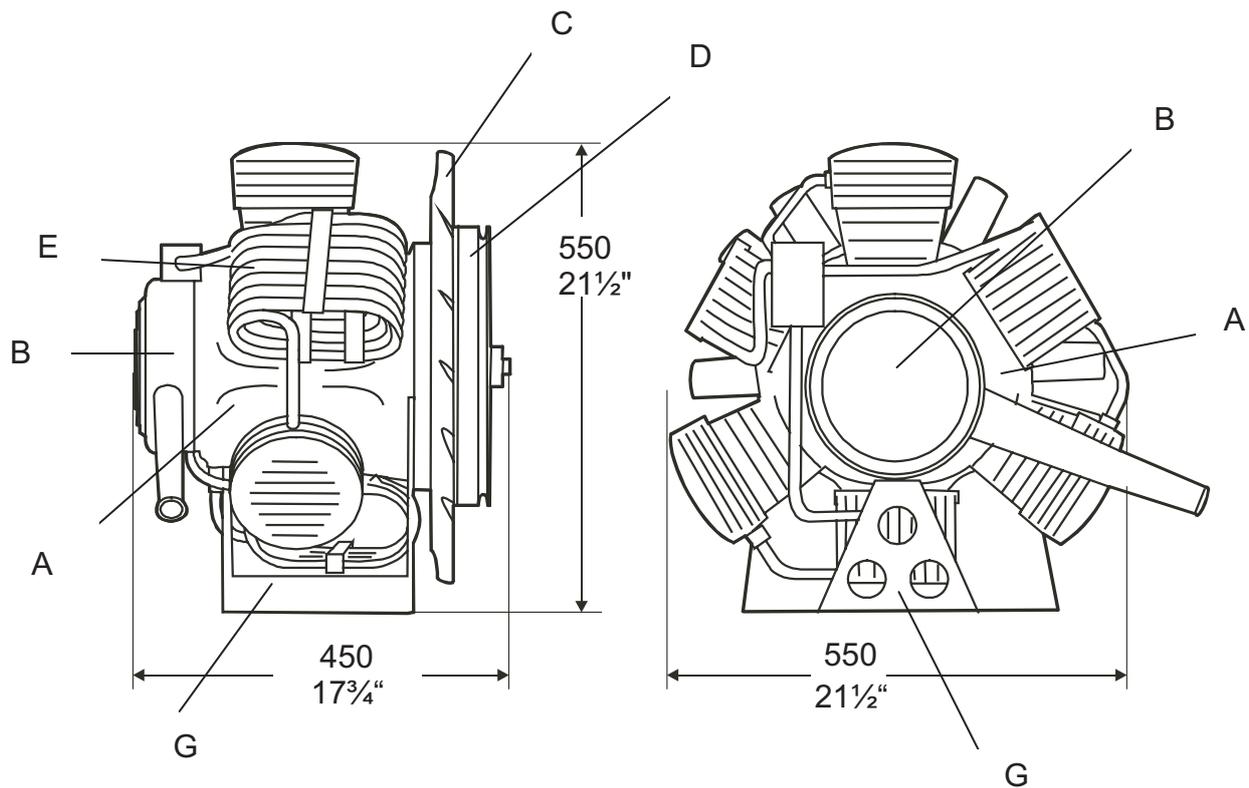
### Material

Aluguss

# D 51

## Abmessungen

### Hauptabmessungen



Legende	
A	Kompressor-Block
B	Ansaug-Luftfilter
C	Ventilator
D	Keilriemenscheibe
E	Zwischenkühler
G	Kompressorfuß

 Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

Maße in mm (Zoll)

# D 51

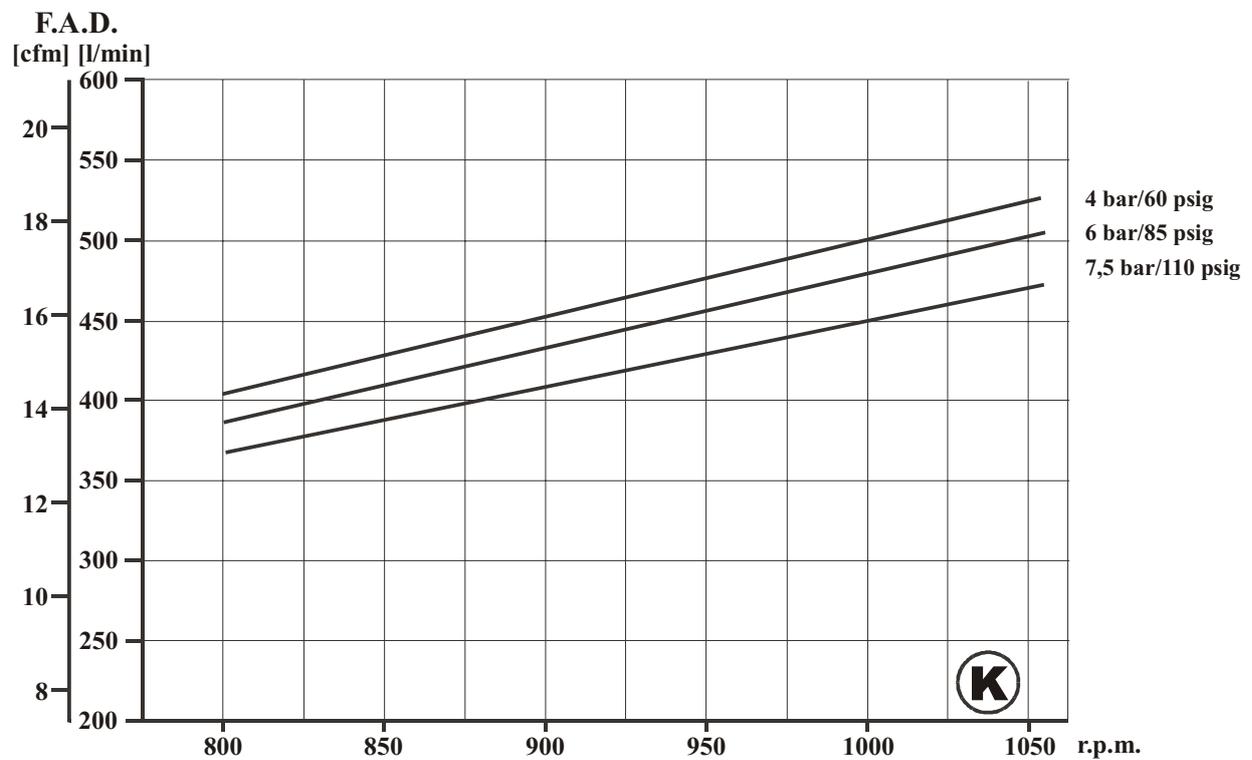
## Leistungsdaten

### ÖLLOS Kolbenkompressor

Liefermenge in Abhängigkeit von der Drehzahl

110 psig / 7,5 bar – 1-stufig

**D 51.2**



# D 51

## Hinweise

### Riemenspannung

Eine erhöhte Belastung reduziert die Lagerlebensdauer erheblich und führt folglich zum Ausschluss von Garantieansprüchen.

### Einbau

Der Einbau muss stets senkrecht erfolgen. Auf ausreichende Luftzirkulation ist zu achten.

### Wartung

Ventile und Kolbenringe unterliegen einem gewissen Verschleiß. Der Kompressor muss daher in regelmäßigen Abständen gewartet werden.

### Sicherheitsinformationen

Diese Komponente ist im rechtlichen Sinne kein Endprodukt, sondern ein Bauteil, welches erst nach dem Einbau zusammen mit anderen Komponenten zum Endprodukt - z.B. einer Öllos-Kompressoren-Anlage - wird. Dem Anlagenhersteller obliegt somit die Verantwortung für den fachgerechten Einbau.

### Lagerung

Bei Lagerung auf ausreichenden Korrosions-Schutz achten. Alle Komponenten sind gegen Stoß- und Schlagbeschädigung zu sichern. Transportschäden sind sofort mit dem Frachtführer abzuwickeln. Lagerung in trockenen Räumen ohne Säureausdünstung, Alkalien oder sonstigen Chemikalien, 1,5 m von Heizkörpern entfernt, mindestens 0,20 m über Lagerboden. Einlagerung bei mindestens 20°C und max. 50% relativer Feuchte.

### Technische Fragen

Die aufgezählten Punkte sind Voraussetzung für einen sicheren Betrieb. Bei weiteren technischen Fragen halten Sie bitte Rücksprache mit **ROTORCOMP**.

**ROTORCOMP-Komponenten entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Änderungen vorbehalten.**

## Weitere ROTORCOMP– Produkte für ihre Lösungen:



# Kolbenkompressor D 52

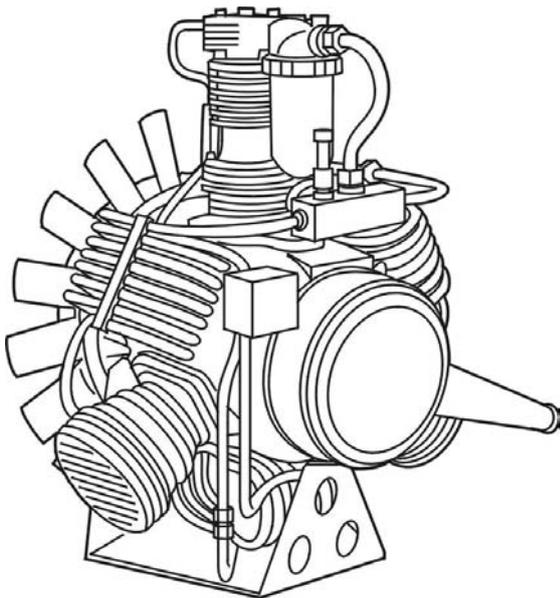
## Öllos Kompressor

**ROTORCOMP**  
**VERDICHTER**

### Einsatz

Der einstufige Kolbenkompressor bildet, komplettiert mit anderen Komponenten, eine vollständige, ölfreie Kompressoreinheit.

Dieser ROTORCOMP Öllos-Kompressor kann über einen Keilriemen durch Elektro-, Verbrennungs- und Hydraulikmotor betrieben werden.



### Technische Daten

Leistungsbereich bis ca.:	4 5,5	kW PS
Ansaugvolumen bis ca.:	340 12	l/min cfm
Betriebsüberdruck max.:	15 210	bar psig
Drehzahl max.:	1.060	-1/min
Modul-Gewicht ca.:	50 110	Kg lb

### Bestellangaben

D 52.4-***	*** Für Optionen bitte Rücksprache mit Vertrieb
------------	---

### Optionen

Ansaugfilterüberwachung	KB-070599
Temperaturfühler	KB-071657

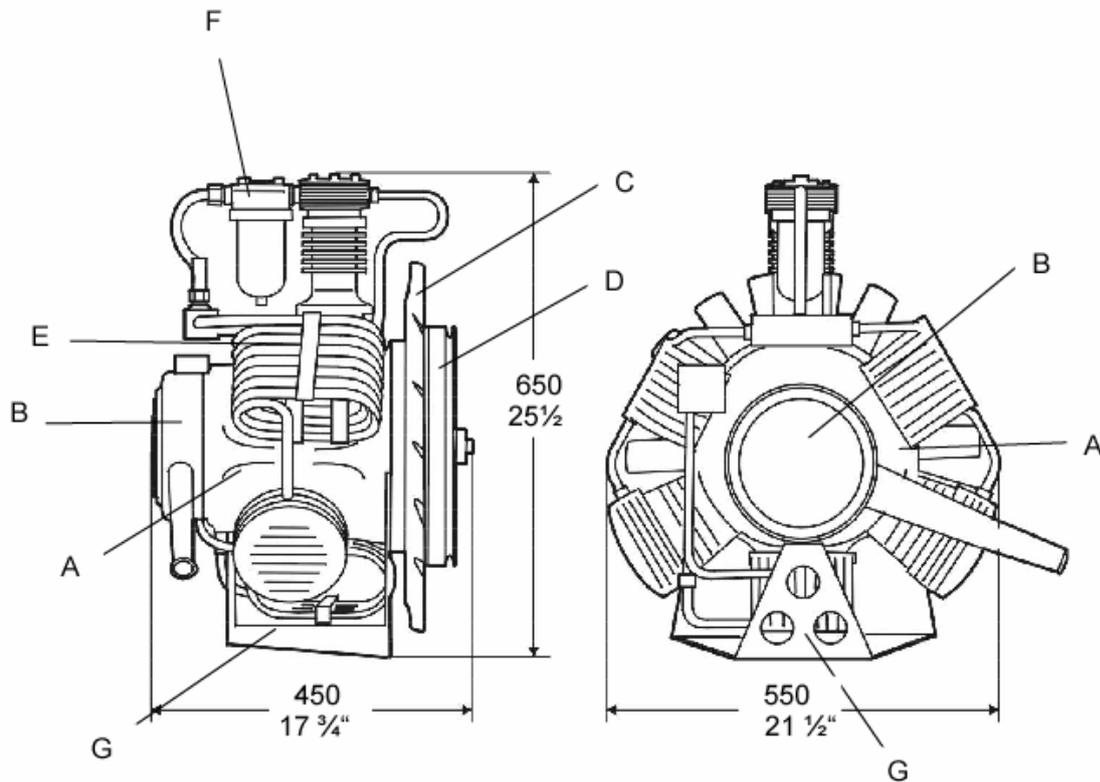
### Material

Aluguss

# D 52

## Abmessungen

### Hauptabmessungen



Legende	
A	Kompressor-Block
B	Ansaug-Luftfilter
C	Ventilator
D	Keilriemenscheibe
E	Zwischenkühler
F	Kondensatabscheider
G	Kompressorfuß

 Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

Maße in mm (Zoll)

# D 52

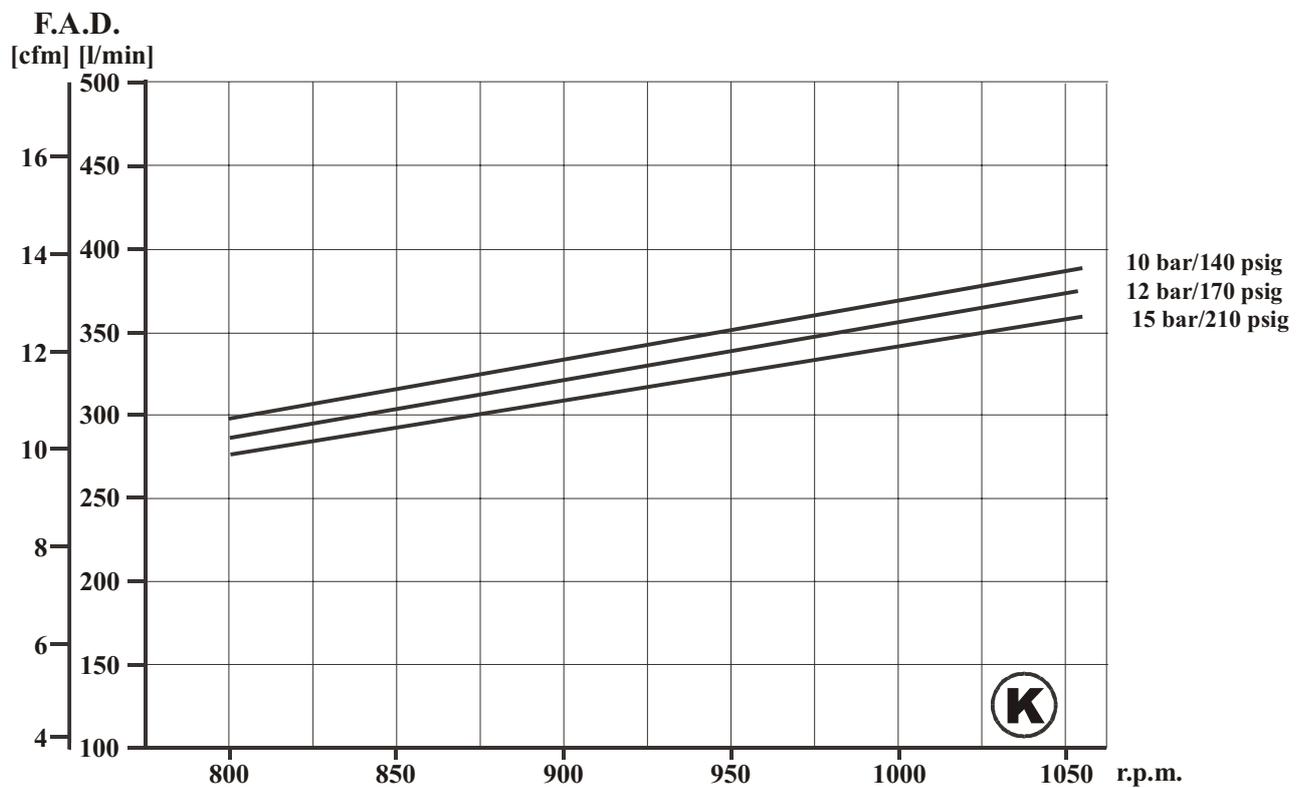
## Leistungsdaten

### ÖLLOS Kolbenkompressor

Liefermenge in Abhängigkeit von der Drehzahl

210 psig / 15 bar – 2-stufig

**D 52.4**



# D 52

## Hinweise

### Riemenspannung

Eine erhöhte Belastung reduziert die Lagerlebensdauer erheblich und führt folglich zum Ausschluss von Garantieansprüchen.

### Einbau

Der Einbau muss stets senkrecht erfolgen. Auf ausreichende Luftzirkulation ist zu achten.

### Wartung

Ventile und Kolbenringe unterliegen einem gewissen Verschleiß. Der Kompressor muss daher in regelmäßigen Abständen gewartet werden.

### Sicherheitsinformationen

Diese Komponente ist im rechtlichen Sinne kein Endprodukt, sondern ein Bauteil, welches erst nach dem Einbau zusammen mit anderen Komponenten zum Endprodukt - z.B. einer Öllos-Kompressoren-Anlage - wird. Dem Anlagenhersteller obliegt somit die Verantwortung für den fachgerechten Einbau.

### Lagerung

Bei Lagerung auf ausreichenden Korrosions-Schutz achten. Alle Komponenten sind gegen Stoß- und Schlagbeschädigung zu sichern. Transportschäden sind sofort mit dem Frachtführer abzuwickeln. Lagerung in trockenen Räumen ohne Säureausdünstung, Alkalien oder sonstigen Chemikalien, 1,5 m von Heizkörpern entfernt, mindestens 0,20 m über Lagerboden. Einlagerung bei mindestens 20°C und max. 50% relativer Feuchte.

### Technische Fragen

Die aufgezählten Punkte sind Voraussetzung für einen sicheren Betrieb. Bei weiteren technischen Fragen halten Sie bitte Rücksprache mit **ROTORCOMP**.

**ROTORCOMP-Komponenten entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Änderungen vorbehalten.**

## Weitere ROTORCOMP– Produkte für ihre Lösungen:



# Kolbenkompressor D 81

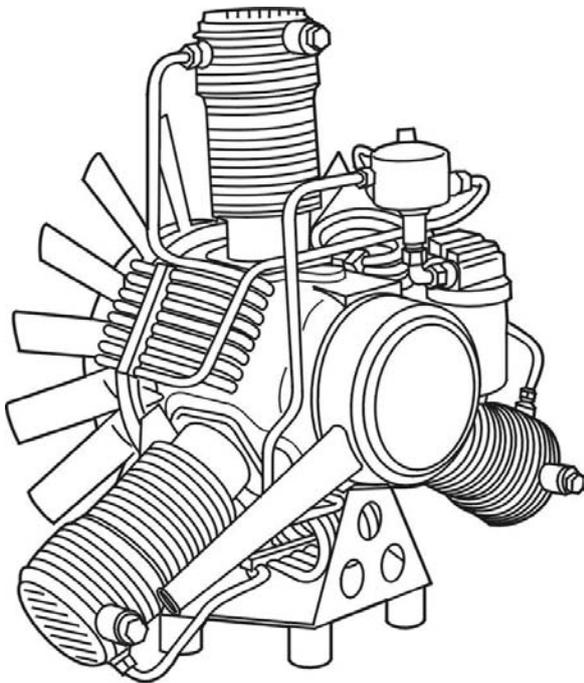
## Öllos Kompressor

**ROTORCOMP**  
**VERDICHTER**

### Einsatz

Der einstufige Kolbenkompressor bildet, komplettiert mit anderen Komponenten, eine vollständige, ölfreie Kompressoreinheit.

Dieser ROTORCOMP Öllos-Kompressor kann über einen Keilriemen durch Elektro-, Verbrennungs- und Hydraulikmotor betrieben werden.



### Technische Daten

Leistungsbereich bis ca.:	7,5 10	kW PS
Ansaugvolumen bis ca.:	915 32	l/min cfm
Betriebsüberdruck max.:	7,5 110	bar psig
Drehzahl max.:	1.060	-1/min
Modul-Gewicht ca.:	55 120	Kg lb

### Bestellangaben

D 81.2-***	*** Für Optionen bitte Rücksprache mit Vertrieb
------------	---

### Optionen

Ansaugfilterüberwachung	KB-070599
Temperaturfühler	KB-071657

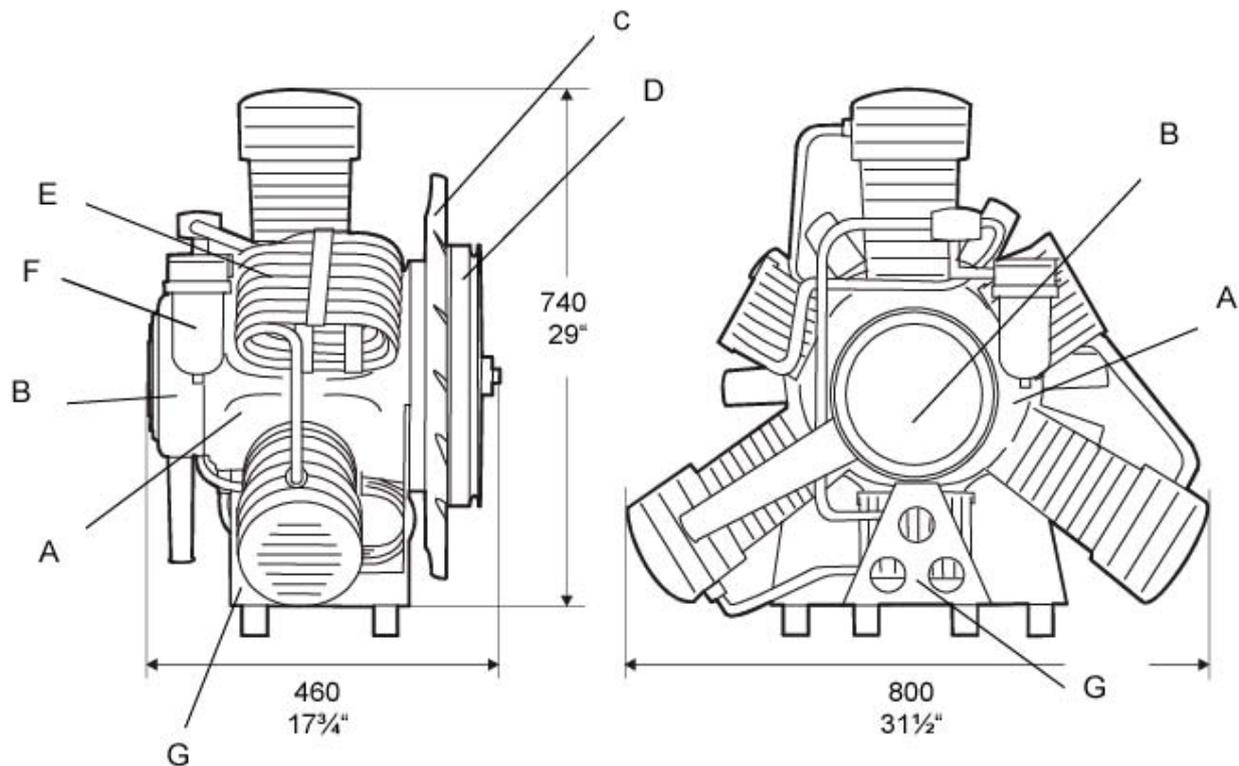
### Material

Aluguss

# D 81

## Abmessungen

### Hauptabmessungen



#### Legende

A	Kompressor-Block
B	Ansaug-Luftfilter
C	Ventilator
D	Keilriemenscheibe
E	Zwischenkühler
F	Kondensatabscheider
G	Kompressorfuß

 Für Detailkonstruktion die aktuelle Einbauzeichnung anfordern.

Maße in mm (Zoll)

# D 81

## Leistungsdaten

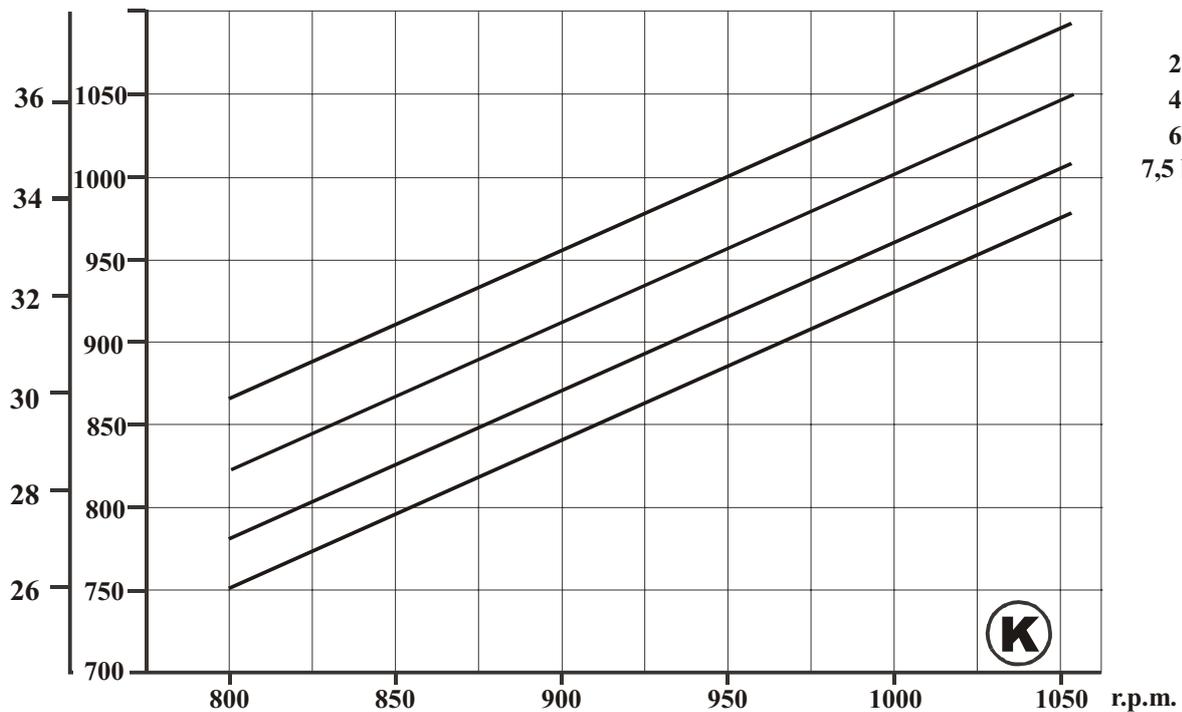
### ÖLLOS Kolbenkompressor

Liefermenge in Abhängigkeit von der Drehzahl

108 psig / 7,5 bar – 2-stufig

**D 81.2**

F.A.D.  
[cfm] [l/min]



2 bar/29 psig  
4 bar/58 psig  
6 bar/87 psig  
7,5 bar/108 psig

### Riemenspannung

Eine erhöhte Belastung reduziert die Lagerlebensdauer erheblich und führt folglich zum Ausschluss von Garantieansprüchen.

### Einbau

Der Einbau muss stets senkrecht erfolgen. Auf ausreichende Luftzirkulation ist zu achten.

### Wartung

Ventile und Kolbenringe unterliegen einem gewissen Verschleiß. Der Kompressor muss daher in regelmäßigen Abständen gewartet werden.

### Sicherheitsinformationen

Diese Komponente ist im rechtlichen Sinne kein Endprodukt, sondern ein Bauteil, welches erst nach dem Einbau zusammen mit anderen Komponenten zum Endprodukt - z.B. einer Öllos-Kompressoren-Anlage - wird. Dem Anlagenhersteller obliegt somit die Verantwortung für den fachgerechten Einbau.

### Lagerung

Bei Lagerung auf ausreichenden Korrosions-Schutz achten. Alle Komponenten sind gegen Stoß- und Schlagbeschädigung zu sichern. Transportschäden sind sofort mit dem Frachtführer abzuwickeln. Lagerung in trockenen Räumen ohne Säureausdünstung, Alkalien oder sonstigen Chemikalien, 1,5 m von Heizkörpern entfernt, mindestens 0,20 m über Lagerboden. Einlagerung bei mindestens 20°C und max. 50% relativer Feuchte.

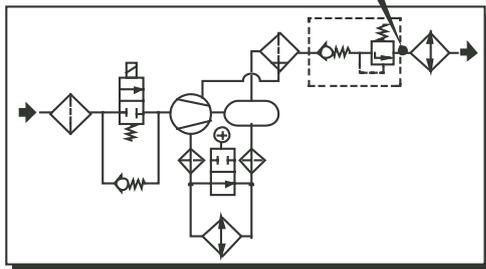
### Technische Fragen

Die aufgezählten Punkte sind Voraussetzung für einen sicheren Betrieb. Bei weiteren technischen Fragen halten Sie bitte Rücksprache mit **ROTORCOMP**.

**ROTORCOMP-Komponenten entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Änderungen vorbehalten.**

## Weitere ROTORCOMP– Produkte für ihre Lösungen:





## Anwendung

Die druckabhängigen Schalter sind für ein breites Anwendungsgebiet in Industrie und Gewerbe geeignet:

- Zur Überwachung und Regelung der Druckverhältnisse flüssiger oder gasförmiger Medien in Rohrleitungen, Behältern, Kesseln, und Apparaten.
- In der Verfahrenstechnik, der Kältetechnik, der Pneumatik und Hydraulik.
- Zur Kontrolle des Drucks in Kühlkreisläufen und Schmierölsystemen von Maschinen der verschiedensten Art.

Ihre Aufgabe ist außer der automatischen Drucküberwachung und Druckbegrenzung das Einleiten und Beenden verschiedener Regel- und Steuervorgänge, die Freigabe von Funktionsabläufen und die Signalgabe.

Druckwächter werden zum selbsttätigen Ein- und Ausschalten von Motoren an Pumpen und Kompressoren, Ansaugreglern und Magnetventilen, Öl- und Druckluftversorgungsanlagen in Abhängigkeit von dem in der Anlage herrschenden Druck eingesetzt.

## Funktion

Der am Druckanschluss anstehende Druck des überwachten Mediums wirkt - je nach Druckbereich - auf eine Flachmembrane oder einen Kolben und betätigt über ein Hebesystem und Federn einen Kaskadenspringschalter hoher Rüttelfestigkeit, der ein flatterfreies Schalten garantiert.

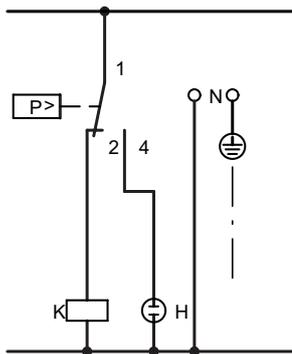
## Einstellung

Der Ein- und Ausschaltedruck kann stufenlos und getrennt voneinander eingestellt werden. Die Herstellerangabe ist zu beachten.

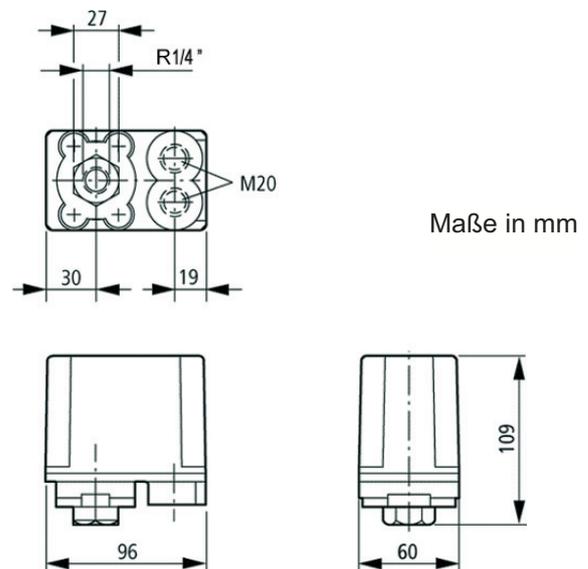
## Technische Daten

Isolationsspannung $U_i$ :	400 V
Betriebsstrom	2 A bei 230 V (AC-15)
Norm IEC/EN 60947-5-1	2 A bei 24 V (DC-13)
	0,5 A bei 110 V (DC-13)
Zulässige Umgebungstemperatur:	-25°C...70°C
Schutzart:	IP 65 in Verbindung mit Kabelverschraubung
Gewicht ca:	0,42 kg

## Schaltbild



## Maßbild



## Bestellangaben

Komponente	Bestell-Nummer
Druckschalter 2-10 bar, 0,3 bar min. Schaltdifferenz	110356
Druckschalter 8-22 bar, 0,7 bar min. Schaltdifferenz	110355

## Einbau

Der Druckschalter arbeitet lageunabhängig. Auf gute Zugänglichkeit wegen Einstellarbeiten achten. Die Befestigung soll an Bauteilen erfolgen, die während der Betriebsphase nicht vibrieren. Der Elektroanschluss ist nach den einschlägigen Vorschriften durch einen Fachmann durchzuführen. Elektroschaltplan der Schraubenverdichter-Anlage beachten!

**Achtung:** Keine vernickelten Druckanschlüsse verwenden. Starke Pulsionen und Flüssigkeitsschläge fernhalten, z. B. Drossel einbauen. Kabel stets mit Zugentlastung befestigen.

## Wartung

Der Druckschalter ist wartungsfrei. Membranen, Kontakte usw. unterliegen einem natürlichen Verschleiß.

Bandschlüssel			
<b>Bestellnummer</b>		<b>111342</b>	
Bandbreite	mm	23	
Bandlänge	mm	600	
Spannweite bis $\varnothing$	mm	170	
Ganze Länge des Schaftes	mm	170	



Stehbolzendreher-Satz (Rechts- und Linksanzug)						
<b>Bestellnummer</b>		<b>111345</b>				
	Größe	6	8	10	12	
Außen- $\varnothing$	mm	24	24	24	28	
6-kant-Ansatz (SW)	mm	22	22	22	22	
Ganze Länge	mm	65	65	75	75	
Innen-Vierkant	Zoll	1/2	1/2	1/2	1/2	



Trenn- und Abziehvorrichtungs-Sortiment				
<b>Bestellnummer</b>		<b>111343</b>	<b>111346</b>	
<b>Trennvorrichtung</b>				
Spannbereich von - bis Abstand Seitenbolzen Anschlussgewinde	mm	5 - 60	25 - 155	
	mm	60	155	
		M10	M18 x 1,75	
<b>Abziehvorrichtung</b>				
Spanntiefe Anschlussgewinde	mm	180 / 120	360 / 260	
		M10	M18 x 1,5	
<b>Verlängerungsbolzen</b>		1 Paar	1 Paar	
Gewicht mit Metallbox	kg	2,9	17,4	



Innen- Ausziehvorrichtungs-Sortiment				
<b>Bestellnummer</b>		<b>111344</b>	<b>111347</b>	
<b>Innenauszieher</b>	Größe	Für Bohrungen von - bis (mm)		
		1	12 - 16	12 - 16
	2	14 - 19	14 - 19	
	3	18 - 23	18 - 23	
	4	20 - 30	20 - 30	
	5	28 - 40	28 - 40	
	6	35 - 46	35 - 46	
	7	-	45 - 58	
	10	-	56 - 110	
<b>Gegenstücke</b>	Größe	1	8 - 40	8 - 40
		2	18 - 70	18 - 70
		3	-	56 - 110
		Gewicht mit Metallbox	kg	6,7



Weitere Spezialwerkzeuge auf Anfrage!



---

## Allgemeine Hinweise

### 1. Betriebsstörungen

**ROTORCOMP**-Komponenten werden bereits im Werk sorgfältig geprüft und sind absolut betriebssicher, wenn der Einbau gemäß Einbauanleitung erfolgt. Sollte trotzdem einmal ein Störfall vorliegen, bitte die **Service-Hilfe** anfordern.

### 2. Sicherheitsinformation

Die **ROTORCOMP**-Komponenten sind im rechtlichen Sinne kein Endprodukt, sondern ein Bauteil, welches erst nach dem Einbau zusammen mit anderen Komponenten zum Endprodukt - z.B. einer Schraubenverdichter-Anlage - wird. Dem Anlagenhersteller obliegt somit die Verantwortung für den fachgerechten Einbau. Schraubenverdichter-Anlagen sind unter Berücksichtigung der geltenden "Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften" herzustellen und zu betreiben.

### 3. Lagerung

Bei Lagerung auf ausreichenden Korrosions-Schutz achten. Alle Komponenten sind gegen Stoß- und Schlagbeschädigung zu sichern. Transportschäden sind sofort mit dem Frachtführer abzuwickeln. Lagerung in trockenen Räumen ohne Säureausdünstung, Alkalien oder sonstigen Chemikalien, 1,5 m von Heizkörpern entfernt, mindestens 0,20 m über Lagerboden. Einlagerung bei mindestens 20°C und max. 50% relativer Feuchte.

### 4. Technische Fragen

Die aufgezählten Punkte sind Voraussetzung für einen sicheren Betrieb. Bei weiteren technischen Fragen halten Sie bitte Rücksprache mit **ROTORCOMP**.

### 5. Ersatzteile

Für diese **ROTORCOMP**-Komponente sind Original-Ersatzteile gemäß Ersatzteilkatalog lieferbar. Bei der Bestellung bitte Ersatzteil-Bestellnummern verwenden.

**ROTORCOMP**-Komponenten entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Im Interesse der technischen Weiterentwicklung sind Änderungen vorbehalten.



---

## Druckluft-Sicherheitsvorschriften \* (Auszug)

1. Eine Betriebs- und Wartungsanleitung finden Sie beim jeweiligen Produkt. Wenn nicht, sofort beim Hersteller anfordern.
2. Druckluft stellt eine zu berücksichtigende Menge von Lagenenergie dar, und wie bei der Elektrizität müssen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um Unfälle zu vermeiden.
3. Druckluft nie direkt auf Menschen richten. Anschlüsse, Schläuche usw. dürfen nie von Hand blockiert werden. Vor dem Anschließen pneumatischer Komponenten an das Druckluftnetz müssen Befestigungen, Verschraubungen, Schläuche und elektrische Anschlüsse einer Sicherheitskontrolle unterzogen, sowie alle Plastikdeckel und Verschlüsse entfernt werden. Veränderungen oder Entfernungen von Schläuchen dürfen nicht unter Druck vorgenommen werden.
4. Druckluft- und elektrische Versorgung müssen für Demontage-, Einstell- oder Wartungsarbeiten unterbrochen werden.
5. Die maximalen zulässigen Drücke, Temperaturen und Lasten müssen eingehalten werden. Berücksichtigen Sie dazu die Herstellerangaben in den entsprechenden Katalogen sowie zusätzlich vorgeschriebene Anwendungsbeschränkungen.
6. Fluor-Gummi-Dichtungen („VITON“) werden bei Komponenten für höhere Temperaturen eingesetzt. Diese lösen sich bei Temperaturen von über 400°C auf. Bei der Auflösung von „VITON“ entstehen äußerst gefährliche Stoffe und Säuren.  
Nach Bränden muss dort, wo „VITON“ vermutet wird, äußerst vorsichtig vorgegangen werden. Nie diese Teile mit bloßen Händen berühren.
7. Vor Gebrauch Verschraubungen, Schläuche, Befestigungen sowie elektrische Anschlüsse überprüfen.

- 
8. Die elektrischen Anschlüsse dürfen nur von Personen vorgenommen werden, die autorisiert sind, elektrische Installationen durchzuführen.
  9. Bitte überprüfen Sie, ob die Druckluftversorgung unterbrochen ist, bevor Ventile demontiert, Verschraubungen, Kabel oder Spulen entfernt werden.
  10. Elektromagnetventile werden im Dauerbetrieb oder mit hoher Ansteuerfrequenz heiß. Sorgen Sie dafür, dass die Umgebungskomponenten dadurch nicht beeinflussen oder zerstört werden, und sorgen Sie für genügend Ventilation.
  11. Bei der anwendungsspezifischen Komponentenauswahl müssen die verschiedenen Funktionsprinzipien und Eigenschaften der verschiedenen Komponenten berücksichtigt werden.
  12. Bei der anwendungsspezifischen Komponentenauswahl müssen die verschiedenen Funktionsprinzipien und Eigenschaften der verschiedenen Komponenten berücksichtigt werden.
  13. Die Polykarbonat-Behälter dürfen auf keinen Fall mit synthetischen Ölen (z.B. „Bio-Verdichter-Öle“), Verdünnern, Trichlor, Kerosin oder anderen aromatischen Kohlenwasserstoffen (z.B. Aceton) in Berührung kommen. Nur neutrale Reinigungsmittel zur Reinigung verwenden. Bei Einsatz mit den oben erwähnten Materialien empfehlen wir Metallschalen zu verwenden.

\* Die vorstehenden speziellen Verordnungen und Vorschriften sind über den Vorschriften-Handel beziehbar, z.B von:

Carl Heymanns Verlag  
Luxemburger Str. 449  
D-51149 Köln

Beuth-Vertrieb GmbH  
Burggrafenstraße 4-7  
D-12623 Berlin

---

## CE-Kennzeichnung

### EG-Maschinenrichtlinien 93/44/EWG

Obwohl pneumatische und elektropneumatische Komponenten in Systemen und auf Maschinen eingesetzt werden, die dieser Richtlinie unterliegen, fallen diese Komponenten nicht in diesen Bereich.

Die Maschinenrichtlinie beinhaltet auch „Sicherheitskomponenten“ und die sind folgendermaßen definiert:

Eine Sicherheitskomponente ist ein Teil, das separat verkauft, speziell dafür entwickelt, hergestellt und gekennzeichnet für Sicherheitsfunktionen ist.

Standardkomponenten, die in einer Sicherheitsvorrichtung eingebaut sind, werden selbst nicht als Sicherheitskomponenten klassifiziert und müssen kein CE-Kennzeichen tragen, aber es empfiehlt sich, diese bei einer amtlichen Prüfstelle zu zertifizieren.

Kontrollpanels werden nicht als Maschine bezeichnet, da sie keine Aktuatoren beinhalten.

#### **Das bedeutet:**

*Pneumatische und elektronische Komponenten dürfen nicht mit einem CE– Kennzeichen versehen werden.*

*Maschinenbauer, die ihre Maschine „Maschinenrichtlinien-konform“ deklarieren müssen, finden die notwendigen technischen Daten wie Druck, Temperatur, Spannung usw. in den entsprechenden Katalogen.*

### Elektromagnetische Verträglichkeit EMV 89/336/EWG

Elektropneumatische Komponenten wie Elektromagnetventile, Signalgeber, elektropneumatische Regler und Steuerungen unterliegen ursprünglich den EMV-Richtlinien. Doch die Anfügung 92/31/EEC hat die Bestimmungen abgeändert.

Die abgeänderte Richtlinie definiert nun ein „Gerät“ als fertiges gebrauchsfähiges Produkt, das der Endabnehmer so als Einzelgerät in Betrieb nehmen kann.

#### **Das bedeutet:**

*Daher benötigen die ROTORCOMP-Bauteile keine Zertifizierung und kein CE-Kennzeichen. Da aber die Kunden oft diese Werte benötigen, werden zurzeit alle wichtigen Bauteile geprüft und die Werte dokumentiert.*

## CE-Kennzeichnung

Die nachfolgende Tabelle ist eine Zusammenfassung der Richtlinien, welche relevant sind für die Lieferung und Anwendung von Komponenten und Systemen, geliefert von **ROTORCOMP** in Europa.

Richtlinie	Nummer	Bereich	Inkraftsetzungsdatum
Einfache Druckbehälter	87/404/EWG	Gilt für geschweißte Druckbehälter, Druck > 0,5 bar, Inhalt: Luft oder Stickstoff.	1. Juli 1992
EG-Maschinenrichtlinie	89/392/EWG 93/ 44/EWG 91/368/EWG	Gilt für verbundene Komponenten mit beweglichen Teilen, für Hebezeug und Sicherheitsbauteile.	1. Januar 1995
Elektromagnetische Verträglichkeit	89/336/EWG 92/ 31/EWG	Die Richtlinie gilt für „Geräte“. d.h. alle elektrischen und elektronischen Apparate, Anlagen und Systeme, die elektronische und/oder elektrische Bauteile enthalten und die elektromagnetische Störungen verursachen können oder deren Betrieb durch diese Störungen beeinträchtigt werden kann.	1. Januar 1996
Niederspannungsrichtlinie	73/237/EWG	Die Richtlinie gilt für „elektrische Betriebsmittel“ zur Verwendung bei Nennspannungen zwischen 50 und 1000 VAC sowie 75 und 1500 VDC.	1. Januar 1997

## Die Richtlinie im Detail

Die Richtlinie 93/68/EWG definiert die CE-Kennzeichnung der Produkte, die im Geltungsbereich der obengenannten Richtlinien liegen. Diese Richtlinie definiert auch Größe und Form der CE-Kennzeichnung. Es ist nicht zulässig, nach dem Inkraftsetzungsdatum Produkte ohne CE-Kennzeichnungen zu liefern, wenn diese eine CE-Kennzeichnung benötigen. Es ist ebenfalls nicht zulässig, eine CE-Kennzeichnung an Produkten vorzunehmen, die keiner CE-Kennzeichnung bedürfen. Darum ist es wichtig, daß die produktbegleitenden Dokumente anzeigen, welcher Richtlinie die Produkte unterliegen. Die CE-Kennzeichnung der Produkte muß vom Hersteller oder Lieferant vorgenommen werden, wenn die Produkte in den EG-Raum importiert werden.

## „Einfache Druckbehälter“ Richtlinie 87/404/EWG

Die Definition für einen Druckbehälter ist: Serienmäßig hergestellter, geschweißter Behälter aus Stahl oder Aluminium für die Beinhaltung von Luft oder Stickstoff mit einem Überdruck höher als 0,5 bar. Es gibt zwei Kategorien von Druckbehältern in Abhängigkeit von der gespeicherten Energie:

**Kategorie A:** Das Produkt von Überdruck (bar) und Volumen (l) ist  $> 50$  bar/Liter

**Kategorie B:** Das Produkt von Überdruck (bar) und Volumen (l) ist  $> 59$  bar/Liter

## Die Sicherheitsanforderungen sind:

**Kategorie A:** -Sicherheitsfreigabe

-EC-Zertifizierung oder EC-Prüfzertifikat von einer amtlich zugelassenen Prüfstelle

-CE-Kennzeichnung

**Kategorie B:** -Hergestellt nach dem aktuellen Stand der Technik im jeweiligen Herstellerland

-keine CE-Kennzeichnung

Alle Druckbehälter müssen gemäß der Richtlinie die folgenden technischen Angaben auf dem Produkt haben:

-Max. Arbeitsdruck in bar

-Max. und min. Arbeitstemperatur in °C

-Produktbezeichnung

-Volumen in Liter

-Herstellername



Metrisch		Britisch oder Amerikanisch		Metrisch
----------	--	----------------------------	--	----------

## Linear

1 Zentimeter (cm)	=	0,394 Inch (in.)	1 Inch	=	2,54 cm
1 Meter (m)	=	3,281 Feet (ft.)	1 Foot	=	30,48 cm
	=	1,094 Yard (yd.)	1 Yard	=	91,44 cm

## Oberfläche

1 Quadratcentimeter (cm <sup>2</sup> )	=	0,155 Square Inch (sq.in.)	1 Square Inch	=	6,452 cm <sup>2</sup>
1 Quadratmeter (m <sup>2</sup> )	=	10,756 Square Feet (sq.ft.)	1 Square Foot	=	0,093 m <sup>2</sup>
	=	1,196 Square Yards (sy.rd.)	1 Square Yard	=	0,836 m <sup>2</sup>

## Volumen

1 Liter (l) = 1 000 cm <sup>3</sup>	=	0,220 Imperial Gallon (imp.gal.)	1 Imperial Gallon	=	4,546 l
	=	0,264 US Gallon (US.gal.)	1 US Gallon	=	3,785 l
1 Kubikzentimeter (cm <sup>3</sup> )	=	0,061 Cubic Inch (cu.in.)	1 Cubic Inch	=	16,387 cm <sup>3</sup>
1 Kubikdezimeter (dm <sup>3</sup> )	=	61,023 Cubic Inch			
1 Kubikmeter (m <sup>3</sup> )	=	35,314 Cubic feet (cu.ft.)	1 Cubic Foot	=	0,028 m <sup>3</sup>
	=	1,308 Cubic Yards (cu.yd)	1 Cubic Yard	=	0,765 m <sup>3</sup>

## Gewicht

1 Kilogramm (kg)	=	2,205 Pounds (lb)	1 Pound	=	0,454 kg
1 Metrische Tonne (t)	=	1,102 Short Tons (tn sh)	1 Short Ton	=	0,907 t

## Leistung

1 Kilowatt (kW)	=	1,36 Horsepower (HP)	1 Horsepower	=	0,736 kW
-----------------	---	----------------------	--------------	---	----------

## Druck

1 Pascal (Pa)	=	0,00001 Bar	1 Bar	=	100 000 Pa = 0,1MPa
	=	0,1 Millimeter Wasser Säule (mm WS)	1 mm WS	=	10 Pa
1 Bar	=	14,5 Pound - force per Sq.Inch (psi)	1 psi	=	0,0689 bar

## Volumenstrom

1 Kubikmeter per Minute (m <sup>3</sup> /min)	=	35,31 Cubic Feet per Minute (cfm)	1 cfm	=	0,0283 m <sup>3</sup> /min
	=	16,67 Liters per Second (l/s)	1 l/s	=	0,06 m <sup>3</sup> /min

